

STATISTISCHES JAHRBUCH
FÜR DAS
DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN
VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

VIERTER JAHRGANG

1883



BERLIN, 1883.
VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT,
BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

Vorwort.

Das Kaiserliche Statistische Amt übergibt hiermit den vierten Jahrgang seines statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich der Oeffentlichkeit. Derselbe bringt in 15 Hauptabschnitten für eine längere Reihe von Jahren Nachweisungen über Bevölkerung, Landwirthschaft und Gewerbe, über Handel und Verkehr, Geld- und Kreditwesen, giebt die Ergebnisse einer Berechnung des Verbrauchs mehrerer Gegenstände und theilt die Resultate der Reichstagswahlen, sowie Uebersichten aus dem Justiz-, Medizinal-, Kriegs- und Finanzwesen mit.

Alle diese Abschnitte schliessen sich, in ihren verschiedenen Theilen durch die Aufnahme der neuesten Daten ergänzt, denjenigen der früheren Jahrgänge an. Nur vereinzelte Nachweisungen der letzteren, die weder durch neuere Zahlen vervollständigt, noch nach neuen Gesichtspunkten dargestellt werden konnten, sind fortgelassen, wie namentlich einige bevölkerungsstatistische Uebersichten; ausserdem aber auch die Angaben über Erzeugung und Verbrauch von Branntwein, diese aus dem Grunde, weil es an hinlänglich sicheren amtlichen Anhaltspunkten für die Berechnung fehlt. Solche in einen der früheren Jahrgänge aufgenommene, aber jetzt fortgebliebene Nachweisungen finden sich im Inhaltsverzeichniss unter Hinweis auf Jahrgang und Seite der letzten Mittheilung aufgeführt.

Dem gegenüber ist der vorliegende Jahrgang durch neue Nachweisungen oder Darstellungen bereichert worden, insbesondere durch Uebersichten über die Ergebnisse der letzten Volkszählung, durch Angaben aus Bayern und Württemberg über den dortigen Post- und Telegraphenverkehr, durch erweiterte Verbrauchsberechnungen und eine ausführlichere Darstellung der Reichstagswahlen.

Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882 haben noch nicht so weit bearbeitet werden können, dass eine Mittheilung in diesem Jahrgange möglich gewesen wäre. Dieselbe hat daher dem nächsten Jahrgange vorbehalten bleiben müssen.

An die statistischen Uebersichten schliesst sich, wie früher, eine systematische Inhalts-Uebersicht der — bis Ende 1882 — in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des Statistischen Amts, und dieser folgen zum Schluss drei Karten, welche das Verhältniss der Geborenen und der Gestorbenen zur Bevölkerung, sowie der unehelich Geborenen zu den Geborenen überhaupt nach dem Durchschnitt der 9 Jahre 1872 bis 1880 darstellen.

Berlin, im März 1883.

Der Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amts

Dr. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, \mathcal{M} ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne ($= 2,833$ Kubikmeter, entsprechend c. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, $= 1\,000$ kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) $=$ 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) $=$ 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 \mathcal{M}) $=$ 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen:

Seite 83 in Spalte 22 neben II. C. Mahlfabrikate zu lesen: 44—50.

- 102 Tabelle C. ist der Ueberschrift unter dem Kopf „Beträge in 1000 Mark“ die Anmerkungs-
ziffer ¹⁾ hinzuzufügen.
 - 182 Zeile 10 v. u. statt: „16,116 \mathcal{M} .“ zu setzen: „16.0116 \mathcal{M} .“
-

Inhalts-Verzeichniss.

Unter jedem Abschnitt (I. u. s. w.) sind in Klammern [] diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrganges dienen kann. Jahrgang 1880 ist mit I, 1881 mit II, 1882 mit III bezeichnet, die arabischen Zahlen sind die Seitennummern.

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.	Seite
1. Flächeninhalt und Bevölkerung am 1. Dez. 1880.....	1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs:	
A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen seit 1871.....	2
B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.....	2
C. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.....	2
3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dez. 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zollabrechnung und der Rekrutirung in Betracht kommenden Unterscheidungen...	2
4. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834...	3
5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer bezw. Brausteuern im jeweiligen Umfang seit 1867.....	3
6. Die Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern am 1. Dez. 1880.....	4
7. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dez. 1880.....	5
8. Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dez. 1880) mehr als 10 000 Einwohnern, geordnet nach ihrer Volkszahl.....	6
9. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach dem Religionsbekenntniss.....	9
10. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach Geschlecht und 12 Altersklassen:	
A. Absolute Zahlen.....	10
B. Verhältnisszahlen, die Stärke der Altersklassen betreffend.....	13
C. Verhältnisszahlen, die Anzahl der männlichen und weiblichen Personen in den Altersklassen betreffend.....	14
11. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach dem Geburtsort.....	15
[Wohnhäuser bezw. bewohnte Gebäude, Haushaltungen: I 1, III 1; Familienstand: I 9; Beruf: I 15; Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande seit 1816: III 2; Grössenklassen der Wohnorte: III 8.]	
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1881.....	16
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1881.....	17
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1881.....	18
4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit:	
A. Naturalisationen und Entlassungen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1873 bis 1881.....	19
B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1881.....	19
5. Uebersieische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen in den Jahren 1871 bezw. 1847 bis 1881.....	20
[Bilanz der Bevölkerung: III 18.]	
III. Bodenbenutzung und Ernten.	
1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878.....	21
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.....	22
3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1881.....	23
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/80 und 1881.....	24
5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1881/82 nach den steueramtlichen Angaben.....	25
[Bodenbenutzung, ausführlicher: I 21, II 18.]	

IV. Viehstand.

Bestand der Viehgattungen	Seite 26
[Ausführlichere Nachrichten: II 27 und 28, III 24.]	

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1862 bis 1881	27
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1862 bis 1881	30
3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1862 bis 1881	31
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1881/82 nach den steueramtlichen Angaben	34

VI. Gewerbe.

1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht nach der Gewerbezahlung vom 1. Dez. 1875	35
2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1881/82	44
3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet:	
A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1881/82	45
B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergebiets im Betriebe gewesenen Brennereien für die Jahre 1872 bis 1881/82	45
4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1881/82:	
A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet	46
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet	47
C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten	47
[Gewerbezahlung von 1875, Hauptergebnisse: I 38, Gewerbebetriebe und deren Personal: II 37, Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung: III 35; Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46; Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81: III 45.]	

VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881	48
2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881 nach den Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses	82
3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1862 bis 1881	90

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen	99
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen	100
3. Statistik der Notenbanken:	
A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1881	101
B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875 bis 1881	102
C. Stückelung der am Jahresschlusse 1881 umlaufenden Noten der einzelnen Banken	102

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872 bis 1881	103
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1880/81:	
A. Länge und Besitzverhältnisse	107
B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse	108
C. Betriebsmittel und Leistungen	109
D. Benutzung der Eisenbahnen	110
3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1877 bis 1881	111
4. Seeschifffahrt:	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe) am 1. Januar 1882 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1873 zurück	114
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine	117
C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1881 ..	118
D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1881	125
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1880	126
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1881	127
[Die deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879: II 105; Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dez. 1877: II 106; die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880: II 126.]	

X. Verbrauchsberechnungen.	
1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1871/72 bis 1881/82....	Seite 128
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82.....	129
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagne-Jahre 1871/72 bis 1881/82	130
4. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse) für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82	131
5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1862 bis 1881	132
6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1862 bis 1881	135
[Branntweinverbrauch im Reichssteuerggebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81: III 130; Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880: III 135.]	
XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislaturperioden des Reichstags	137
XII. Justizwesen.	
Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts im Jahre 1881	145
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146.]	
XIII. Medizinalwesen.	
Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1881	146
[Ärzte und medizinisches Hülspersonal am 1. April 1876: I 144; Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148.]	
XIV. Kriegswesen.	
1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1883/84	149
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1883/84	150
3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. Juli 1882	150
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1881	151
5. Die Schulbildung der Rekruten für die Ersatzjahre 1875/76 bis 1881/82	153
XV. Finanzwesen.	
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83	154
2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern:	
Vorbemerkungen	
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1834 bis 1881/82	175
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1881	176
C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1881/82	179
D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1881/82	180
E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1862 bis 1881/82	181
F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuerggebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82	182
G. Einnahme vom Bier	
a) im Reichssteuerggebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82	183
b) in den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1881/82	184
3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben:	
A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1881/82	185
B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1881/82	186
C. Reichsstempelabgaben für Werthpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterieloose 1881/82	186
4. Reichsschulden im Etatsjahre 1880/81	188
 Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1882 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 190	
 Hierzu: Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:	
1. Blatt. Geborene im Verhältniss zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872 bis 1880.	
2. " Gestorbene im Verhältniss zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872 bis 1880.	
3. " Uneheliche Geburten im Verhältniss zur Gesamtzahl der Geburten in den Jahren 1872 bis 1880.	
[Karten, am Schlusse des betreffenden Jahrgangs, über Bevölkerungsdichtigkeit: I; Religionsverhältnisse: I; Acker- und Gartenland: II; Wiesen: II; Wald: II; Rindviehbestand im Verhältniss zur Gesamtfläche: III; Rindviehbestand im Verhältniss zur landwirthschaftlichen Fläche: III; Rindviehbestand im Verhältniss zur Bevölkerung: III.]	

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt und Bevölkerung am 1. Dez. 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 16.)

Staaten und Landestheile.	Flächen- inhalt excl. Meeres- theile (Haffe, Bodden etc.).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880.			Durch- schnittl. jährliche Zunahme der Be- völker- ung seit der vorher- gehenden Volks- zäh- lung. ¹⁾ %	Es kommen Ein- wohner auf 1 qkm.	Von 100 Ein- wohnern kommen auf die Orte von 2000 und mehr Einwoh- nern.	Auf 100 männ- liche Personen kommen weib- liche. !
		Männ- liche.	Weib- liche.	Ueber- haupt.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	36 977,7	928 078	1 005 858	1 933 936	0,82	52,3	22,8	108,4
„ Westpreussen	25 502,9	688 770	717 128	1 405 898	0,91	55,1	28,9	104,1
Stadt Berlin	60,6	542 829	579 501	1 122 330	2,92	(² 84,9	(² 60,5	106,8
Prov. Brandenburg	39 838,0	1 124 547	1 142 278	2 266 825	0,99	56,9	40,9	101,6
„ Pommern	30 107,1	758 633	781 401	1 540 034	1,04	51,2	34,5	103,0
„ Posen	28 954,4	822 516	880 881	1 703 397	1,17	58,8	23,8	107,1
„ Schlesien	40 291,4	1 908 182	2 099 743	4 007 925	0,83	99,5	35,0	110,0
„ Sachsen	25 244,5	1 146 362	1 165 645	2 312 007	1,27	91,6	44,7	101,7
„ Schleswig-Holstein	18 841,5	564 944	562 205	1 127 149	0,96	59,8	40,7	99,5
„ Hannover	38 424,8	1 060 660	1 059 508	2 120 168	0,99	55,2	29,5	99,9
„ Westfalen	20 199,6	1 037 581	1 005 861	2 043 442	1,39	101,2	56,2	96,9
„ Hessen-Nassau	15 691,8	756 454	797 922	1 554 376	1,14	99,1	36,0	105,5
„ Rheinland	26 980,5	2 042 857	2 031 143	4 074 000	1,37	151,0	62,5	99,4
Hohenzollern	1 142,8	32 453	35 171	67 624	0,35	59,2	11,6	108,4
Königr. Preussen	348 257,6	13 414 866	13 864 245	27 279 111	1,16	78,3	42,6	103,3
Die 3 Reg.-Bez. Franken . .	22 971,1	896 628	948 851	1 845 479	0,95	80,3	27,5	105,8
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	46 955,3	1 350 399	1 411 619	2 762 018	1,04	58,8	26,2	104,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz) .	5 937,1	331 883	345 398	677 281	1,09	114,1	34,3	104,1
Königr. Bayern	75 863,5	2 578 910	2 705 868	5 284 778	1,02	69,7	27,7	104,9
Königr. Sachsen	14 992,9	1 445 330	1 527 475	2 972 805	1,48	198,3	56,6	105,7
Württemberg	19 503,7	951 600	1 019 518	1 971 118	0,98	101,1	35,3	107,1
Baden	15 081,1	765 310	804 944	1 570 254	0,82	104,1	38,0	105,2
Hessen	7 680,3	464 917	471 423	936 340	1,14	121,9	40,4	101,4
Mecklenburg-Schwerin . . .	13 303,8	284 479	292 576	577 055	0,82	43,4	39,6	102,8
Sachsen-Weimar	3 592,6	151 063	158 514	309 577	1,10	86,2	31,3	104,9
Mecklenburg-Strelitz . . .	2 929,5	49 161	51 108	100 269	0,94	34,2	36,8	104,0
Oldenburg	6 420,2	167 838	169 640	337 478	1,10	52,6	20,3	101,1
Braunschweig	3 690,4	174 226	175 141	349 367	1,29	94,7	41,7	100,5
Sachsen-Meiningen	2 468,4	101 418	105 657	207 075	1,25	83,9	30,4	104,2
Sachsen-Altenburg	1 323,8	75 784	79 252	155 036	1,22	117,1	37,7	104,6
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	1 968,1	94 299	100 417	194 716	1,28	98,9	38,5	106,5
Anhalt	2 347,4	115 079	117 513	232 592	1,70	99,1	57,7	102,1
Schwarzburg-Sondersh. . .	862,1	34 675	36 432	71 107	1,05	82,5	34,5	105,1
Schwarzburg-Rudolstadt . .	940,4	39 144	41 152	80 296	0,92	85,4	24,3	105,1
Waldeck	1 121,0	26 938	29 584	56 522	0,64	50,4	13,3	109,8
Reuss älterer Linie	316,4	24 984	25 798	50 782	1,55	160,5	48,8	103,3
Reuss jüngerer Linie	825,7	49 566	51 764	101 330	1,84	122,7	43,6	104,4
Schaumburg-Lippe	339,7	17 732	17 642	35 374	1,31	104,1	25,3	99,5
Lippe	1 222,0	59 910	60 336	120 246	1,34	98,4	19,4	100,7
Lübeck	297,7	30 981	32 590	63 571	2,21	213,5	80,3	105,2
Bremen	255,6	75 593	81 130	156 723	1,94	613,3	89,3	107,3
Hamburg	409,8	221 522	232 347	453 869	3,09	1 107,5	94,4	104,9
Elsass-Lothringen	14 508,1	770 108	796 562	1 566 670	0,45	108,0	38,9	103,4
Deutsches Reich	540 521,8	22 185 433	23 048 628	45 234 061	1,14	83,7	41,4	103,9
Grossherzth. Luxemburg . .	2 587,5	105 080	104 490	209 570	0,43	81,0	19,7	99,4

¹⁾ D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode 1. Dezbr. 1875/80, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung.

²⁾ Für Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

2. Das Wachstum der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die von 1816 bis 1875 eingetretenen Territorial-Änderungen nachgewiesen sind. — Für 1880: Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 1.)

A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen vom 1. Dezember

1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360; 1880: 45 234 061 ortsanwesende Einwohner.

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.¹⁾

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1877	43 608 000
1873	41 562 000	1878	44 127 000
1874	42 002 000	1879	44 639 000
1875	42 516 000	1880	45 093 000
1876	43 057 000	1881	45 442 000 ²⁾
Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000.			

C. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.

Jahr.	Volkszähl. (Anf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme o/o	Jahr.	Volkszähl. (Anf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme o/o
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,90
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96	1880	45 234 061	1,14

¹⁾ Die mittlere Bevölkerung ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren.

²⁾ Vorläufiges Rechnungsergebniss.

3. Die Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1880 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zoll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 5.)

Staaten.	Orts-anwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1880.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundes-angehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mitenthalten).	Ortsanwesende Bevölkerung des deutschen Zollgebiets	
		Staatsangehörige dieser Staaten ¹⁾ (ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	bundes-angehörige aktive Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mitenthalten).		in der Begrenzung vom 1. Dezember 1880.	der Zollausschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preussen	27 279 111	27 016 763	163 390	98 958	252 007	26 928 146	27 162 507	116 604
Bayern	5 284 778	5 144 538	83 975	56 265	46 211	5 182 302	5 284 778	—
Sachsen	2 972 805	2 760 354	175 413	37 038	22 833	2 912 934	2 972 805	—
Württemberg	1 971 118	1 916 674	43 168	11 276	17 344	1 942 498	1 971 118	—
Baden	1 570 254	1 473 107	83 732	13 415	15 562	1 541 277	1 564 940	5 314
Hessen	936 340	880 584	51 775	3 981	14 583	917 776	936 340	—
Mecklenb.-Schwerin	577 055	561 464	14 132	1 459	5 277	570 319	577 055	—
Sachsen-Weimar	309 577	285 937	22 939	701	1 724	307 152	309 577	—
Mecklenb.-Strelitz	100 269	94 475	5 613	181	757	99 331	100 269	—
Oldenburg	337 478	309 847	26 837	794	2 894	333 790	335 158	2 320
Braunschweig	349 367	309 042	39 343	982	2 548	345 837	349 367	—
Sachsen-Meiningen	207 075	190 206	16 633	236	1 684	205 155	207 075	—
Sachsen-Altenburg	155 036	138 655	15 915	466	617	153 953	155 036	—
Sachs.-Coburg-Gotha	194 716	175 761	18 433	522	1 256	192 938	194 716	—
Anhalt	232 592	199 500	32 732	360	1 731	230 501	232 592	—
Schwarzb.-Sondersh.	71 107	63 629	7 375	103	557	70 447	71 107	—
Schwarzb.-Rudolst.	80 296	73 498	6 646	152	521	79 623	80 296	—
Waldeck	56 522	54 043	2 432	47	545	55 930	56 522	—
Reuss älterer Linie	50 782	45 859	4 519	404	75	50 303	50 782	—
Reuss jüngerer Linie	101 330	89 843	11 225	262	511	100 557	101 330	—
Schaumburg-Lippe	35 374	33 009	2 329	36	557	34 781	35 374	—
Lippe	120 246	116 993	3 154	99	665	119 482	120 246	—
Lübeck	63 571	43 164	19 042	1 365	578	61 628	63 571	—
Bremen	156 723	117 809	36 852	2 062	1 025	153 636	18 228 ²⁾	138 495
Hamburg	453 869	289 946	153 079	10 844	1 241	441 784	38 943 ²⁾	414 926
Elsass-Lothringen	1 566 670	1 418 025	114 797	33 848	38 963	1 493 859	1 566 670	—
Deutsches Reich	45 234 061	43 802 725	1 155 480	275 856	432 266	44 525 939	44 556 402	677 659
Ausserdem zum Zollgebiet: das Grossherzogthum Luxemburg							209 570	—
die österreichische Gemeinde Jungholz							211	—
Mithin: Gesamntes Zollgebiet							44 766 183	—

¹⁾ Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. — ²⁾ Der Zuschlag von 5 A auf den Kopf zum Aversum ist zu zahlen für die im Zollausschluss befindlichen Orte mit vorwiegend städtischer Bevölkerung: Bremen 101 341 Einw.; Hamburg Stadt, Vorstadt u. Hafen [289 859], Vororte Rotherbaum, Harvesthude, Uhlenhorst, Hohenfelde, Borgfelde u. Eimsbüttel rechts vom Isebeck [53 625], 343 484 Einw.

4. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 10.)

a. Zählungsergebnisse.¹⁾

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1880: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2
Dezember	
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974
1880	44 766 183

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.²⁾

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1851	30 165 000	1867	36 592 000
1836	25 604 000	1852	30 396 000	1868	37 979 000
1837	25 889 000	1853	30 524 000	1869	38 663 000
1838	26 260 000	1854	32 645 000	1870	38 891 000
1839	26 625 000	1855	32 699 000	1871	39 119 000
1840	26 989 000	1856	32 880 000	1872	40 918 000
1841	27 309 000	1857	33 154 000	1873	41 330 000
1842	28 039 000	1858	33 428 000	1874	41 742 000
1843	28 376 000	1859	33 760 000	1875	42 156 000
1844	28 684 000	1860	34 136 000	1876	42 621 000
1845	29 005 000	1861	34 512 000	1877	43 107 000
1846	29 327 000	1862	34 905 000	1878	43 592 000
1847	29 527 000	1863	35 311 000	1879	44 078 000
1848	29 639 000	1864	35 716 000	1880	44 564 000
1849	29 752 000	1865	36 020 000	1881	44 972 000 ³⁾
1850	29 934 000	1866	36 251 000		

¹⁾ Dem Zollverein bezw. Zollgebiet angeschlossen bezw. von ihm abgetrennt (: —) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997; 1840/43: 483 217; 1843/46: 9 567; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61: — 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 675; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34 Einw.

²⁾ Berechnet aus den für das Reich ermittelten durchschnittlichen Bevölkerungszahlen, unter Berücksichtigung der einzelnen Zoll-An- und Ausschlüsse.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebniss.

5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Brauntweinsteuer bezw. Brausteuern¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. ²⁾			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre im		
Zählungs-jahr.	Volkszähl des Gebiets der gemeinschaftlichen		Etats-jahr.	Gebiete der gemeinschaftlichen	
	Brauntweinsteuer.	Brausteuern.		Brauntweinsteuer.	Brausteuern.
1	2	3	4	5	6
Dezember					
1867a	27 667 894	28 575 215	1868	28 728 000	28 991 000
b	27 599 691	28 504 457	1869	29 825 000	29 970 000
1871	30 731 638	30 731 638	1870	30 447 000	30 472 000
1875	33 720 679	32 188 875	1871	30 648 000	30 683 000
1880	35 729 372	34 162 702	1872	30 992 000	30 996 000
Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Bevölkerung. — Die von 1871: ohne Truppen in Frankreich; daselbst sind gezählt: 37 218 Köpfe.			1873	32 120 000	31 372 000
			1874	33 248 000	31 710 000
			1875	33 582 000	32 049 000
			1876	33 955 000	32 419 000
			1. Apr. 1877/78	34 458 000	32 913 000
			" 1878/79	34 859 000	33 307 000
			" 1879/80	35 261 000	33 702 000
			" 1880/81	35 662 000	34 097 000
			" 1881/82	35 977 000 ³⁾	34 400 000 ³⁾

¹⁾ Bezüglich der für die Besteuerung von Brauntwein und Bier bestehenden Verbände vergl. die Anmerkungen zu den die finanziellen Erträge an Brauntwein und Bier behandelnden Übersichten im Abschnitt XV: Finanzwesen.

²⁾ Angeschlossen, bezw. abgetrennt (: —) in der Volkszählungsperiode:

a) bei der Brauntweinsteuergemeinschaft: 1867/71: 2 328 435; 1871/75: 1 627 215; 1875/80: — 46 Einw.

b) bei der Brausteuergemeinschaft: 1867/71: 1 671 376 — Luxemburg (das von 1868 an aus der Statistik der Brausteuern-Gemeinschaft fortfällt) mit 199 958 Einw.; 1871/1875: 77 507; 1875/80: — 46 Einw.

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebniss.

6. Die Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern am 1. Dezember 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 6.)

Direktivbezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwe- sende Bevöl- kerung am 1. Dezember 1880.
1. Ostpreussen. (Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen)	1 933 936
2. Westpreussen. (Reg.-Bez. Danzig und Marienwerder; von der Prov. Branden- burg Rittergut und Dorf Crampe mit Einschluss des Vorwerks Pfingstfurth, Dorf Spechtsdorf mit Vorwerk Lübeck, Dorf und Gut Neustudnitz; von der Prov. Posen Rittergut Friedingen)	1 406 871
3. Brandenburg. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg ohne die bei No. 2 und 5 geführten Gebietstheile; von der Prov. Posen Vorwerk Neuhoheit; von Meck- lenburg-Schwerin die Enklaven Rossow, Netzeband und Schönberg).	3 388 253
4. Pommern. (Prov. Pommern)	1 540 034
5. Posen. (Prov. Posen ohne die bei No. 2 und 3 bezeichneten Theile; von der Prov. Brandenburg Dorf und Gut Morn mit Vorwerk Wallhof)	1 704 170
6. Schlesien. (Prov. Schlesien)	4 007 925
7. Prov. Sachsen. (Prov. Sachsen ohne die bei No. 20 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover Grafsch. Hohenstein und Amt Elbingerode; von Sachsen- Coburg-Gotha das Amt Volkenroda; von Schwarzburg-Sondershausen und -Rud- olstadt die betreffenden Unterherrschaften)	2 250 075
8. Schleswig-Holstein. (Prov. Schleswig-Holstein ohne die Zollausschlüsse; von der Prov. Hannover der preuss. Antheil von Kirchwerder und Ortschaft Overhaken; von Mecklenburg-Strelitz die Enklaven Mannhagen, Horst, Domhof und Palmberg; das oldenb. Fürstenthum Lübeck; die Stadt lübeckischen Enklaven im oldenb. Fürstenth. Lübeck, nämlich die Gemeinden Dissau, Krumbeck, Curau und Malkendorf, sowie im preuss. Kreise Lauenburg; hamburgische Gebietstheile rechts der Elbe; unter der Verwaltung der Zolldirektion steht ferner: Freie Stadt Lübeck ohne die erwähnten Enklaven) Einwohnerzahl einschl. der Bevölkerung von Stadt Lübeck:	1 152 556
9. Hannover. (Prov. Hannover ohne die Zollausschlüsse und ohne die bei No. 7, 8 und 21 geführten Gebietstheile; von Oldenburg die Gemeinde Dedesdorf und Theile der Gemeinden Hasbergen und Stuhr; Schaumburg-Lippe; bremische Gebietstheile am rechten und linken Weserufer; hamburgische Gebietstheile am linken Elbufer)	2 158 608
10. Westfalen. (Prov. Westfalen; Fürstenthümer Waldeck und Lippe; von der Prov. Hessen-Nassau Kreis Rinteln)	2 259 764
11. Hessen-Nassau. (Prov. Hessen-Nassau ohne die bei No. 10 und 20 ge- führten Gebietstheile; von der Rheinprov. Kreis Wetzlar)	1 532 607
12. Rheinland. (Rheinprovinz ohne den bei No. 11 geführten Gebietstheil; oldenb. Fürstenth. Birkenfeld)	4 063 818
13. Hohenzollern. (Reg.-Bez. Sigmaringen)	67 624
14. Bayern. (Königr. Bayern; sachsen-weimarisches Amt Ostheim ohne Ort Melpers ¹⁾ ; sachsen-coburg-gothaisches Amt [und Stadt] Königsberg ¹⁾ ; die österreichische Gemeinde Jungholz)	5 291 183
15. Königr. Sachsen. (Königr. Sachsen)	2 972 805
16. Württemberg ²⁾ . (Königr. Württemberg)	1 971 118
17. Baden ²⁾ . (Grossherzogth. Baden ohne die Zollausschlüsse)	1 564 940
18. Hessen ²⁾ . (Grossherzogth. Hessen)	936 340
19. Mecklenburg. (Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz ohne die bei No. 3 und 8 geführten Gebietstheile)	675 357
20. Thüringischer Verein. (Von der Prov. Sachsen die Dörfer Kischlitz, Mollschütz, Stadt- und Landkr. Erfurt, Kreis Ziegenrück und Kreis Schleusingen; von der Prov. Hessen-Nassau Kreis Schmalkalden; Grossherzogth. S.-Weimar ohne den bei No. 14 geführten Gebietstheil ³⁾ ; Herzogth. S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha ohne die bei No. 7 und 14 geführten Gebietstheile; die Oberherrschaften der Fürstenth. Schwarzb.-Sondershausen und -Rudolstadt; Fürstenth. Reuss ält. und jüng. Linie)	1 271 453
21. Oldenburg. (Grossherzogth. Oldenburg ohne die Zollausschlüsse und ohne die bei No. 8, 9 und 12 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover das östl. Jadegebiet)	258 547
22. Braunschweig. (Herzogth. Braunschweig)	349 367
23. Anhalt. (Herzogth. Anhalt)	232 592
24. Elsass-Lothringen. (Reichsland Elsass-Lothringen)	1 566 670
25. Luxemburg. (Grossherzogth. Luxemburg)	209 570
Gesammtes Zollgebiet am 1. Dezember 1880	44 766 183

¹⁾ Die Aemter Ostheim (excl. Melpers) und Königsberg sind bezüglich des Malzaufschlags und der Uebergangs-
abgaben dem bayerischen Steuersystem angeschlossen.

²⁾ Zwischen Württemberg und Baden, sowie zwischen Baden und Hessen ist wegen der Aufsicht in den beider-
seitigen Enklaven, bezw. der Zuteilung derselben im Jahre 1835 eine Uebereinkunft getroffen.

³⁾ Das sachsen-weimarisches Amt Allstedt mit Oldisleben, sowie bezüglich der Zölle und Reichssteuern das
sachsen-weimarisches Amt Ostheim ohne Ort Melpers (vergl. oben No. 14), stehen unter der Verwaltung der Grossherzog-
lich sächsischen Generalinspektion zu Erfurt, welche auch die Stelle eines dem Malzaufschlagsamts in Ostheim vorgesetzten
Oberaufschlagsamts vertritt.

7. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dezember 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 14.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevöl- kerung am 1. Dezember 1880	
	überhaupt.	mit Ausschluss der aktiven Militärper- sonen und der Bundesaus- länder. ¹⁾
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreussen und von Prov. Westpreussen die Kreise Stadt- und Landkr. Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkreis Danzig, Kreise Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Löbau, Strasburg, Thorn, Kulm, Graudenz)	2 737 588	2 706 414
II. A.-B. (Prov. Pommern, Reg.-Bez. Bromberg und von Prov. Westpreussen die Kreise Pr. Stargard, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Schwetz, Konitz, Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Tuchel)	2 749 804	2 727 003
III. A.-B. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg)	3 389 155	3 328 520
IV. A.-B. (Prov. Sachsen, Herzogth. Altenburg und Anhalt, Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, -Rudolstadt und beide Reuss)	3 003 150	2 972 712
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz)	2 118 210	2 091 939
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	2 985 588	2 949 575
VII. A.-B. (Reg.-Bez. Münster, Minden, vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Lippstadt, Soest, Hamm, Stadt- und Landkr. Dortmund, Stadt- und Landkr. Bochum, Hagen, Iserlohn; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kleve, Rees, Stadt- und Landkr. Krefeld, Stadtkr. Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mörs, Geldern, Stadt- und Landkr. Düsseldorf, Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen, Mettmann, Lemmer, Solingen, Mülheim a. Ruhr; Fürstenthümer Schaumburg-Lippe und Lippe)	3 181 061	3 152 121
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Koblenz ohne Kreis Wetzlar, Reg.-Bez. Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen, vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kempen, Neuss, Grevenbroich, Gladbach; oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld)	2 843 379	2 806 457
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein, Landdr.-Bez. Stade, Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, oldenburgisches Fürstenthum Lüneburg, Staaten Lüneburg, Bremen und Hamburg)	2 836 030	2 766 822
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Landdr.-Bez. Stade; preuss. Kreis Rinteln; oldenb. Herzogth. Oldenburg, Herzogth. Braunschweig)	2 450 488	2 420 825
XI. A.-B. ²⁾ (Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rinteln; Kreis Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Grossherzogth. Sachs.-Weimar, Herzogth. Sachs.-Meiningen und Sachs.-Coburg-Gotha, Fürstenthum Waldeck)	2 637 643	2 612 905
25. Div.-B. (Grossherzogthum Hessen)	936 340	917 776
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	2 972 805	2 912 934
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	1 971 118	1 942 498
XIV. A.-B. (Grossherzogthum Baden)	1 570 254	1 541 277
XV. A.-B. (Elsass-Lothringen)	1 566 670	1 493 859
I. bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, vom Reg.-Bez. Oberpfalz die Stadt Regensburg und Bezirksämter Cham, Beilngries, Regensburg, Stadtamhof, Parsberg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Städte Dinkelsbühl, Eichstätt, Schwabach, Weissenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstätt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach und Weissenburg)	2 634 925	2 561 242
II. bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluss der beim I. bayr. Armeekorps-Bezirk genannten Theile)	2 649 853	2 621 060
Deutsches Reich	45 234 061	44 525 939

¹⁾ D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist.²⁾ Ausschlüsslich der hessischen (25.) Division.

8. Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1880) mehr als 10 000 Einwohnern geordnet nach ihrer Volkszahl.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVII. Theil I. S. 29.)

Ordnungs- num- mer.	Namen der Orte.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode		Ordnungs- num- mer.	Namen der Orte.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode	
			1873/80	1867/73				1873/80	1867/73
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Berlin	1 122 330	2,93	3,98	52	Elbing	35 842	1,34	2,21
2	Hamburg	289 859	1,82	2,03	53	Plauen	35 082	3,96	4,20
3	Breslau	272 912	2,65	4,08	54	Zwickau	35 005	2,11	3,12
4	München ²⁾	230 023	2,91	1,64	55	Regensburg	34 516	1,82	0,46
5	Dresden	220 818	2,25	2,92	56	Bromberg	34 044	1,67	2,00
6	Leipzig	149 081	3,14	4,19	57	Bochum	33 440	3,28	7,71
7	Köln	144 772	1,34	0,98	58	Osnabrück	32 812	1,89	5,20
8	Königsberg i. Pr.	140 909	2,77	1,79	59	Ulm	32 773	1,62	2,50
9	Frankfurt a. M. ³⁾	136 819	3,78	3,78	60	Bonn	31 514	2,31	2,06
10	Hannover	122 843	2,82	4,52	61	Halberstadt	31 260	2,37	1,14
11	Stuttgart	117 303	1,79	4,30	62	Fürth	31 063	2,54	2,44
12	Bremen	112 453	1,85	3,88	63	Flensburg	30 956	3,12	2,31
13	Danzig	108 551	2,06	1,15	64	Bielefeld	30 679	2,87	4,34
14	Strassburg i. E.	104 471	2,05	1,26	65	Koblenz	30 548	0,85	0,96
15	Nürnberg	99 519	1,78	1,04	66	Charlottenburg	30 483	3,20	6,64
16	Magdeburg	97 539	2,07	1,41	67	Schwerin	30 146	1,73	1,24
17	Barmen	95 941	2,07	3,57	68	Remscheid	30 029	2,83	3,33
18	Düsseldorf	95 458	3,35	3,00	69	Bamberg	29 587	1,86	0,46
19	Chemnitz ⁴⁾	95 123	2,17	1,60	70	Stralsund	29 481	1,20	0,08
20	Elberfeld	93 538	2,97	2,62	71	Spandau	29 311	1,72	5,48
21	Stettin	91 756	2,50	1,17	72	Brandenburg a. H.	29 066	1,20	0,88
22	Altona	91 047	1,59	2,77	73	Offenbach	28 449	1,87	3,07
23	Aachen	85 551	1,44	1,93	74	Königshütte	27 522	1,11	8,52
24	Braunschweig	75 038	2,58	3,35	75	Gera	27 117	5,26	3,02
25	Krefeld	73 872	3,21	1,95	76	Neustadt-Magdeburg	27 090	2,34	4,14
26	Halle a. S.	71 484	3,33	2,64	77	Gotha	26 525	2,91	2,24
27	Dortmund	66 544	2,83	6,66	78	Kaiserslautern	26 323	2,98	4,86
28	Posen	65 713	1,49	1,66	79	Hagen i. W.	26 295	1,55	9,14
29	Mülhausen i. E.	63 629	1,69	0,06	80	Altenburg	26 241	3,28	2,32
30	Augsburg	61 408	1,41	1,66	81	Nordhausen	26 198	2,11	1,94
31	Mainz	60 905	1,53	1,35	82	Colmar	26 106	1,69	0,15
32	Kassel	58 290	1,89	3,03	83	Hildesheim	25 887	2,73	1,80
33	Essen	56 944	0,77	3,69	84	Guben	25 840	1,72	2,78
34	Mannheim	53 465	2,81	3,86	85	Kottbus	25 584	2,47	6,42
35	Erfurt	53 254	2,06	1,75	86	Freiberg	25 440	1,54	1,69
36	Metz	53 131	2,94	1,98	87	Heilbronn	24 446	2,84	2,95
37	Frankfurt a. O.	51 147	1,61	1,75	88	Heidelberg	24 417	1,78	2,46
38	Lübeck	51 055	2,61	2,39	89	Trier	24 200	1,88	0,10
39	Würzburg	51 014	2,52	0,80	90	Pforzheim	24 037	0,28	4,57
40	Görlitz	50 307	2,09	2,66	91	Landsberg a. W.	23 612	1,99	1,91
41	Wiesbaden	50 238	2,80	4,61	92	Mühlhausen i. Th.	23 478	2,30	2,00
42	Karlsruhe	49 283	2,76	3,65	93	Dessau	23 266	3,38	1,87
43	Potsdam	48 447	1,47	0,62	94	Hanau	23 086	0,60	1,91
44	Kiel	43 594	3,14	5,35	95	Beuthen i. O.-S.	22 811	3,27	3,58
45	Duisburg	41 242	1,96	4,60	96	Zittau	22 473	1,92	3,33
46	Darmstadt	40 874	1,99	2,15	97	Linden (Vorort)	22 384	1,37	7,34
47	Münster i. W.	40 434	2,48	4,19	98	Meerane	22 293	0,93	2,86
48	München-Gladbach	37 387	3,12	4,54	99	Altendorf (Bauerschaft)	22 229	0,52	10,91
49	Liegnitz	37 157	3,33	5,41	100	Schweidnitz	22 202	2,41	2,76
50	Rostock	36 967	1,57	2,11	101	Mülheim a. Ruhr	22 146	0,68	1,25
51	Freiburg in Baden	36 401	3,47	4,82	102	Bayreuth	22 072	2,80	0,18

¹⁾ — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.²⁾ Einschl. Dorf Untersending.³⁾ Einschl. Dorf Bornheim.⁴⁾ Einschl. Landgemeinde Schlosschemnitz.

Noch: 8. Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1880) mehr als 10 000 Einwohnern
geordnet nach ihrer Volkszahl.

Ord- nungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode 1873/80/1867/73		Ord- nungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode 1873/80/1867/73	
			o/o	o/o				o/o	o/o
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
103	Stargard i. P.	21 816	1,57	2,23	154	Longerich	16 525	3,00	7,05
104	Borbeck (Dorfschaft) . .	21 592	1,49	4,78	155	Reichenbach	16 509	2,43	2,76
105	Stolp	21 591	3,27	2,50	156	Eimsbüttel (Vorort) . . .	16 229	12,63	11,63
106	Witten	21 554	3,48	4,76	157	Cannstatt	16 205	1,40	6,82
107	Tilsit	21 400	1,60	0,18	158	Köthen	16 155	2,27	1,38
108	Glauchau	21 358	-0,30	1,13	159	Wandsbeck	16 138	1,71	4,30
109	Hof	20 997	2,78	2,07	160	Forst	16 124	2,03	7,40
110	Viersen	20 997	1,27	2,10	161	Ludwigsburg	16 100	1,81	2,10
111	Hamm	20 783	1,92	2,05	162	Barnbeck (Vorort) . . .	16 057	8,28	6,79
112	Esslingen	20 758	1,15	2,08	163	Kolberg	16 027	3,37	0,65
113	Thorn	20 617	2,02	2,29	164	Deutz	15 958	1,91	4,02
114	Wesel	20 593	1,50	0,40	165	Burg a. Ihle	15 877	0,82	-0,01
115	Neisse	20 507	0,97	0,32	166	Coburg	15 791	1,61	3,01
116	Mülheim a. Rhein	20 420	3,25	6,03	167	Apolda	15 630	4,57	4,19
117	Göttingen	19 963	3,16	1,98	168	Eschweiler	15 623	0,13	1,09
118	Weimar	19 944	2,59	2,11	169	Speyer	15 589	1,70	-0,41
119	Greifswald	19 924	2,00	0,45	170	Wismar	15 518	1,41	0,83
120	Memel	19 660	-0,14	0,51	171	Schleswig	15 446	1,20	1,04
121	Weissenfels	19 654	2,99	2,68	172	Bockenheim	15 396	3,31	7,96
122	Aschersleben	19 501	2,29	1,07	173	Ottensen	15 375	4,27	5,45
123	Rheydt	19 087	3,72	3,26	174	Passau	15 365	0,81	0,76
124	Harburg	19 071	2,14	2,37	175	Kreuznach	15 321	2,13	1,43
125	Lüneburg	19 034	1,64	1,21	176	Ingolstadt	15 251	1,03	-2,49
126	Worms	19 005	2,73	2,67	177	Merseburg	15 205	2,14	0,58
127	Crimmitschau	18 925	1,40	3,18	178	Gleiwitz	15 077	1,30	1,82
128	Celle	18 800	0,69	1,42	179	Greiz	15 061	3,47	2,16
129	Insternburg	18 745	2,79	2,13	180	Eupen	15 033	0,37	0,47
130	Rixdorf (Dorf)	18 729	4,02	13,16	181	Siegen	15 024	3,04	3,12
131	Gross Glogau	18 630	0,64	0,06	182	Ludwigshafen	15 012	4,31	10,61
132	Eisenach	18 624	2,83	2,77	183	Ehrenfeld	14 886	5,10	11,27
133	Iserlohn	18 611	2,00	1,16	184	Erlangen	14 876	1,80	2,04
134	Bernburg	18 593	1,87	3,38	185	Luckenwalde	14 706	1,25	0,78
135	Quedlinburg	18 437	1,58	0,14	186	Paderborn	14 689	1,39	0,78
136	Oldenburg	18 416	3,18	1,23	187	Ober Neunkirchen	14 647	5,39	4,21
137	Ratibor	18 373	1,30	2,08	188	Gelsenkirchen	14 615	5,13	9,50
138	Zeitz	18 265	2,05	0,83	189	Amberg	14 583	1,72	1,03
139	Eisleben	18 187	4,68	1,71	190	Reudnitz	14 452	4,30	4,71
140	Naumburg a. S.	17 868	1,89	1,25	191	Oppeln	14 447	2,89	1,22
141	Minden	17 867	0,91	0,10	192	Stendal	14 393	2,26	4,26
142	Bautzen	17 509	3,48	1,94	193	Hirschberg i. Schl. . . .	14 388	2,10	2,60
143	Brieg	17 508	1,26	1,70	194	Rotherbaum (Vorort) . .	14 300	5,23	10,30
144	Neuss	17 495	2,34	2,63	195	Neustadt i. O.-S.	14 292	2,65	3,27
145	Düren	17 368	3,58	3,17	196	Bremerhaven	14 239	2,93	3,83
146	Graudenz	17 321	3,52	0,95	197	Zerbst	14 201	1,06	1,47
147	Landshtut	17 225	3,06	0,20	198	Ansbach	14 195	1,30	0,27
148	Solingen	16 940	2,24	1,91	199	Meissen	14 166	1,71	1,79
149	Prenzlau	16 933	1,55	0,55	200	Küstrin	14 069	4,49	1,43
150	Giessen	16 855	3,00	3,84	201	Neu Ruppin	13 985	2,29	0,79
151	Köslin	16 834	2,55	1,09	202	Soest	13 985	1,31	1,12
152	Oberhausen	16 680	1,50	6,31	203	Sorau i. N. L.	13 918	1,08	1,96
153	Reutlingen	16 609	1,71	1,26	204	Kempten	13 872	1,79	1,78

¹⁾ — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

Noch: 8. Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1880) mehr als 10 000 Einwohnern geordnet nach ihrer Volkszahl.

Ordnungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode 1875/80/1880/75		Ordnungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme ¹⁾ in der Volkszählungs- periode 1875/80/1880/75	
			%	%				%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
205	Gnesen	13 826	4,19	2,66	255	Markirch	11 524	-0,24	-0,70
206	Gmünd	13 774	1,41	4,33	256	Fulda	11 507	1,30	0,72
207	Grabow	13 672	5,74	5,39	257	Striegau	11 470	1,76	2,64
208	Emden	13 667	1,21	-0,23	258	Neustadt a. H.	11 411	2,20	2,15
209	Werdau	13 654	3,10	1,54	259	Rathenow	11 394	2,71	2,50
210	Herford	13 596	2,55	1,24	260	Bruchsal	11 373	1,01	2,11
211	Wittenberg	13 594	1,79	0,51	261	Sagan	11 373	1,52	0,57
212	Konstanz	13 372	1,71	3,51	262	Sprottau	11 373	1,43	1,38
213	Meiderich (Dorf)	13 323	2,29	5,48	263	Merscheid	11 345	2,49	3,22
214	Glatz	13 307	1,23	0,70	264	Spremberg	11 338	1,93	2,06
215	Malstatt-Burbach	13 158	1,13	7,12	265	Hohenfelde (Vorort)	11 330	7,33	8,07
216	Altenessen (Dorf)	13 050	0,61	6,41	266	Bredow (Dorf)	11 255	1,80	6,23
217	Grünberg i. Schl.	13 039	1,33	1,19	267	Meiningen	11 227	3,29	1,85
218	Annaberg	12 956	2,00	0,49	268	Marburg	11 225	3,12	1,38
219	Rendsburg	12 776	1,30	-1,09	269	Schöneberg (Dorf)	11 180	7,90	9,51
220	Hagenau	12 688	1,47	0,34	270	Torgau	11 091	0,67	-0,04
221	Lichtenberg (Dorf)	12 626	4,44	17,01	271	Sommerfeld	11 073	1,57	1,92
222	Straubing	12 625	1,71	0,20	272	Volkmarisdorf (Dorf)	11 054	5,40	9,08
223	Kattowitz	12 623	2,03	9,64	273	Grossenhain	11 045	0,66	0,88
224	Schweinfurt	12 601	2,30	1,77	274	Lüdenscheid	11 024	5,04	1,04
225	Wilhelmshaven	12 592	4,28	21,92	275	Höhscheid	11 020	2,02	0,73
226	Bukau	12 506	2,98	3,27	276	Burtscheid	10 989	1,45	2,04
227	Hörde	12 458	-0,60	3,40	277	Hamelu	10 924	2,75	3,00
228	Gebweiler	12 452	1,38	-0,56	278	Frankenberg	10 913	0,84	1,34
229	Anklam	12 361	0,96	0,30	279	Stolberg b. Aachen	10 911	1,25	1,07
230	Rastatt	12 356	0,22	1,63	280	Dirschau	10 909	2,37	4,21
231	Sankt Johann	12 346	2,41	4,27	281	Dudweiler (Dorf)	10 891	1,65	1,88
232	Schönebeck	12 333	2,35	2,09	282	Göppingen	10 851	2,59	2,37
233	Rawitsch	12 260	1,91	0,72	283	Billwälder-Aus- schlag (Vorort)	10 799	5,41	8,60
234	Schwelm	12 227	1,41	3,31	284	Goslar	10 791	1,88	1,37
235	Stassfurt	12 194	1,59	3,27	285	Bunzlau	10 790	1,66	1,76
236	Lindenau (Dorf)	12 166	4,26	5,34	286	Fürstenwalde	10 781	2,15	2,56
237	Aschaffenburg	12 152	2,28	0,66	287	Lauban	10 775	1,34	2,62
238	Wolfenbüttel	12 131	1,77	1,13	288	Eilenburg	10 654	0,65	0,93
239	Waldenburg i. Schl.	12 063	1,29	3,08	289	Jauer	10 603	0,40	1,03
240	Pirmasens	12 039	3,43	1,94	290	Ravensburg	10 550	1,00	3,94
241	Leobschütz	12 018	1,00	1,36	291	Langensalza	10 538	1,34	0,88
242	Dorp	11 999	1,06	1,70	292	Arnstadt	10 516	2,58	1,67
243	Güstrow	11 997	1,87	0,50	293	Demmin	10 507	1,43	0,72
244	Baden	11 923	1,60	2,08	294	Sulzbach b. Saarbrücken (Dorf)	10 386	1,88	3,73
245	Döbeln	11 802	1,46	1,58	295	Zweibrücken	10 382	2,31	-0,14
246	Lissa	11 758	1,21	1,26	296	Zaborze (Dorf)	10 366	4,32	11,01
247	Tübingen	11 739	2,28	1,88	297	Bensberg	10 350	1,68	0,75
248	Hardenberg (Dorfschaft)	11 689	1,13	0,67	298	Jena	10 337	2,72	1,78
249	Pirna	11 670	1,96	2,86	299	Oels	10 157	2,70	2,24
250	Neumünster	11 623	2,79	1,39	300	Ronsdorf	10 100	1,07	1,79
251	Schneidemühl	11 610	3,54	3,34	301	Leer	10 074	1,52	1,09
252	Inowrazlaw	11 558	4,66	3,37	302	Rondorf (Dorfschaft)	10 067	0,60	2,85
253	Braunsberg i. Ostpr.	11 542	1,34	0,13	303	Kleve	10 059	1,71	0,03
254	Eberswalde	11 524	1,89	3,30					

¹⁾ — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

9. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach dem Religionsbekenntniss.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880					Unter 10 000 ortsanwe- senden Personen sind				
	Christen			Israeli- ten.	Andere und ohne Angabe der Re- ligion.	Christen			Isra- eli- ten.	Andere u. ohne An- gabe.
	evan- gelische.	katho- lische.	son- stige.			evan- ge- lische.	katho- lische.	son- stige.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	1 654 459	249 708	8 288	18 218	3 263	8 555	1 291	43	94	17
" Westpreussen	672 384	693 694	12 433	26 547	840	4 783	4 934	88	189	6
Stadt Berlin	982 346	80 603	4 124	53 949	1 308	8 753	718	37	481	11
Prov. Brandenburg	2 199 516	50 926	2 839	12 296	1 248	9 703	225	13	54	5
" Pommern	1 498 809	23 873	2 087	13 886	1 379	9 732	155	14	90	9
" Posen	532 498	1 111 962	510	56 609	1 818	3 126	6 528	3	332	11
" Schlesien	1 865 290	2 082 038	5 554	52 682	2 361	4 654	5 195	14	131	6
" Sachsen	2 154 274	145 498	3 795	6 700	1 740	9 318	629	16	29	8
" Schleswig-Holstein . . .	1 110 850	8 897	2 095	3 522	1 785	9 855	79	19	31	16
" Hannover	1 841 594	258 806	3 298	14 790	1 680	8 686	1 221	15	70	8
" Westfalen	949 414	1 070 207	2 849	18 810	2 162	4 646	5 237	14	92	11
" Hessen-Nassau	1 087 648	420 077	3 455	41 316	1 880	6 998	2 703	22	265	12
" Rheinland	1 076 355	2 944 150	7 869	43 694	1 932	2 642	7 227	19	107	5
Hohenzollern	2 221	64 491	3	771	138	328	9 537	0,4	114	20
Königr. Preussen	17 627 658	9 204 930	59 199	363 790	23 534	6 462	3 374	22	133	9
Die 3 Reg.-Bez. Franken	929 725	883 440	1 221	31 093	—	5 038	4 787	7	168	—
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	178 571	2 571 193	1 789	10 435	30	647	9 309	6	38	0,1
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	369 024	293 399	2 860	11 998	—	5 449	4 332	42	177	—
Königr. Bayern	1 477 320	3 748 032	5 870	53 526	30	2 796	7 092	11	101	0,1
Königr. Sachsen	2 885 622	73 009	7 317	6 518	339	9 707	245	25	22	1
Württemberg	1 361 559	590 183	5 945	13 331	100	6 908	2 994	30	68	0,5
Baden	546 777	992 938	3 135	27 278	126	3 482	6 323	20	174	0,8
Hessen	635 474	269 384	4 192	26 746	544	6 787	2 877	45	285	6
Mecklenburg-Schwerin . .	571 361	2 524	208	2 580	382	9 901	44	3	45	7
Sachsen-Weimar	297 687	10 214	428	1 248	—	9 616	330	14	40	—
Mecklenburg-Strelitz . .	99 517	294	—	458	—	9 925	29	—	46	—
Oldenburg	260 416	74 254	1 154	1 654	—	7 717	2 200	34	49	—
Braunschweig	337 744	9 624	607	1 388	4	9 667	276	17	40	0,1
Sachsen-Meiningen	202 968	2 273	207	1 627	—	9 802	110	10	78	—
Sachsen-Altenburg	154 182	740	81	33	—	9 945	48	5	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha . .	191 997	2 042	127	490	60	9 860	105	7	25	3
Anhalt	226 241	4 541	—	1 752	58	9 727	195	—	75	3
Schwarzburg-Sondersh. . .	70 450	412	33	212	—	9 908	58	4	30	—
Schwarzburg-Rudolstadt .	79 798	397	51	45	5	9 938	49	6	6	0,6
Waldeck	53 995	1 576	67	854	30	9 553	279	12	151	5
Reuss älterer Linie	50 158	449	115	60	—	9 877	88	23	12	—
Reuss jüngerer Linie . . .	100 526	441	294	69	—	9 920	44	29	7	—
Schaumburg-Lippe	34 519	521	22	295	17	9 758	147	6	84	5
Lippe	115 544	3 628	35	1 030	9	9 609	302	3	85	0,7
Lübeck	62 092	807	98	560	14	9 767	127	16	88	2
Bremen	149 883	5 574	496	766	4	9 563	356	32	49	0,2
Hamburg	419 937	12 035	967	16 024	4 906	9 253	265	21	353	108
Elsass-Lothringen	305 167	1 218 468	3 246	39 278	511	1 948	7 777	21	251	3
Deutsches Reich	28 318 592	16 229 290	93 894	561 612	30 673	6 260	3 588	21	124	7
Am 1. Dezember 1871 . . .	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	13 504	6 231	3 621	20	125	3

10. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach

A. Absolute

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1880 wurden							
	unter 5		5 bis unter 10		10 — 15		15 —	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	132 265	131 666	107 273	107 468	99 797	99 787	99 545	
„ Westpreussen	105 410	104 698	85 217	84 269	77 632	76 611	72 341	
Stadt Berlin	69 557	70 909	49 268	50 361	40 840	41 846	44 508	
Prov. Brandenburg	152 491	150 363	124 590	123 483	116 857	114 195	109 690	
„ Pommern	110 071	108 040	92 585	90 300	85 447	83 097	75 288	
„ Posen	131 067	129 896	108 394	107 857	97 373	96 715	85 865	
„ Schlesien	263 690	264 899	229 956	233 365	215 671	216 781	188 557	
„ Sachsen	163 201	161 042	132 622	131 122	122 474	119 698	107 902	
„ Schleswig-Holstein	75 018	73 171	64 597	63 313	59 189	57 086	51 590	
„ Hannover	141 950	138 000	118 912	117 469	109 654	107 974	99 268	
„ Westfalen	158 626	153 735	128 478	125 197	110 093	106 509	99 222	
„ Hessen-Nassau	107 234	105 735	91 049	89 934	82 767	81 732	71 168	
„ Rheinland	296 441	291 376	240 228	238 586	211 612	208 728	194 938	
Hohenzollern	4 431	4 450	3 659	3 962	3 420	3 516	2 687	
Königr. Preussen ²⁾	1 911 452	1 887 980	1 576 828	1 566 686	1 432 826	1 414 275	1 302 569	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	121 727	122 237	105 180	106 401	96 229	96 460	80 803	
Uebr. Bayern r. Rh. . .	168 132	173 235	141 605	147 910	128 361	133 427	110 870	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	50 489	49 721	43 445	42 922	37 771	37 470	30 896	
Königr. Bayern	340 348	345 193	290 230	297 233	262 361	267 357	222 569	
Königr. Sachsen	206 725	208 683	168 123	171 638	152 186	153 904	139 227	
Württemberg	132 014	135 653	114 592	119 155	103 353	106 991	82 483	
Baden	101 624	102 801	89 470	91 475	81 960	83 298	72 363	
Hessen	62 579	61 000	55 722	55 614	49 941	49 413	43 037	
Mecklenburg-Schwerin . .	36 284	35 389	32 365	31 626	30 046	29 159	26 997	
Sachsen-Weimar	20 105	19 944	16 953	17 312	16 390	16 001	13 937	
Mecklenburg-Strelitz . .	5 725	5 563	5 382	5 136	5 139	4 953	4 923	
Oldenburg	23 119	22 348	19 588	19 154	18 050	17 517	15 879	
Braunschweig	23 241	22 908	19 057	18 837	17 252	16 939	16 669	
Sachsen-Meiningen	14 133	14 119	12 065	12 149	11 224	11 310	9 595	
Sachsen-Altenburg	10 405	10 609	8 427	8 527	7 860	7 895	7 117	
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	13 050	12 969	11 004	10 791	10 469	10 351	9 019	
Anhalt	16 171	16 119	13 671	13 281	12 396	12 255	10 910	
Schwarzburg-Sondersh. . .	4 697	4 663	4 013	4 044	3 852	3 777	3 194	
Schwarzburg-Rudolstadt . .	5 382	5 397	4 820	4 715	4 307	4 347	3 620	
Waldeck ²⁾	3 988	3 947	3 375	3 288	3 367	3 286	2 449	
Reuss älterer Linie	3 502	3 635	3 026	2 995	2 609	2 749	2 286	
Reuss jüngerer Linie . . .	6 782	6 858	5 787	5 965	5 732	5 561	4 871	
Schaumburg-Lippe	2 364	2 369	1 903	1 915	1 804	1 798	1 790	
Lippe ²⁾	8 798	8 484	7 056	6 906	6 752	6 454	5 952	
Lübeck	4 073	3 995	3 536	3 356	3 165	3 024	2 919	
Bremen	11 312	11 199	9 339	9 226	7 548	7 355	7 062	
Hamburg	29 622	29 687	22 728	22 892	18 552	18 575	17 904	
Elsass-Lothringen	94 671	95 184	83 645	84 217	73 985	74 675	71 367	
Deutsches Reich ²⁾	3 092 166	3 076 696	2 582 705	2 588 133	2 343 126	2 333 219	2 100 708	

²⁾ Bei der Volkszählung am 1. Dezember 1880 wurde nicht das Alter, sondern das Geburtsjahr erfragt. Die hier angenommenen Altersklassen sind daher eigentlich Geburtsjahresklassen, und zwar umfasst die Klasse „unter 5“ die vom 1. Januar 1876 bis 1. Dezember 1880 Geborenen, d. i. alle am 1. Dezember 1880 unter 4¹¹/₁₂ Jahr alten, die Klasse 5 — 10 die 1871 bis 1875 einschliesslich Geborenen, d. i. die am 1. Dezember 1880 4¹¹/₁₂ — 9¹¹/₁₂ Jahr alten Personen u. s. w.

Geschlecht und 12 Altersklassen.

Zahlen.

gezählt Personen im Alter von . . . Jahren ¹⁾

20	20 — 25		25 — 30		30 — 40		40 — 50	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
101 893	77 455	90 874	66 804	73 960	110 116	123 082	91 610	102 487
74 641	60 024	66 045	50 168	52 944	82 173	86 132	63 921	67 378
51 089	66 463	67 144	61 100	66 374	100 021	100 232	58 452	59 639
105 361	104 030	96 464	85 623	84 434	145 624	149 697	115 064	119 486
74 457	67 226	67 998	54 191	56 456	89 340	96 457	72 708	79 110
90 141	66 445	78 722	53 509	61 582	95 652	107 665	76 736	83 151
196 666	156 529	182 287	130 119	149 112	235 241	272 129	192 837	225 459
106 056	98 457	97 547	86 257	86 755	142 002	148 087	116 303	121 917
50 620	48 143	45 748	41 898	41 078	68 124	68 211	57 903	59 034
96 405	92 742	89 941	78 387	77 519	132 405	132 909	109 338	112 723
93 424	82 984	85 854	79 533	73 762	135 118	126 669	101 703	97 989
73 587	59 265	67 942	53 624	59 404	98 503	106 816	79 075	86 657
190 888	173 428	178 251	154 258	151 760	268 252	265 813	208 709	203 207
2 835	1 900	2 584	2 129	2 264	4 422	4 981	3 465	3 741
1 308 063	1 155 091	1 217 401	997 600	1 037 404	1 706 993	1 788 880	1 347 824	1 421 978
83 011	67 100	75 428	61 106	65 635	116 873	125 866	98 802	105 831
114 576	113 567	112 127	98 400	100 193	177 922	187 596	152 238	157 614
31 734	25 571	27 593	21 723	23 228	42 939	45 122	33 003	34 986
229 321	206 238	215 148	181 229	189 056	337 734	358 584	284 043	298 431
145 113	129 764	138 682	116 207	120 191	192 680	202 215	143 628	153 058
86 404	71 144	74 906	60 158	65 492	127 370	141 219	102 011	112 889
73 488	63 660	64 527	50 953	54 139	102 366	109 679	81 800	89 076
42 667	42 592	37 825	32 775	33 079	60 692	63 152	48 605	51 786
25 916	24 124	24 253	20 282	21 042	34 971	37 434	30 364	32 144
14 299	11 735	12 857	10 609	11 480	18 820	20 498	15 959	17 713
4 596	4 548	4 215	3 852	4 312	6 732	7 458	5 676	6 291
16 211	13 983	14 062	12 192	12 409	20 228	20 915	17 133	18 110
16 012	15 671	15 535	14 305	13 645	23 529	23 029	17 884	18 437
9 786	8 306	8 541	7 108	7 178	13 479	14 095	10 430	11 393
7 380	5 656	6 406	5 650	5 897	10 110	10 229	7 807	8 236
9 259	7 391	8 131	6 443	6 959	11 983	13 314	10 199	11 207
10 740	9 375	9 805	9 016	9 014	14 541	14 914	11 765	12 244
3 377	2 681	2 973	2 300	2 548	4 156	4 494	3 616	4 047
3 620	2 947	3 149	2 603	2 795	5 014	5 322	4 107	4 568
2 766	2 136	2 284	1 675	1 919	3 005	3 545	2 677	3 287
2 306	1 872	2 206	1 847	1 866	3 396	3 351	2 720	2 728
4 668	4 004	4 358	3 592	3 714	6 492	6 867	5 135	5 414
1 644	1 901	1 574	1 329	1 381	2 184	2 204	1 730	1 770
5 557	4 826	5 071	4 286	4 309	7 121	7 526	5 965	6 496
2 971	2 707	2 875	2 549	2 580	4 126	4 250	3 265	3 550
7 545	6 585	8 109	6 600	7 514	11 658	11 755	7 668	7 968
19 677	20 275	23 749	23 367	22 911	38 523	36 775	24 364	23 770
72 578	82 303	63 912	41 745	53 117	100 941	103 943	81 379	88 687
2 125 964	1 901 515	1 972 554	1 620 272	1 695 951	2 868 844	3 015 647	2 277 754	2 415 278

²⁾ Die Summen der Zahlen in den Spalten 2 bis 25 stimmen mit denen in den Spalten 3 u. 4 der Uebersicht 1 (Seite 1) nicht überein, da bei den ersteren für Preussen, Waldeck und Lippe und in soweit auch für das Reich die Personen, deren Alter nicht angegeben ist, unberücksichtigt geblieben sind.

Noch: 10. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach Geschlecht und 12 Altersklassen.

Noch: A. Absolute Zahlen.

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1880 wurden gezählt Personen im Alter von ... Jahren ¹⁾							
	50—60		60—70		70—80		80 und mehr	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	18	19	20	21	22	23	24	25
Prov. Ostpreussen	74 990	88 122	50 093	60 945	12 864	18 271	2 758	4 638
" Westpreussen	46 395	50 743	32 149	35 679	9 241	12 312	2 298	3 611
Stadt Berlin	31 694	38 089	15 144	22 456	4 442	8 736	783	1 795
Prov. Brandenburg	89 195	97 670	56 060	65 698	19 473	27 057	3 855	6 196
" Pommern	57 513	62 794	36 798	41 237	13 247	15 926	2 793	3 941
" Posen	52 539	58 987	37 297	41 846	11 592	15 191	2 771	4 647
" Schlesien	150 397	181 312	98 596	117 789	35 798	46 014	6 891	9 274
" Sachsen	92 648	98 653	56 621	63 328	22 362	25 435	3 783	4 396
" Schleswig-Holstein . . .	46 550	48 776	32 661	33 817	15 099	16 424	3 345	4 111
" Hannover	88 291	91 996	57 813	61 224	24 501	25 804	4 716	4 902
" Westfalen	72 022	73 444	45 237	45 886	19 259	18 350	3 200	3 017
" Hessen-Nassau	56 154	63 645	37 727	42 139	15 893	16 348	2 284	2 166
" Rheinland	148 722	151 282	95 439	98 547	39 996	41 244	6 486	7 196
Hohenzollern	2 755	3 183	2 375	2 438	1 010	1 010	158	151
Königr. Preussen²⁾	1 009 865	1 108 696	654 010	733 029	244 777	288 122	46 121	60 041
Die 3 Reg.-Bez. Franken . .	75 031	84 076	49 433	56 977	21 193	23 738	3 151	3 191
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	126 171	135 961	89 626	99 551	38 081	43 289	5 426	6 140
Bayern l. Rh. (Rbz.Pfalz)	21 676	25 023	16 190	18 884	7 158	7 600	1 022	1 115
• Königr. Bayern	222 878	245 060	155 249	175 412	66 432	74 627	9 599	10 446
Königr. Sachsen	106 797	120 928	63 843	77 107	22 795	30 983	3 355	4 973
Württemberg	75 654	87 087	53 641	59 186	25 348	26 726	3 832	3 810
Baden	59 403	69 175	40 740	45 505	18 318	19 148	2 653	2 633
Hessen	33 122	37 183	23 446	26 514	10 695	11 505	1 711	1 685
Mecklenburg-Schwerin . . .	24 309	27 046	16 671	18 846	6 682	7 862	1 384	1 859
Sachsen-Weimar	13 184	14 147	8 917	9 618	3 724	3 902	730	743
Mecklenburg-Strelitz . . .	3 951	4 599	2 444	2 993	782	932	7	60
Oldenburg	13 352	13 981	9 498	9 948	4 024	4 140	792	845
Braunschweig	13 642	15 114	8 823	10 004	3 534	3 984	619	697
Sachsen-Meiningen	7 721	8 673	4 923	5 755	2 093	2 308	341	350
Sachsen-Altenburg	6 297	6 848	4 365	4 840	1 799	2 030	291	355
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	7 457	8 817	4 778	5 779	2 142	2 438	364	402
Anhalt	9 121	9 757	5 685	6 313	2 048	2 556	380	515
Schwarzburg-Sondersh. . . .	3 053	3 317	2 037	2 160	914	877	162	155
Schwarzburg-Rudolstadt . .	3 274	3 729	2 035	2 398	891	945	144	167
Waldeck ²⁾	2 081	2 655	1 462	1 756	561	695	83	71
Reuss älterer Linie	2 032	2 064	1 195	1 296	447	525	52	77
Reuss jüngerer Linie	3 851	4 255	2 342	2 801	856	1 126	122	177
Schaumburg-Lippe	1 399	1 509	893	984	371	416	64	78
Lippe ²⁾	4 448	4 872	3 181	3 251	1 218	1 165	203	161
Lübeck	2 442	2 815	1 407	1 891	660	1 037	132	246
Bremen	4 395	5 245	2 366	3 418	891	1 475	169	321
Hamburg	13 808	16 211	8 320	11 226	3 410	5 660	649	1 214
Elsass-Lothringen	63 217	73 218	48 535	55 859	23 769	26 054	4 551	5 118
Deutsches Reich²⁾	1 710 753	1 897 001	1 130 806	1 277 889	449 181	521 238	78 510	97 199

^{1) 2)} Vergl. die Anmerkungen 1 u. 2 auf der vorhergehenden Doppelseite.

Noch: 10. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach Geschlecht und 12 Altersklassen.

B. Verhältnisszahlen, die Stärke der Altersklassen betreffend.¹⁾

Staaten und Landestheile.	Von 1 000 Einwohnern beiderlei Geschlechts standen im Alter von ... Jahren											
	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreussen	140	111	103	104	87	73	121	100	84	57	16	4
„ Westpreussen	153	120	110	105	90	73	120	93	69	48	15	4
Stadt Berlin	127	89	74	85	119	113	178	105	62	34	12	2
Prov. Brandenburg	136	109	102	95	88	75	130	103	82	54	21	5
„ Pommern	144	119	109	97	88	72	121	98	78	51	19	4
„ Posen	156	127	114	103	85	68	120	94	66	47	16	4
„ Schlesien	134	116	108	96	84	70	127	104	83	54	20	4
„ Sachsen	143	114	104	92	85	75	125	103	83	52	21	3
„ Schleswig-Holstein	134	113	103	91	83	73	121	104	84	59	28	7
„ Hannover	134	111	103	92	86	74	125	105	85	56	24	5
„ Westfalen	155	124	106	94	83	75	128	98	71	45	18	3
„ Hessen-Nassau	139	116	106	93	82	73	132	107	77	51	21	3
„ Rheinland	147	117	103	95	86	75	131	101	74	48	20	3
Hohenzollern	134	113	102	82	66	65	139	106	88	71	30	4
Königr. Preussen	142	115	104	96	87	75	128	101	78	51	19	4
Die 3 Reg.-Bez. Franken	134	114	104	89	77	69	131	111	86	58	24	3
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	125	105	95	81	82	72	132	112	95	68	29	4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	150	127	111	92	78	66	130	100	69	52	22	3
Königr. Bayern	132	111	100	85	80	70	131	110	88	62	27	4
Königr. Sachsen	142	114	103	95	90	79	133	100	76	47	18	3
Württemberg	138	118	106	86	74	64	136	109	82	57	26	4
Baden	132	115	105	93	81	67	135	108	82	55	24	3
Hessen	134	119	106	91	86	70	132	107	75	53	24	3
Mecklenburg-Schwerin	126	111	102	92	84	71	125	108	89	61	25	6
Sachsen-Weimar	131	110	104	91	79	71	127	109	88	60	25	5
Mecklenburg-Strelitz	114	105	101	95	87	81	141	119	85	54	17	1
Oldenburg	137	114	105	95	83	73	122	104	81	57	24	5
Braunschweig	134	108	98	93	89	80	133	104	82	54	21	4
Sachsen-Meiningen	138	117	109	93	81	69	133	105	79	52	21	3
Sachsen-Altenburg	137	109	102	93	78	74	131	103	85	59	25	4
Sachsen-Coburg-Gotha	135	112	107	94	79	69	130	110	83	54	23	4
Anhalt	141	116	106	93	82	77	126	103	81	51	20	4
Schwarzburg-Sondersh. . . .	134	113	107	92	79	68	121	108	89	59	25	5
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	136	118	108	90	76	67	128	108	87	55	23	4
Waldeck	143	118	118	92	78	64	116	105	84	57	22	3
Reuss älterer Linie	143	118	105	90	80	73	133	107	80	49	19	3
Reuss jüngerer Linie	137	116	111	94	82	72	131	104	80	51	19	3
Schaumburg-Lippe	136	108	101	97	98	76	124	99	82	53	22	4
Lippe	146	116	110	96	82	71	122	104	77	53	20	3
Lübeck	129	108	96	92	88	81	131	107	83	52	27	6
Bremen	146	118	95	93	94	90	149	99	61	37	15	3
Hamburg	133	100	81	83	97	102	165	106	66	43	20	4
Elsass-Lothringen	123	107	95	92	93	60	131	108	87	66	32	6
Deutsches Reich	139	114	103	93	86	73	130	104	80	53	21	4

¹⁾ Zur Berechnung dieser Verhältnisszahlen ist der bei der jüngsten Altersklasse an einer vollen fünfjährigen fehlende Monat (vergl. Anmerk. 1 auf S. 10) in der Weise berücksichtigt, dass die aus dem Geburtsmonat Dezember 1879 stammenden Kinder sowohl bei der jüngsten, als auch bei der folgenden einjährigen Altersklasse in Ansatz gebracht, im Ganzen also bei der jüngsten fünfjährigen Altersklasse und überhaupt doppelt gezählt sind.

Noch: 10. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach Geschlecht und 12 Altersklassen.

C. Verhältnisszahlen, die Anzahl der männlichen und weiblichen Personen in den Altersklassen betreffend.

Staaten und Landestheile.	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche											
	bei den Personen im Alter von ... Jahren											
	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreussen	99,5	100,2	100,0	102,4	117,3	110,7	111,8	111,9	117,5	121,7	142,0	168,2
" Westpreussen	99,3	98,9	98,7	103,2	110,0	105,5	104,8	105,4	109,4	111,0	133,2	157,1
Stadt Berlin	101,0	102,2	102,5	114,8	101,0	108,6	100,2	102,0	120,2	148,3	196,7	229,2
Prov. Brandenburg	98,6	99,1	97,7	96,1	92,7	98,6	102,8	103,8	109,5	117,2	138,9	160,7
" Pommern	98,2	97,5	97,2	98,9	101,1	104,2	108,0	108,8	109,2	112,1	120,0	141,1
" Posen	99,1	99,5	99,3	105,0	118,5	115,1	112,6	108,4	112,3	112,2	131,0	167,7
" Schlesien	100,5	101,5	100,5	104,3	116,5	114,6	115,7	116,9	120,6	119,5	128,5	134,6
" Sachsen	98,7	98,9	97,7	98,3	99,1	100,6	104,3	104,8	106,5	111,8	113,7	116,2
" Schleswig-Holst. . . .	97,5	98,0	96,4	98,1	95,0	98,0	100,1	102,0	104,8	103,5	108,8	122,9
" Hannover	97,2	98,8	98,5	97,1	97,0	98,9	100,4	103,1	104,2	105,9	105,3	103,9
" Westfalen	96,9	97,4	96,7	94,2	103,5	92,7	93,7	96,3	102,0	101,4	95,2	94,3
" Hessen-Nassau	98,6	98,8	98,7	103,4	114,6	110,8	108,4	109,6	113,3	111,7	102,9	94,8
" Rheinland	98,3	99,3	98,6	97,9	102,8	98,4	99,1	97,4	101,7	103,3	103,1	110,9
Hohenzollern	100,4	108,3	102,8	105,5	136,0	106,3	112,6	108,0	115,5	102,7	100,0	95,6
Königr. Preussen	98,8	99,4	98,7	100,4	105,4	104,0	104,8	105,5	109,8	112,1	117,7	130,2
Die 3 Reg.-Bz. Franken	100,4	101,2	100,2	102,7	112,4	107,4	107,7	107,1	112,1	115,3	112,0	101,3
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	103,0	104,5	103,9	103,3	98,7	101,8	105,4	103,5	107,8	111,1	117,3	113,2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	98,5	98,8	99,2	102,7	107,9	106,9	105,1	106,0	115,4	116,6	106,2	109,1
Königr. Bayern	101,4	102,4	101,0	103,0	104,3	104,3	106,2	105,1	110,0	113,0	112,3	108,8
Königr. Sachsen	100,9	102,1	101,1	104,2	106,9	103,4	104,9	106,6	113,2	120,8	135,9	148,2
Württemberg	102,8	104,0	103,5	104,8	105,3	108,9	110,9	110,7	115,1	120,3	105,4	99,4
Baden	101,2	102,2	101,6	101,6	101,4	106,3	107,1	108,9	116,5	111,7	104,5	99,2
Hessen	97,5	99,8	98,9	99,1	88,8	100,9	104,1	106,5	112,3	113,1	107,6	98,5
Mecklenburg-Schwerin . .	97,5	97,7	97,0	96,0	100,5	103,7	107,0	105,9	111,3	113,0	117,7	134,3
Sachsen-Weimar	99,2	102,1	97,6	102,6	109,6	108,2	108,9	111,0	107,3	107,9	104,8	101,8
Mecklenburg-Strelitz . .	97,2	95,4	96,4	93,4	92,7	111,9	110,8	110,8	116,4	122,5	119,2	857,1
Oldenburg	96,7	97,8	97,0	102,1	100,6	101,8	103,4	105,7	104,7	104,7	102,9	106,7
Braunschweig	98,6	98,8	98,2	96,1	99,1	95,4	97,9	103,1	110,8	113,4	112,7	112,6
Sachsen-Meiningen	99,9	100,7	100,8	102,0	102,8	101,0	104,6	109,2	112,3	116,9	110,3	102,6
Sachsen-Altenburg	102,0	101,2	100,4	103,7	113,3	104,4	101,2	105,5	108,8	110,9	112,8	122,0
Sachsen-Coburg-Gotha . .	99,4	98,1	98,9	102,7	110,0	108,0	111,1	109,9	118,2	121,0	113,8	110,4
Anhalt	99,7	97,1	98,9	98,4	104,6	100,0	102,6	104,1	107,0	111,0	124,8	135,5
Schwarzburg-Sondersh. . .	99,3	100,8	98,1	105,7	110,9	110,8	108,1	111,9	108,0	106,0	96,0	95,7
Schwarzb.-Rudolstadt . .	100,3	97,8	100,9	100,0	106,9	107,4	106,1	111,2	113,9	117,8	106,1	116,0
Waldeck	99,0	97,4	97,6	112,9	106,9	114,6	118,0	122,8	127,6	120,1	123,9	85,5
Reuss älterer Linie	103,8	99,0	105,4	100,9	117,8	101,0	98,7	100,3	101,6	108,5	117,4	148,1
Reuss jüngerer Linie . . .	101,1	103,1	97,0	95,8	108,8	103,4	105,8	105,4	110,5	119,6	131,5	145,1
Schaumburg-Lippe	100,2	100,6	99,7	91,8	82,8	103,9	100,9	102,3	107,9	110,2	112,1	121,9
Lippe	96,4	97,9	95,6	93,4	105,1	100,5	105,7	108,9	109,5	102,2	95,6	79,3
Lübeck	98,1	94,9	95,5	101,8	106,2	101,2	103,0	108,7	115,3	134,4	157,1	186,4
Bremen	99,0	98,8	97,4	106,8	123,1	113,8	100,8	103,9	119,3	144,5	165,5	189,9
Hamburg	100,2	100,7	100,1	109,9	117,1	98,0	95,5	97,6	117,4	135,4	166,0	187,1
Elsass-Lothringen	100,5	100,7	100,9	101,7	77,7	127,2	103,0	109,0	115,8	115,1	109,0	112,5
Deutsches Reich	99,5	100,2	99,6	101,2	103,7	104,7	105,1	106,0	110,9	113,0	116,0	123,8

11. Die Bevölkerung am 1. Dez. 1880 nach dem Geburtsort.

Staaten und Landestheile.	Bevölkerung am 1. Dez. 1880, geboren ¹⁾					Von 10 000 Einwohnern sind geboren				
	innerhalb des		sonstwo im Deutschen Reich.	in frem- den euro- päischen Staaten.	ausser- halb Euro- pas (auch auf See).	innerhalb des		sonst- wo im Deutschen Reich.	in frem- den euro- päischen Staa- ten.	aus- ser- halb Euro- pas (auch auf See).
	in Spalte 1 genannten Bezirks.	betref- fenden Staats.				in Spalte 1 genann- ten Bezirks.	betref- fenden Staats.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . .	1 876 879	1 915 556	2 170	15 293	93	9 705	9 909	11	79	0,5
„ Westpreussen . .	1 279 332	1 390 684	2 596	11 754	213	9 100	9 896	18	84	2
„ Brandenburg ²⁾ .	2 740 514	3 297 049	72 865	17 392	1 423	8 948	9 730	215	51	4
Darunter: Stadt Berlin .	492 878	1 063 519	45 287	12 360	1 098	4 392	9 477	493	110	10
Prov. Pommern . . .	1 434 384	1 524 317	12 675	2 540	266	9 314	9 899	82	17	2
„ Posen	1 580 658	1 688 335	2 225	10 969	319	9 280	9 921	13	64	2
„ Schlesien	3 847 213	3 943 985	19 541	43 309	546	9 599	9 842	49	108	1
„ Sachsen	2 086 195	2 193 669	113 240	4 495	415	9 023	9 489	490	19	2
„ Schlesw.-Holst. .	1 009 485	1 054 788	45 196	26 001	1 066	8 956	9 359	401	231	9
„ Hannover	1 948 536	2 040 481	69 425	8 387	1 677	9 190	9 625	327	40	8
„ Westfalen	1 847 345	2 004 429	30 006	8 407	345	9 040	9 810	147	41	2
„ Hessen-Nassau . .	1 399 834	1 454 924	89 920	7 810	1 649	9 006	9 360	579	50	11
„ Rheinland	3 766 371	3 966 237	59 930	46 225	1 217	9 245	9 736	147	114	3
Hohenzollern	60 629	61 109	6 248	237	28	8 966	9 037	924	35	4
Königr. Preussen ³⁾	24 877 375	26 535 563	526 037	202 819	9 257	39 120	9 730	193	74	3
Bayern r. d. Rheins .	4 444 841	4 455 784	92 083	58 407	1 223	9 647	9 671	200	127	2
Bayern l. Rh. (R. Pfalz)	642 330	651 237	24 047	1 423	574	9 484	9 615	355	21	9
Königr. Bayern ³⁾	5 087 171	5 107 021	116 130	59 830	1 797	39 626	9 664	220	113	3
Königr. Sachsen . . .	2 706 355		226 277	38 221	1 654	9 105		761	129	5
Württemberg	1 919 467		40 778	9 618	1 253	9 738		207	49	6
Baden	1 469 977		85 760	13 406	1 111	9 362		546	85	7
Hessen	853 581		77 631	4 217	888	9 116		829	45	10
Mecklenb.-Schwerin .	539 816		34 880	2 359	166	9 360		596	41	3
Sachsen-Weimar . . .	267 401		41 238	821	117	8 638		1 332	26	4
Mecklenburg-Strelitz	94 448 ⁴⁾		5 563	166	27	9 426 ⁴⁾		555	16	3
Oldenburg	294 470		41 815	914	168	8 729		1 239	27	5
Braunschweig	284 553		63 440	1 089	224	8 146		1 816	31	7
Sachsen-Meiningen . .	180 153		26 597	270	55	8 700		1 284	13	3
Sachsen-Altenburg . .	131 712		22 808	494	22	8 496		1 471	32	1
Sachs.-Coburg-Gotha	167 090		26 912	591	120	8 581		1 382	31	6
Anhalt	183 120		48 928	482	62	7 873		2 103	21	3
Schwarzb.-Sondersh. .	60 914		10 053	117	23	8 567		1 414	16	3
Schwarzb.-Rudolst. .	69 809		10 320	142	25	8 694		1 285	18	3
Waldeck	51 160		5 266	72	24	9 051		932	13	4
Reuss älterer Linie .	42 304		8 129	344	5	8 330		1 601	68	1
Reuss jüngerer Linie	81 236		19 748	310	36	8 017		1 949	30	4
Schaumburg-Lippe . .	32 733		2 591	36	14	9 253		733	10	4
Lippe	111 504		8 543	139	46	9 274		710	12	4
Lübeck	41 552		20 641	1 257	121	6 536		3 247	198	19
Bremen	94 472		59 901	1 611	739	6 028		3 822	103	47
Hamburg	251 192		191 885	8 720	2 072	5 534		4 228	192	46
Elsass-Lothringen . .	1 391 933		123 538	50 343	856	8 885		789	321	5
Deutsches Reich	42 963 536 ⁵⁾		1 844 909	398 388	20 882	9 499 ⁵⁾		408	88	5

¹⁾ Die Zahl der Personen, deren Geburtsort unbekannt, ist hier nicht angegeben; sie ergibt sich aus der Differenz zwischen der gesammten Einwohnerzahl und der Summe der hier aufgeführten Zahlen.

²⁾ Einschliesslich Stadt Berlin.

³⁾ D. i. innerhalb der Provinz bzw. (bei Bayern) des Gebiets des Aufenthalts geboren.

⁴⁾ Einschliesslich der in Mecklenburg-Schwerin Geborenen.

⁵⁾ D. i. innerhalb des Staats des Aufenthalts geboren.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX. S. I. 1°.)

Staaten und Landestheile.	Ehe- schliess- ungen.	Ge- borene einschl. Todtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1881.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schliess- ungen.	Ge- borene.	Ge- storbene.	Mehr geboren als ge- storben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	14 948	75 007	53 778	21 229	1 943 525	7,69	38,60	27,67	10,92
" Westpreussen	10 759	60 175	38 910	21 265	1 404 536	7,66	42,84	27,70	15,14
Stadt Berlin	11 149	45 266	32 826	12 440	1 137 733	9,80	39,78	28,85	10,93
Prov. Brandenburg	17 541	84 879	58 396	26 483	2 277 636	7,70	37,27	25,64	11,63
" Pommern	11 412	58 554	37 518	21 036	1 538 384	7,42	38,06	24,39	13,67
" Posen	12 697	71 498	46 999	24 499	1 704 497	7,45	41,94	27,57	14,37
" Schlesien	29 651	156 443	122 035	34 408	4 022 365	7,37	38,89	30,34	8,55
" Sachsen	18 944	91 802	61 911	29 891	2 327 704	8,14	39,44	26,60	12,84
" Schleswig-Holstein . . .	8 426	37 695	25 722	11 973	1 127 744	7,47	33,43	22,81	10,62
" Hannover	16 151	70 891	48 829	22 062	2 126 221	7,60	33,34	22,00	10,38
" Westfalen	16 171	82 552	49 948	32 604	2 057 622	7,86	40,12	24,27	15,85
" Hessen-Nassau	11 315	54 103	38 502	15 601	1 559 922	7,25	34,68	24,68	10,00
" Rheinland	29 985	163 259	106 897	56 362	4 101 801	7,31	39,80	26,06	13,74
Hohenzollern	437	2 515	1 922	593	67 751	6,45	37,12	28,37	8,75
Königr. Preussen	209 586	1 054 639	724 193	330 446	27 397 441	7,65	38,49	26,43	12,06
Die 3 Reg.-Bez. Franken . .	12 353	67 361	49 294	18 067	1 852 917	6,67	36,35	26,60	9,75
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	18 436	117 186	92 753	24 433	2 776 306	6,64	42,21	33,41	8,80
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 749	26 658	17 071	9 587	680 205	6,98	39,19	25,10	14,09
Königr. Bayern	35 538	211 205	159 118	52 087	5 309 428	6,09	39,78	29,07	9,81
Königr. Sachsen	25 881	129 932	88 472	41 460	2 994 817	8,64	43,38	29,54	13,84
Württemberg	12 294	79 729	57 313	22 416	1 977 717	6,22	40,31	28,98	11,33
Baden	10 028	57 172	41 562	15 610	1 575 886	6,30	36,28	26,37	9,91
Hessen	6 423	32 323	22 634	9 689	940 544	6,83	34,37	24,07	10,30
Mecklenburg-Schwerin . . .	4 327	18 222	12 071	6 151	578 232	7,48	31,51	20,87	10,64
Sachsen-Weimar	2 454	10 986	7 243	3 743	311 350	7,88	35,28	23,20	12,02
Mecklenburg-Strelitz . . .	736	3 250	2 139	1 111	100 551	7,32	32,32	21,27	11,05
Oldenburg	2 530	11 091	7 763	3 328	338 603	7,47	32,76	22,93	9,83
Braunschweig	2 934	12 661	8 956	3 705	351 646	8,34	36,01	25,47	10,54
Sachsen-Meiningen	1 587	7 513	4 844	2 669	208 349	7,62	36,06	23,25	12,81
Sachsen-Altenburg	1 310	6 667	4 718	1 949	156 054	8,39	42,72	30,23	12,49
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	1 461	6 989	4 574	2 415	195 955	7,46	35,66	23,34	12,32
Anhalt	1 948	9 017	5 675	3 342	234 721	8,30	38,42	24,18	14,24
Schwarzburg-Sondersh. . .	569	2 500	1 587	913	71 504	7,96	34,96	22,19	12,77
Schwarzburg-Rudolstadt . .	629	2 954	1 891	1 063	80 720	7,79	36,59	23,42	13,17
Waldeck	416	1 968	1 385	583	56 690	7,34	34,71	24,43	10,28
Reuss älterer Linie	380	2 200	1 443	757	51 257	7,41	42,02	28,15	14,77
Reuss jüngerer Linie . . .	834	4 231	2 791	1 440	102 329	8,15	41,35	27,28	14,07
Schaumburg-Lippe	295	1 180	810	370	35 543	8,30	33,20	22,79	10,41
Lippe	1 006	4 471	2 715	1 756	121 120	8,30	36,91	22,41	14,50
Lübeck	472	2 170	1 469	701	64 268	7,34	33,77	22,86	10,91
Bremen	1 170	5 761	3 619	2 142	157 682	7,42	36,53	22,95	13,58
Hamburg	4 050	17 764	11 726	6 038	459 952	8,81	38,62	25,49	13,13
Elsass-Lothringen	10 051	52 091	42 217	9 874	1 570 130	6,40	33,18	26,89	6,29
Deutsches Reich	338 909	1 748 686	1 222 928	525 758	45 442 489	7,46	38,48	26,91	11,57

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIX.)

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1881.							Gestorbene im Jahre 1881.		
	Davon sind					Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche kom- men männ- liche.
	Kna- ben.	Mäd- chen.	Un- ehe- liche.	Todt- gebo- rene.	Auf 100 Mäd- chen kom- men Kna- ben.	un- ehe- lich.	todt- gebo- ren.	männ- lich.	weib- lich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	38 380	36 627	7 707	2 711	104,8	10,28	3,61	28 175	25 603	110,0
" Westpreussen	31 083	29 092	4 929	2 418	106,8	8,19	4,02	20 589	18 321	112,4
Stadt Berlin	23 274	21 992	6 135	1 790	105,8	13,56	3,05	17 482	15 344	113,9
Prov. Brandenburg	43 576	41 303	8 678	3 464	105,5	10,22	4,08	30 795	27 601	111,6
" Pommern	30 021	28 533	6 037	2 122	105,2	10,31	3,62	19 438	18 080	107,5
" Posen	36 715	34 783	4 659	2 458	105,6	6,52	3,44	24 541	22 458	109,3
" Schlesien	80 349	76 094	16 334	6 796	105,6	10,44	4,34	63 303	58 732	107,8
" Sachsen	47 499	44 303	8 538	3 684	107,2	9,30	4,01	32 654	29 257	111,6
" Schlesw.-Holstein	19 348	18 347	3 438	1 425	105,5	9,12	3,78	13 371	12 351	108,3
" Hannover	36 599	34 292	4 713	2 893	106,7	6,65	4,08	25 146	23 683	106,2
" Westfalen	42 358	40 194	2 311	2 763	105,4	2,80	3,35	26 545	23 403	113,4
" Hessen-Nassau	27 850	26 253	3 113	2 114	106,1	5,75	3,91	19 849	18 653	106,4
" Rheinland	84 289	78 970	5 726	7 111	106,7	3,51	4,36	56 398	50 499	111,7
Hohenzollern	1 267	1 248	200	54	101,5	7,95	2,15	1 007	915	110,1
Königr. Preussen	542 608	512 031	82 518	41 803	106,0	7,82	3,96	379 293	344 900	110,0
Die 3 Reg.-Bez. Franken	34 595	32 766	9 436	2 286	105,6	14,01	3,39	25 412	23 882	106,4
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	60 385	56 801	17 589	3 421	106,3	15,01	2,92	48 628	44 125	110,2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 655	13 003	1 454	1 154	105,0	5,45	4,33	8 684	8 387	103,5
Königr. Bayern	108 635	102 570	28 479	6 861	105,9	13,48	3,25	82 724	76 394	108,3
Königr. Sachsen	66 454	63 478	16 694	4 981	104,7	12,85	3,83	46 439	42 033	110,5
Württemberg	41 014	38 715	7 078	2 926	105,9	8,88	3,67	29 519	27 794	106,2
Baden	29 331	27 841	4 433	1 730	105,4	7,75	3,03	21 234	20 328	104,5
Hessen	16 697	15 626	2 397	1 347	106,9	7,42	4,17	11 572	11 062	104,6
Mecklenburg-Schwerin . . .	9 337	8 885	2 389	713	105,1	13,11	3,91	6 094	5 977	102,0
Sachsen-Weimar	5 652	5 334	1 079	372	106,0	9,82	3,39	3 793	3 450	109,9
Mecklenburg-Strelitz . . .	1 630	1 620	486	111	100,6	14,95	3,42	1 111	1 028	108,1
Oldenburg	5 705	5 386	561	445	105,9	5,06	4,01	4 099	3 664	111,0
Braunschweig	6 609	6 052	1 268	501	109,2	10,02	3,96	4 635	4 321	107,3
Sachsen-Meiningen	3 848	3 665	861	289	105,0	11,46	3,85	2 521	2 323	108,5
Sachsen-Altenburg	3 426	3 241	727	298	105,7	10,90	4,47	2 434	2 284	106,6
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	3 570	3 419	690	253	104,4	9,87	3,62	2 421	2 153	112,4
Anhalt	4 589	4 428	861	362	103,6	9,55	4,01	3 002	2 673	112,3
Schwarzburg-Sondersh. . .	1 258	1 242	224	79	101,3	8,96	3,16	827	760	108,8
Schwarzburg-Rudolstadt . .	1 502	1 452	316	123	103,4	10,70	4,16	978	913	107,1
Waldeck	1 056	912	163	67	115,8	8,28	3,40	686	699	98,1
Reuss älterer Linie	1 114	1 086	189	114	102,6	8,59	5,18	745	698	106,7
Reuss jüngerer Linie . . .	2 199	2 032	461	169	108,2	10,90	3,99	1 517	1 274	119,1
Schaumburg-Lippe	633	547	49	55	115,7	4,15	4,66	392	418	93,8
Lippe	2 290	2 181	249	172	105,0	5,57	3,85	1 360	1 355	100,4
Lübeck	1 135	1 035	192	70	109,7	8,85	3,23	777	692	112,3
Bremen	2 999	2 762	340	182	108,6	5,90	3,16	1 894	1 725	109,8
Hamburg	9 073	8 691	1 705	586	104,4	9,60	3,30	6 229	5 497	113,3
Elsass-Lothringen	26 632	25 459	4 045	1 928	104,6	7,77	3,70	21 235	20 982	101,2
Deutsches Reich	898 996	849 690	158 454	66 537	105,8	9,06	3,80	637 531	585 397	108,9

3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. I. 1* und S. XII. 1; Bd. XLVIII. S. XII. 1; Bd. LIX.)

A. Im Ganzen und im Verhältniss zur Bevölkerung.

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung ¹⁾ jeden Jahres kommen			
					Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,53	28,03	14,50
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,98	41,70	28,06	13,64
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,71	40,45	27,84	12,61
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,51	40,47	27,21	13,26
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	7,48	39,12	27,52	11,60
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	525 758	7,46	38,48	26,91	11,57

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene.						Gestorbene.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen	Von 100 Geborenen sind	Davon sind		Auf 100 weibliche kommen
	Knaben.	Mädchen.	Unehe-liche.	Todt-geborene.			männlich.	weiblich.	
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,92	636 997	577 645
1880	908 579	855 511	158 709	67 921	106,2	9,00	3,85	647 787	593 333
1881	898 996	849 690	158 454	66 537	105,8	9,06	3,80	637 531	585 397

¹⁾ Siehe diese in der Uebersicht I. 2 Seite 2.

B. Nach den Monaten.

Monate.	Im Jahres-Durchschnitt für 1872/81 treffen auf die einzelnen Monate			Wenn durchschnittlich auf jeden Tag im Jahre 100 Fälle kommen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats		
	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7
Januar	30 094	154 507	101 092	96	103	103
Februar	34 172	144 850	96 870	120	107	109
März	17 584	156 055	107 859	56	104	110
April	34 799	145 642	100 827	115	100	106
Mai	38 484	146 020	99 848	122	97	102
Juni	28 102	137 749	89 683	92	95	94
Juli	26 393	143 819	93 738	84	95	95
August	21 250	147 405	100 732	68	98	102
September	28 454	152 700	94 702	94	105	99
Oktober	39 973	149 741	89 797	127	99	91
November	46 751	144 340	88 032	154	99	92
Dezember	23 252	148 447	94 925	74	99	96

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24, Bd. XLIII. S. VII. 1; Bd. XLVIII. S. VII. 28 und Bd. LIII. S. IX. 12.)

Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Im Reiche naturalisirte Ausländer im Jahre								
	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oesterreich-Ungarn	606	816	695	912	853	740	886	889	797
Schweiz	129	60	73	45	76	59	87	50	68
Italien	8	21	21	12	14	23	20	22	23
Frankreich	121	1 241	890	647	3 006	2 011	1 502	951	245
Grossbritannien und Irland . .	21	42	52	37	36	33	40	38	51
Belgien und Luxemburg	122	152	431	173	202	137	249	167	182
Niederlande	169	2 631	5 805	622	518	369	1 139	1 773	2 470
Dänemark	16	37	31	44	75	121	213	165	202
Schweden und Norwegen	27	23	23	32	45	45	37	26	46
Russland	911	1 068	1 114	585	500	569	613	402	224
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	8	15	9	17	17	11	15	9	12
Vereinigte Staaten von Amerika	166	289	379	378	342	330	326	248	204
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausl.	22	52	9	25	30	31	27	19	28
Unermittelt woher ²⁾	55	85	72	114	96	127	169	117	83
Zusammen	2 381	6 532	9 604	3 643	5 810	4 606	5 323	4 876	4 635

Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Ins Ausland entlassene Deutsche im Jahre								
	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Oesterreich-Ungarn	481	621	653	602	774	797	874	1 096	1 008
Schweiz	486	660	740	902	926	669	817	1 010	829
Italien	13	18	35	19	22	30	28	19	27
Frankreich	586	952	1 137	929	761	677	938	1 071	1 049
Grossbritannien und Irland . .	285	298	313	326	287	331	308	460	364
Belgien und Luxemburg	278	306	271	286	263	240	377	399	327
Niederlande	533	670	596	676	791	951	929	918	925
Dänemark	477	699	744	687	589	411	247	344	268
Schweden und Norwegen	63	60	51	71	51	37	71	68	65
Russland	91	185	126	105	77	139	145	92	179
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	14	10	19	11	19	16	15	24	60
Vereinigte Staaten von Amerika	26 522	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	6 225	21 251	40 831
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausland.	909	474	454	621	786	1 066	591	929	770
Unermittelt wohin	3	18	4	12	17	11	4	5	4
Zusammen	30 741	16 005	11 554	9 756	8 791	9 434	11 569	27 686	46 706

Im Deutschen Reiche wurden im Jahre 1881	Personen			und zwar		
	männ- liche	weib- liche	über- haupt	Fa- milien	mit Personen	einzelne Personen
1	2	3	4	5	6	7
aufgenommen aus dem Auslande nach §. 8 d. G. v. 1./6. 70.	2 577	2 058	4 635	912	3 894	741
„ aus anderen deutschen Staaten nach §. 7	5 570	4 676	10 246	2 370	9 243	1 003
„ durch Wiederverleihung { n. §. 21. Abs. 5 der Reichs- und Staats- angehörigkeit { n. §. 21. Abs. 4	211	128	339	66	245	94
entlassen nach §. 15 d. G. v. 1./6. 70 nach dem Auslande	302	291	593	111	490	103
„ nach anderen deutschen Staaten	31 679	15 027	46 706	6 655	30 104	17 616
ausgewiesen nach §. 39 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs	598	416	1 014			
„ „ §. 362 „ 3 „	49	3	52	—	—	52
„ „ „ 3 „	845	54	899	15	32	867

und keine andere erworben hatten.

5. Ueberseeische Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen in den Jahren 1871 bzw. 1847 bis 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIII. S. I. 15.)

In deutschen Häfen ¹⁾ und in Antwerpen ²⁾ wurden überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reiche eingeschifft:				Aus deutschen Häfen wurden Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) befördert:			Nach den Nachweisen der Vereinigten Staaten dort eingewanderte Deutsche
Im Jahre				in den Jahren	Personen:	Davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika	
Im Jahre 1871	75 912	Ferner aus:					
" " 1872	125 650	Mecklenburg-Schwerin . . .	3 795				
" " 1873	103 638	Sachsen-Weimar	804				
" " 1874	45 112	Mecklenburg-Strelitz	778				
" " 1875	30 773	Oldenburg	2 007				
" " 1876	28 368	Braunschweig	635				
" " 1877	21 964	Sachsen-Meiningen	593				
" " 1878	24 217	Sachsen-Altenburg	247	1847	41 310	32 287	(⁴ 74 281
" " 1879	33 327	Sachsen-Coburg-Gotha	411	1848	36 532	33 559	(⁴ 58 465
" " 1880	106 190	Anhalt	368	1849	34 249	32 120	(⁴ 60 235
" " 1881	210 547	Schwarzburg-Sondershausen .	163	1850	33 206	31 402	(⁶ 78 896
		Schwarzburg-Rudolstadt . .	178	1851	49 772	44 531	72 482
		Waldeck	228	1852	87 586	70 934	145 918
Vonden Auswanderern des Jahres 1881 gingen nach:		Reuss älterer Linie	105	1853	87 760	71 646	141 946
d. Ver. Staat. v. Amerika	206 189	Reuss jüngerer Linie	270				
Britisch-Nordamerika	286	Schaumburg-Lippe	55	1854	127 694	96 847	215 009
Zentralamerika und Mexiko	56	Lippe	394	1855	50 202	38 471	71 918
Westindien	58	Lübeck	186	1856	62 720	52 530	71 028
Brasilien	2 102	Bremen	1 449	1857	81 014	69 071	91 781
and. Theilen v. Amerika	762	Hamburg	3 188	1858	42 976	33 015	45 310
Afrika	314	Elsass-Lothringen	692	1859	35 253	30 229	41 784
Asien	35	Deutschland ohne nähere Angabe	507	1860	46 511	42 359	54 491
Australien	745			1861	30 939	25 508	31 661
		Von den Auswanderern des Jahres 1881 ³⁾ gingen fort in Familien:		1862	35 264	29 015	27 529
Die Auswanderer des Jahres 1881 kamen aus folgenden Staaten bzw. Landestheilen:		Zahl der Familien	35 978	1863	42 856	33 230	33 162
Prov. Ostpreussen . .	2 262	mit Personen: Zahl	135 077	1864	52 756	44 118	57 276
" Westpreussen . .	24 072	als einzelne Personen	74 036	1865	87 549	76 554	83 424
" Brandenbg. mit Stadt Berlin .	9 810			1866	106 657	95 907	115 892
" Pommern	26 106	Davon waren:		1867	116 860	104 966	133 426
" Posen	22 594	unter 10 Jahre alt . .	29 831	1868	116 483	101 933	123 070
" Schlesien	5 908	10 bis unter 20 Jahre	21 021	1869	110 813	100 023	124 788
" Sachsen	3 537	20 " " 30 " . .	39 941	1870	79 337	71 341	91 779
" Schleswig-Holst.	12 269	30 " " 40 " . .	18 608	1871	102 740	99 057	107 201
" Hannover	14 264	40 " " 50 " . .	7 856	1872	154 824	147 267	155 595
" Westfalen . . .	7 404	50 " " 60 " . .	3 380	1873	132 417	123 882	133 141
" Hessen-Nassau .	8 410	60 " " 70 " . .	1 310	1874	75 680	69 525	56 927
" Rheinland . . .	8 683	70 u. mehr Jahre alt	323	1875	56 581	50 497	36 565
Hohenzollern	153	Alter unermittelt . .	119	1876	50 802	44 267	31 323
Preussen ohne nähere Angabe	207	alle Altersklassen zusammen	122 389	1877	41 824	33 464	27 419
Preussen überhaupt	145 679			1878	46 371	38 793	31 958
Ferner aus:				1879	51 763	48 869	43 531
Bayern rechts d. Rheins	13 871			1880	149 769	147 000	134 040
der Rheinpfalz . . .	3 235			1881	247 332	242 912	249 572
Königr. Sachsen . . .	9 241						
Württemberg	11 470						
Baden	5 825						
Hessen	4 173						

¹⁾ Bremen, Hamburg und seit 1874 Stettin.²⁾ Seit 1872.³⁾ Ohne die über Stettin Ausgewanderten.⁴⁾ In dem Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September.⁵⁾ Im Kalenderjahr mit Einschluss des letzten Quartals des Vorjahres. Im letzten Quartal des Jahres 1850 sind 15 714 deutsche Einwanderer nachgewiesen.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XLIII. S. II. 11.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesamtfläche des betr. Staats etc. kamen daher auf				
	Acker- land, Gar- tenland, Wein- berge	Wiesen und Weiden	Forstland	Haus- und Hof- räume, Wege	Oedland, Unland, Ge- wässer	Acker, Garten, Wein- berge.	Wiesen und Wei- den.	Forst- land.	Haus- räume etc.	Oed- land etc.
	Hektar ¹⁾					(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . .	1 883 718	850 927	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
„ Westpreussen . .	1 382 000	449 954	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
„ Brandenburg ²⁾ . .	1 843 544	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,0	32,1	0,9	5,9
„ Pommern	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
„ Posen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,0	20,2	0,9	4,5
„ Schlesien	2 235 236	422 195	1 163 028	56 504	152 034	55,5	10,5	28,9	1,4	3,7
„ Sachsen	1 534 477	330 541	507 968	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
„ Schlesw.-Holst. . .	1 085 030	543 162	115 167	21 335	119 475	57,0	28,8	6,1	1,1	6,4
„ Hannover	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 996	32,0	45,4	15,8	1,0	5,2
„ Westfalen	848 698	505 012	564 434	31 509	70 282	42,0	25,0	27,9	1,0	3,5
„ Hessen-Nassau . .	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,0	40,1	0,9	3,3
„ Rheinland	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,0	4,0
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 425	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
Königr. Preussen	17 435 605	7 113 179	8 124 521	(371 172)	1 778 944	50,1	20,4	23,3	1,1	5,1
Die 3 R.-Bez. Franken	1 047 061	325 707	800 711	60 117	62 083	45,6	14,2	34,0	2,0	2,7
Uebr. Bayern. r. Rh.	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
Königr. Bayern	3 093 900	1 481 786	2 501 948	180 807	327 908	40,8	19,6	33,0	2,4	4,3
Königr. Sachsen . . .	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 385	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden	635 754	222 694	553 296	39 109	22 970	43,1	15,1	37,0	2,0	1,6
Hessen	391 780	101 433	239 988	34 758	51,0	13,2	31,3	4,5		
Mecklenburg-Schw. . .	759 304	172 216	223 735	175 122	57,1	12,0	16,8	13,2		
Sachsen-Weimar . . .	201 111	43 657	90 909	23 587	56,0	12,1	25,3	6,6		
Mecklenburg-Strelitz	140 926	25 834	57 830	68 360	48,1	8,8	19,7	23,4		
Oldenburg	188 757	357 398	55 807	23 244	16 193	29,4	55,7	8,7	3,0	2,6
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen . .	102 549	32 918	102 965	8 408	41,0	13,3	41,7	3,4		
Sachsen-Altenburg . .	76 670	13 810	37 129	4 726	57,0	10,4	28,1	3,6		
Sachsen-Cob.-Gotha . .	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1
Anhalt	141 153	19 785	55 843	12 646	61,5	8,0	24,4	5,5		
Schwarzb.-Sondersh. .	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,0	0,9
Schwarzb.-Rudolst. . .	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772	43,4	14,4	37,9	4,3		
Reuss älterer Linie . .	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,0	1,7
Reuss jüngerer Linie .	31 878	16 293	30 846	2 800	39,0	19,0	37,7	3,4		
Schaumburg-Lippe . .	15 373	6 652	7 747	4 251	45,2	19,5	22,8	12,5		
Lippe (keine Aufnahme) .										
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,0	12,8	3,9	11,2
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,0	59,0	1,0	9,0	4,6
Hamburg ⁴⁾	19 199	10 707	939	10 133	46,0	26,1	2,3	24,7		
Elsass-Lothringen . .	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,6	14,3	30,6	2,0	2,0
Deutsches Reich⁴⁾ (ohne Lippe)	26 133 516	10 510 411	13 838 856	3 394 109		48,5	19,5	25,7	6,3	

¹⁾ Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. ältern Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesamtfläche nicht überein.

²⁾ Mit Stadt Berlin.

³⁾ Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

⁴⁾ In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen haben sich durch Uebertragungen zwischen den Kategorien Weiden, Forstland und Oedland gegen die frühere Publikation die Ziffern um etwas verändert.

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIII. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Die Erntefläche ²⁾ betrug von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	H e k t a r .						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	395 796	91 884	—	87 770	134 879	282 716	485 288
„ Westpreussen . . .	352 784	75 868	—	53 924	151 659	141 424	177 980
„ Brandenburg ³⁾ . . .	606 001	47 974	—	73 234	270 988	209 522	404 400
„ Pommern	410 043	51 915	5	61 394	153 610	238 654	308 592
„ Posen	515 214	90 491	30	77 824	227 097	146 085	235 627
„ Schlesien	637 910	161 577	1	164 638	317 008	331 595	347 130
„ Sachsen	359 201	129 383	127	160 548	170 133	198 951	214 829
„ Schleswig-Holst. . .	141 371	46 573	—	54 198	29 176	188 340	205 792
„ Hannover	418 549	72 890	3	34 072	107 511	217 789	398 956
„ Westfalen	230 075	75 354	—	32 256	75 836	151 657	156 449
„ Hessen-Nassau . . .	144 083	62 599	37	37 455	77 022	127 432	181 018
„ Rheinland	258 846	119 227	5 467	34 652	161 279	222 534	206 412
Hohenzollern	1 671	1 060	12 950	5 195	4 068	8 510	11 991
Königr. Preussen	4 471 544	1 026 795	18 620	877 160	1 880 266	2 465 209	3 334 464
Die 3 Reg.-Bez. Franken	202 710	99 920	11 073	121 153	112 936	119 701	278 802
Uebr. Bayern r. Rh. . .	320 999	177 649	67 882	174 636	111 821	297 451	914 186
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	49 678	18 830	10 546	21 203	57 083	22 094	54 085
Königr. Bayern	573 387	296 399	89 501	316 992	281 840	439 246	1 247 073
Königr. Sachsen	223 074	45 573	—	35 408	114 765	173 990	186 137
Württemberg	38 524	29 992	184 551	93 254	80 637	133 362	233 983
Baden	45 046	39 304	76 630	60 695	87 559	59 553	192 863
Hessen	63 394	40 278	7 079	54 692	67 916	41 263	91 997
Mecklenburg-Schwerin . .	164 651	43 420	—	17 875	37 177	114 103	103 799
Sachsen-Weimar	28 649	19 384	90	31 686	20 517	31 666	31 493
Mecklenburg-Strelitz . .	27 412	10 496	—	4 289	6 576	19 769	18 722
Oldenburg	61 533	5 315	9	9 688	13 664	35 925	74 807
Braunschweig	43 850	17 930	—	9 731	17 724	30 014	36 687
Sachsen-Meiningen . . .	20 612	9 716	—	6 641	11 296	16 997	27 350
Sachsen-Altenburg . . .	18 996	5 735	—	7 572	7 748	14 543	11 039
Sachsen-Coburg-Gotha . .	11 986	10 553	350	13 725	10 241	17 142	19 352
Anhalt	32 004	6 892	—	22 068	18 586	15 623	16 631
Schwarzb.-Sondersh. . .	5 493	5 111	102	5 573	4 393	6 235	3 899
Schwarzburg-Rudolst. . .	8 054	2 863	95	2 850	5 268	4 843	7 673
Waldeck	10 686	3 451	—	1 079	3 467	10 829	9 014
Reuss älterer Linie . . .	4 070	304	—	1 391	2 414	2 453	5 334
Reuss jüngerer Linie . .	7 907	1 751	—	3 398	4 743	6 395	13 731
Schaumburg-Lippe . . .	4 221	1 682	—	835	1 150	2 677	3 629
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 364	963	—	546	637	3 925	2 788
Bremen	1 180	176	—	540	899	1 902	9 746
Hamburg	3 275	1 628	—	227	1 140	4 029	3 350
Elsass-Lothringen . . .	40 573	191 696	918	55 363	86 915	92 942	176 176
Deutsches Reich (ohne Lippe)	5 913 485	1 817 407	377 945	1 633 278	2 767 538	3 744 635	5 911 737

¹⁾ Nach den Ermittlungen bei der Anbau-Aufnahme von 1878 mit Berücksichtigung der bis 1881 gemeldeten Veränderungen bezw. Berichtigungen.

²⁾ Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfütter-Flächen.

³⁾ Mit Stadt Berlin.

3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIII. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1881 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	303 185	74 999	—	75 883	794 979	208 542	683 449
„ Westpreussen . . .	268 883	78 062	—	67 863	1 124 004	119 469	351 679
„ Brandenburg ¹⁾ . . .	446 069	53 346	—	79 161	2 438 066	172 879	777 447
„ Pommern	308 399	60 407	4	69 086	1 327 109	207 902	580 226
„ Posen	368 384	78 304	10	65 250	1 613 941	99 652	459 240
„ Schlesien	542 904	165 181	1	181 098	2 490 635	343 604	744 366
„ Sachsen	373 836	174 375	102	260 700	1 688 380	238 340	475 550
„ Schleswig-Holst. . .	142 279	43 727	—	67 446	237 999	206 452	381 417
„ Hannover	330 556	77 561	3	38 732	1 040 576	191 649	786 279
„ Westfalen	208 259	75 450	—	26 923	665 407	108 845	315 388
„ Hessen-Nassau . . .	128 304	57 526	27	29 172	697 370	99 549	379 143
„ Rheinland	264 319	144 277	3 713	38 600	1 411 874	226 809	485 460
Hohenzollern	1 524	1 185	13 021	6 324	25 142	8 040	50 919
Königr. Preussen	3 686 901	1 084 400	16 881	1 006 238	15 555 482	2 231 732	6 470 563
Die 3 Reg.-Bez. Franken	215 654	114 422	12 875	150 718	1 250 912	125 029	1 282 887
Uebr. Bayern r. Rh. . .	404 967	246 370	95 304	234 899	1 068 560	342 811	4 670 067
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	71 824	21 076	14 269	28 813	772 924	23 829	223 973
Königr. Bayern	692 445	381 868	122 448	414 430	3 092 396	491 669	6 176 927
Königr. Sachsen	317 607	77 575	—	52 546	1 150 117	245 149	599 144
Württemberg	48 344	39 633	202 988	147 467	869 175	161 260	1 111 044
Baden	49 285	43 633	95 069	83 576	789 634	59 761	722 166
Hessen	85 271	53 432	10 337	78 480	799 143	47 301	283 181
Mecklenburg-Schwerin .	184 395	46 737	—	26 525	533 741	143 419	259 933
Sachsen-Weimar	30 555	18 735	44	46 571	223 508	37 522	91 569
Mecklenburg-Strelitz . .	23 668	11 124	—	5 900	89 289	23 096	73 831
Oldenburg	48 320	4 614	14	13 493	150 241	32 818	146 099
Braunschweig	77 435	31 179	—	17 940	293 834	50 421	114 324
Sachsen-Meiningen . . .	20 449	8 330	—	7 573	126 333	15 175	88 396
Sachsen-Altenburg . . .	29 425	8 859	—	11 703	91 998	22 596	38 829
Sachsen-Coburg-Gotha .	12 761	9 220	159	19 558	120 755	18 698	64 590
Anhalt	43 253	15 152	—	46 252	247 932	23 895	55 795
Schwarzb.-Sondersh. . .	5 563	4 736	39	8 749	55 895	9 848	13 403
Schwarzb.-Rudolstadt .	8 474	3 040	114	3 782	59 093	5 536	19 073
Waldeck	9 863	3 113	—	734	36 700	7 928	20 157
Reuss älterer Linie . .	4 036	412	—	1 765	14 298	2 954	10 254
Reuss jüngerer Linie . .	12 380	3 860	—	5 536	57 210	10 496	32 719
Schaumburg-Lippe . . .	7 766	2 943	—	1 152	17 829	3 534	10 161
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 199	815	—	453	6 956	2 159	5 381
Bremen	1 078	190	—	556	11 965	1 941	28 995
Hamburg	2 491	1 349	—	280	9 253	4 432	8 467
Elsass-Lothringen . . .	43 440	204 190	930	74 901	1 088 245	106 449	695 544
Deutsches Reich²⁾	5 448 404	2 059 139	449 023	2 076 160	25 491 022	3 759 789	17 140 545
Dagegen im Jahre 1880	4 952 525	2 345 278	489 340	2 145 617	19 466 242	4 228 128	19 563 388
1879	5 562 435	2 278 696	460 288	2 057 358	18 904 596	4 264 255	21 076 490
1878	6 919 667	2 607 186	446 926	2 325 227	23 592 781	5 040 240	24 163 403

¹⁾ Mit Stadt Berlin. ²⁾ Ohne Lippe.

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/80 ¹⁾ und 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIII. S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesen- heu	
	1878/80	1881	1878/80	1881	1878/80	1881	1878/80	1881	1878/80	1881	1878/80	1881	1878/80	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreussen . . .	0,87	0,77	1,05	0,82	—	—	1,04	0,86	6,06	5,89	0,88	0,74	2,10	1,41
• Westpreussen . . .	0,86	0,76	1,30	1,03	—	—	1,35	1,26	6,15	7,41	0,97	0,84	3,00	1,98
• Brandenburg . . .	0,77	0,74	1,25	1,11	—	—	1,18	1,08	8,48	9,00	0,97	0,83	2,67	1,92
• Pommern	0,87	0,75	1,43	1,16	0,82	0,85	1,22	1,13	7,71	8,64	0,99	0,87	2,81	1,88
• Posen	0,78	0,72	1,16	0,87	0,52	0,33	1,00	0,84	7,46	7,11	0,84	0,68	2,68	1,95
• Schlesien	0,91	0,85	1,26	1,02	0,80	0,50	1,23	1,10	7,34	7,86	1,13	1,04	2,59	2,14
• Sachsen	1,08	1,04	1,55	1,35	0,65	0,80	1,74	1,62	8,36	9,92	1,34	1,20	2,81	2,21
• Schlesw.-Holst. . .	1,20	1,01	1,70	0,94	—	—	1,43	1,24	5,79	8,16	1,45	1,10	2,70	1,85
• Hannover	0,95	0,79	1,36	1,06	0,43	1,04	1,38	1,14	6,56	9,68	1,25	0,88	2,93	1,97
• Westfalen	1,07	0,91	1,28	1,00	—	—	1,18	0,83	6,52	8,77	1,21	0,72	3,29	2,02
• Hessen-Nassau . . .	0,94	0,89	1,16	0,92	0,91	0,73	1,09	0,78	6,59	9,05	1,22	0,78	3,35	2,00
• Rheinland	1,10	1,02	1,47	1,21	0,83	0,68	1,36	1,11	6,48	8,13	1,55	1,02	3,39	2,35
Hohenzollern	1,05	0,91	1,23	1,12	1,26	1,01	1,19	1,22	4,08	6,18	1,12	0,94	5,28	4,25
Königr. Preussen . . .	0,91	0,82	1,32	1,06	1,12	0,91	1,30	1,15	7,24	8,27	1,15	0,91	2,77	1,94
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,03	1,06	1,29	1,15	1,26	1,16	1,27	1,24	8,10	11,08	1,24	1,04	5,71	4,60
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1,20	1,26	1,35	1,39	1,29	1,40	1,29	1,35	6,84	9,56	1,19	1,15	5,56	5,11
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,32	1,45	1,39	1,12	1,65	1,35	1,56	1,36	9,92	13,54	1,49	1,08	5,41	4,14
Königr. Bayern . . .	1,15	1,21	1,33	1,29	1,33	1,37	1,30	1,31	7,97	10,97	1,22	1,12	5,59	4,95
Königr. Sachsen	1,34	1,42	1,66	1,70	—	—	1,45	1,48	10,11	10,02	1,53	1,41	3,33	3,22
Württemberg	1,11	1,25	1,30	1,32	1,07	1,10	1,38	1,58	5,79	10,78	1,22	1,21	4,81	3,91
Baden	1,04	1,09	1,18	1,11	1,32	1,24	1,30	1,38	7,45	9,02	1,15	1,00	4,67	3,74
Hessen	1,21	1,35	1,36	1,33	1,47	1,46	1,45	1,43	7,63	11,77	1,35	1,15	3,76	3,08
Mecklenburg-Schwerin . .	1,34	1,12	1,93	1,08	—	—	1,78	1,48	9,45	14,36	1,62	1,26	3,22	2,50
Sachsen-Weimar	1,11	1,07	1,14	0,97	0,44	0,50	1,45	1,47	7,55	10,89	1,22	1,18	3,10	2,91
Mecklenburg-Strelitz . .	1,02	0,86	1,62	1,06	—	—	1,57	1,38	10,35	13,58	1,38	1,17	4,72	3,94
Oldenburg	0,88	0,79	1,53	0,87	1,48	1,60	1,58	1,39	6,88	10,99	1,26	0,91	3,19	1,95
Braunschweig	1,49	1,77	2,04	1,74	—	—	1,96	1,84	9,33	16,58	1,89	1,68	4,09	3,12
Sachsen-Meiningen . . .	0,86	0,99	0,90	0,80	—	—	1,13	1,14	6,10	11,18	1,02	0,89	3,52	3,23
Sachsen-Altenburg . . .	1,45	1,55	1,63	1,54	—	—	1,69	1,55	11,17	11,87	1,81	1,55	3,76	3,51
Sachsen-Coburg-Gotha . .	1,15	1,06	1,15	0,87	0,62	0,45	1,46	1,42	7,58	11,79	1,16	1,10	4,05	3,33
Anhalt	1,14	1,35	2,09	2,20	—	—	2,07	2,10	10,18	13,34	1,48	1,53	3,11	3,35
Schwarzburg-Sondersh. .	1,41	1,01	1,40	0,93	0,53	0,38	1,63	1,57	7,68	12,72	1,47	1,58	3,67	3,44
Schwarzburg-Rudolst. .	0,94	1,05	1,41	1,06	1,19	1,20	1,48	1,33	7,33	11,21	1,25	1,14	2,84	2,49
Waldeck	0,99	0,92	1,23	0,90	—	—	1,15	0,98	7,21	10,58	1,20	0,73	3,41	2,24
Reuss älterer Linie . . .	1,03	0,99	1,22	1,35	—	—	1,22	1,27	4,81	5,92	1,21	1,21	1,70	1,92
Reuss jüngerer Linie . .	1,28	1,57	1,82	2,20	—	—	1,38	1,63	7,75	12,06	1,51	1,64	2,54	2,31
Schaumburg-Lippe . . .	1,59	1,84	1,62	1,75	—	—	1,42	1,38	7,59	15,50	1,23	1,32	2,60	2,80
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1,22	0,95	1,71	0,85	—	—	1,28	0,83	6,51	10,92	1,25	0,55	3,16	1,93
Bremen	1,01	0,91	1,41	1,08	—	—	1,13	1,03	6,36	13,32	1,24	1,02	3,72	2,98
Hamburg	1,00	0,76	1,23	0,83	—	—	1,36	1,24	6,28	8,12	1,40	1,10	3,61	2,53
Elsass-Lothringen . . .	0,98	1,07	1,07	1,07	0,94	1,01	1,29	1,35	7,34	11,37	1,12	1,14	4,75	3,94
Deutsches Reich ²⁾ . .	0,98	0,92	1,33	1,13	1,19	1,19	1,34	1,27	7,49	9,21	1,21	1,00	3,66	2,90
Dagegen im Jahre 1880 .	—	0,84	—	1,49	—	1,27	—	1,31	—	7,05	—	1,13	—	3,31
1879	—	0,94	—	1,46	—	1,18	—	1,27	—	6,85	—	1,14	—	3,57
1878	—	1,17	—	1,44	—	1,13	—	1,44	—	8,57	—	1,35	—	4,09

¹⁾ Jahres-Durchschnittserträge für die Jahre 1878, 1879 und 1880. ²⁾ Ohne Lippe.

5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1881/82 nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1.; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLIII. S. IX 30 und Bd. LIII. S. VI. 26.)

Erntejahre (1. Juli/30. Juni). — Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Taback- pflanzern.	Flächen- inhalt der mit Taback bepflanzten Grund- stücke. Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte		Mittlerer Preis einer Tonne trockener Taback- blätter. Mark.
			überhaupt. Tonnen.	durch- schnitt- lich pro Hektar. Tonnen.	überhaupt. 1000 Mark.	durch- schnitt- lich pro Hektar. Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	909	490
1875/76	191 896	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	493
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	21 406	1 239	754
1880/81*)	221 010	24 257	52 088	2,15	37 604	1 550	722
1881/82	246 620	27 244	61 353	2,25	41 467	1 522	676
Im Erntejahr 1881/82 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreussen	50 935	183	490	2,67	370	2 022	757
„ Westpreussen	9 820	555	1 670	3,01	950	1 712	569
„ Brandenburg	17 176	2 392	4 559	1,91	2 880	1 204	632
„ Pommern	11 547	1 309	2 400	1,83	1 429	1 092	596
„ Posen	7 644	152	250	1,65	165	1 086	658
„ Schlesien	20 043	485	1 081	2,23	617	1 272	570
„ Sachsen	4 524	503	1 095	2,18	638	1 268	583
„ Schleswig-Holstein . .	131	0,36	1	1,78	0,52	1 444	803
„ Hannover	7 065	647	1 613	2,49	991	1 532	615
„ Westfalen	270	0,84	2	2,14	1	1 595	742
„ Hessen-Nassau	2 911	172	1 495	2,88	330	1 918	666
„ Rheinland	8 214	598	562	2,61	1 199	2 005	768
„ Hohenzollern	115	0,12	0,22	1,80	0,13	1 083	600
Zus. Preuss. Direkt. Bez.	140 395	6 997	15 218	2,18	9 571	1 368	629
Bayern	27 506	6 456	13 231	2,05	8 423	1 305	637
Sachsen	194	3	3	1,23	2	667	548
Württemberg	3 883	302	652	2,16	454	1 503	697
Baden	44 496	8 459	19 541	2,31	14 192	1 678	726
Hessen	4 668	1 161	2 483	2,14	1 907	1 642	768
Mecklenburg	1 064	189	355	1,88	199	1 053	560
Thüringen	1 188	132	498	3,76	274	2 076	551
Oldenburg	1	0,00	0,00	1,80	0,00	1 111	600
Braunschweig	800	74	168	2,26	92	1 243	544
Anhalt	964	209	470	2,24	280	1 340	597
Elsass-Lothringen	21 461	3 262	8 734	2,68	6 073	1 862	695
Ganzes Zollgebiet	246 620	27 244	61 353	2,25	41 467	1 522	676

*) Die Abweichungen gegenüber den bezüglichen Angaben des statistischen Jahrbuchs für 1882 beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

IV. Viehstand.

Bestand der Viehgattungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 108.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 wurden gezählt Stück						
	Pferde. ¹⁾	Rindvieh. ¹⁾	S ch a a f e ¹⁾			Schweine.	Ziegen- vieh.
			überhaupt.	Darunter (feine Woll- schaafe).	veredelte Fleisch- schaafe.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	350 478	785 646	1 841 437	999 547	95 920	463 718	9 378
„ Westpreussen	191 032	430 406	1 806 056	851 425	233 068	241 073	41 310
„ Branden- (Berlin	27 057	2 879	726	2	4	2 370	1 501
„ burg (Im Uebr.	223 415	686 201	2 451 245	1 151 942	219 835	446 093	194 552
„ Pommern	177 559	486 698	3 218 674	1 864 140	221 146	328 477	54 528
„ Posen	197 083	570 760	2 629 399	1 365 062	367 677	310 835	48 494
„ Schlesien	264 449	1 351 431	2 143 763	1 355 864	183 939	381 017	153 071
„ Sachsen	171 964	619 039	1 783 727	389 971	183 490	554 177	243 488
„ Schleswig-Holstein ²⁾	144 569	736 176	434 467	31 726	91 191	185 269	37 072
„ Hannover	191 027	893 856	1 857 080	112 443	113 855	510 614	173 063
„ Westfalen	118 073	567 975	484 151	16 261	51 340	251 840	171 243
„ Hessen-Nassau	68 316	478 633	612 141	29 074	23 537	231 315	122 092
„ Rheinland	141 062	982 631	392 976	9 383	42 615	372 418	229 880
Hohenzollern	5 440	47 183	10 952	809	2 327	15 710	1 789
Königr. Preussen³⁾	2 282 435	8 639 514	19 666 794	8 177 649	1 829 944	4 294 926	1 481 461
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	55 582	872 364	487 859	13 868	102 688	342 978	106 344
Uebr. Bayern r. Rh.	261 221	1 972 065	820 374	77 540	166 793	472 198	53 025
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	34 064	221 834	33 957	417	3 137	56 922	34 512
Königr. Bayern³⁾	353 316	3 066 263	1 342 190	91 825	272 618	872 098	193 881
Königr. Sachsen	115 792	647 972	206 833	108 465	50 238	301 369	105 487
Württemberg	96 970	946 228	577 290	22 319	7 838	267 350	38 305
Baden	70 285	621 888	156 287	—	—	272 333	68 873
Hessen	44 858	284 049	130 410	2 040	13 699	133 987	78 670
Mecklenburg-Schwerin	83 669	272 908	1 100 048	782 505	56 661	192 415	19 947
Sachsen-Weimar	15 547	112 296	212 874	40 716	19 537	78 141	40 282
Mecklenburg-Strelitz	16 982	42 554	221 868	148 290	12 968	31 077	7 820
Oldenburg	33 827	214 498	194 151	622	8 504	55 917	20 579
Braunschweig	24 813	86 172	313 165	69 949	76 281	76 731	41 494
Sachsen-Meiningen	4 531	70 160	85 000	14 218	20 379	37 564	24 081
Sachsen-Altenburg	8 892	57 428	30 771	6 776	5 655	37 552	11 362
Sachsen-Coburg-Gotha	7 318	59 340	108 424	24 373	23 095	39 144	25 270
Anhalt	14 403	52 976	163 217	38 049	25 909	43 640	23 639
Schwarzburg-Sondersh.	3 738	20 573	82 488	26 004	8 775	18 077	11 039
Schwarzburg-Rudolstadt	2 528	21 321	51 918	13 607	14 769	15 530	13 400
Waldeck	5 726	19 749	59 860	550	4 211	15 320	7 722
Reuss älterer Linie	957	12 089	4 885	386	1 104	4 656	3 164
Reuss jüngerer Linie	2 672	31 118	23 010	4 235	6 425	13 659	7 839
Schaumburg-Lippe	2 866	10 365	6 963	717	—	9 083	4 145
Lippe	7 961	33 485	56 478	2 536	4 185	30 593	25 914
Lübeck	2 747	8 335	6 531	1 565	437	5 179	1 329
Bremen	4 251	13 322	747	41	175	3 790	3 341
Hamburg	9 449	13 615	6 062	119	272	7 452	4 379
Elsass-Lothringen	135 698	418 484	191 142	13 934	12 893	266 505	56 579
Deutsches Reich	3 352 231	15 776 702	24 999 406	9 591 490	2 476 572	7 124 088	2 320 002

¹⁾ Speziellere Unterscheidungen betr. Pferde- und Rindvieh-Bestand s. Jahrg. 81 S. 27. Für die Schaafe sind in Baden 1873 obige Unterscheidungen nicht gemacht.

²⁾ Einschliesslich Lauenburg.

³⁾ In den Haupt-Summen der Spalte 2 für Königr. Preussen und Bayern sind enthalten 10 911 bzw. 2 449 Militairpferde der Truppen in Frankreich.

⁴⁾ Ohne Baden.

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II. S. II. 73; Bd. LIII. S. X. 1.)

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produziert nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produziert nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produzieren nur in Hamburg »Schwefelsäure« und »andere Hüttenprodukte«) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschl. (produziert Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Steinkohlen.		Braunkohlen.		Steinsalz. 1)		Kalialsalze.		
Zollgebiet	1862	15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8	340
in der	1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
Begrenzung	1864	19 409,0	100 557	6 203,0	17 553	81,0	753	116,8	2 007
von	1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,9	930
1860	1866	21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Zollgebiet,	1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
für 1871	1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,9	1 086	181,4	1 793
auch Zoll-	1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
ausschlüsse	1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9	2 628
	1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
	1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
	1873	36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9	4 522
	1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
Deutsches	1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
Reich	1876	38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,9	4 670
und									
Luxem-	1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
burg	1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448
	1879	42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
	1880	46 973,6	245 665	12 144,5	36 710	272,3	1 805	665,9	6 783
	1881	48 688,2	252 252	12 852,3	38 122	311,9	1 961	905,9	9 373
Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg .	—	—	1 777,6	4 273	—	—	—	—	—
„ Posen	—	—	28,6	104	50,9	453	—	—	—
„ Schlesien . . .	13 110,8	58 878	434,4	1 495	—	—	—	—	—
„ Sachsen	29,7	273	7 798,6	24 051	153,6	773	545,4	5 683	—
„ Hannover . . .	438,8	2 870	0,4	2	—	—	—	—	—
„ Westfalen . .	15 813,5	72 763	—	—	—	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	108,9	965	179,0	860	—	—	—	—	—
„ Rheinland . .	14 278,8	81 225	193,6	484	—	—	—	—	—
Hohenzollern . . .	—	—	—	—	3,3	13	—	—	—
Königr. Preussen	43 780,5	216 974	10 412,2	31 269	207,8	1 239	545,4	5 683	—
Bayern	519,8	4 442	18,1	67	0,9	22	—	—	—
Sachsen	3 707,8	25 664	600,7	1 899	—	—	—	—	—
Württemberg . . .	—	—	—	—	84,2	597	—	—	—
Baden	9,4	91	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	30,7	238	—	—	—	—	—
Mecklenburg . . .	—	—	12,3	46	—	—	—	—	—
Thüringen	0,9	9	735,3	1 350	—	—	—	—	—
Braunschweig . . .	—	—	273,7	892	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	766,1	2 350	19,0	103	360,5	3 690	—
Schaumburg-Lippe .	108,9	965	—	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen .	560,9	4 107	3,2	11	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	48 688,2	252 252	12 852,3	38 122	311,9	1 961	905,9	9 373	—

¹⁾ Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedlung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Eisenerze.		Zinkerze. ¹⁾		Bleierze.		Kupfererze. ²⁾		
Zollgebiet	1862	2 216,0	10 804	333,6	5 403	150,3	11 287	123,9	2 916
in der	1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
Begrenzung	1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
von	1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
1860	1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
Zollgebiet,	1867	3 264,5	18 373	368,9	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
für 1871	1868	3 634,3	19 388	369,9	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
auch Zoll-	1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
ausschlüsse	1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
	1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,9	14 826	217,1	5 496
	1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
	1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
	1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
Deutsches	1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
Reich	1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
und									
Luxem-	1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
burg	1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
	1879	5 859,4	26 692	589,6	8 050	149,1	17 843	398,8	10 073
	1880	7 238,7	34 454	632,9	11 930	159,7	19 122	480,9	11 995
	1881	7 573,8	36 085	659,5	9 594	164,8	19 240	523,7	14 330
Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien . . .	764,5	2 653	553,5	6 146	21,1	3 092	7,6	53	
„ Sachsen	55,9	240	—	—	—	—	445,4	13 210	
„ Hannover . . .	391,6	1 006	5,7	329	42,8	3 978	19,8	597	
„ Westfalen . .	1 018,6	8 844	30,3	871	8,7	1 442	44,9	218	
„ Hessen-Nassau	628,8	3 859	13,3	492	21,2	2 032	1,0	54	
„ Rheinland . . .	1 046,9	9 821	56,4	1 739	65,9	7 906	4,9	195	
Königr. Preussen	3 906,3	26 423	659,2	9 577	159,7	18 450	523,6	14 327	
Bayern	75,6	361	—	—	0,8	80	0,0	1	
Sachsen	23,8	270	—	—	1,7	287	0,1	2	
Württemberg . . .	19,3	154	—	—	—	—	—	—	
Baden	—	—	0,3	17	—	—	—	—	
Hessen	133,8	856	—	—	—	—	—	—	
Thüringen	28,4	156	—	—	—	—	0,0	0	
Braunschweig . . .	96,4	332	—	—	0,9	260	—	—	
Anhalt	—	—	—	—	1,4	153	—	—	
Waldeck	32,3	165	—	—	—	—	—	—	
Elsass-Lothringen .	1 096,0	2 374	—	—	0,3	10	—	—	
Deutsches Reich	5 411,9	31 091	659,5	9 594	164,8	19 240	523,7	14 330	
Hierzu: Luxemburg.	2 161,0	4 994	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	7 573,8	36 085	659,5	9 594	164,8	19 240	523,7	14 330	

¹⁾ Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.²⁾ Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Silber- und Gold- erze.		Schwefelkies und sonstige Vitriol- und Alaunerze.		Andere Berg- werksprodukte. ¹⁾		Summe aller Bergwerks- produkte.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1862 1863 1864 1865 1866	31,5 33,8 34,6 31,1 31,6	3 316 3 505 3 704 3 422 3 904	43,9 56,6 53,4 55,3 74,6	295 386 379 386 1 009	23,4 23,8 27,0 31,3 46,1	1 533 1 587 1 546 1 597 2 087	23 683,3 25 591,0 29 185,7 32 519,7 32 243,0	134 293 141 425 164 297 188 955 198 126
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	31,2 27,7 26,0 24,8 27,4	4 396 4 714 3 985 3 970 5 295	96,8 116,4 95,7 120,3 140,3	1 409 1 746 1 113 1 256 1 478	63,7 38,5 27,6 17,0 19,7	2 614 2 079 1 588 1 216 1 850	35 174,5 37 689,3 39 665,0 39 089,7 43 575,7	214 414 224 957 240 429 248 217 314 155
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881	24,8 22,4 24,1 21,1 23,1 18,8 15,5 22,3 20,6 26,8	5 123 4 719 4 750 4 581 4 383 3 989 3 389 3 908 3 812 4 275	192,2 170,1 175,3 168,7 149,0 150,8 135,9 121,2 134,0 146,1	2 067 3 083 2 741 2 713 2 234 1 712 1 413 1 151 1 208 1 329	36,9 51,9 52,8 54,0 52,8 51,5 58,7 57,2 68,3 67,7	2 365 2 732 2 389 2 161 1 906 2 020 1 909 1 718 2 028 2 433	49 904,5 54 008,4 53 457,0 54 338,9 56 197,0 55 481,4 58 288,7 61 568,2 68 791,4 71 920,7	415 668 535 742 505 660 416 875 380 670 333 458 324 267 318 069 375 512 388 994
Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg .	—	—	—	—	—	—	—	1 777,6	4 273
„ Posen	—	—	—	—	—	—	—	79,5	557
„ Schlesien	—	—	—	11,1	122	0,4	27	14 903,4	72 466
„ Sachsen	—	—	—	16,8	25	2,6	76	9 048,0	44 331
„ Hannover	0,1	118	—	0,1	2	18,0	631	918,2	9 533
„ Westfalen	—	—	—	107,5	1 068	0,1	11	17 023,6	85 217
„ Hessen-Nassau	—	—	—	0,0	0	7,8	216	960,0	8 478
„ Rheinland	—	—	—	6,5	87	3,4	98	15 656,4	101 555
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	3,3	13
Königr. Preussen	0,1	118	—	142,0	1 304	33,2	1 059	60 370,0	326 423
Bayern	—	—	—	1,1	13	1,5	138	617,8	5 124
Sachsen	26,7	4 157	—	0,1	1	1,2	777	4 362,1	33 057
Württemberg	—	—	—	0,1	1	—	—	103,6	752
Baden	—	—	—	—	—	0,0	2	9,7	110
Hessen	—	—	—	—	—	0,6	21	165,1	1 115
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	12,3	46
Thüringen	—	—	—	0,4	2	1,4	109	766,4	1 626
Braunschweig	—	—	—	—	—	18,0	94	389,0	1 578
Anhalt	—	—	—	—	—	2,1	48	1 149,1	6 344
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	108,0	965
Waldeck	—	—	—	—	—	0,0	5	32,3	170
Elsass-Lothringen	—	—	—	2,4	8	9,7	180	1 672,5	6 690
Deutsches Reich	26,8	4 275	—	146,1	1 329	67,7	2 433	69 758,8	384 000
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	2 161,9	4 994
Zusammen	26,8	4 275	—	146,1	1 329	67,7	2 433	71 920,7	388 994

¹⁾ Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze. Die Produktion der Uranerze und der Bittersalze fehlt bis zum Jahre 1870 einschliesslich.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Kochsalz. ¹⁾		Chlorkalium.		Andere Salze. ²⁾		Summe aller Salze.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1862 1863 1864 1865 1866	285,8 283,8 289,5 291,9 287,2	10 850 10 287 10 644 10 373 10 121	— — — — —	— — — — —	3,0 2,6 2,2 2,5 2,4	635 503 379 408 395	288,8 286,4 291,7 294,4 289,6	11 485 10 790 11 023 10 781 10 516
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	283,5 283,1 299,3 305,6 332,0	9 696 7 286 7 937 8 161 9 318	— — — — 0,0	— — — — 3	2,9 2,8 3,0 2,5 0,1	477 478 507 429 5	286,4 285,9 302,3 308,1 332,1	10 173 7 764 8 444 8 590 9 326
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876	369,2 373,0 406,6 403,4 407,8	10 434 10 289 11 113 10 535 11 055	18,6 32,7 37,9 40,4 42,3	3 222 4 485 4 627 4 710 4 922	6,1 32,7 45,7 34,0 35,9	202 1 809 2 667 2 188 1 518	393,9 438,4 490,2 477,8 486,0	13 858 16 583 18 407 17 433 17 495
	1877 1878 1879 1880 1881	413,6 404,4 429,0 450,2 457,0	11 113 10 898 11 328 11 867 12 303	(³ 93,4 105,8 90,1 83,6 113,2	(³ 10 834 11 248 9 375 9 485 14 090	(³ 58,4 52,2 77,5 110,4 122,8	(³ 2 598 2 373 3 667 7 223 7 174	565,4 562,4 596,6 644,2 693,0	24 545 24 519 24 370 28 575 33 567
	Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Posen	20,7	522	—	—	—	—	20,7	522
	„ Schlesien	—	—	—	—	9,9	710	9,9	710
	„ Sachsen	110,5	2 620	51,3	6 656	24,5	624	186,3	9 900
	„ Hannover	83,3	1 992	0,1	5	5,5	266	88,9	2 263
	„ Westfalen	23,5	711	—	—	2,4	300	25,9	1 011
	„ Hessen-Nassau	3,7	108	—	—	12,9	500	16,6	608
	„ Rheinland	4,2	80	—	—	19,9	2 431	24,1	2 511
Hohenzollern	1,9	63	—	—	—	—	1,9	63	
Königr. Preussen	247,8	6 096	51,4	6 661	75,1	4 831	374,3	17 588	
Bayern	44,4	1 961	—	—	4,4	581	48,8	2 542	
Sachsen	—	—	—	—	6,9	558	6,9	558	
Württemberg	27,8	920	—	—	0,0	2	27,8	922	
Baden	30,7	925	—	—	1,5	105	32,2	1 030	
Hessen	14,8	352	—	—	0,4	65	15,2	417	
Mecklenburg	1,6	41	—	—	—	—	1,6	41	
Thüringen	33,9	839	—	—	—	—	33,9	839	
Braunschweig	7,6	171	—	—	—	—	7,6	171	
Anhalt	—	—	61,8	7 429	33,7	908	95,5	8 337	
Lippe	1,4	50	—	—	—	—	1,4	50	
Elsass-Lothringen	47,0	948	—	—	0,8	124	47,8	1 072	
Deutsches Reich	457,0	12 303	113,2	14 090	122,8	7 174	693,0	33 567	

¹⁾ Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

²⁾ Hierzu gehören: Bis zum Jahre 1870 einschliesslich nur Alaun, für 1871 Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia und schwefelsaure Thonerde, und vom Jahre 1872 ab dieselben Produkte und Alaun, über dessen Produktion für 1871 keine Nachweise vorliegen.

³⁾ Bei Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Mal mit aufgeführt.

3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

J a h r.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Roh Eisen¹⁾									
		darunter:					Zink.		
		überhaupt.		Masseln.		Gusswaaren 1 ^{er} Schmelzung.			
Zollgebiet	1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
in der	1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
Begrenzung	1864	904,7	76 515	847,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
von	1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
1860	1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
Zollgebiet, für 1871	1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
auch Zoll- ausschlüsse	1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
	1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
	1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
	1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
	1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
	1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
	1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
Deutsches Reich und Luxem- burg	1875	2 029,4	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
	1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
	1877 ²⁾	2 932,7	111 653	1 884,1	103 988	34,1	6 830	95,0	33 813
	1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
	1879	2 226,6	112 352	2 190,0	108 073	25,8	3 604	96,8	29 825
	1880	2 729,0	163 390	2 675,7	156 558	36,9	5 814	99,7	33 871
	1881	2 914,0	163 975	2 862,7	158 142	34,6	4 877	105,5	31 654
Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien . . .	331,3	18 656	329,1	18 360	1,8	258	67,6	20 200	
" Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	
" Hannover	144,5	7 539	143,9	7 436	0,5	95	—	—	
" Westfalen	647,5	38 589	643,0	38 136	3,2	379	11,7	3 564	
" Hessen-Nassau . .	31,7	3 153	18,9	1 522	9,1	1 394	—	—	
" Rheinland	1 017,9	62 961	1 002,3	61 509	11,5	1 279	26,1	7 848	
Königr. Preussen	2 172,9	130 898	2 137,2	126 963	26,1	3 405	105,4	31 612	
Bayern	39,1	2 244	36,6	1 874	1,8	324	—	—	
Sachsen	9,8	665	9,8	665	—	—	0,1	42	
Württemberg	9,5	1 236	2,0	206	4,5	777	—	—	
Hessen	34,9	2 622	34,7	2 601	0,1	14	—	—	
Thüringen	25,6	1 662	25,6	1 662	—	—	—	—	
Braunschweig	21,4	1 572	19,0	1 220	1,5	294	—	—	
Elsass-Lothringen . .	307,2	11 767	304,2	11 642	0,6	63	—	—	
Deutsches Reich	2 620,4	152 666	2 569,1	146 833	34,6	4 877	105,5	31 654	
Hierzu: Luxemburg	293,6	11 309	293,6	11 309	—	—	—	—	
Zusammen	2 914,0	163 975	2 862,7	158 142	34,6	4 877	105,5	31 654	

¹⁾ In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaaren aus Erzen s. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarh. 1878 S. 72/73 und Oktoberh. 1878 S. 81* und 83*, Bd. XXXVII. Oktoberh. 1879 S. 83 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87* und 89*, Bd. XLVIII. S. X. 87 und 89, Bd. LIII. S. X. 87 u. 89.

²⁾ Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Mal auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Kilo- gramm.	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Blei (einschl. Kauf- glätte).		Kupfer (einschl. Schwarz- kupfer u. Kupfer- stein).		Silber.		Gold.		
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1862 1863 1864 1865 1866	34,9 36,8 39,4 42,5 43,0	12 492 13 678 14 412 14 906 15 433	2,9 3,1 3,3 3,4 3,7	5 404 5 848 6 312 6 214 6 353	64,0 68,3 74,3 73,3 78,5	11 384 12 136 13 271 13 123 14 085	10 46 42 35 155	27 126 116 98 425
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	49,3 53,8 58,4 59,0 58,0	17 963 19 291 21 148 20 531 21 169	3,9 4,3 4,6 4,8 5,2	6 255 6 807 6 961 6 999 10 089	88,3 93,6 92,3 92,9 98,1	15 828 16 758 16 447 16 650 18 161	85 115 79 68 82	235 318 219 187 224
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881	59,0 64,8 70,1 70,2 75,6 80,4 84,5 87,0 89,9 91,2	22 578 28 392 28 959 30 297 31 306 31 240 27 197 24 030 26 513 25 238	7,6 7,8 6,3 7,3 8,4 8,9 9,5 10,4 14,8 15,9	12 570 11 642 10 881 12 979 12 835 13 172 12 969 12 177 18 741 19 903	127,0 177,2 155,9 157,2 139,8 147,6 167,7 177,5 186,0 187,0	22 574 30 792 26 773 26 346 21 970 23 812 25 390 26 518 28 608 28 514	328 315 365 332 281 308 378 467 463 381	894 855 999 923 785 858 1 056 1 302 1 292 1 063
Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg .	0,0	3	0,0	25	0,2	27	6	17	
• Schlesien . . .	16,0	4 428	0,2	121	9,6	1 476	—	—	
• Sachsen . . .	—	—	11,0	14 483	59,8	9 149	—	—	
• Hannover . . .	9,4	2 618	0,2	73	26,4	4 055	39	108	
• Westfalen . . .	2,9	793	2,0	2 662	2,5	376	—	—	
• Hessen-Nassau	9,2	2 561	0,3	168	12,9	1 934	153	425	
• Rheinland . . .	46,2	12 783	1,8	1 795	31,7	4 756	—	—	
Königr. Preussen	83,7	23 186	15,5	19 327	143,1	21 773	198	550	
Sachsen	4,9	1 384	—	—	39,1	5 993	159	446	
Braunschweig . . .	2,0	512	0,4	576	3,8	595	24	67	
Anhalt	0,6	156	—	—	1,0	153	—	—	
Deutsches Reich	91,2	25 238	15,9	19 903	187,0	28 514	381	1 063	

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter „Sonstige Metalle“ eingerechnet worden ist, betrug:

im Jahre		Tonnen	Werth in M.	im Jahre		Tonnen	Werth in M.
1877	Königr. Preussen	37,20	314 300	1880	Königr. Preussen	102,804	514 686
	• Sachsen	59,90	529 156		• Sachsen	42,212	291 920
1878	Königr. Preussen	41,50	290 000	1881	Königr. Preussen	82,116	477 880
	• Sachsen	40,05	327 783		• Sachsen	53,012	395 680
1879	Königr. Preussen	80,85	450 100				
	• Sachsen	52,266	302 166				

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1862 bis 1881.

Jahr.		Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Zinn.		Sonstige Metalle. ¹⁾		Andere Hüttenprodukte. ²⁾		Summe aller Hüttenprodukte.	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1862 1863 1864 1865 1866	135,4 110,3 118,5 91,2 104,9	316 263 251 175 178	0,3 0,4 0,3 0,2 0,4	1 053 1 167 1 040 1 300 1 261	5,2 6,2 5,9 6,1 6,6	1 848 2 253 2 050 2 019 2 151	799,6 919,5 1 013,0 1 097,1 1 161,0	114 092 125 942 135 644 142 727 148 883
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	135,5 141,1 111,8 134,7 123,1	241 268 282 338 331	0,2 0,2 0,2 0,2 0,2	1 130 1 120 1 124 1 486 1 669	8,6 7,8 8,2 7,9 59,0	2 525 2 449 2 509 2 481 7 245	1 239,7 1 396,8 1 554,4 1 527,2 1 744,6	152 793 164 129 178 851 176 457 206 976
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876	103,6 128,2 57,6 85,1 183,5	317 336 123 153 191	0,3 0,4 0,3 0,4 0,4	1 930 2 620 2 726 3 159 3 011	64,1 63,0 76,0 113,1 111,6	8 208 8 203 8 769 11 884 10 357	2 178,0 2 439,6 2 129,5 2 294,9 2 125,9	314 830 359 745 268 999 262 801 230 108
	1877 1878 1879 1880 1881	88,1 82,7 93,4 103,9 106,4	132 108 137 180 243	0,3 0,3 0,3 0,4 0,4	1 562 1 322 1 531 1 678 1 858	114,4 120,9 147,7 170,6 277,0	10 736 10 470 11 931 13 122 18 171	2 231,9 2 458,1 2 569,0 3 104,7 3 404,3	226 978 224 901 219 803 287 395 290 619
	Im Jahre 1881 nach Staaten und Landestheilen.								
	Prov. Ostpreussen . .	—	—	—	—	1,2	49	1,2	49
	„ Westpreussen . . .	—	—	—	—	1,3	52	1,3	52
	Stadt Berlin	—	—	—	—	4,9	271	4,9	271
	Prov. Brandenburg . .	—	—	0,2	117	4,1	319	4,3	508
	„ Posen	—	—	—	—	2,0	160	2,0	160
„ Schlesien	—	—	0,0	85	37,5	2 559	452,6	47 525	
„ Sachsen	—	—	—	—	35,9	1 680	47,0	25 312	
„ Hannover	—	—	—	—	11,4	988	165,5	15 381	
„ Westfalen	—	—	0,1	443	24,6	1 341	688,8	47 768	
„ Hessen-Nassau . . .	—	—	0,0	17	21,2	1 149	62,4	9 407	
„ Rheinland	—	—	—	—	49,2	2 963	1 141,2	93 106	
Königr. Preussen	—	—	0,3	662	193,3	11 531	2 571,2	239 539	
Bayern	—	—	—	—	2,1	194	41,2	2 438	
Sachsen	106,4	243	0,1	1 196	17,9	2 991	33,0	12 960	
Württemberg	—	—	—	—	0,1	5	9,6	1 241	
Baden	—	—	—	—	9,5	350	9,5	350	
Hessen	—	—	—	—	7,0	280	41,9	2 902	
Thüringen	—	—	—	—	6,2	199	31,8	1 861	
Braunschweig	—	—	—	—	15,3	1 434	39,1	4 756	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,6	309	
Hamburg	—	—	—	—	17,4	900	17,4	900	
Elsass-Lothringen . .	—	—	—	—	8,2	287	315,4	12 054	
Deutsches Reich	106,4	243	0,4	1 858	277,0	18 171	3 110,7	279 310	
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	293,6	11 309	
Zusammen	106,4	243	0,4	1 858	277,0	18 171	3 404,3	290 619	

¹⁾ Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Kadmium, Wismuth, Antimon und Mangankupfer.²⁾ Dazu gehören: Blaufarbwerkprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole und Farbenzerden.

4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1881/82 nach den steueramtlichen Angaben.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1*.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salz- werke mit berg- männi- chem Betrieb.	Salinen mit Siede- salz- gewin- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Krystall- salz.	Anderes Stein- salz.	Siede- salz.	Vieh- salz- lecksteine, Pfannen- stein und andere feste Salz- abfälle.	Zusam- men Sp. 5—8.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78 ²⁾	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
" 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
" 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 203	9 013	667 884
" 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
" 1881/82	9	61	10	62 686	230 648	471 643	18 959	783 936
Im Jahre 1881/82 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuss. Prov. Sachsen	2	6	1	62 637	60 302	118 063	11 153	252 155
" " Hannover	—	11	—	—	—	81 989	3 991	85 980
" " Westfalen	—	9	1	—	—	25 801	579	26 380
" " Posen	1	1	—	—	49 792	21 490	318	71 600
Andere Preuss. Prov.	1	3	7	—	868	12 608	—	13 476
Zus. Preuss. Dir. Bez.	4	30	9	62 637	110 962	259 951	16 041	449 591
Bayern	1	6	—	—	858	44 193	804	45 855
Württemberg	2	4	—	13	76 281	28 334	271	104 899
Baden	—	2	1	—	—	29 448	228	29 676
Hessen	—	3	—	—	—	15 520	—	15 520
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 681	—	1 681
Thüringen	1	6	—	—	23 467	37 590	1 383	62 440
Braunschweig	—	2	—	—	—	7 191	232	7 423
Anhalt	1	—	—	36	19 080	—	—	19 116
Elsass-Lothringen	—	7	—	—	—	47 735	—	47 735

¹⁾ Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht nach der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 2 S. 552 fg.)

Vorbemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebeammen, des ärztlichen Hilfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handelsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schiffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnfuhrwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezahlung ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämmtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzten Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bzw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (I. II.), die Klassen mit arabischen fetten Ziffern (1. 2.), die Ordnungen mit kleinen arabischen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Bei der Zusammenstellung der Zählungsergebnisse sind Haupt- und Nebenbetriebe unterschieden. Zu den ersteren wurden alle diejenigen Betriebe gezählt, in welchen mindestens eine Person, sei es als Geschäftsleiter, Gehülfe, Arbeiter oder dergl., mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig war, während als Nebenbetriebe diejenigen bezeichnet wurden, welche von den darin arbeitenden Personen nur als Nebenbeschäftigung betrieben werden. Da jede Person nur einmal und zwar mit ihrer Hauptbeschäftigung in Ansatz kam, so waren für Nebenbetriebe Personen nicht gesondert nachzuweisen.

5. In der Zahl der Personen ist der Bestand zur Zeit der Aufnahme angegeben, und sind dabei ausser den Inhabern nur die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoren, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten gezählt. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist wegen dieses Zählungsgrundsatzes die ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als Minimalzahl anzusehen.

**Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.**

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäft- tigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäft- tigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	13 917	22 323	3 141	25 464	4,3	3,0	12,3
	II. Fischerei	16 905	19 135	491	19 626	5,2	3,0	2,5
	III. Bergbau, Hütten und Salinen	8 610	421 261	11 945	433 206	2,7	67,0	2,8
1	Metalle (ausser Stahl und Eisen).							
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen	414	41 969	2 485	44 454	0,1	6,0	5,6
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinn-, Zinkhütten	132	12 972	836	13 808	0,0	2,1	6,0
3	Dgl. Nickel, Kobalt, Antimon, Wismuth, Arsenik	18	920	5	925	0,0	0,2	0,5
2	Eisen und Stahl.							
1	Eisenerzgruben	976	24 316	968	25 284	0,3	3,0	3,8
2	Hohöfen, Eisen-, Stahlhütten, Streck-, Drahtwerke	1 069	109 850	2 225	112 075	0,4	17,3	2,0
3	Salz.							
1	Salzbergwerke	14	2 043	—	2 043	0,0	0,3	—
2	Salinen	77	4 620	13	4 633	0,0	0,7	0,3
4	Fossile Brennmaterialien.							
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen	656	190 452	3 123	193 575	0,2	29,0	1,6
2	Braunkohlenwrk., Briquette-Fabr.	771	25 803	370	26 173	0,3	4,1	1,4
3	Torfgräbereien, Torfpresanstalten	4 463	7 315	1 895	9 210	1,4	1,4	20,6
Aus- serd. z. Grupp. III:	Bernsteingewinnung . .	17	863	23	886	0,0	0,2	2,6
	Asphaltgewinnung . . .	1	56	—	56	0,0	0,0	—
	Erdölgewinnung	2	82	2	84	0,0	0,0	2,4
	IV. Industrie der Steine und Erden	56 476	246 574	18 981	265 555	17,5	41,0	7,2
1	Steine und Schiefer.							
1	Stein-, Schiefer- u. Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schiefer- u. Marmorwaaren	6 021	32 967	943	33 910	1,9	5,2	2,8
2	B. f. feine Steinwaaren	10 455	25 614	374	25 988	3,2	4,0	1,4
2	B. f. Kies und Sand	459	1 165	37	1 202	0,1	0,2	3,1
3	B. f. Kalk, Cement, Trass	3 253	20 318	824	21 142	1,1	3,3	3,0
4	B. f. Gyps und Schwerspath	927	2 756	125	2 881	0,3	0,5	4,3
5	Lehm, Thon u. Thonwaaren.							
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	19 609	79 172	5 858	85 030	6,1	13,1	6,0
2	Töpfereien, Thon- u. Steinzeug- Fabriken etc.	12 525	33 519	1 698	35 217	3,0	5,4	4,8
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Porzellan-Fabriken	1 354	19 872	4 592	24 464	0,4	3,8	18,8

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Glas.							
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glas- veredelung	1 292	25 942	3 288	29 230	0,4	4,5	11,3
2	Glasbläsereien vor der Lampe . .	157	276	12	288	0,0	0,1	4,2
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken Ausserdem z. Gruppe IV: Graphitgräberei	401	4 866	1 229	6 095	0,1	0,9	20,2
		23	107	1	108	0,0	0,0	0,9
	V. Metallverarbeitung	169 383	403 318	16 434	419 752	52,4	64,9	3,9
1	Edle Metalle.							
1	B. f. Gold- Silber- u. Bijouteriew.	5 615	19 567	3 774	23 341	1,8	3,6	16,2
2	Gold- und Silberschlägereien . .	508	1 964	1 403	3 367	0,2	0,5	41,7
3	Gold- und Silberdrahtzieherei, leonische Waaren	274	989	1 167	2 156	0,1	0,4	54,1
4	Münzstätten	25	824	15	839	0,0	0,1	1,8
2	Unedle Metalle und Legi- rungen, ausser Eisen.							
1	Schrot- und Bleikugelfabriken . .	25	63	—	63	0,0	0,0	—
2	Blei-, Zinn- u. Metallschmelz- u. Fabr.	1 367	3 041	746	3 787	0,4	0,6	19,7
3	Zinkgiessereien und -Prägereien .	126	865	28	893	0,0	0,2	3,1
4	Kupferschmieden	3 544	9 814	91	9 905	1,1	1,5	0,9
5	Metalllegierungen u. deren Verarbeit.	3 654	19 764	1 770	21 534	1,1	3,3	8,2
3	Eisen und Stahl.							
1	Eisengiessereien, Eisenmaillirwrk.	1 073	34 182	154	34 336	0,3	5,3	0,5
2	Schwarz- und Weissblechfabriken	79	2 542	58	2 600	0,0	0,4	2,2
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weiss- blechwaarenfabriken	15 589	36 323	1 439	37 762	4,8	5,9	3,8
4	Stifte, Nägel, Schrauben, Ketten, Drahtseile	11 230	21 342	846	22 188	3,5	3,4	3,8
5	Hufschmieden	81 487	133 494	1 061	134 555	25,2	20,8	0,8
6	Schlossereien, B. f. feuerfeste Geld- schränke	25 313	69 626	426	70 052	7,8	10,8	0,6
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurzwaaren, Stahlfedern	17 339	41 583	1 092	42 675	5,4	6,6	2,6
8	Nähfadelfabriken	71	2 550	1 428	3 978	0,0	0,6	35,9
9	Nadler-, Drahtw., Drahtgewebe	2 064	4 785	936	5 721	0,7	0,9	16,4
	VI. Maschinen, Werkzeuge, In- strumente, Apparate	88 199	319 032	2 997	322 029	27,3	49,8	0,9
1	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	9 978	153 256	840	154 096	3,1	23,8	0,6
2	Transportmittel ausser Lo- komotiven.							
1	Wagenbau	52 410	94 629	373	95 002	16,2	14,7	0,4
2	Schiffbau	1 408	11 062	32	11 094	0,4	1,7	0,3
3	B. f. Schusswaffen	2 198	6 057	79	6 136	0,7	0,9	1,3

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	Mathematische, physikalische, chemische Instrumente, Apparate.							
1	B. f. Instrumente und Apparate .	2 957	9 562	199	9 761	0,9	1,5	2,0
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Appar.	88	1 133	24	1 157	0,0	0,2	2,1
3	B. f. anatom., mikroskop. Präparate	73	73	5	78	0,0	0,0	6,4
5	B. f. Zeitmessinstrumente .	13 235	22 390	709	23 099	4,1	3,7	3,1
6	B. f. Musikinstrumente . . .	4 332	15 384	520	15 904	1,4	2,5	3,3
7	B. f. chirurgische Instrum. .	1 354	2 067	100	2 167	0,4	0,3	4,6
8	B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen.	166	3 419	116	3 535	0,1	0,5	3,3
	VII. Chemische Industrie	9 507	45 860	5 838	51 698	2,9	8,0	11,3
1	Chemische Grossindustrie.	335	7 641	272	7 913	0,1	1,2	3,4
2	Chemisch., pharmazeutisch. u. photographisch. Präpar.	686	9 405	485	9 890	0,2	1,5	4,9
3	Apotheken.	4 531	9 545	213	9 758	1,4	1,5	2,2
4	Farbematerialien, ausser Theerfarben; Thierkohle, Filter	854	6 686	1 251	7 937	0,3	1,2	15,8
5	Steinkohlentheer-Derivate	37	2 171	8	2 179	0,0	0,4	0,4
6	B. f. Explosivstoffe	195	2 084	632	2 716	0,1	0,4	23,3
7	B. f. Zündwaaren.	392	2 601	2 519	5 120	0,1	0,8	49,2
8	Abfälle u. künstl. Düngstoff.							
1	Abfuhr- u. Desinfektionsanstalten .	95	517	38	555	0,0	0,1	6,9
2	B. f. künstl. Düngstoffe, Knochen- mehl	596	3 113	338	3 451	0,2	0,5	9,8
3	Abdeckereien	1 786	2 097	82	2 179	0,5	0,4	3,8
	VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	13 130	39 289	3 218	42 507	4,1	6,6	7,6
1	Heizstoffe.							
1	B. f. Holzerkleinerung	329	454	22	476	0,1	0,1	4,6
2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	971	1 087	24	1 111	0,3	0,2	2,2
2	Leuchtstoffe und Seife.							
1	Talg- und Seifensiederei, Talg- kerzen, Glycerin	2 840	7 028	875	7 903	0,9	1,2	11,1
2	Stearin- u. Wachskerzenfabriken	456	1 211	549	1 760	0,1	0,3	31,2
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mi- neralöle, Gasäther etc., für Pa- raffinkerz.; Petroleumraffinerien	178	2 614	71	2 685	0,1	0,4	2,6
4	Gasbeleuchtungsanstalten	509	12 751	18	12 769	0,2	2,0	0,1
3	Fette und Öle.							
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagen- schmiere	91	342	5	347	0,0	0,0	1,4
2	Oelmühlen	6 290	8 383	550	8 933	1,9	1,4	6,2
3	Fabrik. f. ätherische Öle u. Parfüms	183	851	483	1 334	0,1	0,2	36,2
4	B. f. Harze und Firnisse. . . .	1 283	4 568	621	5 189	0,4	0,8	12,0

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	IX. Textilindustrie	403 024	610 220	316 547	926 767	124,8	143,2	34,2
1	Gespinnste und Gewebe aus Seide.							
1	Seidentrocknungs-, Conditionir- Anstalten	3	21	112	133	0,0	0,0	84,2
2	Filanden, Seidenhaspelandstalten .	2 463	969	4 573	5 542	0,8	0,9	82,5
3	Seiden- u. Seidenschoddy-Spinnereien	162	1 180	3 558	4 738	0,0	0,7	75,1
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 982	45 878	18 114	63 992	10,2	9,9	28,3
5	B. f. Seidenfärberei u. Seidendruck.	200	2 416	503	2 919	0,1	0,5	17,2
2	Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.							
1	B. f. Wollbereitung	1 037	2 749	1 947	4 696	0,3	0,7	41,5
2	Streichgarn- und Vigognespinnerei und Weberei	10 533	57 948	30 331	88 279	3,3	13,6	34,4
3	Kammgarnspinnereien	2 350	13 913	14 859	28 772	0,7	4,4	51,0
4	Mungo- und Shoddyfabriken . . .	129	1 669	3 107	4 776	0,0	1,0	65,1
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollen- bandweberei	20 677	38 998	16 140	55 138	6,4	8,5	29,3
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appret.	2 602	9 616	2 391	12 007	0,8	1,9	19,9
3	Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.							
1	Flachs- und Juteanstalten	7	83	25	108	0,0	0,0	23,2
2	Flachshechelei und -Spinnerei . .	12 165	9 912	22 622	32 534	3,8	5,0	69,5
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei	124 830	134 624	29 461	164 085	38,6	25,4	18,0
4	Juteweberei	17	1 194	1 562	2 756	0,0	0,4	56,7
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Gespinnste und Gewebe aus Flachs etc.	590	2 713	769	3 482	0,2	0,5	22,1
4	Gespinnste, Gewebe aus Baumwolle.							
1	Wattenfabrik., Spinner. u. Zwirner.	1 597	33 385	33 290	66 675	0,5	10,3	49,9
2	Webereien einschl. Bandwebereien	97 588	136 541	66 948	203 489	30,2	31,5	32,9
3	Bleichereien, Färbereien, Drucker.	968	15 619	4 658	20 277	0,3	3,1	23,0
	Ausserd. zu Gruppe IX Klasse 4:							
5	Webereien von gemischten W.	4 466	5 600	786	6 386	1,4	1,0	12,3
	Andere Bleicherei, Färberei, Appretur	8 343	19 196	3 030	22 226	2,6	3,4	13,0
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar	987	1 521	1 138	2 659	0,3	0,4	42,8
7	Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.							
1	B. f. Strumpfwaren	36 797	38 492	22 465	60 957	11,4	9,4	36,9
2	B. f. Häkelwaaren, Stickerei- waren	3 320	352	3 417	3 769	1,0	0,6	90,7
3	Appreturanstalten für Strumpf- u. Strickwaren	3 150	212	3 489	3 701	1,0	0,6	94,3
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken . .	6 311	2 999	10 003	13 002	2,0	2,0	76,9
5	Wasch-, Bleich- und Appretur- anstalten für Spitzen u. Weiss- zeugstickerei	17	33	44	77	0,0	0,0	57,1

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000 Gewerbe- betrieben		Von 100 in dem Betriebe Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	überhaupt kommen auf die einzelnen Gruppen und Ordnungen.	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Posamentierfabriken	5 396	11 884	5 838	17 722	1,7	2,7	32,0
8	Seilereien u. Reepschläge- reien	9 691	15 464	788	16 252	3,0	2,5	4,9
9	B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl.	1 544	2 112	551	2 663	0,5	0,4	20,7
Ausserd. z. Gr. IX:	Mechanische Buntweberei . .	1	37	120	157	0,0	0,0	76,4
	Fabriken für Strick- u. Näh- garn	10	57	65	122	0,0	0,0	53,3
	Weberei, Spulerei ohne Stoff- angabe	2 127	2 310	436	2 746	0,7	0,4	15,9
	Spinnerei ohne Stoffangabe . .	9 964	523	9 407	9 930	3,0	1,5	94,7
	X. Papier und Leder	59 609	157 637	29 648	187 285	18,5	28,9	15,8
1	Papier und Pappe.							
1	Papier- u. Pappefabrik., Schleif-, Oelpapier	1 311	22 416	12 616	35 032	0,4	5,4	36,0
2	B. f. Steinpappe, Papiermaché . .	627	1 284	670	1 954	0,2	0,3	34,3
3	B. f. Bunt- und Luxuspapier . . .	149	2 879	2 570	5 449	0,0	0,8	47,2
4	B. f. Tapeten und Rouleaux . . .	193	3 260	615	3 875	0,1	0,6	15,9
2	Leder und Ledersurrogate.							
1	Lohmühlen u. Lohextraktfabriken	1 479	1 133	39	1 172	0,5	0,2	3,3
2	Gerberei, Lederfärberei u. Lacki- rerei, Pergament	11 781	39 509	1 370	40 879	3,7	6,3	3,4
3	Wachstuch- u. Ledertuchfabriken	77	1 116	92	1 208	0,0	0,2	7,6
4	Treibriemenfabriken	217	709	69	778	0,1	0,1	8,9
3	B. f. Gummi- u. Guttapercha- waaren	120	3 941	1 554	5 495	0,0	0,9	28,3
4	Buchbindereien u. Karton- nagelfabriken	11 253	24 549	7 075	31 624	3,5	4,9	22,4
5	B. f. Riemen-, Sattler- und Tapezierarbeit	32 402	56 841	2 978	59 819	10,0	9,2	5,0
	XI. Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe	264 636	443 365	20 683	464 048	81,9	71,7	4,5
1	B. f. Holzzurichtung u. Kon- servirung	16 057	33 723	523	34 246	5,0	5,3	1,5
2	Glatte Holzwaaren.							
1	B. f. Zündholzruthen und Zahn- stocher	156	648	361	1 009	0,1	0,1	35,8
2	B. f. grobe Holzwaaren	16 888	21 267	819	22 086	5,2	3,4	3,7
3	Tischlereien und Parketfabriken .	123 104	228 773	1 737	230 510	38,1	35,6	0,7
3	Böttchereien	41 352	58 020	522	58 542	12,8	9,0	0,8
4	B. f. Web- u. Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz	9 828	7 157	7 093	14 250	3,0	2,2	49,8
5	B. f. Korbmacherwaaren	22 643	27 766	2 845	30 611	7,0	4,7	9,3
6	B. f. Dreh- u. Schnitzwaaren	21 977	38 654	2 578	41 232	6,8	6,4	6,2
7	B. f. Korkschneiderei	653	1 920	385	2 305	0,2	0,4	16,7
8	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	5 983	11 609	1 775	13 384	1,9	2,1	13,3

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	2 327	4 779	1 509	6 288	0,7	1,0	24,0
10	B. f. Holz- und Schnitz- waarenveredelung	3 668	9 049	536	9 585	1,1	1,5	5,6
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	271 585	599 854	92 746	692 600	84,1	107,0	13,4
1	Vegetabilische Nahrungs- stoffe.							
1	Mühlen und Reisschäl- mühlen	59 908	122 658	3 905	126 563	18,6	19,6	3,1
2	Bäckereien und Konditoreien	79 252	130 389	8 645	139 034	24,5	21,5	6,1
3	Nudel- und Maccaronifabriken	178	275	221	496	0,1	0,1	44,6
4	Stärke- u. Stärkesyrupfabriken	717	4 672	904	5 576	0,2	0,9	16,6
5	Zuckerfabriken	402	50 883	15 989	66 872	0,1	10,3	23,9
6	Kakao- u. Chokoladenfabriken	142	1 610	1 325	2 935	0,0	0,5	45,1
7	Fabriken für Kaffeesurrogate	347	3 919	2 534	6 453	0,1	1,0	39,3
8	Fabriken für komprim. Gemüse, Konserven etc.	1 370	2 233	453	2 686	0,4	0,4	16,0
2	Animalische Nahrungs- stoffe.							
1	Fischsalzereien und -Pökeleien	179	156	96	252	0,1	0,0	38,2
2	Fleischereien etc.	77 427	106 092	4 595	110 687	24,0	17,1	4,2
3	B. f. kondensierte Milch, Butter- fabriken, Käseereien	3 071	4 021	697	4 718	1,0	0,7	14,8
3	Getränke.							
1	Wasserwerke, Wasserversor- gungsanstalten	82	2 063	2	2 065	0,0	0,3	0,0
2	Eisbereitungs- und -Versorgungs- anstalten	28	133	—	133	0,0	0,0	—
3	B. f. künstliche Mineralwässer	997	2 051	204	2 255	0,3	0,3	9,1
4	Mälzereien	914	2 729	55	2 784	0,3	0,4	2,0
5	Brauereien	18 236	64 776	3 002	67 778	5,0	10,5	4,4
6	Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefefabriken	16 278	36 007	1 472	37 479	5,0	5,8	3,9
7	Schaumweinfabriken, Weinküpererei	337	1 147	25	1 172	0,1	0,2	2,1
8	Essigfabriken	1 137	1 672	99	1 771	0,4	0,3	5,6
4	B. f. Taback (Fabrikation).	10 583	62 368	48 523	110 891	3,3	17,1	43,7
	XIII. Bekleidung und Reinigung	774 955	663 424	389 718	1 053 142	239,9	162,8	37,0
1	Wäsche, Kleidung, Kopf- bedeckung, Putz.							
1	Weissnäherei	197 463	3 470	214 417	217 887	61,1	33,7	98,4
2	Schneiderei	214 539	228 402	70 521	298 923	66,4	46,2	23,6
3	Putzmacherei, künstliche Blumen, Federschmuck	16 290	2 178	24 736	26 914	5,1	4,1	91,9
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filz- waren	6 380	13 686	3 566	17 252	1,9	2,7	20,7
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaaren- zurichtung	7 028	11 512	1 203	12 715	2,2	2,0	9,5

**Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbebezahlung vom 1. Dezember 1875.**

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäft- igten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäft- igten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Handschuh (nicht gewirkte), Kra- vatten, Hosenträger	5 469	6 216	6 434	12 650	1,7	1,9	50,9
7	B. f. Korsets und Krinolinen . .	497	1 867	1 797	3 664	0,2	0,6	49,9
2	Schuhmacherei	249 996	367 550	6 653	374 203	77,4	57,8	1,8
3	B. f. Haar- und Bartpflege . .	20 726	24 380	2 693	27 073	6,4	4,2	9,9
4	Reinigung.							
1	Badeanstalten	1 076	1 224	642	1 866	0,3	0,3	34,4
2	Waschen, Trocknen, Plätten . .	55 491	2 939	57 056	59 995	17,2	9,3	95,1
	XIV. Baugewerbe	234 388	463 204	4 105	467 309	72,6	72,2	0,9
1	Bauunternehmer	4 967	64 330	2 181	66 511	1,5	10,3	3,3
2	Privat-Architekten, Feld- messer, Ingenieure	3 728	8 807	77	8 884	1,2	1,4	0,9
3	Maurer	96 436	165 336	868	166 204	29,9	25,7	0,5
4	Zimmerer	62 731	122 374	180	122 554	19,5	18,6	0,1
5	Glaser	15 016	20 161	252	20 413	4,6	3,1	1,2
6	Stubenmaler, Anstreicher, Bohner	28 372	47 449	315	47 764	8,8	7,4	0,7
7	Stuckateure	383	808	3	811	0,1	0,1	0,3
8	Dachdecker (Ziegel- und Schiefer-)	12 691	17 221	62	17 283	3,9	2,7	0,4
9	Steinsetzer u. Asphaltirer . .	3 540	6 184	14	6 198	1,1	1,0	0,2
10	Ofensetzer	973	1 236	6	1 242	0,3	0,2	0,5
11	Schornsteinfeger	3 475	6 501	135	6 636	1,1	1,0	2,0
12	Brunnenmacher	2 076	2 797	12	2 809	0,6	0,4	0,4
	XV. Polygraphische Gewerbe . .	8 855	48 685	7 034	55 719	2,7	8,6	12,6
1	Schriftschneidereien und -Giessereien, Holzschnitt- Ateliers	371	2 000	353	2 353	0,1	0,4	15,0
2	Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Liniranstalten	5 247	40 606	5 598	46 204	1,6	7,1	12,1
3	Spielkarten-, Muster-, Bil- derbog-, Oelbild-Druck- anstalten	342	1 850	738	2 588	0,1	0,4	28,5
4	Photographische Anstalten	2 895	4 229	345	4 574	0,9	0,7	7,6
	XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe .	5 945	12 982	418	13 400	1,8	2,1	3,1
	XVII. Handelsgewerbe	529 459	540 944	120 552	661 496	163,9	102,2	18,2
1	Waarenhandel (en gros, en détail).							
1	Handel mit Thieren	27 270	27 022	800	27 822	8,4	4,3	2,9
2	Handel mit landwirthsch. Produkten	74 237	55 884	20 514	76 398	23,0	11,8	26,9
3	" " Brenn- u. Baumaterial . .	23 435	34 737	1 027	35 764	7,3	5,5	2,9
4	" " Metallen	8 222	13 826	1 001	14 827	2,5	2,3	6,8
5	" " Kolonial-, Ess- u. Trink- waaren	104 868	95 754	28 678	124 432	32,5	19,2	23,0

**Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Geschlecht
nach der Gewerbebeziehung vom 1. Dezember 1875.**

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In den Betrieben beschäftigte Personen:			Von 1000		Von 100 in dem betr. Gewerbe beschäftigten Personen sind weiblich.
			Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sammen.	Gewerbe- betrieben	beschäftigten Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Handel mit Wein	6 012	11 485	646	12 131	1,9	1,9	5,3
7	" " Taback und Cigarren . .	6 221	7 352	1 147	8 499	1,0	1,3	13,4
8	" " Leder, Wolle, Baumw. .	5 012	5 829	613	6 442	1,6	1,0	9,5
9	" " Manufaktur- (Schnitt-) Waaren	47 128	61 414	23 365	84 779	14,6	13,1	27,6
10	" " Kurz- u. Galanteriew. . .	13 512	11 097	4 412	15 509	4,2	2,4	23,5
11	" " anderen ungenannt. W. .	154 520	140 965	32 511	173 476	47,8	26,8	18,8
12	Trödelhandlungen	5 773	4 021	1 624	5 645	1,8	0,9	28,8
2	Geld- und Kredithandel . .	4 015	14 855	114	14 969	1,2	2,3	0,8
3	Speditions- und Kommis- sionsgeschäfte	10 248	15 824	333	16 157	3,2	2,5	2,1
4	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.							
1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel	4 199	9 668	922	10 590	1,3	1,6	8,7
2	Zeitungs- und Expeditionsgeschäfte	2 436	2 221	472	2 693	0,8	0,4	17,5
3	Leihbibliotheken	455	188	106	294	0,1	0,0	36,1
5	B. f. Handelsvermittlung . .	21 150	19 469	245	19 714	6,5	3,0	1,3
6	Hilfsgewerbe des Handels	3 074	3 278	89	3 367	1,0	0,5	2,6
7	Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittlung.							
1	Auktionsgeschäfte u. Auktionatoren	1 717	1 191	18	1 209	0,5	0,2	1,5
2	Pfandleihanstalten	1 280	880	355	1 235	0,4	0,2	28,7
3	Verleihungsgeschäfte	1 902	2 391	170	2 561	0,6	0,4	6,6
4	Aufbewahrungsanstalten	42	318	24	342	0,0	0,1	7,0
5	Engagements- u. Stellenvermitte- lung.	2 598	966	1 349	2 315	0,8	0,4	58,3
6	Annoncen- u. Inseratenvermittlung	133	309	17	326	0,0	0,1	5,2
	XVIII. Verkehrsgewerbe	82 146	129 343	4 987	134 330	25,4	20,8	3,7
1	Landstrassen- und Stadt- verkehr.							
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferde- bahnen	22 431	33 408	906	34 314	6,9	5,3	2,6
2	B. f. Frachtfuhrwerk	29 441	32 654	504	33 158	9,1	5,1	1,6
3	Dienstmannsinstitute	7 841	6 856	3 082	9 938	2,4	1,6	31,0
2	Schiffahrt, Rhederei und Flösserei	22 433	56 425	495	56 920	7,0	8,8	0,9
	XIX. Beherbergung und Er- quickung	219 582	169 561	65 136	234 697	68,0	36,3	27,8
1	B. f. Beherbergung (Gast- höfe, Hôtels garnis). . . .	118 239	97 246	38 247	135 493	36,6	21,0	28,2
2	B. f. Erquickung.	101 343	72 315	26 889	99 204	31,4	15,3	27,1
	Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.	3 230 311	5 356 011	1 114 619	6 470 630			17,2

2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre ¹⁾ 1871/72 bis 1881/82.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1.)

Kampagnejahre bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe ge- wesen Fabriken.	Hiervon (Sp. 2) gewannen den Saft		Menge der ver- arbeiteten grünen Rüben. Tonnen.	Darunter (Sp. 5) von den Fabri- ken selbst gewonnen. Tonnen.	Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf Hektar.	Also von 1 Hektar: Rüben 100 kg		
		mitteltst Diffusion.	durch Pressen, Ausschleudern, Maceriren.						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1871/72	311	52	259	2 250 918	1 504 351	73 691	204,1		
1872/73	324	63	261	3 181 551	2 101 301	82 590	254,4		
1873/74	337	80	257	3 528 764	2 420 909	88 877	272,4		
1874/75	333	113	220	2 756 745	1 908 095	92 655	205,0		
1875/76	332	157	175	4 161 284	2 836 307	96 724	293,2		
1876/77	328	197	131	3 550 037	2 490 154	98 725	252,2		
1877/78	329	224	105	4 090 968	2 872 775	104 783	274,2		
1878/79	324	258	66	4 628 748	3 114 030	107 679	289,2		
1879/80	328	291	37	4 805 262	2 850 586	113 003	252,3		
1880/81	333	309	24	6 322 203	3 871 679	118 431	326,0		
1881/82	343	324	19	6 271 948	3 431 754	121 256	283,0		
Im Kampagnejahre 1881/82 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Sachsen	136	132	4	2 774 263	1 916 409	65 287	293,6		
„ Schlesien	50	48	2	917 629	159 667	6 176	258,6		
„ Hannover	30	30	—	522 937	366 248	13 565	270,0		
„ Brandenburg	15	9	6	156 302	63 002	2 083	302,6		
Uebr. preuss. Direktivbez. .	36	35	1	681 786	87 140	3 522	247,4		
Bayern, Württembg., Baden	8	8	—	135 741	41 459	1 694	244,7		
Braunschweig	30	27	3	512 148	419 807	14 615	287,2		
Anhalt	31	28	3	446 623	315 618	11 733	269,0		
Die anderen Direktivbezirke	7	7	—	124 519	62 404	2 581	241,8		
Kampagnejahre bezw. Direktivbehörden.	Menge der gewonnenen			Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen:			Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt		Zur Dar- stellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben er- forderlich.
	Füll- masse. ²⁾ Tonnen.	Roh- zucker aller Pro- dukte. ^{2, 3)} Tonnen.	Melasse. Tonnen.	Füll- masse. kg	und hieraus (Sp. 12) kg		Roh- zucker. kg	Melasse. kg	
					Roh- zucker. kg	Melasse. kg			
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1871/72	262 993	186 442	63 892	11,68	8,28	2,84	70,80	24,20	12,07
1872/73	371 617	262 551	91 589	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114	291 041	105 818	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044	256 412	97 603	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818	358 048	133 952	12,08	8,00	3,22	71,21	26,04	11,62
1876/77	405 504	289 423	111 101	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595	378 009	122 813	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180	426 155	133 652	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
1879/80	554 409	409 415	131 371	11,54	8,52	2,73	73,85	23,70	11,74
1880/81	739 336	555 915	164 984	11,69	8,79	2,61	75,19	22,32	11,37
1881/82	774 004	599 722	150 813	12,34	9,56	2,40	77,48	19,48	10,46
Im Kampagnejahre 1881/82 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Sachsen	347 614	275 323	59 340	12,53	9,02	2,14	79,20	17,07	10,08
„ Schlesien	103 330	74 184	28 465	11,26	8,08	3,10	71,70	27,55	12,37
„ Hannover	70 369	55 025	15 338	13,46	10,52	2,03	78,10	21,80	9,50
„ Brandenburg	18 890	13 671	4 047	12,09	8,75	2,59	72,37	21,42	11,43
Uebr. preuss. Direktivbez.	81 599	63 221	16 834	11,97	9,27	2,47	77,48	20,63	10,78
Bayern, Württembg., Baden	16 897	11 940	4 000	12,45	8,80	2,95	70,66	23,67	11,37
Braunschweig	63 635	51 536	10 351	12,43	10,06	2,02	80,99	16,27	9,04
Anhalt	54 724	42 101	9 421	12,25	9,43	2,11	76,93	17,22	10,61
Die anderen Direktivbezirke	16 946	12 721	3 017	13,61	10,22	2,42	75,07	17,80	9,79

¹⁾ Für die Jahre 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli, für 1881/82 vom 1. August bis 31. Juli.

²⁾ Einschliesslich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Füllmasse- und Zuckermengen, soweit die Melasseentzuckerung nicht in Raffinerien vorgenommen ist, welche keine Rüben verarbeiten.

³⁾ Der in den Zahlen der Spalte 10 mitenthaltene, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduziert.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Reichssteuergelb.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1¹; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1 und Bd. LIII. S. X. 174.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergelb vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1881/82.

Termine bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der vor- han- denen Bren- nerei- en.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:					b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:				
		zu 80°/o nach Tralles und mehr.	unter 80°/o	Zusam- men.	Hierunter (Sp. 3)		mit Maisch- oder Vor- wärmer.	ohne Maisch- oder Vor- wärmer.	Zu- sammen.	Hier- unter (Sp. 4) mit be- sonderer Rekti- fizir- blase.	
					mit kon- tinu- irli- chem Appa- rat.	mit Blase und mit ohne Dampfapparat.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31. März 1879	40 494	3 742	924	4 666	787	3 698	181	1 882	33 946	35 828	1 206
" " 1880	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	179	1 874	33 833	35 707	1 184
" " 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
" " 1882	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
Am 31. März 1882 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.											
Prov. Ostpreussen	401	345	55	400	22	378	—	—	1	1	—
" Westpreussen	257	255	2	257	122	133	2	—	—	—	—
" Brandenburg	636	572	6	578	260	313	5	12	46	58	22
" Pommern	357	345	2	347	125	221	1	9	1	10	8
" Posen	426	424	—	424	153	271	—	1	1	2	1
" Schlesien	1 083	665	23	688	117	557	14	79	316	395	23
" Sachsen	400	291	21	312	78	229	5	74	14	88	43
Uebrige preuss. Direktivbezirke	5 018	45	337	382	73	264	45	1 355	3 281	4 636	931
Zus. preuss. Direktivbezirke	8 578	2 942	446	3 388	950	2 366	72	1 530	3 660	5 190	1 028
Königreich Sachsen	708	673	18	691	16	667	8	11	6	17	1
Hessen	773	5	313	318	18	247	53	229	226	455	54
Thüringen und Anhalt	137	104	17	121	15	104	2	11	5	16	1
Mecklenburg, Oldenburg, Braunsch.	144	71	13	84	27	57	—	47	13	60	23
Elsass-Lothringen	29 883	4	45	49	18	25	6	52	29 782	29 834	94

B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der innerhalb des Reichssteuergelbs im Betriebe gewesenen Brennereien für die Jahre 1872 bis 1881/82.

Etats- jahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brenne- reien.	Darunter in Ver- bindung mit Hefen- fabri- kation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Von den Brennereien, welche mehliges Stoffe oder Melasse verarbeiteten					
			mehliges Stoffe		Me- lasse.	andere nicht mehliges Stoffe.	im Ganzen.	hatten an Branntweinsteuer zu entrichten				
			Kar- toffeln.	Getreide.				bis 300 M.	über 300 bis 1500 M.	über 1500 bis 6000 M.	über 6000 bis 15000 M.	über 15000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	990	1 457	2 212	1 563	789
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 486	2 239	1 554	941
1874 ¹⁾	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 286	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075
1875	36 194	1 155	4 734	2 774	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	917	1 477	2 394	1 665	960
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998
1878/79	31 645	1 255	4 131	2 946	30	24 538	7 107	933	1 326	2 143	1 618	1 087
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 990	32	20 653	7 029	948	1 324	2 160	1 541	1 056
1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	7 158	958	1 444	2 103	1 432	1 221
1881/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	7 280	921	1 461	2 036	1 370	1 492

¹⁾ Von 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elsass-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331 und 1881/82: 8 864 Brennereien im Betriebe.

Vergl. im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Branntwein-Verbrauchs.

4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1881/82.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1^a; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153 u. Bd. LIII. S. X. 202.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergelbiet.¹⁾

Etatsjahre bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der im Betrieb gewe- senen Braue- reien.	Da- runter ge- werb- liche Braue- reien.	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektolit. Bier wurden durchschnittl. neben einander verwendet	
			Getreide. Tonnen.	Surro- gate. ²⁾ Tonnen.	ober- gähri- ges. 1000 hl	unter- gähri- ges. 1000 hl	Zusammen		Getrei- demalz u. Reis. kg	Surro- gate. kg
							1000 hl	auf den Kopf. Liter.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	16 102,2	52	.	.
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,5	0,21
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	10 117	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,4	0,09
" " 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 816	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,4	0,08
" " 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,4	0,09
" " 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,2	0,09
Im Etatsjahre 1881/82 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Prov. Ostpreussen . . .	305	279	17 891	44	364,7	298,2	662,9	34,3	27,0	0,07
" Westpreussen . . .	103	103	10 172	19	176,8	226,8	403,6	28,7	25,2	0,04
" Brandenburg . . .	560	553	61 265	1 126	1 321,7	1 576,3	2 898,0	85,5	21,1	0,38
" Pommern	410	180	9 898	47	113,2	358,3	471,5	30,6	21,0	0,09
" Posen	163	162	6 124	32	203,1	155,2	358,3	21,0	17,1	0,09
" Schlesien	965	964	31 245	52	1 071,1	845,5	1 916,6	47,8	16,3	0,03
" Sachsen	711	704	35 494	227	651,0	1 271,4	1 922,4	85,4	18,5	0,12
" Schlesw.-Holstein	804	470	15 415	111	225,4	555,3	780,7	67,7	19,7	0,14
" Hannover	516	376	15 197	64	167,6	554,7	722,3	33,5	21,0	0,09
" Westfalen	1 533	1 482	27 372	75	110,3	1 059,3	1 169,6	51,8	23,5	0,09
" Hessen-Nassau . . .	538	538	28 106	5	41,0	1 208,7	1 249,7	81,5	22,5	0,09
" Rheinland	1 485	1 449	50 733	219	958,7	1 375,9	2 334,6	57,4	21,8	0,03
Hohenzollern	233	233	2 231	1	6,7	95,1	101,8	150,6	21,9	—
Zus. preuss. Dir. Bez.	8 326	7 493	311 143	2 022	5 411,3	9 580,7	14 992,0	54,6	20,8	0,12
Königr. Sachsen	733	733	51 450	141	1 767,7	1 356,8	3 124,5	105,1	16,5	0,04
Hessen	294	294	17 330	22	4,4	736,5	740,9	79,1	23,4	0,09
Mecklenburg	470	118	5 100	28	94,0	192,4	286,4	42,4	17,8	0,10
Thüringen	1 171	1 167	33 805	28	384,4	1 220,3	1 604,7	126,2	21,1	0,02
Oldenburg	111	106	1 984	2	31,8	69,4	101,2	39,2	19,0	0,02
Braunschweig	88	84	5 516	8	25,6	232,7	258,3	73,9	21,4	0,03
Anhalt	73	73	3 772	31	94,0	113,4	208,0	89,4	18,1	0,15

¹⁾ Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Hausrunk bereit wird, sind nicht berücksichtigt.

²⁾ Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79 304 t, 1879/80: 268 t, 1880/81: 304 t, 1881/82: 308 t.

³⁾ Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesamtproduktion von 477 500 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Sp. 8 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet.

Etats- jahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet							
	Bier:				bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
	ge- werb- liche.	nicht ge- werb- liche.	ge- werb- liche.	nicht ge- werb- liche.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	(¹ 10 533		3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189

¹⁾ Ausserdem 439 Brauereien in Hessen ohne Unterscheidung der Spalten 2—5.

C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre. ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichs- steuer- gebiet.	1.2) Bayern.	Würt- tem- berg. ¹⁾	Baden. ¹⁾	Elsass- Loth- ringen.	im Reichs- steuer- gebiet.	in Bayern.	in Würt- temberg.	in Baden.	in Elsass- Loth- ringen.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter.	Liter.	Liter.	Liter.	Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
1873	19 654,0	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
1874	20 494,0	12 079,8	3 596,1	1 133,0	889,2	65	280	193	76	58
1875	21 358,2	12 084,0	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,0	12 122,5	3 067,3 ¹⁾	1 085,0	787,9	61	250	211 ³⁾	70	52
1879/80	19 984,0	12 152,5	3 172,0	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
1880/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
1881/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	233	189	71	55

¹⁾ Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—81; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1881/82; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1881.

²⁾ In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbegriffen.

³⁾ Diese Zahl ist so berechnet, dass sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet; vergl. Anm. 1.

Vergl. im Abschnitt X. den muthmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

VII. Handel des deutschen

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

(Statistik des Deutschen

Vorbemerkungen. 1. In der nachfolgenden Uebersicht ist die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) dargestellt. Bei der Einfuhr umfasst dieser Verkehr diejenigen Waaren, welche im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr treten, sei es, dass dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder dass die Waaren mit Begleitpapieren zur Revision und (bei zollpflichtigen) zur sofortigen Verzollung nach Zollstätten im Innern gehen, sowie diejenigen, welche im Laufe des Jahres von Zollniederlagen durch Verzollung (zollfrei nach erfolgter Revision) in den freien Verkehr des Zollgebiets gesetzt sind. Bei der Ausfuhr vereinigt der besondere Waarenverkehr in sich alle im Laufe des Jahres aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Gegenstände, diejenigen inbegriffen, welche wegen Zoll- oder Steuer-Rückvergütung im gebundenen Verkehr, d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrolle, ausgehen. Im zollgesetzlichen Sinne ist hiernach der besondere Waarenverkehr ein in sich gleichartiges Ganzes. Im Sinne des Handels mit dem Auslande ist dieser Verkehr aber nicht in sich gleichartig, weil er bei zollpflichtigen Artikeln die mittelbare Durchfuhr (d. i. über Niederlagen) ausschliesst, bei zollfreien dieselbe (d. i. bei solchen Artikeln die Durchfuhr derjenigen Mengen, welche vor der Wiederausfuhr innerhalb des Zollgebiets lagern, auch wohl im Wege des Handels von einer Hand in die andere gehen) in der Regel mit umfasst, überdies manche während des betreffenden Jahres in den freien Verkehr getretene Gegenstände schon im Vorjahre oder früher in das Zollgebiet eingebracht und in den Eigenhandel desselben getreten sind. Gleichwohl ist für die folgende Darstellung dieser besondere Waarenverkehr zum

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vieh und andere lebende Thiere.										
Stückzahl.										
1. 3.	Pferde und Füllen	{E 10 576 4 263 {A 8 041 443	18	—	8 674 579	10 797 2 847	1 101 2 288	2 932 812	9 371 1 520	
2.	Maulesel, Maulthiere, Esel	{E 2 — {A 2 3	—	1	— 2	7 —	3 1	26 10	—	
4—6.	Stiere, Kühe, Ochsen . . .	{E 10 117 6 671 {A 52 583 101	1	332	4 451	22 096 6 882	13 352 25 032	6 913 4 401	470 16 161	
7. 8.	Jungvieh und Kälber. . . .	{E 8 297 5 444 {A 69 392 7	2	11	3 315	5 837 21 577	22 674 13 886	7 716 3 877	1 487 3 062	
9. 10.	Schweine und Spanferkel .	{E 81 897 5 119 {A 283 163 614	16	7	601 917 49	527 519 6 067	10 782 23 587	22 107 36 292	3 936 40 190	
11—13.	Schafvieh, Lämmer und Ziegen	{E 5 406 454 {A 162 818 26	9	10	4 015 1 569	39 992 2 048	710 4 466	1 525 551 598	836 181 270	
Tonnen zu 1000 kg netto.										
14. 15.	Nicht anderweit genannte lebende Thiere	{E 82 4 {A 116 60	0	1	2 488 9	1 304 62	9 55	174 135	23 72	
II. Nahrungs- und Genussmittel.										
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs.										
16—18.	Fleisch; Geflügel und Wild aller Art; Fleischextrakt etc.	{E 9 843 66 {A 3 530 40	9	19	226 19	676 167	76 600	272 1 880	4 896 441	
19.	Schmalz von Schweinen und Gänsen	{E 22 482 389 {A 3 2	0	1	3 0	45 3	85 6	234 5	2 813 0	
20.	Frische Milch und Molken	{E 132 3 {A 15 720 0	—	—	232 34	2 651 374	1 018 2 641	22 89	—	
21.	Butter, auch künstliche . .	{E 476 8 {A 9 734 398	1	23	447 2	3 266 16	147 167	377 221	14 739	
22.	Käse aller Art	{E 348 3 {A 673 190	0	31	11 2	89 365	2 391 545	464 1 665	6 25	

Zollgebiets mit dem Auslande.

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

Reichs Bd. LIV).

Grunde gelegt worden, weil er im Grossen und Ganzen, insbesondere bei zollpflichtigen Artikeln, die zum Verbrauch oder zur Verarbeitung im Zollgebiet eingehenden bzw. die im Zollgebiet erzeugten ausgehenden Waaren nachweist.

2. Der Uebersicht ist das durch geeignete Zusammenziehung verwandter Nummern abgekürzte systematische Waarenverzeichnis zu Grunde gelegt.
3. Sämmtliche dem Gewicht nach angegebenen Waarenmengen sind in der Uebersicht nach Nettogewicht (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben. Bei Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Syrup) ist die unmittelbare Umschliessung zum Nettogewicht gerechnet.
4. Die Zahlen der Spalte 22 (Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr) umfassen ausser den nach Herkunft bzw. Bestimmung speziell nachgewiesenen Einfuhren und Ausfuhren noch diejenigen, für welche Herkunft bzw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
5. In der Ausfuhr sind die Postsendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs nicht mit enthalten.
6. Als Land der Herkunft gilt dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung erfolgt ist, als Bestimmungsland dasjenige, wohin die Versendung gerichtet ist. Diejenigen Länder, durch welche die Waaren auf dem Transport unmittelbar durchgeführt, oder in welchen sie lediglich umgeladen oder unspedirt werden, bleiben ausser Betracht. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel das Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die versandte Waare herkommt, das Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Stückzahl.											
6 672	449	—	—	—	—	—	4	—	—	54 857	1. 3.
1 935	31	—	387	—	—	—	—	—	—	18 883	
13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	53	2.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20	
17 624	3	—	—	—	—	—	—	—	—	77 251	4—6.
617	19 789	—	—	—	—	—	2	—	—	126 351	
23 639	26	—	—	—	—	—	—	—	—	75 125	7. 8.
134	657	—	—	—	—	—	—	—	—	112 918	
42 070	150	—	1	69 476	—	—	14	1	—	1 365 006	9. 10.
6 923	12	—	—	—	—	—	6	—	—	396 910	
2 468	876	—	—	—	—	—	—	—	—	56 291	11—13.
27 507	319 463	—	—	—	—	—	4	22	—	1 250 808	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
443	7	—	1 118	—	0	1	1	—	—	5 654	14. 15.
45	4	—	1	1	0	—	37	0	—	598	
1 075	696	—	78	—	—	5	2 396	3	10	20 328	16—18.
180	36	0	2	1	0	0	1	3	—	6 939	
1 068	1 465	—	4	—	—	4	9 949	6	—	38 547	19.
2	—	—	0	—	—	—	—	—	—	22	
263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 321	20.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 853	
153	6	—	—	—	—	—	4	0	—	4 899	21.
94	92	0	0	3	0	1	1	1	—	11 492	
487	18	—	48	—	—	—	0	—	—	3 865	22.
22	22	—	470	1	2	0	13	—	—	4 026	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
23.	Eier von Geflügel	(E) 140 77 0 1 348 11 334 107 177 10 (A) 826 7 — 0 22 373 184 123								
24.	Honig	(E) 1 701 1 0 1 175 33 49 12 (A) 23 0 10 1 3 37 2 0								
25.	FrISChe FISChe und Fluss- krebse etc.	(E) 3 981 4 337 997 298 875 28 86 470 (A) 975 79 1 4 085 169 58 720 106								
Fass.										
26.	Gesalzene Heringe	(E) 110 198 27 998 203 495 10 44 10 10 713 442 (A) 495 1 247 255 12 1 29								
Tonnen zu 1000 kg netto.										
27. 28.	Anderc gesalzene, sowie ge- trocknete etc. FISChe . . .	(E) 475 534 255 2 18 59 97 (A) 270 4 0 15 96 19 3 40								
29—31.	Kaviar und Kaviarsurro- gate; Austern etc.	(E) 419 50 1 157 19 0 54 98 (A) 219 1 0 3 16 1 1 2								
B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kar- toffeln.										
32.	Weizen	(E) 23 335 4 815 351 82 171 90 538 1 559 2 707 27 916 (A) 10 731 5 091 5 903 841 7 745 1 866 480 1 970								
33.	Roggen	(E) 65 400 12 612 298 266 956 53 280 901 92 316 51 045 (A) 4 436 373 2 977 75 3 117 107 22 29								
34.	Hafer	(E) 6 670 2 410 2 411 113 686 109 023 86 585 9 088 (A) 5 686 62 2 156 4 803 13 595 2 307 3 158								
35.	Gerste	(E) 33 297 5 893 1 18 732 153 881 456 15 064 11 327 (A) 55 324 315 6 109 2 871 1 962 4 450 1 310 4 151								
36.	Mais	(E) 219 980 3 075 — 21 726 21 980 260 1 830 25 793 (A) 31 1 0 225 224 58 9 2								
38. 39.	Reis, polirter und unpolirter	(E) 52 796 2 767 4 0 96 48 149 2 818 (A) 104 5 0 2 11 6 0								
37. 40.	Buchweizen u. andere nicht bes. gen. Getreidearten . .	(E) 2 283 240 — 3 528 4 456 50 1 496 814 (A) 326 0 90 7 3 759 1 421 37 58								
41.	Malz	(E) 1 363 6 — 50 43 042 225 669 208 (A) 2 411 18 491 241 216 2 500 1 151 142								
42.	Hülsenfrüchte	(E) 4 297 128 19 10 035 18 665 63 498 1 383 (A) 3 801 229 2 210 108 714 545 6 391 2 945								
43.	Kartoffeln	(E) 3 524 55 1 5 839 4 869 440 2 568 6 593 (A) 107 783 2 986 210 2 107 10 148 18 927 1 813 15 448								
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäcker- waare.										
44. 47.	Mehl aus Getreide etc.; Graupe, Gries, Grütze etc.	(E) 1 587 99 1 6 691 30 049 1 206 19 505 3 114 (A) 19 453 744 1 989 1 485 19 373 1 380 287 219								
45. 46. 48.	Kraftmehl, Puder, Stärke, Sago etc.	(E) 2 376 0 — 0 244 37 208 616 (A) 28 776 1 425 451 173 195 875 1 620 565								
49.	Nudeln und Maccaroni . . .	(E) 64 — — — 84 63 350 11 (A) 179 5 37 1 30 14 2								

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
351	0	—	1 297	—	—	—	—	—	—	14 841	23.
397	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1 976	
93	50	1	3	2	—	26	192	391	—	2 730	24.
7	0	—	—	—	—	—	—	—	—	83	
2 139	79	—	28	—	—	—	—	—	—	13 318	25.
36	2	—	—	0	—	—	—	—	—	6 231	
Fass.											
116 566	385 010	—	1	—	—	—	3	1	—	854 557	26.
236	1	—	1	4	—	—	9	1	—	1 293	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
3 098	31	—	39	—	—	1	17	—	—	4 635	27. 28.
20	1	—	0	1	0	—	—	—	—	469	
106	1	—	0	—	—	—	6	—	—	911	29—31.
7	0	—	0	—	—	—	—	—	—	250	
13 001	815	—	603	1 011	—	219	112 860	48	—	361 949	32.
4 242	14 511	0	1	—	—	—	7	0	—	53 388	
21 344	136	61	200	2 920	20	—	7 965	—	—	575 454	33.
167	261	—	0	—	—	—	0	—	—	11 564	
16 824	178	—	—	1 065	—	—	551	—	—	262 590	34.
1 130	691	—	0	1	—	—	—	—	—	31 591	
3 097	41	—	—	4 240	—	—	1 800	—	—	247 829	35.
19 585	23 230	—	1	—	—	—	10	—	—	119 318	
15 713	1 619	—	190	43 262	106	50	74 790	—	—	430 374	36.
32	0	—	—	—	—	—	—	—	—	582	
11 301	3 429	10	478	—	92	7 386	62	99	—	81 535	38. 39.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	
1 714	10	—	0	157	—	0	—	—	—	14 748	37. 40.
7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5 706	
24	705	—	—	—	—	—	30	—	—	46 322	41.
1 238	54	27	121	—	—	—	10	113	—	8 733	
1 039	338	20	28	270	—	8	439	1	0	37 232	42.
228	6 421	—	1	0	—	—	6	0	—	23 599	
6 336	1 035	2	1 228	—	—	—	—	—	—	32 490	43.
52 221	17 989	433	21	1	—	—	329	9	—	230 425	
4 865	460	—	210	—	—	14	9 798	1	0	77 601	44. 47.
2 198	6 862	—	6	0	1	10	1	6	—	54 014	
163	479	0	1	—	—	21	235	0	—	4 380	45. 46. 48.
668	2 553	254	75	1	0	—	202	0	—	37 833	
7	2	—	353	—	—	—	—	—	—	934	49.
5	6	—	0	0	0	—	—	—	0	280	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
50.	Gewöhnliches Backwerk (Bäckerwaare)	(E 1 075 (A 2 257	35 4	3 1	163 187	371 4 209	200 97	92 56	93 67	
	D. Obst, Früchte, Ge- müse.									
51. 52.	FrISChe Weinbeeren und anderes frisches Obst . .	(E 1 142 (A 16 832	19 711	0 410	163 919	17 379 945	8 212 1 474	226 1 467	554 285	
53.	FrISChe Südfrüchte	(E 3 409 (A 0	6 0	0 0	2 1	1 788 1	19 1	425 0	127 0	
61.	FrISches Gemüse, essbare Wurzeln, Knollen etc. . .	(E 887 (A 15 731	241 260	32 64	2 682 469	8 263 114 158	283 2 926	2 242 4 066	538 1 077	
54. 62. 63.	Getrocknetes, gebackenes etc. Obst und dergl. Sä- mereien etc.	(E 2 714 (A 4 420	4 75	1 237	44 124	11 872 189	63 306	438 663	480 161	
56. 57.	Korinthen und Rosinen . .	(E 5 304 (A 1	2 —	— —	0 1	937 0	12 —	476 —	591 —	
55. 58—60. 64.	Andere getrocknete Süd- früchte; Nüsse; Schalen von Südfrüchten etc. . . .	(E 2 525 (A 81	3 1	— 1	3 11	1 573 76	152 4	913 61	246 36	
	E. Kochsalz und Ge- würze.									
65.	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz)	(E 531 (A 57 129	126 3 033	2 9 010	4 63 981	1 19 139	570 994	2 764 491	140 1 787	
66—70.	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel, roher Senf. . .	(E 458 (A 265	1 10	145 38	1 605 21	204 123	5 25	22 265	27 15	
71.	Hopfen	(E 14 (A 1 141	0 321	0 253	16 1 048	1 012 1 363	16 424	82 1 191	23 520	
72. 77.	Pfeffer und Piment	(E 1 514 (A 4	— 0	— —	1 0	4 1	1 4	3 0	10 —	
73—76. 78.	Andere Gewürze	(E 695 (A 3	— 0	— 0	— 2	11 8	2 3	14 1	10 1	
	F. Kaffee, Kakao, Thee.									
79.	Roher Kaffee	(E 42 675 (A 3	14 0	2 —	3 1	110 22	217 2	1 296 10	8 849 0	
80—83.	Gebrannter Kaffee; Cicho- rien; Kaffeesurrogate . .	(E 431 (A 2 024	1 960	— 9	14 2 339	69 7 765	29 3 253	674 771	8 230 129	
84. 85.	Kakao in Bohnen und Ka- kaoschalen	(E 1 644 (A 0	— —	2 —	— 0	1 0	118 —	112 —	127 —	
86.	Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade etc. . .	(E 29 (A 15	2 1	— 1	0 1	2 5	26 2	59 0	75 0	
87.	Thee	(E 613 (A 1	3 0	— —	9 25	3 4	2 1	5 0	6 4	
	G. Zucker, Melasse, Syrup.									
88. 90.	Rohzucker	(E 248 (A 46 563	61 1 598	— 5 669	0 169	6 —	3 179	63 3 537	19 930	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
137 99	5 4	—	0 1	— 1	0 1	1 —	1 0	— 0	—	2 177 6 984	50.
1 864 3 577	14 3 748	7 —	828 0	— 0	— 0	— —	40 11	— —	—	30 448 30 379	51. 52.
609 —	269 0	536 —	1 644 —	— —	— —	— —	1 —	— —	—	8 835 3	53.
14 372 1 082	4 242	11 0	3 845 32	— —	— 1	— —	3 1	0 0	—	33 403 140 109	61.
589 224	96 72	4 0	155 25	123 1	0 0	1 1	265 2 761	0 29	—	16 849 9 288	54. 62. 63.
2 913 0	975 —	77 —	2 112 —	1 743 —	1 —	69 —	3 —	1 —	—	15 216 2	56. 57.
392 193	563 288	94 —	2 892 —	53 0	1 —	3 —	26 7	59 —	0 —	9 498 759	55. 58—60. 64.
76 5 371	24 918 15 294	359 —	— —	— 3 750	— 18	0 1 450	1 3 961	0 —	—	29 492 185 408	65.
1 447 149	98 89	2 —	119 1	— —	— 0	1 —	13 6	— 0	1 —	4 148 1 007	66—70.
12 516	6 1 529	— 9	0 111	— 6	— 0	— 2	— 190	— 34	— 5	1 181 8 663	71.
351 3	1 098 —	7 —	1 —	0 —	0 —	80 —	9 —	15 —	—	3 094 12	72. 77.
256 8	258 0	— —	1 0	0 —	3 —	90 —	1 0	1 0	—	1 342 26	73—76. 78.
30 583 1	12 621 0	11 —	48 —	2 —	14 —	6 071 —	428 —	1 210 —	0 —	104 154 39	79.
804 276	0 18	— 30	1 1 372	— 4	— 1	— —	0 167	— 1	— 0	10 253 19 119	80—83.
137 2	239 —	— —	— 0	— —	— —	32 0	5 —	42 —	—	2 459 2	84. 85.
161 3	2 14	— 0	0 1	— 1	— 0	— 0	— 0	— —	—	356 44	86.
357 0	460 0	— —	0 0	— 0	— —	24 —	0 —	— —	—	1 482 35	87.
753 29 715	353 178 897	— 1 304	— 70	— —	0 —	171 —	1 1 471	0 199	—	1 678 270 309	88. 90.

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
89. 91.	Raffinirter Zucker	{E 589 2 A 13 383 726	589 2	726	0	5	5	40	834	17
			13 383	726	7 791	3 228	2	4 289	69	5 046
92. 93.	Syrup und Melasse	{E 2 092 123 A 1 455 11	2 092 123	11	0	108	1 235	0	110	0
			1 455	11	36	13	42	344	10 309	3 796
94.	Traubenzucker, Glykose, Stärkezucker etc.	{E 12 — A 12 053 97	12 —	97	—	—	—	—	1	—
			12 053	97	56	10	29	235	2	15
H. Gegohrene Ge- tränke, Mineralwasser und Speiseöle.										
95.	Bier aller Art, auch Meth	{E 557 17 A 43 222 156	557 17	156	1	3	10 781	26	98	17
			43 222	156	28	54	533	9 067	53 922	6 796
96-98.	Brauntwein aller Art	{E 1 681 21 A 43 653 59	1 681 21	59	19	14	39	31	1 267	48
			43 653	59	263	504	933	6 420	11 514	526
99.	Essig	{E 42 — A 280 62	42 —	62	—	—	4	6	177	4
			280	62	7	244	115	485	1 460	4 108
100.	Cider (Obstwein)	{E 2 0 A 16 —	2 0	—	—	—	0	0	3	1
			16	—	—	4	3	8	3	3
101-103.	Wein	{E 8 747 41 A 1 264 83	8 747 41	83	1	8	6 564	474	26 037	652
			1 264	83	219	651	422	3 832	626	979
104.	Künstlich bereitete Ge- tränke	{E 1 — A 6 0	1 —	0	—	0	1	0	3	0
			6	0	0	0	2	0	50	1
105.	Mineralwasser	{E 346 1 A 1 866 20	346 1	20	0	2	6 508	97	402	48
			1 866	20	194	1 084	1 693	668	1 915	6 883
106.	Oel aller Art in Flaschen oder Krügen	{E 52 8 A 13 1	52 8	1	0	0	7	5	59	3
			13	1	1	8	22	12	10	2
107.	Olivöl(Baumöl) in Fässern, undenaturirt	{E 396 2 A 56 13	396 2	13	—	—	238	41	335	25
			56	13	30	43	298	6	10	12
108.	Andere Speiseöle in Fässern	{E 123 7 A 4 0	123 7	0	0	—	82	125	3 364	537
			4	0	0	2	9	9	3	1
J. Konfitüren und Gegenstände des feine- ren Tafelgenusses.										
109. 110.	Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art, Conserven	{E 628 5 A 811 29	628 5	29	5	16	90	279	391	59
			811	29	53	46	123	69	169	181
K. Taback und Taback- fabrikate.										
111. 112.	Rohtaback	{E 12 728 1 A 11 19	12 728 1	19	—	116	361	6	17	57
			11	19	8	3	—	302	2 295	48
114. 115.	Cigarren, Cigaretten	{E 237 0 A 144 7	237 0	7	—	12	17	6	13	12
			144	7	12	5	20	27	37	7
113. 116-120.	Andere Tabackfabrikate . .	{E 247 11 A 37 1	247 11	1	0	4	78	9	30	4
			37	1	4	0	3	19	50	14
—	Materialwaaren, unvoll- ständig deklarirt	{E — — A — —	— —	—	—	—	—	—	0	—

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung.										
121.	Raps und Rübsaat	{E 812 37 2 A 2 858 2 552 327	11 768 1 385	46 492 429	16 225	71 1 596	8 258 114			
122.	Leinsaat	{E 403 110 — A 377 1 202 6 007	44 923 46	6 096 2 101	1 24	60 230	2 943 1 278			
123.	Sesam	{E 710 — — A 0 — —	1 0	50 1	0 0	94 —	478 —			
124. 125.	Erdnüsse; Palmkerne	{E 18 403 18 — A 1 — —	— —	0 1	2 2	1 027 1	1 —			
126. 127.	Klee- und Grassaat	{E 2 640 109 — A 4 907 1 471 429	1 105 186	6 961 272	262 437	1 140 995	491 1 201			
128.	Anderweit nicht genannte Sämereien	{E 1 916 7 — A 1 316 424 159	4 492 1 246	2 206 5 734	70 316	1 404 544	317 105			
129. 131.	Heu und Futterkräuter	{E 2 183 131 — A 11 119 39 1	983 734	23 841 1 753	1 156 2 225	705 3 527	99 550			
130.	Stroh und Schilf	{E 4 830 462 — A 15 896 38 5	3 551 169	5 267 1 737	235 3 411	2 575 3 002	146 442			
132.	Weberkarden (Weber- disteln)	{E 3 — — A 6 1 1	1 62	180 56	122 2	164 0	61 10			
133.	Lebende Bäume und Sträucher; Setzlinge, Blumen	{E 360 5 0 A 662 126 113	5 428	198 579	64 210	379 172	650 76			
IV. Düngungsmittel und Abfälle.										
134-138.	Natürlicher und künstlicher Dünger	{E 142 897 1 644 578 A 69 081 566 3 319	7 726 1 750	15 416 12 694	1 868 10 389	3 367 3 233	12 825 1 207			
139-141.	Nicht besonders genannte thierische Produkte	{E 3 054 39 69 A 532 31 1	504 69	1 410 308	304 830	855 588	845 92			
142. 143.	Kleie, Malzkeime und feste Rückstände v. d. Oelfabr.	{E 44 189 363 0 A 6 811 21 694 9 854	24 725 216	77 658 2 655	1 656 1 863	11 637 4 430	3 409 3 241			
144.	Sonstige Abfälle	{E 81 921 27 431 A 3 655 67 0	591 99	11 132 433	1 198 794	1 081 516	411 2 503			
V. Brennstoffe.										
145-147.	Steinkohlen, Koaks, Braun- kohlen	{E 425 856 2 739 2 A 562 844 3 250 6 467	1 279 402 679	3 366 378 2 126 267	1 170 484 692	50 771 225 550	172 594 580 494			
148.	Torf, Torfkohlen	{E 1 914 606 — A 119 084 1 185 —	861 456	710 540	56 7 049	43 0	1 1			
149-151.	Brennholz, auch Reisig, Holzkohlen u. Lohkuchen	{E 2 882 203 1 615 A 31 773 9 609 8	74 914 3 310	63 337 17 055	1 469 76 018	4 193 27 014	802 4 615			
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Drogen.										
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefel- kies, Braunstein.										
152-154.	Soda (roh etc.); doppelt- kohlensaures Natron	{E 3 213 112 2 A 69 19 14	0 284	216 2 555	11 1 123	1 093 1 285	248 586			
155. 157.	Aetznatron; Aetzkali	{E 952 1 — A 11 14 13	— 43	497 30	10 208	17 111	187 23			

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
7 513	731	—	—	53	—	56	618	—	—	76 502	121.
1 041	449	—	—	0	0	—	2	—	—	10 978	
14 312	231	—	2	24	—	27	1 505	0	—	70 637	122.
4 243	12 433	—	—	—	—	0	—	—	—	27 941	
656	1 613	—	49	492	3	881	33	—	—	5 060	123.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2 860	5 653	58	—	128	12 994	479	377	318	57	42 375	124. 125.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
538	1 342	—	959	10	—	7	740	7	—	16 311	126. 127.
731	1 693	3	2	1	—	—	2	0	0	12 330	
3 173	5 720	29	1 325	1 038	9	1 512	94	0	—	23 312	128.
454	1 092	—	11	32	1	1	63	2	0	11 500	
6 731	15	—	2	—	—	—	19	—	—	35 865	129. 131.
386	252	—	—	—	—	—	—	—	—	20 586	
25 567	1	1	419	—	—	—	4	—	—	43 058	130.
584	349	—	0	—	—	—	—	—	—	25 633	
59	14	2	1	—	—	—	—	—	—	607	132.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	
1 689	36	1	15	—	—	—	16	1	1	3 420	133.
64	26	0	2	0	—	0	26	2	0	2 486	
20 043	3 146	182	95	0	—	135	1 510	12 995	—	224 427	134-138.
8 010	2 507	—	71	11	—	0	28 515	—	—	141 353	
294	297	0	174	0	—	6	216	2	—	8 069	139-141.
53	39	—	2	10	—	—	14	—	—	2 569	
13 828	2 132	—	244	60	96	—	2 767	10	—	182 774	142. 143.
11 550	426	—	6	—	—	0	1	0	—	62 747	
1 117	485	—	319	—	—	—	68	54	—	98 835	144.
198	527	—	0	—	—	—	—	—	—	8 792	
31 547	1 135 184	—	—	—	—	—	—	—	—	5 187 520	145-147.
2 518 693	188	—	106	10	—	—	530	320	—	7 912 090	
5 961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 152	148.
2 025	630	—	—	—	—	—	—	—	—	130 970	
2 782	17	1	6	—	—	—	261	—	—	152 520	149-151.
8 941	1 115	0	12	0	—	—	10	—	—	179 480	
269	18 888	—	—	—	—	0	43	—	—	24 095	152-154.
564	37	0	28	1	0	1	60	0	—	6 626	
196	3 909	—	—	—	—	—	5	—	—	5 774	155. 157.
6	7	—	1	—	0	—	1	—	—	468	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
156.	Pottasche	{E 41 {A 1 480	—	—	113 138	649 1 257	3 111	937 212	78 193	
160.	Kali, schwefelsaures und salzsaures (Chlorkalium)	{E 145 {A 45 633	—	82 539	— 191	204 2 762	1 248	1 107 6 267	363 4 793	
164. 165.	Ammoniak; Salmiak, Sal- miakgeist	{E 6 134 {A 59	0 30	0 15	412 279	1 634 76	97 34	1 412 13	302 231	
168. 169.	Salpeter	{E 51 855 {A 2 031	— 37	— 108	0 84	62 453	0 166	360 1 602	646 648	
172.	Schwefelsäure	{E 3 781 {A 1 347	15 63	— 232	— 1 411	3 016 1 683	29 1 639	43 1 355	4 040 312	
438. 439. 161-163. 166. 167. 170. 171. 173-179.	Andere Salze u. Säuren, mit Ausnahme des Kochsalzes	{E 4 287 {A 14 471	15 334	563 514	17 6 282	2 217 6 388	728 4 713	3 028 3 158	2 753 792	
180.	Denaturirtes Salz	E 294	6	—	—	—	390	1 214	12	
181.	Schwefel	{E 1 985 {A 177	— 1	— 3	— 125	749 60	160 32	237 2	656 1	
182.	Schwefelkies	{E 4 771 {A 425	211 —	10 126 —	— 3	7 923 5 336	— 2	8 176 60	748 11 490	
183. 184.	Braunstein und Kryolith. .	{E 1 368 {A 76	989 16	12 10	— 301	1 224 688	2 149	183 512	24 626	
B. Gerbstoffe, Farbe- material und Farben.										
185.	Holzborke und Gerberlohe	{E 1 231 {A 1 453	15 390	37 6	857 123	34 365 826	283 436	17 976 118	5 069 1 055	
186-190.	Andere Gerbmaterialien und Gerbstoffextrakte . .	{E 4 750 {A 396	0 26	0 44	31 276	3 533 769	208 186	3 350 75	188 18	
191-195.	Farbenerden aller Art . . .	{E 3 506 {A 5 712	493 213	503 415	18 8 468	6 784 8 023	44 630	5 669 1 459	1 261 1 657	
201.	Cochenille	{E 123 {A 3	— 2	— 0	— 19	— 29	19 2	28 0	1 1	
202-204.	Farbhölzer (einschl. der unvollst. deklarierten)	{E 26 604 {A 3 063	2 305	— 474	— 1 723	163 3 536	127 950	1 545 5	3 154 4	
205.	Farbholzextrakte	{E 1 516 {A 16	— 1	— 7	0 20	11 104	92 35	1 400 51	128 88	
207-209.	Anthracen und Naphtalin; Anilin und Anilinfarben etc.	{E 230 {A 172	1 5	0 20	2 361	143 269	290 558	346 425	843 134	
210.	Indigo	{E 431 {A 21	0 11	— 8	1 123	34 245	53 41	141 5	25 12	
196-200. 206. 211 bis 220.	Andere Farbstoffe u. Farben aller Art; Russ, Tinte und Buchdruckerschwärze . . .	{E 2 377 {A 6 809	8 550	6 1 267	31 2 966	2 745 2 699	403 1 439	1 346 2 039	1 051 2 229	
C. Gähr- und Klär- mittel; Eis.										
222.	Hefe mit Ausnahme der Weinhefe	{E 155 {A 410	2 2	— 2	— 14	136 1 337	4 35	2 78	11 739	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.	22	1
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
Tonnen zu 1000 kg netto.											
34	24	—	—	—	—	—	—	—	—	1 879	156.
1 638	644	—	23	0	0	—	30	0	—	7 408	
93	150	—	—	—	—	1	—	—	—	2 146	160.
506	6 232	—	701	1	—	—	7 185	1	—	75 089	
2 541	22 782	—	36	—	—	1	91	30	—	35 472	164. 165.
46	12	2	6	0	1	3	8	4	4	823	
9 767	2 146	—	—	—	—	—	1 657	31 628	—	98 121	168. 169.
624	1 491	91	293	51	—	2	0	0	—	7 681	
335	3	—	—	—	—	—	280	—	—	11 542	172.
34	69	0	3	10	—	1	—	—	—	8 159	
1 219	10 462	—	656	—	3	2	278	1	—	26 229	458. 459.
2 268	2 838	131	464	22	2	35	853	15	1	43 281	161-163. 166. 167. 170. 171. 173-179.
—	3 670	978	—	—	—	—	—	—	—	6 564	180.
452	347	—	4 187	—	—	6	143	—	—	8 922	181.
7	1	—	0	—	—	0	0	0	—	409	
2 261	616	48 089	46	—	—	—	—	—	—	82 967	182.
3 254	685	—	—	—	—	—	—	—	—	21 255	
309	334	191	—	584	—	—	—	—	—	5 220	183. 184.
281	8	1	16	0	—	—	24	—	—	2 708	
2 067	321	—	—	—	31	—	—	3	257	62 512	185.
230	0	—	1	—	—	—	—	—	—	4 638	
2 569	4 259	24	1 094	86	—	212	310	20	25	20 659	186-190.
49	41	1	47	0	—	0	1	—	—	1 929	
1 716	3 175	124	1 662	—	—	31	20	—	—	25 006	191-195.
3 841	6 926	74	247	26	3	53	1 336	0	0	39 083	
4	47	—	—	—	—	2	0	—	—	224	201.
1	1	—	6	3	0	0	—	—	—	67	
7 261	3 809	25	21	—	16	373	2 849	3 709	—	49 658	202-204.
207	0	—	4	0	—	—	—	—	—	10 271	
302	235	0	1	—	—	3	323	0	—	4 011	205.
7	0	6	4	0	—	—	1	—	—	340	
1 789	1 651	—	35	—	—	—	0	—	—	5 330	207-209.
117	619	30	55	23	3	346	487	11	1	3 636	
353	532	—	11	—	1	34	17	—	—	1 633	210.
20	3	—	47	2	—	—	2	—	—	540	
1 040	1 769	22	246	18	5	24	147	21	—	11 259	196-200.
5 463	9 841	387	565	74	8	119	1 928.	68	85	38 536	206. 211. bis 220.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311	222.
147	181	0	1	—	—	—	0	—	—	2 946	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
224.	Knochenkohle	{E 2 180 A 4 257	—	40	5 164	11 801 115	6 312 4 066	0 79	1 523 79	1 795 5
221-223. 225.	Sonstige Gähr- und Klär- mittel	{E 22 A 3	—	0	— 0	11 0	81 15	0 5	507 1	2 1
226.	Eis	{E 2 219 A 16 992	—	—	— —	16 —	1 400 17	483 5 375	— 5	20 0
	D. Drogen zum Medi- zinalgebrauche; Waschschwämme.									
228.	Chinarinde	{E 127 A 1	—	0	— 1	— 1	0 13	0 2	151 1	1 0
227. 229-231.	Arzneien; Pulver, Pillen etc.; Waschschwämme	{E 1 150 A 659	6 68	2 66	1 250 399	1 003 566	143 153	240 186	131 78	
	E. Harze.									
234.	Asphalt (Bergtheer)	{E 2 335 A 2 667	— 170	0 283	194 2 717	561 526	5 444 65	1 156 7 864	28 200	
236-237.	Gummi arabicum und roher Gummilack	{E 605 A 20	1 6	0 14	— 22	320 83	191 43	672 1	57 4	
232-233. 235-238.	Theer, Pech, Terpentinharz u. and. nicht bes. gen. Harze	{E 25 387 A 3 912	820 275	1 615 490	4 395 5 251	2 654 5 653	1 763 676	4 929 6 697	2 329 7 159	
	F. Mineral- und äthe- rische Oele, Essenzen.									
239.	Petroleum, roh und ge- reinigt	{E 222 366 A 50	9 15	— 1	8 28	120 207	552 386	180 25	32 263 0	
240.	Andere Mineralöle	{E 4 057 A 728	3 114	0 126	3 574 274	937 4 285	36 824	85 1 597	1 838 591	
241-249.	Aether und ätherische Oele aller Art; Essenzen etc.; alkohol- oder ätherhaltige Wässer etc.	{E 2 139 A 308	5 30	2 140	1 186 142	655 1 429	46 191	375 124	2 167 51	
	G. Firnisse, Lacke, Kitte, Klebstoffe.									
250-252. 257.	Firnisse, Schuhwichse, Wasserglas	{E 1 799 A 563	8 49	1 367	1 966	28 742	53 330	183 183	46 846	
253-256. 258-259.	Gelatine, Leim, Siegellack, Albumin, Kitte etc. . . .	{E 335 A 595	1 30	— 117	34 269	392 1 269	258 317	490 476	129 168	
	H. Fette Oele und Fette, nicht geniessbar.									
260.	Olivenöl (Baumöl) in Fässern, amtlich denaturirt	E 1 474	9	—	1	1 427	74	303	386	
261.	Leinöl in Fässern	{E 4 939 A 49	0 2	— 3	2 1	5 45	28 5	109 12	1 949 1	
262.	Rüböl, Rapsöl in Fässern	{E 22 A 3 160	0 5	— 341	0 10	9 156	5 250	18 714	56 1	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Tonnen zu 1000 kg netto.												
703	823	—	0	20	—	—	21	—	—	25 183	224.	
94	1	0	100	0	—	—	63	—	—	9 063		
108	3	10	551	—	—	—	0	—	—	1 295	221. 223.	
1	—	—	0	—	—	—	3	—	—	29	225.	
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 226	226.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 453		
1 014	775	—	0	—	—	47	29	24	—	2 168	228.	
1	—	0	119	3	0	—	—	—	—	142		
113	529	17	147	13	6	11	11	3	0	4 775	227.	
224	118	20	54	25	13	31	115	35	1	2 811	229-231.	
123	1 407	—	1 068	—	—	115	25	1 622	—	14 078	234.	
82	3 127	—	—	10	—	10	780	—	110	18 611		
131	861	—	79	11	45	50	21	—	—	3 044	236. 237.	
10	13	—	3	1	—	0	2	0	—	222		
10 234	7 307	0	41	—	4	45	12 758	45	19	74 349	232. 233.	
246	603	0	45	2	4	23	53	0	—	31 089	235. 238.	
9 214	316	—	0	—	—	—	99 768	45	—	364 878	239.	
52	1	—	179	0	—	—	—	—	—	944		
1 448	4 123	—	1	1	—	10	5 909	1	—	22 026	240.	
401	50	1	948	1	—	0	—	2	—	9 942		
3 143	2 202	2	33	0	—	0	747	14	—	12 716	241-249.	
65	152	13	77	9	1	4	42	4	5	2 787		
610	1 033	—	—	0	—	0	6	—	—	3 768	250-252.	
537	91	4	108	17	0	0	3	1	0	4 807	257.	
134	210	0	9	—	—	—	2	—	—	1 994	253-256.	
201	235	6	65	14	1	2	85	1	0	3 851	258. 259.	
669	569	1 261	2 508	223	—	18	2	—	—	8 924	260.	
14 253	10 052	0	3	6	—	23	88	—	—	31 457	261.	
4	—	2	1	—	—	—	0	—	—	125		
54	3	—	—	—	—	—	—	—	—	167	262.	
5	10 736	—	—	—	—	—	16	—	—	15 394		

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
263.	Anderes Oel in Fässern . .	{E 2 339 {A 470	6 74	0 26	802 296	122 1 671	103 455	2 056 192	2 680 100	
264. 265.	Palm- und Kokosnussöl, festes	{E 3 439 {A 823	— 15	— 35	— 191	2 3 923	7 738	14 48	152 43	
266.	Fischspeck, Fischthran . . .	{E 5 274 {A 20	857 —	2 044 2	0 28	39 173	2 8	80 0	116 0	
268.	Stearin, Palmitin, Paraffin und Wallrath	{E 230 {A 991	— 2	1 5	0 145	1 314 1 402	1 39	203 232	258 67	
269.	Wachs	{E 170 {A 92	0 1	1 2	0 28	148 69	12 15	40 16	15 6	
267. 270.	Talg und nicht anderweit genanntes Thierfett . . .	{E 3 125 {A 43	192 1	— 3	745 143	369 799	29 144	705 54	979 38	
271.	Glycerin und Glycerinlauge	{E 378 {A 1 159	12 38	— 60	1 200 25	218 206	69 140	1 401 139	766 253	
272.	Wagenschmiere und unvoll- ständig deklarirte Oele und Fette	{E 27 {A 34	— 222	— 57	— 550	22 80	9 245	31 12	18 4	
J. Lichte, Seifen und Parfümerien.										
273.	Lichte	{E 173 {A 693	0 8	— 34	7 29	39 40	1 27	20 12	80 7	
274. 275.	Schmierseife u. feste Seife, ohne die unter No. 276 .	{E 80 {A 664	0 19	— 16	20 50	27 344	37 174	826 55	40 162	
276. 277.	Seife in Tafelchen etc.; Par- fümerien aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	{E 20 {A 270	1 8	0 31	2 43	15 135	20 141	130 142	17 151	
K. Zündwaaren.										
278.	Schiesspulver	{E 5 {A 209	— 29	— 20	— 206	1 110	0 —	2 1	— 55	
279. 280.	Zündwaaren	{E 65 {A 1 174	11 3	294 1	— 173	160 727	62 192	5 41	89 79	
Ausserdem zu VI.:										
280a.	Andere nicht besonders ge- nannte rohe Erzeugnisse etc. zum Gewerbegebrauche	{E 373 {A 148	5 25	2 6	31 34	326 180	85 184	356 138	175 23	
—	Drogen, unvollständig deklarirt	{E — {A 10	— 4	— 38	— 18	— 3	— 10	— —	— —	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- und Glasindustrie.										
A. Erden und Steine.										
281. 284.	Kalk und Cement	{E 11 767 {A 90 169	18 151 16 392	12 939 4 621	3 177 19 659	43 052 68 832	2 417 12 289	23 849 17 044	8 852 21 461	
282.	Kreide, rohe	{E 62 {A 35	7 547 0	— 0	0 219	86 1 224	22 303	3 795 15	189 12	
283.	Gyps	{E 1 208 {A 6 039	4 1 461	— 130	— 16 510	1 036 4 034	2 773 2 076	2 554 4 452	104 1 890	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
3 806	5 034	3	340	0	—	2	116	—	—	17 409	263.
143	37	12	199	13	—	1	80	0	—	3 769	
1 130	4 479	4	1	—	1 397	396	285	25	—	11 331	264. 265.
12	13	149	1	1	—	0	1	14	—	6 007	
1 057	640	—	—	—	—	—	152	—	—	10 261	266.
4	—	—	—	0	—	0	—	0	—	235	
2 611	346	—	—	—	—	—	228	0	0	5 192	268.
59	57.	—	332	76	10	—	—	3	—	3 420	
19	121	34	48	—	1	6	7	0	—	622	269.
103	10	—	8	7	1	0	2	—	—	360	
911	2 550	5	5	—	4	—	765	—	229	10 613	267. 270.
154	3	0	24	1	—	—	—	—	—	1 407	
994	262	—	5	—	—	—	129	—	—	5 434	271.
377	280	0	85	2	0	1	73	11	0	2 849	
1	2	—	—	—	—	—	0	—	—	110	272.
24	—	—	1	0	—	—	—	—	—	1 229	
293	8	—	1	—	—	—	0	—	—	622	273.
21	2	1	8	44	0	0	1	1	—	928	
24	160	1	4	—	—	—	0	—	—	1 219	274. 275.
65	24	—	13	3	0	1	—	0	—	1 590	
4	14	—	1	—	—	—	1	—	—	225	276. 277.
358	428	22	111	69	23	201	24	64	33	2 254	
44	20	—	—	—	—	—	—	—	—	72	278.
21	501	0	—	144	651	291	116	58	1	2 413	
5	2	—	6	—	—	—	—	—	—	699	279. 280.
440	36	59	42	24	10	259	32	313	35	3 640	
103	268	—	54	1	5	17	19	—	1	1 821	280a.
63	26	0	2	0	—	—	3	2	—	834	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	0	3	—	—	—	—	—	86	
6 332	6 210	—	—	—	—	—	—	—	—	136 746	281. 284.
69 296	1 326	0	32	308	27	1 064	505	370	1 319	324 714	
1 007	3 566	—	—	—	—	—	—	—	—	16 274	282.
34	2	1	16	7	—	—	—	—	—	1 868	
39	—	—	1	—	—	—	1	—	—	7 720	283.
2 241	6	0	0	9	—	—	11	—	—	38 859	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
285.	Kaolin (Porzellanerde) . . .	(E 1 890 {A 193	3 544 59	6 0	677 2 365	12 009 2 116	63 391	7 465 43	1 267 12	
286. 287.	Nicht anderweit genannte Erden; Abfälle von Glas- hütten und Glasscherben	(E 27 591 {A 87 718	8 033 308	8 501 792	1 636 9 674	34 592 34 283	3 907 16 623	49 798 62 264	35 111 36 275	
288. 289.	Rohe oder bloß behauene Steine; Dachschiefer etc.	(E 24 927 {A 49 342	6 658 457	57 755 20	26 346 7 982	113 794 50 229	25 656 50 160	44 152 67 440	27 256 11 241	
B. Steinwaaren.										
290. 292.	Mühlsteine und grobe Stein- metzarbeiten	(E 1 700 {A 1 454	48 52	58 248	17 2 514	6 710 2 531	808 476	1 873 1 797	404 1 170	
291. 293.	Andere Steinwaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarierten)	(E 773 {A 4 607	93 42	435 88	35 487	656 2 605	383 747	386 3 333	923 900	
C. Thon- und Porzellanwaaren.										
294. 297.	Gewöhnliche Mauersteine etc.; Dachziegel, Thonröhren etc.	(E 20 765 {A 399 257	2 107 47 014	3 249 6 528	1 373 26 017	18 229 33 378	3 480 16 399	2 877 60 777	16 195 8 215	
298. 301.	Andere Thonwaaren (einschl. der unvollst. deklarierten)	(E 464 {A 4 866	36 225	1 165	4 926	747 1 929	178 1 065	242 5 546	29 678	
302. 303.	Porzellan und porzellan- artige Waaren (Parian etc.)	(E 51 {A 2 096	6 90	0 132	1 160	264 330	4 352	115 543	6 266	
D. Glaswaaren.										
305. 306.	Hohlglas	(E 85 {A 26 582	1 145	0 136	1 375	137 1 802	9 1 350	155 6 032	23 2 997	
308. 311.	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas	(E 388 {A 868	1 66	0 67	4 174	3 018 944	4 384	32 194	317 1 130	
304. 307. 312. 316.	Anderes Glas und Glas- waaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarierten)	(E 111 {A 1 283	2 62	0 82	2 252	1 611 501	23 457	223 842	54 385	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie.										
A. Erze.										
317.	Eisenerze, Eisen- u. Stahlstein	(E 984 {A 94	0 77	2 567 10	15 351 2 367	48 673 12 845	0 34	55 442 399 818	36 601 1 027 943	
318. 321.	Andere Erze für die Metall- industrie	(E 2 101 {A 1 578	2 2	1 515 4	2 627 390	9 816 2 808	23 47	541 243	13 546 12 843	
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.										
322.	Hammerschlag und Eisen- feilspäne etc.	(E 101 {A 49	— —	0 1	3 20	37 335	2 167	91 116	170 3	
323. 325.	Roheisen, Brucheisen, Luppeneisen, Ingots etc.	(E 32 258 {A 13 855	20 23	1 889 444	1 878 10 891	2 315 66 953	453 6 994	768 78 084	1 844 106 620	
326.	Rohes Blei, Bruchblei . . .	(E 321 {A 6 521	0 11	1 83	0 4 520	230 2 094	88 854	50 14 025	1 358 7 530	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
4 167 57	29 156 0	— 0	— 11	— —	— —	1 270 —	49 51	— 2	— —	61 563 5 300	285.
6 071 26 751	11 418 2 630	890 44	1 651 200	154 2	— 0	— 40	649 5 425	— 6	— —	190 318 283 035	286. 287.
5 134 269 194	30 546 1 090	143 11	3 060 54	— 16	— —	10 —	270 1 317	181 42	0 —	377 533 508 595	288. 289.
214 2 548	134 0	— 2	27 31	— 17	— —	— —	— 26	— —	— —	11 993 12 866	290. 292.
206 1 153	1 148 1 696	— 62	995 415	— 99	— 2	0 4	6 1 686	— 26	0 11	6 039 17 963	291. 293.
11 575 89 915	21 947 199	— 391	11 544	— 57	— 104	— 23	31 295	— 22	— 2	101 839 689 137	294-297.
101 2 456	173 242	— 149	8 456	0 273	— 212	0 22	2 330	— 393	— 399	1 985 20 332	298-301.
8 440	11 1 960	— 41	1 84	— 68	— 14	1 88	0 1 679	— 82	— 6	468 8 431	302. 303.
7 1 950	17 2 999	— 2 105	2 1 081	— 141	— 19	— 88	6 3 259	— 79	— 18	443 51 158	305. 306.
12 429	33 890	— 70	3 200	— 39	— 20	— 100	1 1 866	— 30	— 0	3 813 7 471	308-311.
13 380	25 956	— 83	704 524	— 132	— 45	— 70	6 192	— 53	— 14	2 774 6 313	304. 307. 312-316.
230 022 89	4 464 1	231 995 —	— 0	40 —	— —	— —	32 —	4 —	— —	626 175 1 443 278	317.
5 994 2 145	1 656 1 020	4 155 0	13 2	10 —	— —	0 —	47 22	997 —	9 0	43 052 21 104	318-321.
0 40	— 40	— 0	0 10	— —	— —	— —	— 0	— —	— 9	404 790	322.
7 959 17 609	201 189 13 181	— 48	— 640	— 0	— —	— 46	1 37 859	— —	— —	250 576 353 247	323-325.
150 5 694	317 3 613	142 0	1 3	— 2	— —	— 1 353	— 496	— —	0 —	2 658 46 799	326.

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1 000 kg netto							
327.	Rohes Zinn, Bruchzinn . .	{E 535 A 126	0 0	1 —	— 42	40 797	1 87	9 20	39 23	
328.	Rohes Zink, Bruchzink . .	{E 666 A 21 874	378 61	12 226	247 1 036	797 8 409	21 85	7 5 087	1 147 3 365	
329. 331.	Kupfer u. Messing, roh oder	{E 3 478 A 1 054	134 1	333 3	76 1 343	179 3 281	94 213	237 869	376 373	
334.	als Bruch; Kupfer- und andere Scheidemünzen . .									
330. 333.	Nickel und andere unedle Metalle u. Legirungen aus solchen, roh etc.	{E 200 A 167	16 2	22 1	2 117	40 94	6 22	63 196	17 116	
332.	Quecksilber	{E 24 A 1	— —	— 0	— 1	314 0	— 2	1 1	1 0	
	C. Roh bearbeitete Metalle(Halbfabrikate).									
335.	Schmiedbares Eisen in Stüben; auch façonnirtes	{E 1 350 A 13 993	6 5 615	6 288 296	5 41 882	1 551 5 562	169 15 140	1 228 7 017	846 17 688	
336. 337.	Radkranzeisen etc.; Eck- u.	{E 48 A 1 077	5 151	7 27	0 1 191	24 1 038	36 2 462	46 4 425	107 2 345	
342.	Winkelleisen; Eisen, roh vorgeschmiedet									
338. 340.	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen . . .	{E 582 A 5 569	1 997	97 65	2 12 062	103 1 625	40 2 774	441 3 134	173 1 340	
339.	Weissblech (verzinn- tes Eisenblech)	{E 1 292 A 53	0 23	— 3	0 48	33 63	2 95	73 51	333 44	
341.	Eisendraht	{E 111 A 2 798	1 887	1 349 220	0 21 140	120 339	17 1 534	157 8 122	578 12 530	
343. 344.	Gewalztes Blei: Bleidraht	{E 30 A 449	— 1	— 62	— 192	1 8	1 101	4 9	0 59	
345. 346.	Gewalztes Zink; Zinkdraht	{E 31 A 3 772	0 445	— 540	0 536	45 591	3 506	20 23	60 198	
347. 348.	Gewalztes Zinn; Zinndraht	{E 13 A 42	— 9	— 1	— 17	— 19	— 11	0 0	0 0	
349-352.	Kupfer etc. in Stangen, Blechen und Draht; auch Telegraphenkabel	{E 36 A 784	— 87	0 191	10 2 139	26 372	5 251	267 129	13 323	
	D. Eisenwaaren mit Ausnahme von Maschi- nen, Instrumenten und Apparaten.									
354.	Eiserno Brücken und Brückenbestandtheile . .	{E 16 A 112	— 15	— 583	— 14	0 11	— 1 961	20 0	7 206	
355. 356.	Anker, Ketten u. Drahtseile	{E 990 A 1 637	1 81	9 40	3 82	2 184	2 56	285 23	49 280	
357.	Eisenbahnschienen	{E 44 A 3 466	— 2 003	— 2 916	144 4 634	3 9 143	21 10 589	37 4 996	1 110 31 523	
358.	Eisenbahnlaschen, Unter- lagsplatten, Schwellen . .	{E 11 A 206	— 129	— 197	— 368	5 487	0 1 725	22 618	222 334	

besonderen Warenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Warenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1 000 kg netto.											
3 735	1 564	0	—	—	—	1	24	—	32	5 981	327.
12	—	—	0	—	—	—	0	—	—	1 107	
126	760	77	—	—	—	—	—	—	—	4 238	328.
9 071	9 915	0	41	—	—	20	748	25	—	59 963	
2 095	4 409	—	—	—	—	—	110	51	—	11 572	329. 331.
471	49	—	32	0	—	—	15	—	—	7 704	334.
139	302	—	0	—	—	—	1	—	—	808	330. 333.
142	31	1	6	0	0	4	19	1	—	919	
6	51	—	—	—	—	—	—	—	—	397	332.
—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	5	
367	2 438	—	1	—	—	—	10	—	—	14 259	335.
18 272	4 859	1 306	2 734	2 111	96	1 401	13 102	529	1 202	152 805	
4	55	—	0	—	—	—	—	—	—	332	336. 337.
1 341	1 313	735	2 216	121	—	68	3 861	36	34	22 441	342.
165	1 490	—	—	—	—	—	2	—	—	3 096	338. 340.
8 487	2 634	100	2 784	180	—	42	152	177	109	42 231	
124	852	—	—	—	—	—	0	—	—	2 709	339.
60	30	0	32	0	—	2	0	—	—	504	
202	742	—	0	—	—	—	—	—	—	3 277	341.
14 986	37 387	3 636	3 369	369	316	1 333	41 731	5 620	3 099	159 416	
0	2	—	—	—	—	—	—	—	—	38	343. 344.
407	10	—	1	4	—	—	—	—	—	1 303	
1	0	—	—	—	—	—	—	—	—	160	345. 346.
4 755	6 697	—	47	2	—	6	152	6	—	18 276	
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	347. 348.
53	16	—	6	—	—	—	0	—	—	174	
37	43	—	—	—	—	—	—	—	—	437	349-352.
363	110	35	132	45	7	140	15	3	4	5 130	
—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	43	354.
1 383	17	239	—	1 069	—	263	64	380	—	6 317	
22	657	—	—	—	—	—	—	—	—	2 033	355. 356.
405	153	9	24	8	—	27	230	7	6	3 252	
126	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1 495	357.
65 132	5 254	38 251	16 865	122	—	6 100	45 886	3 779	50	250 709	
10	27	—	—	—	—	—	—	—	—	297	358.
5 365	32	684	92	—	—	1 145	593	6	—	11 981	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
359.	Eisenbahnnachsen, Eisen- bahnradeisen, Puffer etc.	{E 6 {A 606	— 218	— 216	0 633	15 591	5 289	67 1 479	63 2 769	
361.	Gewalzte u. gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen	{E 196 {A 1 222	0 121	0 66	1 1 204	9 3 800	52 1 971	34 1 338	54 1 417	
353. 360. 362-364.	Andere Eisenwaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	{E 2 389 {A 12 758	43 3 603	23 1 524	20 10 615	1 034 10 498	850 4 816	4 054 10 412	1 006 8 919	
365.	Nähnadeln	{E 1 {A 88	— 2	— 3	0 14	1 55	— 5	0 65	0 31	
366.	Schreibfedern aus Stahl etc. E. Metallwaaren mit Ausnahme von Eisen- waaren, sowie von Ma- schinen, Instrumenten und Apparaten.	{E 7 {A 3	— 4	— 0	— 2	0 4	0 4	4 0	1 1	
367. 368.	Bleiwaaren	{E 52 {A 839	1 72	2 68	0 196	10 108	13 140	51 53	7 102	
369.	Zinkwaaren	{E 28 {A 157	0 16	0 19	0 103	40 71	3 22	68 40	15 53	
370.	Zinnwaaren	{E 17 {A 121	0 12	— 24	2 37	15 44	1 36	22 59	14 52	
371-374.	Kupferschmiede-etc. Waaren, auch Waaren aus Alumi- nium etc. (einschl. der unvollst. deklarirten) . . .	{E 152 {A 1 149	2 98	0 184	8 514	163 493	23 201	489 421	81 225	
	F. Edelmetalle, auch gemünzt.									
375. 376.	Gold, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt . .	{E 1,5 {A 1,2	0,0 0,0	0,0 0,0	1,3 0,6	2,0 2,0	0,1 3,3	0,2 3,2	0,1 0,3	
377. 378.	Silber, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt. . .	{E 58,6 {A 6,4	0,1 0,3	0,0 0,0	0,2 48,7	14,0 19,9	8,0 15,1	0,3 17,8	0,1 4,7	
378a.	Münz-, Silber- und Gold- schmiedegekrätz.	{E 4 {A 103	— —	3 —	23 —	15 —	0 3	0 54	0 —	
379.	Platina u. andere vorstehend nicht gen. edle Metalle .	{E 0,0 {A 0,3	0,0 —	— —	0,9 0,4	0,1 0,2	0,0 0,3	0,1 0,2	0,0 —	
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.										
A. Bau- und Nutzholz.										
380. 381.	Bau- u. Nutzholz, roh oder blos mit der Axt vorge- arbeitet	{E 10 933 {A 22 322	744 4 900	35 035 546	841 334 1 780	442 444 25 950	2 764 20 167	5 207 50 166	293 61 995	
382. 383.	Bau- u. Nutzholz, gesägt etc.; Säg- und Schnittwaaren .	{E 42 998 {A 55 883	668 4 835	115 543 777	90 347 2 899	279 390 7 156	6 873 32 204	2 963 114 359	1 925 19 516	
384.	Aussereuropäische Hölzer .	{E 10 123 {A 355	— 168	451 139	— 167	5 147	— 8	192 18	439 39	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
11	1	—	1	—	—	2	—	—	—	171	359.
1 168	365	2 783	5 424	8	0	136	195	112	92	17 084	
50	393	—	0	—	—	—	—	—	—	789	361.
858	96	13	246	41	8	—	40	1	10	12 452	
734	2 214	0	5	0	0	1	166	—	1	12 542	353. 360.
14 942	8 937	1 023	3 902	5 171	419	1 953	1 468	1 977	385	103 322	362-364.
1	2	—	0	—	—	—	—	—	—	5	365.
13	6	19	42	18	2	290	7	14	0	674	
37	42	—	—	—	—	—	—	—	—	91	366.
1	0	0	1	0	—	—	—	—	—	20	
4	2	—	0	—	—	—	0	—	—	142	367. 368.
428	54	11	32	7	0	41	6	5	1	2 163	
3	3	—	0	—	—	—	—	—	—	160	369.
66	140	10	19	14	3	5	12	4	1	755	
9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	87	370.
75	71	46	8	15	1	0	16	11	1	629	
33	159	—	4	0	—	1	4	—	0	1 119	371-374.
462	270	132	230	52	30	127	102	46	1	4 737	
0,3	0,0	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	5,5	375. 376.
0,0	0,1	—	6,4	0,8	0,0	—	—	0,0	—	17,7	
0,3	0,3	—	2,2	0,0	—	—	—	1,4	—	86,4	377. 378.
0,1	0,1	—	2,0	0,3	—	—	—	—	—	115,4	
9	2	—	0	—	—	—	—	—	—	56	378a.
—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	160	
—	0,1	—	0,0	—	—	—	—	—	—	1,2	379.
0,1	0,7	—	0,0	—	—	—	0,1	—	—	2,3	
4 179	132	17	24	0	—	0	43	—	—	1 343 606	380. 381.
41 630	30 798	28	281	—	—	—	48	—	—	260 611	
7 783	132	1	723	20	—	—	162	1	—	550 381	382. 383.
52 732	34 363	439	73	0	28	3	—	1 368	—	326 635	
863	1 745	10	9	0	33	15	8 861	3 428	—	26 175	384.
40	10	—	1	0	—	—	—	—	—	1 092	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	B. Schnitz- und Flecht- stoffe.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
385. 386.	Wallfischbarden und Fische- bein in Stäben	{E 27 0 — — 0 0 16 0 {A 3 0 0 3 7 1 15 3								
387. 388.	Hörner- und Hornspitzen; Horn- u. Knochenplatten	{E 1 141 49 5 600 812 111 1 015 694 {A 213 3 0 52 529 77 66 27								
389.	Elephanten- u. andere Thier- zähne, ganz od. zerschnitten	{E 51 — — 3 0 0 2 10 {A 8 — — 1 4 1 0 —								
391. 392.	Palm-, Kokos- u. Steinnüsse	{E 13 378 — — — 42 — 53 19 {A 31 — 0 1 788 0 0 —								
394.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben	{E 1 995 23 — — 0 8 148 21 {A 63 2 — 90 201 6 — —								
390. 393. 395.	Andere animalische u. vege- tabilische Schnitzstoffe	{E 1 106 25 2 154 482 76 92 776 {A 299 2 1 56 827 82 52 6								
396-399.	Korbweiden, Stuhlrohr, Bast und andere nicht bes. gen. Flechtstoffe	{E 6 478 2 5 331 740 127 1 200 449 {A 3 511 319 69 19 226 184 468 13								
	C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.									
400. 401.	Tischler-, Drechsler-etc. Ar- beiten; hölzerne Möbel . .	{E 2 566 63 332 87 3 838 281 645 516 {A 4 522 359 205 1 651 2 499 2 629 4 723 756								
402.	Holz in geschnittenen Four- niren etc.	{E 199 0 1 0 76 38 407 29 {A 152 19 54 39 90 42 89 139								
403. 404.	Andere Waaren aus Holz (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 105 2 1 9 140 36 134 24 {A 4 156 51 94 265 349 149 1 572 306								
405.	Korkwaaren	{E 99 1 1 28 43 212 244 11 {A 98 2 2 18 114 7 2 3								
406.	Waaren aus and. vegetabili- schen etc. Schnitzstoffen .	{E 51 1 0 0 178 24 156 9 {A 535 32 41 85 77 99 225 147								
407.	Korbflechterwaaren	{E 81 2 36 2 91 10 92 13 {A 382 44 18 30 227 142 151 64								
408.	Bürstenbinderwaaren	{E 44 18 — — 52 15 256 4 {A 182 15 11 24 84 128 15 15								
409.	Siebmacherwaaren	{E 2 — — — 1 0 3 0 {A 1 0 — — 4 4 2 0								
410-412.	Stroh- u. Bastwaaren ausser Hüten; Sparterie aller Art (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 186 3 4 207 98 60 21 13 {A 377 11 11 19 69 58 13 6								
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.									
	A. Lumpen u. Halbzeug.									
413-417.	Lumpen u. anderes Material zur Papierfabrikation . .	{E 7 593 935 1 015 15 090 3 633 864 3 881 8 047 {A 13 454 334 622 2 095 3 564 4 026 5 688 7 053								
	B. Papier und Pappe									
418-421.	Papier und Pappe aller Art, auch Press-Späne	{E 878 60 1 41 2 940 719 471 396 {A 16 702 587 628 1 936 3 049 1 276 2 098 2 714								

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1	21	—	—	—	—	—	14	—	—	79	385. 386.
3	8	—	0	—	—	—	4	—	—	47	
234	235	1	15	—	—	0	37	21	—	4 970	387. 388.
37	14	—	37	—	—	—	7	—	—	1 062	
6	46	0	—	—	3	—	—	—	—	121	389.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
408	1 348	1	—	—	730	124	108	709	—	16 920	391. 392.
0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	820	
159	118	1 649	10	—	13	—	11	—	5	4 160	394.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365	
188	448	—	36	—	152	19	1	3	1	3 561	390. 393.
55	1	0	30	0	—	—	4	—	0	1 415	395.
2 705	244	29	3	—	98	117	3	236	—	12 767	396-399a.
23	18	0	1	0	—	—	0	—	—	4 851	
555	169	2	34	—	—	1	171	0	9	9 275	400. 401.
2 327	1 180	80	489	115	15	5	2 264	82	12	23 913	
0	1	—	—	—	—	0	14	—	—	765	402.
62	15	1	3	1	—	—	0	—	—	706	
16	15	—	19	0	—	5	2	0	5	513	403. 404.
818	3 068	138	110	113	35	14	323	64	3	11 628	
5	3	459	2	—	—	—	—	—	—	1 108	405.
2	2	0	26	25	3	0	1	1	0	306	
17	14	2	29	0	—	2	1	—	—	484	406.
233	467	35	10	15	1	5	67	29	4	2 107	
36	1	—	3	—	—	—	—	—	—	367	407.
205	315	21	15	3	7	1	315	16	0	1 956	
9	5	—	30	—	—	—	2	—	—	435	408.
40	262	5	17	11	2	2	4	5	2	824	
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	6	409.
1	1	—	—	—	—	—	—	0	—	13	
97	145	1	209	—	—	4	3	—	0	1 051	410-412.
72	144	2	1	0	—	—	60	1	0	844	
6 067	565	1	24	—	—	—	51	—	—	47 767	413-417.
819	10 004	333	50	1	0	—	8 202	0	—	56 245	
169	172	—	28	—	—	1	21	—	—	5 897	418-421.
3 740	14 393	254	234	101	20	75	568	442	34	48 861	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	C. Papier- und Papp- waaren.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
422. 424.	Papier- und Pappwaaren; Formerarbeit aus Stein- pappe etc. (einschl. der unvollst. deklarirten) . . .	{E 245 A 1838	1 70	0 237	8 232	197 395	27 318	152 1001	135 270	
423.	Papiertapeten	{E 25 A 743	0 24	1 72	— 30	1 247	1 118	109 156	11 176	
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie.									
	A. Häute und Felle.									
425. 426.	Rindshäute	{E 10 823 A 2 103	131 70	3 18	536 1 280	149 3 588	1 294 240	1 772 1 410	7 977 852	
427.	Kalbfelle	{E 658 A 1 486	316 19	65 0	2 477 17	1 402 287	208 722	1 414 1 965	72 413	
431.	Rohebehaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	{E 1 980 A 474	40 27	2 13	1 253 80	2 059 118	225 36	564 1 000	192 232	
434.	Felle zur Pelzwerkbereitung	{E 208 A 227	16 7	8 6	660 370	184 406	69 19	95 217	44 34	
428-430. 432. 433.	Andere Häute und Felle (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 4 247 A 389	22 18	13 1	253 117	415 502	86 21	619 102	537 109	
	B. Leder.									
435-438.	Leder, sowie halbgare Zie- gen- und Schaffelle (einschl. der unvollst. deklarirten)	{E 1 800 A 891	3 94	3 92	78 338	230 1 815	114 686	882 889	1 175 154	
	C. Leder-, Riemen- und Täschnerwaaren.									
439-442.	Schuhmacher-, Sattler- etc. Waaren, lederne Hand- schuhe etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E 150 A 1 602	5 81	1 112	6 121	312 279	27 575	179 403	53 149	
	D. Pelzwerk.									
443.	Pelzwerk	{E 9 A 17	0 5	0 7	13 4	4 21	1 6	8 12	1 1	
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.									
	A. Haare, Federn und sonstige Polster- materialien.									
444.	Menschenhaare	{E 2 A 3	— 0	— 0	0 0	4 3	0 1	3 2	— —	
445. 446.	Pferde- und andere Thier- haare, ausser Borsten, Wolle etc.	{E 381 A 702	27 16	10 29	1 313 14	217 374	63 152	108 159	440 614	
447.	Borsten	{E 266 A 365	7 5	3 3	843 6	214 26	40 46	70 264	135 97	
448-450.	Federn mit Ausschluss der zugerichteten Schmuck- federn	{E 479 A 596	2 147	11 105	501 8	2 431 96	9 178	45 173	14 14	
451.	Seegras	{E 75 A 1 390	1 22	— 1	— 35	37 136	19 494	65 95	313 1	

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
35	295	—	2	—	—	—	1	—	—	1 098	422. 424.
527	2 155	50	126	130	13	17	481	46	2	7 908	
4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	164	423.
435	70	5	61	4	0	0	14	14	1	2 170	
3 607	2 243	—	25	2	—	129	3 006	1 403	—	33 100	425. 426.
200	154	8	8	9	—	—	47	—	—	9 987	
95	92	—	14	—	—	—	—	—	—	6 813	427.
246	85	33	54	0	—	—	343	14	—	5 684	
99	189	80	479	1	—	—	61	89	70	7 383	431.
265	161	1	3	0	—	—	24	—	—	2 434	
75	485	—	6	—	—	—	158	—	0	2 008	434.
15	79	0	13	71	—	—	69	0	—	1 533	
459	760	—	25	0	—	2	109	108	0	7 655	428-430.
82	40	6	11	3	—	—	13	—	—	1 414	432. 433.
372	1 414	8	23	—	—	630	94	51	1	6 878	435-438.
363	704	146	498	145	4	10	264	32	4	7 129	
33	71	—	2	0	—	—	2	—	—	841	439-442.
510	1 189	21	93	55	5	6	515	101	6	5 823	
3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	46	443.
8	180	—	12	7	—	—	1	—	—	281	
0	0	—	2	—	—	—	—	—	—	11	444.
0	0	—	—	—	—	—	1	—	—	10	
16	72	—	1	—	3	—	58	—	—	2 709	445. 446.
281	829	6	63	0	—	—	73	2	—	3 314	
29	26	—	0	1	—	5	24	—	—	1 663	447.
63	128	3	22	—	—	—	16	0	—	1 044	
55	228	0	34	0	—	7	—	—	—	3 816	448-450.
173	15	1	0	—	—	—	2	—	—	1 508	
30	6	0	40	—	194	—	200	—	—	980	451.
35	13	—	0	—	—	—	—	—	—	2 222	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	B. Spinnstoffe.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
452. 453.	Baumwolle, roh, kardätscht, gekämmt, gefärbt.	{E 23 390 {A 342	4 26	1 8	455 3 400	3 088 9 841	3 496 1 215	19 502 1 713	3 496 540	
454.	Flachs, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . .	{E 23 {A 101	— 11	— 13	44 587 18	3 601 11 695	4 96	61 10 921	1 052 5 867	
455.	Hanf, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . .	{E 673 {A 784	2 610	— 1 527	46 364 5	331 610	337 266	306 9 247	254 2 221	
456.	Heede und Werg von Flachs und Hanf	{E 70 {A 553	0 30	— 4	6 440 7	1 707 2 296	13 57	120 720	1 162 585	
457.	Jute, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . .	{E 2 738 {A 3	— 1	— 0	10 12	22 103	1 2	— 0	2 595 —	
458. 459.	Andere vegetabilische Spinn- stoffe, roh, geröstet etc.	{E 1 511 {A 28	2 5	— 1	0 13	7 75	15 5	4 2	124 7	
460.	Seidenkokons	{E 1 {A 1	— —	— —	3 —	47 3	120 23	58 2	1 1	
461. 463.	Wolle aller Art; auch Ka- meel- etc. Haare, roh, ge- waschen etc.	{E 8 070 {A 1 702	33 218	2 142	3 426 2 835	5 809 3 869	592 556	5 385 1 610	15 939 1 939	
464.	Shoddy, Flockwolle, Kämm- linge	{E 687 {A 780	7 93	10 130	16 1 032	363 2 551	335 304	397 792	1 941 2 074	
	C. Garne und Watten.									
466-484.	Baumwollengarn, auch ge- mischt (einschl. des un- vollständig deklarirten) . .	{E 1 451 {A 797	0 92	— 357	1 1 703	95 1 045	2 463 466	80 2 370	364 271	
485-493.	Leinengarn u. leinener Zwirn aller Art (einschl. des un- vollständig deklarirten) . .	{E 212 {A 135	0 89	— 87	36 54	6 472 823	65 152	577 5	3 578 27	
494-496.	Abgehaspelte, gekämmte etc. Seide; Lacets und Seiden- watte (einschl. der un- vollständig deklarirten) . .	{E 11 {A 53	— 4	— 4	24 119	218 236	2 183 394	644 374	38 28	
497-502.	Garn aus Wolle etc. (einschl. des unvollst. deklarirten)	{E 2 013 {A 540	0 44	0 156	2 1 310	825 1 222	694 126	1 328 391	3 996 90	
503. 504.	Baumwollen-u. Wollenwatte	{E 22 {A 9	— 1	— 0	0 1	5 4	11 5	3 9	2 2	
—	Garn, unvollst. deklarirt . .	{E — {A 1	— 0	— —	— —	— 0	— —	— —	— —	
	D. Seilerwaaren.									
505. 506.	Seilerwaaren	{E 155 {A 1 481	4 90	0 108	36 116	26 434	57 171	60 169	73 216	
	E. Fussdecken, Filze, Haargewebe.									
507.	Fussdecken aus Manillahanf, Kokos-, Jute- etc. Fasern	{E 68 {A 75	0 3	— 3	0 15	3 105	1 47	18 36	46 8	
508.	Wollene Fussdecken	{E 41 {A 97	0 34	0 15	1 52	17 70	2 41	39 49	14 25	

Besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

Einfuhr und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
18 610	15 036	—	9 974	119	2 737	7 396	55 237	269	56	162 866	452. 453.
1 068	135	—	2	0	—	—	0	—	—	18 290	
914	4	—	13	—	—	—	—	—	—	50 259	454.
70	3 050	13	16	—	—	—	1	—	—	31 872	
473	414	—	5 329	—	—	3	26	—	—	54 512	455.
2 110	16 334	642	1	—	—	—	227	—	—	34 584	
442	77	—	1 019	—	—	—	50	—	—	11 100	456.
128	1 691	0	—	—	—	—	—	—	—	6 071	
467	10 999	—	—	—	—	1 726	34	11	—	18 603	457.
—	20	—	0	—	—	—	61	—	—	202	
72	999	1	—	—	7	62	98	111	1	3 014	458. 459.
5	1	—	3	—	0	—	—	—	—	145	
0	3	—	33	—	—	—	—	—	—	266	460.
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
3 667	18 536	0	370	20	2 036	1 894	10 027	4 046	2 008	81 860	461-463.
176	248	4	50	1	—	—	4	—	—	13 354	465.
501	1 721	—	3	—	—	—	—	—	—	5 981	464.
1 274	4 899	—	301	—	—	—	0	0	1	14 231	
1 425	10 594	—	0	—	—	—	2	—	—	16 475	466-484.
221	2 412	104	437	19	1	12	54	10	—	10 371	
217	1 259	—	172	—	—	—	—	—	—	12 588	485-493.
76	8	334	133	5	0	1	0	3	—	1 932	
42	94	—	321	—	—	—	—	—	—	3 575	494-496.
12	122	3	73	0	—	—	1	—	—	1 423	
717	6 697	—	40	—	—	—	2	—	—	16 314	497-502.
186	292	7	34	32	0	4	55	6	3	4 498	
9	54	—	—	—	—	—	—	—	—	106	503-504.
19	0	—	1	0	—	—	—	0	—	51	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
18	58	—	4	—	—	—	—	—	—	493	505. 506.
214	140	95	48	50	1	29	18	38	—	3 418	
13	70	—	—	0	—	2	0	—	—	221	507.
6	0	1	12	3	—	0	0	0	—	314	
23	166	0	1	3	0	—	—	—	0	307	508.
58	19	21	16	9	1	1	1	2	2	513	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
509.	Asphaltfilz u. Dachfilz . . .	{E 13 A 38	—	2	0	0	—	0	0	—
510.510L.	Andere Filze u. Filzwaaren	{E 23 A 162	—	23	8	466	8	2	9	5
511.511L.	Oeltücher	{E — A 0	—	—	—	—	2	0	4	0
512.	Geflechte und Gewebe von Pferdehaaren	{E 1 A 2	—	1	0	—	0	0	0	—
F. Zeugwaaren.										
513-521.	Baumwollene Zeugwaaren (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 278 A 2 699	1	248	0	2	37	135	149	28
522-524.	Leinene Zeugwaaren aller Art (einschl. der unvoll- ständig deklarirten) . . .	{E 2 131 A 1 665	3	203	2	15	799	39	99	248
525-529.	Seidene und halbseidene Zeugwaaren, Tücher und Shawls (einschl. der un- vollständig deklarirten) . .	{E 14 A 216	1	39	0	1	13	155	210	6
530-534.	Zeugwaaren aus Wolle etc. (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 320 A 5 163	6	767	3	24	95	25	491	93
—	Zeugwaaren (einschl. Weiss- u. Manufakturwaaren), un- vollständig deklarirt . . .	{E — A 0	—	2	2	0	—	0	—	—
G. Strumpfwaaren.										
535.	Strumpfwaaren aus Baum- wolle	{E 12 A 970	0	29	0	0	2	5	11	2
536.	Strumpfwaaren aus anderen vegetabilischen Spinn- stoffen	{E — A 2	—	0	—	1	—	0	0	0
537. 538.	Strumpfwaaren, seidene und halbseidene	{E 0 A 4	—	0	—	2	0	1	1	3
539. 540.	Strumpfwaaren aus Wolle etc.	{E 24 A 292	1	22	0	1	12	5	39	3
—	Strumpfwaaren, unvollst. deklarirt	{E — A —	—	—	—	—	—	—	0	—
H. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
541.	Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaaren etc.	{E 3 A 193	—	23	0	0	2	5	15	1
542.	Leinene Bänder, Borten, Fransen, Gaze etc.	{E 1 A 21	—	7	—	5	1	0	7	0
543. 544.	Seidene u. halbseidene Po- samentier- etc. Waaren . .	{E 0 A 77	—	11	—	32	1	4	14	1
545.	Wollene Posamentier- etc. Waaren	{E 1 A 134	0	27	—	0	1	1	9	0

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.	22	1
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
Tonnen zu 1000 kg netto.											
8	15	—	—	—	—	—	2	—	—	38	509.
1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	102	
6	20	—	0	—	—	—	0	—	—	539	510.510L.
73	65	23	16	6	0	0	0	3	—	773	
—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	6	511.511L.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	512.
0	4	—	0	—	—	—	15	0	—	25	
42	520	—	0	—	—	—	2	—	—	1 194	513-521.
745	860	130	854	633	36	50	850	1 047	4	15 028	
154	4 681	0	—	1	—	1	1	—	0	8 174	522-524.
330	99	5	33	15	1	0	387	53	1	3 421	
6	23	0	2	0	—	0	0	—	—	431	525-529.
167	1 259	14	48	38	11	88	1 030	23	1	3 582	
189	907	—	3	0	—	—	2	—	—	2 158	530-534.
1 143	838	208	1 282	415	93	305	1 356	543	18	18 361	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	6	
2	6	—	0	—	—	—	—	—	0	40	535.
191	666	22	98	132	23	48	2 327	330	1	5 426	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	536.
0	—	1	2	—	—	—	—	0	—	11	
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	537. 538.
4	3	0	1	1	—	0	5	1	—	34	
7	11	—	0	—	0	—	—	—	—	103	539. 540.
229	562	60	33	70	4	7	53	68	4	1 963	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	
1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	35	541.
127	520	23	68	21	4	6	142	43	0	1 659	
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	9	542.
6	2	1	15	0	—	0	13	1	—	102	
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	20	543. 544.
40	346	11	24	10	1	1	517	5	0	1 189	
1	2	—	—	—	—	—	—	—	0	15	545.
97	602	146	21	19	2	6	44	38	1	1 632	

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
—	Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	{E A}	— 0	— 1	— 1	— —	— 1	— —	— 0	— —
	J. Spitzen, Stickereien, Blondes.									
546.	Spitzen und alle Stickereien aus Baumwolle	{E A}	34 20	0 2	— 3	0 14	2 9	31 6	67 5	5 3
547. 548.	Zwirnspitzen und leinene Stickereien	{E A}	0 5	— 0	— 0	— 1	2 2	1 1	5 1	1 1
549.	Spitzen etc., ganz oder theilweise aus Seide; seidene Tülle	{E A}	3 4	— 1	— 1	— 2	1 1	5 1	81 1	5 1
550.	Spitzen, Tülle u. Stickereien aus Wolle	{E A}	1 11	0 1	0 1	0 4	1 3	1 3	2 5	0 1
	K. Kleider.									
551-553.	Kleider, fertige Leibwäsche etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	{E A}	45 956	1 96	1 174	1 224	17 160	38 406	91 165	18 162
	L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.									
554.	Hüte aus Stroh, Rohr etc., mit oder ohne Garnitur .	{E A}	2 27	0 8	0 5	0 6	3 12	1 8	8 77	1 4
555-560.	Hüte, ausser Strohhüten etc.; zugerichtete Schmuckfedern, künstliche Blumen	{E A}	12 103	0 36	0 27	0 8	30 21	2 25	48 14	4 11
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuck- und Wachstuchindustrie.										
	A. Kautschuck.									
561-563.	Kautschuck u. Guttapercha, roh etc.; Kautschuckhornmasse etc.	{E A}	1 169 80	0 2	0 5	0 6	23 32	2 2	40 6	15 5
	B. Kautschuckfäden, Leder- u. Wachstuch.									
564-565.	Kautschuckfäden, auch über- spinnen	{E A}	1 7	— 0	— 1	— 2	0 5	11 16	13 0	3 0
566. 567.	Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen etc. . .	{E A}	216 113	0 4	0 10	0 39	13 60	4 28	29 12	47 7
	C. Kautschuckwaaren.									
568.	Waaren aus weichem Kautschuck und Hartgummi- waaren	{E A}	32 580	0 40	1 75	26 169	9 252	3 88	40 148	12 55
569-572.	Kautschuckgewebe aller Art etc. (einschl. der unvollständig deklarirten) . .	{E A}	17 32	0 15	— 15	1 29	8 44	14 20	23 26	45 19

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch- Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.	22	1
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
Tonnen zu 1000 kg netto.											
— 0	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 3	—
10 10	100 29	— 5	— 3	0 2	— 0	— 0	— 18	— 2	— 0	249 131	546.
0 1	0 1	— 0	— 0	— —	— —	— —	— 2	— 0	— —	9 15	547. 548.
0 1	10 1	— 1	— 1	0 0	— —	— 0	— 2	— 0	— —	105 18	549.
0 4	0 18	— 28	0 2	0 0	— 0	— 0	— 5	— 2	— 0	5 88	550.
24 992	19 772	— 37	1 85	0 47	0 3	— 10	0 152	— 72	— 5	256 4 518	551-553.
3 23	3 1	— 0	5 3	0 1	— 0	0 0	0 0	0 0	0 0	26 175	554.
1 55	5 33	— 0	1 2	0 4	0 0	0 0	0 9	— 2	0 —	103 350	555-560.
143 13	752 20	39 2	0 1	— 1	7 0	2 —	17 0	— 0	— —	2 209 175	561-563.
11 2	38 9	— —	0 2	— 0	— —	— —	— —	— —	— —	77 44	564-565.
54 73	443 3	— 4	— 12	— 20	— —	— 0	6 2	— 6	— —	812 393	566. 567.
6 91	30 187	— 23	1 69	— 9	— 4	— 8	4 20	— 10	1 1	165 1 829	568.
6 18	79 77	— 13	0 24	— 3	— 1	— 1	2 2	— 1	— 0	195 340	569-572.

Noch: Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Stück.									
	XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.									
573. 574.	Eisenbahnfahrzeuge	{E 2 A 67	14 —	— —	— —	5 5	— 241	— 5	25 1 445	31 6
575.	Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	{E 29 A 46	1 5	— —	1 1	3 13	44 19	13 18	57 19	13 4
	Tonnen zu 1000 kg netto.									
576.	Gepolsterte Möbel	{E 18 A 46	1 1	— —	1 7	1 9	10 17	2 13	14 4	3 1
	XV. Maschinen, Instrumente und Apparate.									
577.	Lokomotiven	{E 4 A 231	— 85	— —	— 0	1 27	17 257	60 101	4 2 196	43 253
578-581.	Lokomobilen, Dampfkessel, Maschinen, Kratzen etc. (einschl. der unvollständig deklarierten Maschinen) . . .	{E 4 720 A 6 098	51 904	29 1 048	— 13 636	53 14 780	1 047 2 391	2 798 2 391	1 761 8 353	2 535 3 262
582.	Fortepianos und Klaviaturen	{E 38 A 2 263	0 40	0 186	— 367	— 271	10 136	6 136	60 38	5 97
583.	Andere musikalische Instru- mente	{E 56 A 1 003	1 23	0 31	— 183	1 —	89 81	48 75	27 151	2 79
584.	Wissenschaftliche Instru- mente aller Art (einschl. der unvollst. deklarierten)	{E 40 A 135	1 13	1 19	3 128	— —	29 105	10 40	51 55	7 94
585.	Brillen und Operngucker . .	{E 0 A 2	0 1	— 2	— 8	— —	1 13	1 1	19 2	0 1
586-588.	Uhrfournituren etc.; Taschen- uhren, Stutz- u. Wanduhren	{E 9 A 158	0 28	— 44	— 191	0 —	2 197	35 59	51 147	2 48
589.	Gewehre aller Art	{E 3 A 36	0 1	— 1	— 36	0 —	4 17	1 3	2 2	29 7
	XVI. Kurzwaren und Schmuck.									
590. 591.	Edelsteine, bearbeitete Ko- rallen, Perlen etc.; echtes Blattgold etc.	{E 3,5 A 10,0	0,1 0,9	0,0 1,1	— —	0,5 3,5	10,5 11,3	3,0 6,8	5,8 6,7	0,1 3,1
592-600.	Andere Kurzwaren	{E 29 A 1 338	1 47	0 98	— 152	1 —	138 190	7 84	117 383	6 106
—	Sprachgebräuchlich kurze Waaren	{E — A 84	— 71	— 60	— 68	— —	— 64	— 76	— 162	— 96
—	Spielwaren, unvollst. dekl.	{E — A 4	— 1	— 10	— 2	— —	— 36	— 16	— 8	— 8
	XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.									
601-608.	Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst . . .	{E 690 A 1 509	48 113	35 158	124 918	— —	1 034 3 126	459 703	439 522	96 198
—	XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklariert	{E — A 16	— 3	— 5	— 4	— —	— 11	— 12	— 37	— 15

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1881.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:											Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1	
Stück.												
1	35	—	—	—	—	—	1	—	—	109	573. 574.	
491	—	175	673	—	—	—	—	—	—	3 108		
12	9	—	—	—	—	—	1	—	—	183		
26	—	—	4	1	1	8	—	1	—	166		
Tonnen zu 1000 kg netto.												
1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	55	576.	
15	3	0	3	0	2	—	—	0	—	121		
0	85	—	—	—	—	—	—	—	—	214	577.	
345	—	26	2 677	10	—	—	—	—	—	6 208		
1 086	11 805	19	10	0	—	—	192	—	—	26 106	578-581.	
3 104	916	1 285	2 802	492	14	269	604	395	168	60 521		
4	1	—	0	—	—	—	4	—	0	128	582.	
421	991	45	120	60	17	38	20	94	163	5 367		
3	6	—	1	—	—	—	4	—	—	238	583.	
95	319	12	49	17	11	13	747	52	5	2 946		
5	15	—	3	—	—	—	3	—	0	168	584.	
54	34	5	34	5	0	1	24	4	0	750		
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	585.	
2	1	—	3	2	0	1	0	—	—	39		
1	1	—	0	—	—	—	0	0	—	101	586-588.	
166	377	37	47	10	3	9	6	6	0	1 533		
1	0	—	0	—	—	—	—	—	—	40	589.	
3	1	—	0	4	1	65	2	0	—	179		
0,6	2,1	0,1	8,0	0,0	0,0	0,1	0,1	—	0,1	35,2	590-591.	
2,2	23,3	2,8	4,5	1,5	0,6	0,8	1,0	10,1	0,0	90,2		
10	21	—	1	—	—	0	2	—	0	333	592-600.	
230	817	39	73	58	13	15	1 091	36	2	4 772		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63	69	6	8	47	3	4	1	2	—	884		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	65	13	16	15	2	5	30	—	—	246		
171	87	0	87	1	0	1	10	0	2	3 284	601-608.	
425	574	33	168	42	6	8	401	34	5	8 943		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	74	2	2	5	11	7	37	2	0	265		

2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881 nach der

(Statistik des Deutschen Reichs)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen (1, 4, 5 und 6) zur vorhergehenden Uebersicht gelten auch für die vorliegende. 2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Für das Jahr 1881 erfolgte die Berechnung der Werthe auf Grund der Schätzungen einer Kommission von Sachverständigen; dabei wurden alle diejenigen Werthangaben berücksichtigt, mit Hülfe deren das statistische Amt seither die Schätzungen auszuführen hatte. Hierzu gehören in erster Linie die von einer grösseren Zahl von Handelskorporationen des Zollgebiets gelieferten Mittheilungen über die Jahresdurchschnittspreise der in ihnen

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waaren- verzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
I. Vieh	(E 20 487 {A 59 031	6 701 723	18 103	58 362 927	59 176 7 156	6 534 14 707	6 527 18 311	8 777 13 764	
II. Nahrungs- und Genussmittel.	(E 215 128 {A 149 725	12 189 6 354	8 608 14 048	96 118 18 847	139 131 31 552	8 064 23 385	60 966 39 721	49 079 17 189	
Darunter:									
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs	(E 46 212 {A 27 741	6 234 1 153	8 059 110	4 200 8 234	18 697 1 337	3 779 2 691	2 841 7 010	9 754 2 350	
B. Getreide und Malz, Hülsen- früchte, Kartoffeln	(E 63 450 {A 22 505	5 635 1 548	450 3 847	87 999 1 052	85 335 5 294	717 5 706	20 315 2 488	22 495 3 235	
C. Mahlfabrikate und gewöhn- liche Bäckerwaare	(E 1 909 {A 17 122	44 743	1 726	2 216 551	8 969 6 804	467 837	5 835 815	1 213 289	
D. Obst, Früchte, Gemüse	(E 7 203 {A 7 050	59 188	7 188	602 271	11 296 10 026	1 273 698	1 740 1 071	815 260	
E. Kochsalz und Gewürze	(E 3 115 {A 5 083	4 1 001	55 1 007	615 4 889	3 656 4 501	104 1 245	672 3 462	154 1 518	
F. Kaffee, Kakao, Thee	(E 59 344 {A 539	31 173	3 5	29 464	184 1 487	509 772	2 172 199	13 059 39	
G. Zucker, Melasse, Syrup	(E 1 105 {A 34 201	68 1 287	0 7 541	16 2 101	156 21	28 2 887	592 2 952	27 4 103	
H. Gegohrene Getränke, Mineral- wasser, Speiseöle	(E 8 293 {A 33 576	75 165	24 474	26 1 193	9 648 1 808	568 7 987	25 804 19 024	1 103 5 036	
J. Konfitüren etc.	(E 993 {A 1 107	8 39	8 71	30 66	162 172	449 96	618 247	104 253	
K. Taback und Tabackfabrikate	(E 23 504 {A 801	31 57	1 79	385 26	1 028 102	170 466	377 2 452	365 115	
Ausserdem:									
Materialwaaren, unvollst. dekl.	(E — {A —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung	(E 7 956 {A 7 689	137 2 375	1 1 854	14 012 1 382	20 869 3 271	595 1 040	2 301 1 891	3 741 1 603	
IV. Düngungsmittel und Abfälle	(E 38 835 {A 7 810	289 2 722	133 1 765	4 165 312	12 258 1 848	581 1 651	2 325 1 092	2 901 936	
V. Brennstoffe	(E 3 456 {A 5 690	31 265	43 49	1 820 3 070	16 357 15 382	52 5 556	569 10 103	1 274 4 267	
VI. Rohstoffe und Fabrikate der che- mischen Industrie; Drogen	(E 108 437 {A 51 532	1 206 2 471	2 746 4 009	9 258 21 659	29 021 39 734	8 264 13 928	27 790 17 544	19 465 11 182	
Darunter:									
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelkies etc.	(E 24 264 {A 24 604	366 443	1 106 906	242 2 950	4 987 4 649	910 2 786	6 485 4 399	1 922 2 845	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

3d. LIV und LV.)

Bezirken hauptsächlich gehandelten Waaren; ferner die von Bremen und Hamburg gelieferten Nachweisungen über die dort stattgehabte Einfuhr und Ausfuhr zur See nach Menge und deklarirtem Werth und die hieraus sich ergebenden Preise der Mengeneinheiten; sodann die vom Hamburger handelsstatistischen Bureau aus dem Börsenkurant für alle daselbst gehandelten Waaren berechneten Durchschnittspreise; endlich die von einer Anzahl Handelskammern für eine Reihe hervorragender Handelsartikel regelmässig gelieferten und in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichten Preisnotizen.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
14 431	446	0	1 676	5 905	0	1	6	0	—	189 047	1-15.
3 706	15 186	—	467	1	1	—	75	1	—	134 159	
86 947	40 522	1 883	11 204	7 756	76	10 667	52 880	2 616	19	803 863	16-120.
34 052	111 326	6 259	3 391	226	158	430	6 663	1 137	127	464 626	
11 587	15 507	0	1 540	1	—	25	12 664	245	15	141 362	16-31.
952	288	1	573	9	2	3	20	11	—	52 509	
14 637	1 568	17	370	6 812	38	1 840	34 559	32	0	346 271	32-43.
8 216	10 490	30	39	0	—	—	25	35	—	64 510	
1 609	336	0	243	—	0	14	2 854	0	0	25 711	4 - 50.
875	2 784	93	32	1	1	2	71	2	0	31 745	
5 316	1 091	303	5 117	876	2	38	137	22	0	35 897	51-64.
952	850	0	20	1	0	0	1 639	13	—	23 227	
1 458	2 322	16	39	0	10	300	14	33	0	12 565	65-78.
1 686	4 778	25	318	131	1	48	656	94	13	30 456	
41 412	17 731	14	64	2	18	7 986	563	1 626	1	144 748	79-87.
72	40	6	311	3	1	1	40	0	0	4 146	
1 069	557	0	—	—	0	92	6	0	—	3 710	88-94.
13 585	81 091	978	47	1	2	0	766	323	—	151 898	
2 103	1 101	1 525	3 654	50	8	16	20	17	3	54 041	95-108.
4 610	9 456	5 086	1 609	30	87	253	3 354	523	71	94 342	
74	231	3	164	0	0	4	29	1	0	2 878	109-110.
2 470	88	16	10	35	29	107	38	101	1	4 946	
7 682	78	5	13	15	—	352	2 034	640	—	36 680	111-120.
634	1 461	24	432	15	35	16	54	35	42	6 846	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	1	
10 003	3 953	24	1 196	416	3 112	722	1 265	82	15	70 417	121-133.
2 083	4 484	2	6	11	0	0	42	2	0	27 735	
5 209	992	26	113	6	13	20	739	2 516	—	71 121	134-144.
2 615	362	—	8	3	—	0	2 571	0	—	23 695	
361	9 056	0	0	—	—	—	6	—	—	33 026	145-151.
18 054	33	0	2	0	—	—	4	2	—	62 477	
47 595	63 709	2 350	6 691	397	1 004	1 577	23 730	10 460	245	363 950	152-280a
15 985	45 378	1 667	6 465	1 617	1 726	6 981	11 433	1 611	386	255 309	
5 556	19 295	1 187	2 120	53	1	4	912	9 503	—	78 913	152-184.
3 100	6 219	145	816	43	3	51	1 954	19	4	55 936	

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881 nach der

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waaren- verzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
B. Gerbstoffe, Farbmateriale und Farben	{E 17 015 A 7 467	35 692	22 1 198	140 10 586	7 862 11 834	4 612 5 676	9 372 6 516	3 314 3 536	
C. Gähr- und Klärmittel; Eis	{E 688 A 1 560	2 13	1 37	2 598 40	1 458 2 247	11 141	450 115	395 787	
D. Drogen zum Medizinal- gebrauche, Waschschwämme	{E 5 376 A 5 318	27 657	13 637	1 328 3 299	8 121 4 735	674 1 314	2 356 1 509	578 661	
E. Harze	{E 6 118 A 928	100 76	195 113	544 1 742	919 2 972	900 262	1 733 1 645	546 1 007	
F. Mineral- u. ätherische Oele, Essenzen	{E 39 099 A 830	9 138	1 205	1 712 624	1 441 3 325	218 873	565 777	6 924 255	
G. Firnisse, Lacke, Kitte, Kleb- stoffe	{E 1 467 A 1 093	3 89	1 223	125 481	500 1 758	436 449	964 647	180 316	
H. Fette Oele und Fette, nicht geniessbar	{E 13 777 A 5 629	648 184	1 147 352	2 522 793	3 279 6 116	275 1 389	4 169 1 058	5 233 624	
J. Lichte, Seife, Parfümerien	{E 344 A 2 432	4 93	3 260	28 428	118 1 027	121 711	1 474 729	188 912	
K. Zündwaaren	{E 65 A 1 560	9 65	256 45	— 679	141 943	56 190	8 52	79 223	
Ausserdem: Nicht besond. gen. rohe Erzeug- nisse zum Gewerbegebrauche; Drogen, unvollständig deklarirt	{E 224 A 111	3 21	1 33	19 37	195 128	51 137	214 97	105 16	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- etc. Industrie	{E 4 439 A 32 721	1 420 2 039	3 104 1 008	1 208 5 066	13 381 11 818	1 709 7 118	6 199 16 897	3 972 7 129	
Darunter:									
A. Erden und Steine	{E 2 920 A 9 542	1 323 775	2 829 225	1 166 2 232	7 627 6 465	1 337 3 528	4 979 6 217	2 973 2 942	
B. Steinwaaren	{E 569 A 2 632	41 30	181 85	17 610	721 1 514	201 398	467 1 746	455 544	
C. Thon- und Porzellanwaaren	{E 683 A 10 320	53 927	94 385	22 1 224	878 1 686	136 1 561	362 5 457	369 907	
D. Glaswaaren	{E 267 A 10 227	3 307	0 313	3 1 000	4 155 2 153	35 1 631	391 3 477	175 2 736	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie	{E 26 709 A 42 610	392 4 403	2 684 3 671	5 208 43 230	15 437 38 505	2 718 23 274	9 485 45 249	11 604 46 856	
Darunter:									
A. Erze	{E 1 402 A 457	0 1	171 1	788 54	3 958 982	12 12	1 481 4 857	8 160 13 120	
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt	{E 8 076 A 11 722	291 28	602 143	283 4 548	1 955 14 464	182 1 285	762 12 886	1 436 12 355	
C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	{E 1 082 A 7 128	3 1 602	1 869 697	17 18 296	490 2 365	69 4 222	936 4 890	612 7 344	
D. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumen- ten etc., aus Eisen	{E 2 545 A 12 651	29 2 224	21 1 997	40 8 625	1 155 10 224	581 5 770	4 143 9 136	985 11 255	

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
10 437	13 978	35	720	39	28	722	1 251	620	34	70 236	185-220.
6 214	25 907	885	2 247	428	51	4 618	7 180	221	91	95 347	
176	200	3	154	4	—	—	4	—	—	6 144	221-226.
183	190	0	26	0	—	—	94	—	—	5 434	
7 655	7 585	67	864	102	24	356	241	174	0	35 541	227-231.
1 956	983	163	1 569	234	106	247	937	285	10	24 620	
2 586	3 931	1	184	14	62	202	2 046	129	38	20 248	232-238.
140	367	0	26	5	2	4	76	1	9	9 375	
3 338	2 248	3	292	7	—	6	17 921	18	—	73 808	239-249.
341	328	128	534	47	5	22	428	33	46	8 939	
660	873	1	35	0	—	0	10	—	—	5 255	250-259.
350	444	14	132	37	2	2	84	2	1	6 124	
16 683	15 257	1 053	2 275	177	886	277	1 328	16	172	69 174	260-272.
1 119	6 377	105	594	92	10	3	190	30	0	24 665	
358	143	0	9	—	—	—	6	—	—	2 796	273-277.
2 024	3 445	146	461	391	165	1 190	208	467	170	15 259	
84	38	—	6	—	—	—	—	—	—	742	278-280.
514	1 100	81	58	338	1 382	844	280	552	55	8 961	
62	161	—	32	1	3	10	11	—	1	1 093	280a.
44	18	0	2	2	—	—	2	1	—	649	
1 353	4 915	41	2 389	6	—	53	53	7	0	44 698	281-316.
21 840	6 762	763	1 927	787	296	425	7 017	560	378	124 551	
869	3 802	41	181	6	—	51	38	7	0	30 598	281-289.
16 148	211	2	13	15	1	47	300	18	56	48 737	
117	482	—	443	—	—	0	2	—	0	3 696	290-293.
901	948	34	233	60	1	2	912	14	6	10 670	
337	577	—	7	0	—	2	1	—	—	3 521	294-303.
3 290	2 613	164	438	272	170	126	2 357	379	286	32 562	
30	54	—	1 758	—	—	—	12	—	—	6 883	304-316.
1 501	2 990	563	1 243	440	124	250	3 448	149	30	32 582	
20 194	27 496	4 893	433	14	0	7	443	979	69	128 770	317-379.
39 404	28 091	9 019	26 909	5 825	599	11 866	26 005	4 538	1 233	401 287	
7 139	858	4 830	7	1	—	0	33	697	6	29 543	317-321.
326	299	0	0	—	—	—	5	—	0	20 114	
10 750	22 104	63	0	—	—	2	195	68	61	46 830	322-334.
6 688	5 400	6	123	1	0	409	3 767	10	0	73 835	
308	1 481	—	0	—	—	—	3	—	—	6 870	335-352.
11 422	14 678	1 419	2 565	552	116	911	14 158	1 701	1 065	95 131	
964	2 476	0	16	0	0	2	195	—	1	13 158	353-366.
18 392	5 221	6 925	6 659	3 508	377	9 955	7 486	2 550	156	123 111	

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waaren- verzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen etc., aus anderen unedlen Metallen . .	{E {A	564 5 839	10 480	8 815	30 2 215	728 2 408	108 1 043	1 605 2 037	273 1 205
F. Edelmetalle, auch gemünzt .	{E {A	13 040 4 813	59 68	13 18	4 050 9 492	7 151 8 062	1 766 10 942	558 11 443	138 1 577
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz- Schnitz- und Flechtindustrie . . .	{E {A	19 769 21 807	196 1 166	7 320 743	36 987 2 846	35 986 7 383	2 126 5 727	5 000 15 857	2 325 5 435
Darunter:									
A. Bau- und Nutzholz	{E {A	5 328 4 728	60 595	7 207 140	35 920 351	31 763 1 502	511 2 867	443 10 249	247 3 844
B. Schnitz- und Flechtstoffe . .	{E {A	11 698 1 964	86 74	8 18	754 881	1 328 2 690	227 275	1 763 643	1 710 90
C. Holz-, Schnitz- und Flecht- waaren	{E {A	2 743 15 115	50 497	105 585	313 1 614	2 895 3 191	1 388 2 585	2 794 4 965	368 1 501
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papier- industrie	{E {A	2 670 23 638	242 696	249 1 311	3 542 1 901	2 918 3 674	872 2 802	1 813 5 639	2 438 4 621
Darunter:									
A. Lumpen und Halbzeug . . .	{E {A	1 619 4 171	219 100	247 186	3 512 521	899 936	205 1 182	908 1 471	1 861 1 870
B. Papier und Pappe	{E {A	509 15 171	21 437	1 603	11 899	1 567 1 728	611 897	419 2 067	261 2 056
C. Papier- und Pappwaaren . .	{E {A	542 4 296	2 159	1 522	19 481	452 1 010	56 723	486 2 101	316 695
XI. Rohstoffe u. Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie . . .	{E {A	36 658 45 396	1 609 1 991	391 2 359	25 269 15 043	18 242 30 304	4 497 12 260	15 349 25 893	17 375 7 461
Darunter:									
A. Häute und Felle	{E {A	30 162 15 388	1 442 446	372 221	24 843 11 517	12 933 17 145	3 867 3 232	9 715 16 676	12 838 4 328
B. Leder	{E {A	4 960 4 809	15 437	10 498	325 1 934	827 9 133	371 3 047	3 517 4 414	4 006 996
C. Leder-, Riemen- u. Täschner- waaren	{E {A	1 455 24 894	147 1 014	5 1 514	45 1 515	4 431 3 648	250 5 871	2 020 4 580	525 2 124
D. Pelzwerk	{E {A	81 305	5 94	4 126	56 77	51 378	9 110	97 223	6 13
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider	{E {A	82 594 147 825	327 19 011	127 23 497	79 413 55 716	66 267 98 924	107 205 57 739	104 113 111 320	87 628 41 747
Darunter:									
A. Haare, Federn und sonstige Polstermaterialien	{E {A	4 484 6 287	71 747	55 462	8 173 101	16 162 2 026	301 1 448	2 643 4 325	1 537 1 629
B. Spinnstoffe	{E {A	49 230 8 597	97 1 341	14 1 544	69 181 16 822	22 026 39 522	6 311 4 350	41 212 22 482	54 642 15 865
C. Garne und Watten	{E {A	16 063 8 986	5 950	1 2 294	633 18 808	21 383 23 202	87 330 20 655	26 321 27 384	28 040 3 362
D. Seilerwaaren	{E {A	176 1 214	5 103	0 87	36 98	27 349	57 138	61 135	74 173

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
136	443	—	16	0	—	3	17	—	1	3 942	367-374.
2 409	1 629	669	1 083	279	103	591	544	238	12	23 599	
897	134	—	394	13	—	—	—	214	—	28 427	375-379.
167	864	—	16 479	1 485	3	—	45	39	—	65 497	
3 160	3 903	2 614	1 438	1	452	152	2 668	1 090	25	125 282	380-412.
10 674	13 903	538	623	467	130	51	1 887	415	53	89 705	
800	442	3	59	1	8	4	2 279	790	—	85 932	380-384.
5 646	3 515	28	15	0	2	0	2	82	—	33 566	
1 444	2 307	1 143	58	—	444	110	285	300	4	23 669	385-399.
873	177	0	63	0	—	—	78	—	1	7 827	
916	1 154	1 468	1 321	0	—	38	104	0	21	15 681	400-412.
4 155	10 211	510	545	467	128	51	1 807	333	52	48 312	
1 580	809	0	19	—	—	1	30	—	—	17 183	413-424.
4 533	14 379	473	549	319	36	123	3 839	483	24	69 040	
1 372	129	0	5	—	—	—	10	—	—	10 986	413-417.
220	2 975	100	13	2	0	—	2 446	1	—	16 194	
131	131	—	9	—	—	1	17	—	—	3 689	418-421.
2 908	7 154	270	230	58	10	89	443	379	19	35 418	
77	549	—	5	—	—	—	3	—	—	2 508	422-424.
1 405	4 250	103	306	259	26	34	950	103	5	17 428	
9 116	21 659	181	1 278	6	—	2 375	8 054	2 257	141	164 457	425-443.
11 707	30 360	1 509	4 774	3 220	83	161	16 302	1 683	90	210 596	
7 409	15 950	153	1 163	5	—	172	7 793	2 138	138	131 093	425-434.
2 314	2 981	141	561	1 820	—	—	3 062	50	—	79 882	
1 363	5 010	28	69	—	—	2 203	235	119	3	23 061	435-438.
2 122	4 740	1 090	2 674	745	22	81	1 600	164	25	38 531	
321	664	—	46	1	—	—	26	—	—	9 936	439-442.
7 131	19 406	278	1 320	528	61	80	11 631	1 469	65	87 129	
23	35	—	—	—	—	—	—	—	—	367	443.
140	3 233	—	219	127	—	—	9	—	—	5 054	
44 902	170 036	6	29 369	218	8 132	13 601	86 372	10 502	5 086	895 901	444-560.
63 090	154 870	10 250	30 261	12 289	1 925	8 070	108 206	16 540	434	961 714	
1 385	1 631	1	299	6	20	48	240	—	—	37 056	444-451.
1 562	1 869	25	237	1	—	—	351	3	—	21 073	
31 499	69 480	1	15 356	181	8 108	13 534	86 062	10 502	5 084	482 520	452-465.
4 380	17 311	380	483	2	0	—	159	0	1	133 239	
8 194	70 428	—	13 431	—	—	—	18	—	—	271 847	466-504.
2 853	13 962	1 561	6 282	326	12	85	635	117	22	131 496	
29	59	—	4	—	—	—	—	—	—	530	505-506.
173	112	76	38	39	1	24	15	30	—	2 805	

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881 nach (den

Waaren-Gruppen und Klassen. — Die Nummern des systematischen Waaren- verzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Werth in 1000 Mark.									
E. Fussdecken, Filze, Haar- gewebe	(E) {A}	317 1 512	1 278	2 116	1 168 439	96 930	15 614	203 1 255	132 389
F. Zeugwaaren	(E) {A}	9 178 78 409	97 11 342	34 12 983	128 9 591	4 457 23 556	10 695 18 651	17 883 40 620	1 970 13 197
G. Strumpfwaaren	(E) {A}	452 12 446	20 547	6 1 168	10 2 048	193 2 157	184 1 487	643 4 921	54 1 405
H. Posamentier- und Knopf- macherwaaren	(E) {A}	49 5 270	2 844	1 1 087	2 2 141	51 2 333	156 1 412	645 4 222	22 2 150
J. Spitzen, Stickereien, Blonden	(E) {A}	1 447 1 761	6 189	3 240	10 922	664 712	1 464 434	9 292 492	667 257
K. Kleider, fertige Leibwäsche, Putzwaaren	(E) {A}	607 17 734	13 1 578	10 2 749	17 4 039	255 2 993	556 7 554	1 650 3 026	266 2 769
L. Hüte, Schmuckfedern, künst- liche Blumen	(E) {A}	591 5 609	10 1 092	1 767	55 707	953 1 144	136 996	3 560 2 458	224 551
XIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Kaut- schuck- und Wachstuchindustrie	(E) {A}	8 602 4 800	4 430	11 692	249 1 501	329 2 414	314 1 045	1 076 1 252	883 595
Darunter:									
A. Kautschuck	(E) {A}	7 743 574	1 17	1 44	4 62	158 257	15 18	290 45	111 37
B. Kautschuckfäden, Leder- und Wachstuch	(E) {A}	434 387	0 11	0 32	0 122	23 209	140 275	255 29	126 21
C. Kautschuckwaaren	(E) {A}	425 3 839	3 402	10 616	245 1 317	148 1 948	159 752	531 1 178	646 537
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel	(E) {A}	105 331	54 12	4 20	8 77	113 555	29 93	151 2 045	67 20
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate	(E) {A}	4 517 17 594	60 1 389	32 1 899	102 14 559	1 668 14 550	10 458 3 886	4 587 9 989	2 489 4 591
XVI. Kurzwaaren und Schmuck . . .	(E) {A}	1 334 9 422	59 838	23 1 214	171 2 485	3 974 5 371	951 3 154	3 037 4 474	278 1 951
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst	(E) {A}	3 213 7 061	163 444	124 682	462 3 716	5 132 11 500	1 686 2 492	1 902 2 633	588 1 162
XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklarirt	(E) {A}	— 31	— 6	— 8	— 8	— 21	— 22	— 70	— 29
Summe . .	(E) {A}	584 909 634 713	25 079 47 335	25 618 58 932	336 354 192 345	440 259 323 962	156 655 179 879	253 190 329 980	214 883 170 538
Darunter (aus VIII F) Gold und Silber in Barren, Bruch und Münzen	(E) {A}	13 017 4 339	58 68	8 18	3 173 9 166	7 069 7 921	1 750 10 645	490 11 187	137 1 577
Bleiben für alle übrigen Artikel .	(E) {A}	571 892 630 374	25 021 47 267	25 610 58 914	333 181 183 179	433 190 316 041	154 905 169 234	252 700 318 793	214 746 168 961

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1881.	Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.
den Nieder- landen.	Gross- britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Rus- sisch Asien u. asiat. Türkei.	Nord- amerika.	Central- und Süd- amerika.	Austra- lien.	21	22
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Werth in 1000 Mark.											
101	766	0	4	10	0	3	2	—	0	2 820	507-512.
684	501	223	182	74	7	4	142	31	7	7 388	
2 639	22 458	4	138	7	—	16	49	—	0	69 754	513-534.
22 869	66 386	3 188	18 155	7 959	1 514	7 050	62 407	10 089	250	408 216	
128	285	—	7	—	2	—	—	—	1	1 985	535-540.
4 708	12 901	946	1 329	2 063	252	527	21 835	3 880	53	74 673	
30	110	—	—	—	—	—	—	—	1	1 069	541-545.
3 194	20 713	2 118	1 513	651	64	140	17 930	875	25	66 682	
412	4 189	—	3	13	—	—	—	—	—	18 170	546-550.
642	1 632	1 048	267	99	12	17	1 174	135	6	10 039	
311	383	—	13	1	2	—	1	—	—	4 085	551-553.
18 223	15 209	665	1 583	929	56	208	3 007	1 308	70	83 700	
174	247	—	114	0	0	0	0	0	0	6 065	554-560.
3 802	4 274	20	192	146	7	15	551	72	0	22 403	
1 285	7 508	252	14	—	43	12	166	—	4	20 752	561-572.
1 040	2 299	332	750	139	37	63	142	88	8	17 627	
941	4 982	252	1	—	43	12	116	—	—	14 670	561-563.
106	146	13	13	7	5	—	2	2	—	1 348	
243	1 422	—	2	—	—	—	14	—	—	2 659	564-567.
201	130	10	64	51	—	1	4	15	—	1 562	
101	1 104	—	11	—	—	—	36	—	4	3 423	568-572.
733	2 023	309	673	81	32	62	136	71	8	14 717	
27	156	—	2	—	—	—	9	—	—	725	573-576.
1 501	6	510	1 697	3	6	16	—	3	—	6 895	
895	8 863	12	51	0	—	—	199	0	2	33 935	577-589.
5 284	6 325	1 221	6 736	757	131	782	4 642	871	547	95 753	
296	911	24	630	7	1	10	53	—	25	11 784	590-600.
2 313	11 796	1 207	1 933	1 026	199	442	4 701	3 730	15	56 271	
893	479	2	609	6	0	2	43	1	35	15 340	601-608.
1 970	3 758	189	797	153	20	33	1 506	113	29	38 258	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	140	3	4	10	20	13	70	3	0	498	
248 247	365 413	12 308	57 112	14 738	12 833	29 200	176 716	30 510	5 666	2 990 251	
239 891	449 458	33 942	87 299	26 853	5 367	29 456	195 105	31 780	3 324	3 040 196	
883	83	—	388	13	—	—	—	214	—	27 283	
36	190	—	16 474	1 485	3	—	—	39	—	63 148	
247 364	365 330	12 308	56 724	14 725	12 833	29 200	176 716	30 296	5 666	2 962 968	
239 855	449 268	33 942	70 825	25 368	5 364	29 456	195 105	31 741	3 324	2 977 048	

3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. und LIV.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkung 3 zur Uebersicht 1, Seite 49, gilt auch für die vorliegende. Soweit für die Jahre 1862 bis einschliesslich 1879 Bruttogewichte verzeichnet waren, sind dieselben durch Abzug durchschnittlicher Tarassätze auf Nettogewicht reduziert worden. In dieser Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1862 bis 1881 erweitert: durch den Zutritt Schleswig-Holsteins und des oldenburgischen Fürstenthums Lübeck im November 1867, Lauburgs im Januar 1868, beider Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsass-Lothringens im Januar 1872. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclavirte preussische und oldenburgische Gebietstheile hinzugekommen (s. auch S. 3).

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollsätze und die darin eingetretenen Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft über letztere ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Zeichen vorgesetzt sind, von welchen † Zollerhöhung, * Zollerhöhung bedeutet. Spezielle Auskunft über die Zollsätze und die eingetretenen Zollerhöhungen oder Zollerhöhungen giebt das nachstehende Verzeichniss; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für Waarenartikel handelt, welche hier zu einer Position zusammengefasst sind, nur die bezüglichen Minimal- und Maximalsätze angegeben.

Die Uebersicht, wie das Verzeichniss, beginnt mit einer Gruppe von solchen Waarenartikeln (56), welche vom Jahre 1862 an ohne Unterbrechung zollpflichtig waren und durch die Art ihres Nachweises in den Kommerzialnachweisungen des Zollvereins bzw. der Statistik des Deutschen Reichs für die ganze Reihe von 20 Jahren eine Vergleichung zulassen. Hieran schliesst sich eine Gruppe von 22 Waarenartikeln, welche vom 1. Januar 1866, sodann eine Gruppe von 10, welche vom 1. Januar 1872 an ununterbrochen mit einem Zoll belegt und in den gedachten Kommerzialnachweisungen bzw. der Statistik des Deutschen Reichs in einer die Vergleichung zulassenden Weise geführt sind. Innerhalb dieser drei Gruppen ist die Reihenfolge der Waarenartikel diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in Sp. 1 des folgenden Verzeichnisses gleichmässig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniss der in der Uebersicht S. 94 fg. aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Schweine	1 Stück	2 u. 3	2	2	.	2	2	2,5 ³⁾
2.	Butter, auch künstliche	100 kg	22	9	8	.	8	8	20 ³⁾
3.	Käse	"	22	6	10	.	10	10	20 ³⁾
4.	Heringe	1 Fass	3	3	3	.	3	3	3 ³⁾
5.	Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet	100 kg	3	3	3	.	3	3	3 ³⁾
6.	Austern und andere Muschel- od. Schalthiere aus der See	"	24	24	12	.	12	12	24 ³⁾
7.	Reis	"	4 u. 6	4 u. 6	4 u. 6	.	frei u. 3	frei u. 3	1,2 u. 4 ³⁾
8.	Südfrüchte, frische	"	12	12	12	.	12	12	12 ³⁾
9.	Südfrüchte, getrocknete	"	24	24	24	.	24	24	24 u. 30 ¹⁾
10.	Hopfen	"	15	15	15	10	10	10	20 ³⁾
11.	Gewürze	"	39	39	39	.	39	39	50 ³⁾
12.	Kakao in Bohnen und Kakaoschalen	"	39	39	39	.	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35 ³⁾
13.	Thee	"	48	48	48	.	48	48	100 ¹⁾
14.	Rohzucker	"	30 u. 48 ^{a)}	30 u. 48 ^{a)}	25,5 u. 36 ^{b)}	.	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30 ³⁾
15.	Zucker, raffinirter	"	60 ^{a)}	60 ^{a)}	44 ^{b)}	.	30	30	30 ³⁾
16.	Syrup und Melasse	"	18 ^{a)}	18 ^{a)}	15	.	15	15	15 ³⁾

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet.

a) Vom 1. September 1861 an Rohzucker 25,5 und 36, raff. Zucker 44, Syrup 15 M.

b) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 24 und 30, raff. Zucker 30 M.

1) Vom 7. Juli 1879 an; 2) vom 8. Juli 1879 an; 3) vom 25. Juli 1879 an; 4) vom 1. Januar 1880 an.

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass- stab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865. *)	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Österreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Österreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Ein- tritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.	Branntwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 ¹⁾
18.	Wein und Cider in Fässern	"	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 ¹⁾
19.	Wein und Cider in Flaschen	"	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 ¹⁾
20.	Oel in Flaschen oder Krügen	"	48	48	5	.	5	5	20 ⁴⁾
21.	Olivenoel in Fässern, undenaturirt	"	8	8	5	.	5	5	8 ⁴⁾
22.	Rohtaback	"	24	24	24	.	24	24	85 ²⁾
23.	Tabackfabrikate . .	"	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 ³⁾
24.	Alaun	"	8	3	4	3	3	3	3 ⁴⁾
25.	Olivenoel in Fässern, amtlich denaturirt	"	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei ⁴⁾
26.	Fettes Oel in Fässern	"	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 ⁴⁾
27.	Fischspeck, Fisch- thran	"	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 ³⁾
28.	Lichte aller Art . .	"	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 ³⁾
29.	Seife u. Parfümerien	"	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 ⁴⁾
30.	Weisses Hohlglas .	"	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 ⁴⁾
31.	Fenster- und Tafel- glas, grün, halb und ganz weiss .	"	18	10,5	4	.	4	4	6—10 ⁴⁾
32.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes . .	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾
33.	Glas, farbiges; Glas- waaren in Verb. mit and. Materialien .	"	60	19	24	.	24	24	10 u. 30 ⁴⁾
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht . . .	"	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 ⁴⁾
35.	Eisenwaaren, feine	"	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 ³⁾
36.	Blei-, Zink-, u. Zinn- waaren, feine . . .	"	60	19—60	24	.	24	24	24 ⁴⁾
37.	Kupferwaaren . . .	"	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 ⁴⁾
38.	Holz- u. Korbflech- terwaaren, feine .	"	60	19—60	24	.	24	24	30 ⁴⁾
39.	Papiertapeten . . .	"	120	24	8	.	8	8	24 ⁴⁾
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- und Schaf- felle	"	3	3	3	.	3	3	3 ⁴⁾
41.	Leder aller Art . .	"	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 ⁴⁾
42.	Grobe Schuh- macher-, Sattler-, Riemer- u. Tüsch- nerwaaren	"	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 ⁴⁾
43.	Feine Lederwaaren und lederne Hand- schuhe	"	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 ⁴⁾
44.	Polzwerk	"	132	132	132	.	132	132	150 ⁴⁾
45.	Baumwollengarn . .	"	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 ⁴⁾

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. ¹⁾ bis ⁴⁾ siehe die vorhergehende Seite.

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
46.	Leinengarn u. leinerner Zwirn	100 kg	12—24	3—24	3—24 e)	.	3—24	3—24	3—36 4)
47.	Gefärbte Seide . . .	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 4)
48.	Wollengarn und Wollenwatte . . .	"	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 4)
49.	Baumwollenwaaren .	"	300	180	60—180 d)	.	60—156	60—156	80—250 4)
50.	Leinwand u. Leinenwaaren	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 4)
51.	Seidenwaaren	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 4)
52.	Halbseidenwaaren .	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 4)
53.	Wollenwaaren . . .	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3—450 e) u. 4)
54.	Kleider und Leibwäsche, fertige; Putzwaaren	"	660	660	60—240 f)	.	60—240	60—240	120—900 4)
55.	Wachstuch, Wachstafel	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 4)
56.	Möbel, gepolsterte .	"	60	60	20	.	20	20	30 u. 40 4)
57.	Instrumente, musik.	"	36	12	24	12	12	12	30 3)
58.	Kurzwaaren (Quincaillerien etc.) .	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 4)
59.	Spanferkel	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3 3)
60.	Honig	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 3)
61.	Kaviar und Kaviarsurrogate	"	.	.	66	.	66	66	100 3)
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinenkerne	"	.	.	3	.	3	3	4 3)
63.	Salz, undenaturirt .	"	.	.	12 g)	.	12	12	12 u. 12,8 3)
64.	Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate .	"	.	.	30	.	35	35	40 1)
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke .	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 1)
66.	Konfitüren, gebrannter Kaffee, Kakao-masse, Chokolade etc., Konserven .	"	.	.	42 u. 66	30—66 h)	30 u. 42	30 u. 42	1) bzw. 3) 50 u. 60
67.	Soda, rohe und kristallisirte	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 4)
68.	Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensaures Natron	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 4)
69.	Hefe	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 1)
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath .	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 3)
71.	Thonwaaren, einfarbige oder weisse, und bemalte . . .	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 4)

*) Die Zollsätze für den vorm. Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. 1) 3) 4) siehe Seite 90.

e) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinnst) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 anstatt 12 \mathcal{M} . Jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 \mathcal{M} anstatt 18 \mathcal{M} . — d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für undichte gebleichte, auch appetirte Baumwollenwaaren von 180 auf 160 \mathcal{M} ermässigt. — e) Der Zollsatz für unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaaren und für bedruckte wollene Waaren (mit Ausschluss von Fussdecken) im Gewicht von 200 gr oder weniger auf den qm Gewebsfläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135 \mathcal{M} bezw. 150 \mathcal{M} auf 220 \mathcal{M} erhöht. — f) Kleider und Putzwaaren von Geweben, mit Kautschuck überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90 \mathcal{M} anstatt 150 \mathcal{M} belegt. — g) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — h) Kakao-masse, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42 \mathcal{M} anstatt 66 \mathcal{M} , Konserven mit einem solchen von 30 \mathcal{M} anstatt 42 \mathcal{M} belegt.

**Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.**

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass- stab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Ein- tritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
72.	Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verb. mit and. Materialien	100 kg	.	.	10 u. 24 ⁱ⁾	.	10 u. 24	10 u. 24	14—30 ⁴⁾
73.	Gepresstes etc. weisses Glas; Glas- perlen; geschliffe- nes Spiegelglas .	"	.	.	16 u. 24	4—24	4—24	4—24	4 u. 24 ⁴⁾
74.	Papier; Papier- und Pappwaaren . . .	"	.	.	6—24	4—24 ^{k)}	4—24	4—24	4—24 ⁴⁾
75.	Kautschuckwaaren .	"	.	.	24—150 Prozente	24—90 ^{l)}	24—90 Prozente	24—90 Prozente	40—90 ⁴⁾ 6 u. 10 ⁴⁾
76.	Eisenbahnfahrzeuge	Werth	.	.	10	.	10	6 u. 10	6 u. 10 ⁴⁾
77.	Andere Wagen mit Leder od. Polster- arbeit	1 Stück	.	.	M. 150	.	M. 150	M. 150	M. 150 ⁴⁾
78.	Maschinen und Ma- schinentheile aus unedlen Metallen .	100 kg	.	.	8	.	8	8	8 ³⁾
79.	Melasse zur Brannt- weinbereitung . . .	"	.	.	15 ^{m)}	.	frei	frei	frei ³⁾
80.	Traubenzucker, Stärkesyrup, Kar- toffelsyrup . . . .	"	.	.	.	.	15	15	15 ³⁾
81.	Aetznatron . . . . .	"	.	.	.	.	6	6	4 ⁴⁾
82.	Blausaures Kali, gelbes, weisses und rothes . . . .	"	.	.	.	.	6	6	8 ⁴⁾
83.	Chlorkalk . . . . .	"	.	.	.	.	3	3	3 ⁴⁾
84.	Maler- etc. Farben; Tusche; Blei- und Farbenstifte . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
85.	Aether, Collodium, Chloroform . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
86.	Essenzen, Extrak- te etc., alkohol- oder ätherhaltige, zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾
87.	Oelfirniss . . . . .	"	.	.	.	.	3	3	4 ⁴⁾
88.	Andere Firnisse aller Art . . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 ⁴⁾

*) Die Zollsätze für den vorm. Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. ³⁾ ⁴⁾ siehe Seite 90.

i) Für weisses Porzellan mit farbigen, weder vergoldeten noch versilberten Randstreifen trat am 1. Juni 1868 eine Zollermässigung von 24 auf 10 M. ein. — k) Neben der Ermässigung des Minimalsatzes fand noch eine Ermässigung der Zollsätze statt für: ungeleimtes Druckpapier, anderes als ordinäres (grobes graues, halbweisses und gefärbtes) von 8 M. auf 4 M.; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, jedoch weder angestrichen noch lackirt, von 8 bezw. 24 M. auf 4 M.; ferner von einigen anderen Papiersorten von 8 auf 6 M. — l) Ausser der Herabsetzung des Maximalsatzes für Kautschuckwaaren von 150 M. auf 90 M. trat auch eine Zollermässigung für übersponnene Kautschuckfäden und Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuck von 60 auf 24 bezw. 42 M. ein. — m) Vom 1. September 1869 an wurde Melasse unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung zollfrei.

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Uebersicht der Einfuhr der vorstehend (S. 90 fg.) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	1) Schweine. ¹⁾	2) Butter, auch künstliche.	3) Käse.	4) Heringe.	5) Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet. ²⁾	6) Austern und andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.	7) Reis. ³⁾	8) Süd- früchte, frische. ⁴⁾
	Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Fass.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1862	394 512	2 179	2 264	426 234	2 573	493	28 159	2 996
1863	285 426	1 414	2 556	489 188	3 311	522	28 541	3 476
1864	329 442	1 382	2 214	414 350	3 699	501	29 190	3 354
1865	+ 507 738	+ 2 236	+ 2 436	425 535	3 298	+ 481	30 151	3 614
1866	605 973	2 578	2 597	411 311	4 462	537	31 194	3 759
1867	541 661	2 807	2 835	434 660	4 018	453	36 917	3 544
1868	493 500	3 451	3 530	514 425	3 342	266	42 665	3 752
1869	566 800	3 448	3 246	651 972	4 768	413	43 191	3 977
1870	597 811	3 374	3 451	559 300	3 578	335	+ 56 394	3 866
1871	621 686	3 523	3 677	554 586	3 847	404	60 901	4 432
1872	858 098	6 447	5 704	691 286	5 350	467	52 785	5 601
1873	890 988	6 424	6 278	778 123	5 850	449	70 390	6 093
1874	605 928	6 786	7 005	776 721	5 300	530	72 271	6 200
1875	903 553	7 752	6 509	654 067	5 000	585	65 817	7 100
1876	1 201 663	8 657	6 686	704 227	5 100	705	75 111	7 487
1877	1 290 237	9 535	5 870	666 726	5 200	640	65 425	8 656
1878	996 141	9 367	5 697	722 089	5 200	650	65 295	7 402
1879	* 1 057 854	* 9 337	* 5 358	641 144	4 865	* 655	* 82 770	7 986
1880	1 104 321	5 001	4 111	737 137	4 287	587	81 823	7 408
1881	1 167 945	4 899	3 866	854 557	4 635	648	84 376	8 835

9) Süd- früchte, getrocknete. ⁵⁾	10) Hopfen.	11) Ge- würze. ⁶⁾	12) Kakao. ⁷⁾	13) Thee.	14) Roh- zucker. ⁸⁾	15) Zucker, raffinirter. ⁹⁾	16) Syrup und Melasse. ¹⁰⁾	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1862	9 258	633	3 145	948	741	23 247	126	5 116
1863	10 117	905	3 460	946	792	21 564	128	4 550
1864	10 735	655	3 744	1 020	713	12 583	118	4 489
1865	11 207	1 315	3 978	1 000	736	12 207	102	5 073
1866	10 564	1 125	3 224	1 057	679	4 677	97	4 462
1867	10 466	758	3 687	1 234	716	2 709	101	4 834
1868	11 458	+ 821	3 758	1 199	790	10 571	228	6 607
1869	14 167	2 297	3 585	1 374	861	+ 2 584	+ 305	5 981
1870	11 441	1 088	3 613	+ 1 475	871	2 470	1 492	5 395
1871	14 733	1 526	3 907	1 784	973	7 518	3 086	6 487
1872	16 024	1 320	3 882	1 864	1 032	28 814	15 117	7 388
1873	18 975	1 385	4 316	1 944	1 037	11 879	12 686	6 779
1874	19 012	1 815	4 328	2 076	1 092	6 577	14 647	5 970
1875	19 461	1 435	4 920	2 077	1 135	7 534	13 884	5 221
1876	20 444	3 290	4 757	2 133	1 209	1 401	12 012	5 439
1877	17 247	1 800	4 835	1 932	1 425	1 125	6 609	4 707
1878	19 053	1 065	5 250	1 898	1 544	1 166	3 980	3 613
1879	* 19 034	* 1 940	* 6 836	1 815	* 2 430	1 800	3 728	3 722
1880	16 950	1 424	3 977	2 344	936	1 489	2 727	3 516
1881	19 335	1 181	4 498	2 460	1 482	1 678	2 513	3 697

¹⁾ Mit Ausnahme der Spanferkel (siehe No. 59). — ²⁾ Mit Einschluss der getrockneten Stockfische. — ³⁾ Darunter auch der zur Stärkefabrikation unter Kontrolle eingeführte Reis ohne Unterschied, ob die aus demselben gewonnene Stärke im Inlande verblieb oder nach dem Auslande abgesetzt wurde. Für die Zeit von 1862 bis zum 30. September 1869 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Einfuhr von Reismehl nicht enthalten. — ⁴⁾ Vom 25. Juli 1879 an mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen. — ⁵⁾ Darunter bis zum 1. Dezember 1865 einschliesslich auch geniessbare Kastanien und Maronen (siehe No. 62). — ⁶⁾ Mit Einschluss der zur Darstellung ätherischer Öle auf Erlaubnisschein unter Kontrolle eingeführten Gewürze. — ⁷⁾ Kakao in Bohnen und Kakaoschalen. — ⁸⁾ Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluss des für inländische Siedereien zum Raffiniren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit beziehen sich die Zahlen sowohl auf die Einfuhr von Rohzucker unter No. 19, wie auf die Einfuhr von Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber. — ⁹⁾ Befasst für die Zeit von 1862 bis zum 31. August 1869 einschliesslich die Einfuhr von Brot-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker, später die Einfuhr von raffinirtem Zucker aller Art. — ¹⁰⁾ Bis zum Jahre 1871 einschliesslich enthalten die Zahlen auch die Einfuhr von Traubenzucker, Kartoffel- und Stärkesyrup. Vom 1. September 1869 bis einschliesslich 1881 ist die unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung bestimmte Melasse darunter nicht mehr begriffen (siehe No. 79 und 80).

**Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.**

Jahre.	17) Brannt- wein aller Art. ¹¹⁾	18) Wein und Cider in Fässern.	19) Wein und Cider in Flaschen.	20) Oel in Flaschen oder Krügen. ¹²⁾	21) Olivenöl in Fässern, undenaturirt. ¹³⁾	22) Roh- taback. ¹⁴⁾	23) Taback- fabrikate.	24) Alaun.				
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.												
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
1862	2 470	10 095	1 993	11	969	29 196	967	186				
1863	2 429	11 218	2 125	11	1 242	28 626	987	236				
1864	2 562	9 749	2 083	12	981	30 262	1 067	230				
1865	+	2 864	+	2 677	+	48	+	273				
1866	3 016	16 982	2 723	64	1 147	31 436	1 018	164				
1867	3 252	18 105	3 269	52	1 091	49 135	1 181	86				
1868	3 333	+	17 955	+	3 990	179	1 357	39 640				
1869	3 297	23 377	4 368	263	1 698	31 117	1 075	502				
1870	3 454	37 612	3 891	261	1 212	31 021	964	571				
1871	4 364	27 977	4 820	310	2 690	43 510	1 082	981				
1872	4 584	39 798	7 443	253	1 809	55 186	1 218	1 150				
1873	5 479	72 930	8 157	273	2 810	62 826	1 254	1 140				
1874	5 651	57 087	7 581	270	1 872	40 850	1 325	825				
1875	6 331	61 578	7 460	339	3 372	43 639	1 314	800				
1876	6 161	57 270	7 449	292	2 321	48 883	1 318	1 205				
1877	5 011	51 968	7 143	318	2 754	50 866	1 284	925				
1878	4 833	49 997	6 400	314	1 877	74 004	1 352	735				
1879	* 5 855	* 96 968	* 9 364	355	3 447	* 83 623	* 1 155	880				
1880	4 446	43 762	3 657	* 178	* 1 878	10 326	807	739				
1881	4 614	44 747	3 803	157	3 100	20 643	819	560				
25) Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	26) Fettes Oel in Fässern. ¹⁵⁾	27) Fisch- speck, Fischthran.	28) Lichte aller Art.	29) Seife und Par- fümerien. ¹⁶⁾	30) Weisses Hohlglas. ¹⁷⁾	31) Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiss.	32) Spiegel- glas, rohes, un- geschliffenes.					
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.												
10	11	12	13	14	15	16	17					
1862	6 044	34 989	12 117	49	119	149	46	1 794				
1863	5 690	35 634	9 200	53	115	178	71	1 930				
1864	6 273	36 797	7 273	43	116	217	105	1 617				
1865	10 154	38 317	8 253	+	118	+	239	+	328	+	952	1 607
1866	7 604	24 345	7 766	211	230	270	1 047	2 135				
1867	7 925	23 677	8 921	239	272	306	443	2 452				
1868	4 055	24 299	8 458	221	439	733	922	2 472				
1869	7 926	29 877	8 301	285	471	586	1 105	2 725				
1870	6 147	29 654	9 008	+	311	404	430	913	2 212			
1871	11 773	36 961	12 130	414	575	472	1 561	2 814				
1872	9 624	43 789	11 239	494	1 727	730	3 695	3 185				
1873	13 438	41 046	10 478	625	1 675	765	6 100	3 050				
1874	8 386	49 076	10 207	662	1 581	735	5 900	2 860				
1875	10 533	54 023	10 351	674	1 836	805	5 700	2 830				
1876	7 662	60 707	10 587	777	1 905	810	5 550	3 385				
1877	8 278	52 070	11 724	791	1 843	720	5 200	2 475				
1878	6 779	56 313	10 917	620	1 818	650	3 975	2 580				
1879	9 350	54 066	* 13 494	* 1 121	3 001	735	5 700	2 645				
1880	6 531	* 48 836	12 545	804	* 993	* 444	* 744	2 931				
1881	8 924	53 808	10 262	622	1 444	296	753	2 986				

¹¹⁾ In Fässern und Flaschen. — ¹²⁾ Unter 50 kg Bruttogewicht. Vom 1. Juni 1868 an beziehen sich die Zahlen auch auf fette Oele zum Medizinalgebrauche (vergl. Anm. 15 zu Nr. 26). — ¹³⁾ Auch Olivenöl in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht. — ¹⁴⁾ Vom Jahre 1880 an mit Einschluss der ganz oder zum Theil aus dem Rohaback gewonnenen Tabacksaenen. — ¹⁵⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr fester Oele einschliesslich Oelrass in Fässern jeder Grösse und in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht mit Ausnahme von Baumöl (Olivenöl) und fetten wohlriechenden Oelen. Vom Jahre 1862 bis zum 30. Juni 1865 ist die Einfuhr von flüssigem und butterartigem Kokosnuss-, Palmnuss- und Palmöl, vom 1. Juli 1865 bis zum Jahre 1881 einschliesslich nur noch die Einfuhr von flüssigem Oel dieser Arten in den Zahlen mit enthalten. Zum Medizinalgebrauche dienende fette Oele, wie Bilsenkrautöl, Kakaoöl (Kakaobutter), butterartiges Lorbeeröl, fettes Mandelöl, Muskatöl (Muskatbalsam, Muskatbutter) und Ricinusöl, wurden von 1862 bis 31. Mai 1865 einschliesslich zusammen mit anderen Waarenartikeln unter „Chemische Fabrikate“ nachgewiesen, sind daher unter den obigen Zahlen nicht einbezogen. Vom 1. Juni 1868 an bezeichnen die nachgewiesenen Mengen gleichmässig dieselben Oele. — ¹⁶⁾ Feine Parfümerien sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ¹⁷⁾ Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungesprestes Hohlglas, desgl. solches nur mit abgeschliffenen oder abgeriebenen Stöpseln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weissen Glase. —

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Jahre.	33) Glas, ¹⁸⁾ farbiges; Glaswaaren in Verbind. mit anderen Materialien.	34) Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupfer- draht. ¹⁹⁾	35) Eisen- waaren, feine. ²⁰⁾	36) Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	37) Kupfer- waaren. ²¹⁾	38) Holz- waaren und Korbflechter- waaren, feine.	39) Papier- tapeten.	40) Ziegen- und Schaffelle. ²²⁾
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1862	409	273	459	58	477	331	24	578
1863	499	264	484	53	610	355	30	711
1864	593	244	443	53	553	374	31	747
1865	† 578	† 589	† 418	† 54	† 506	† 404	† 97	737
1866	370	371	348	42	401	396	192	567
1867	477	376	390	63	518	436	201	759
1868	549	413	482	70	582	504	303	884
1869	581	486	596	81	681	549	374	1 083
1870	484	350	421	50	552	425	333	873
1871	664	415	529	74	734	526	175	1 264
1872	966	996	787	132	1 281	843	486	1 475
1873	1 064	1 309	893	138	1 746	1 025	716	1 275
1874	1 174	1 621	1 814	136	3 160	1 142	709	1 600
1875	1 154	1 437	2 515	157	2 627	1 213	653	1 885
1876	1 171	1 060	1 424	149	2 199	1 229	560	1 800
1877	1 224	688	864	109	1 257	1 210	436	1 600
1878	1 269	655	713	134	1 565	1 191	356	1 705
1879	1 316	608	718	116	1 201	1 157	389	2 260
1880	* 925	* 770	818	148	* 1 015	* 946	* 118	2 093
1881	860	437	893	151	1 119	993	164	2 195
41) Leder aller Art. ²³⁾	42) Grobe Schuhmach- Sattler-, Riemer- und Taschner- waaren. ²⁴⁾	43) Feine Leder- waaren und lederne Hand- schuhe. ²⁵⁾	44) Pelz- werk. ²⁶⁾	45) Baum- wollengarn. ²⁷⁾	46) Leinen- garn und leinener Zwirn. ²⁸⁾	47) Gefärbte Seide. ²⁹⁾	48) Wollen- garn und Wollen- watte. ³⁰⁾	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1862	275	178	61	4	13 493	7 540	122	8 907
1863	266	184	61	3	8 070	8 741	115	10 421
1864	294	192	67	2	6 971	10 432	134	10 510
1865	† 549	† 157	† 73	3	† 9 913	† 9 042	† 123	† 11 021
1866	625	164	77	4	12 713	9 495	99	9 083
1867	864	139	108	3	14 640	7 936	122	10 901
1868	† 1 195	† 184	† 155	4	† 17 099	† 9 767	† 158	† 12 596
1869	1 294	230	207	5	15 663	10 565	178	13 962
1870	1 504	239	165	4	14 289	10 602	195	13 133
1871	2 752	368	220	8	21 452	13 107	295	18 248
1872	4 337	464	383	8	22 858	14 888	234	16 037
1873	5 298	535	393	9	21 949	17 793	219	15 333
1874	5 809	580	445	9	20 971	18 235	154	16 990
1875	6 045	611	488	10	20 879	17 495	178	16 281
1876	5 753	611	496	12	23 275	14 167	215	15 167
1877	4 954	644	452	8	18 338	11 666	191	13 586
1878	5 770	612	424	7	18 425	12 917	200	15 217
1879	8 495	618	427	9	21 564	16 775	182	18 692
1880	* 3 631	* 473	* 387	* 11	* 13 132	* 11 144	* 106	* 14 920
1881	4 683	443	398	11	16 475	12 589	90	15 688

¹⁸⁾ Auch bemaltes oder vergoldetes (versilbertes) Glas. — ¹⁹⁾ Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legierungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenkabel. — ²⁰⁾ Die Zahlen beziehen sich in dem ganzen Zeitraum von 20 Jahren auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren und Schreibfedern aus Stahl. Nähmadeln sind erst vom 1. Juli 1865 an darunter enthalten; in den Jahren vorher wurden dieselben unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ²¹⁾ Grobe und feine Kupferwaaren. Die Zahlen vom Jahre 1880 an befassen auch die Einfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfenide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tombak und ähnlichen Legierungen, sowie feinen vernirten Messingwaaren, welche früher zum Theil unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen wurden. — ²²⁾ Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle. — ²³⁾ Mit Ausnahme von Kratzenleder für Kratzenfabriken auf Erlaubnisschein unter Kontrolle. — ²⁴⁾ Die Zahlen für die Zeit von 1862 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich beziehen sich auch auf die Einfuhr grober Kautschuckwaaren und von Wagen, woran Leder- oder Polsterarbeiten. — ²⁵⁾ Befasst für die Zeit von 1862 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich auch die Einfuhr feiner Kautschuckwaaren und für die ganze Reihe von 20 Jahren die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder. — ²⁶⁾ Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, gefütterte Decken, Pelzfutter und Besätze und dergleichen. — ²⁷⁾ Für die Zeit bis 30. Juni 1865 ist in den Zahlen baumwollene Watte mit enthalten, Garn aus Baumwolle und Seide hiervon ausgeschlossen (vergl. Anmerk. 29). — ²⁸⁾ Unter „Leinengarn“ ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (ausser Baumwolle) zu verstehen. In den Zahlen von 1862 bis zum Jahre 1879 einschliesslich ist die Einfuhr von rohem Leinengarn (Handgespinnst) nicht enthalten. Gezwirntes Jutegarn ist vom Jahre 1880 an unter „Seilerwaaren“ nachgewiesen. — ²⁹⁾ Darunter bis 30. Juni 1865 Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 27) und vom Jahre 1880 an Lacets. — ³⁰⁾ Wollengarn ist erst vom 1. Juli 1865 an zusammen mit „Wollengarn“ angeschlossen. —

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Jahre.	49) Baum- wollen- waaren. ³¹⁾	50) Leinwand und Leinen- waaren. ³²⁾	51) Seiden- waaren. ³³⁾	52) Halb- seiden- waaren.	53) Wollen- waaren. ³⁴⁾	54) Kleider und Leibwäsche, fertige Putz- waaren. ³⁵⁾	55) Wachs- tuch, Wachstaff.	56) Möbel, gepolsterte. ³⁶⁾
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1862	493	111	309	160	1 759	18	287	12
1863	399	119	295	170	1 659	18	265	13
1864	355	123	280	169	1 491	17	244	12
1865	+ 693	+ 158	+ 255	+ 171	+ 2 216	+ 75	+ 298	+ 24
1866	648	176	190	149	1 932	115	245	36
1867	826	155	244	199	2 787	148	319	41
1868	+ 1 373	217	271	215	3 874	+ 192	359	65
1869	1 438	234	278	227	4 584	203	409	67
1870	+ 1 306	227	230	186	5 990	205	375	65
1871	2 023	289	300	192	8 141	236	548	70
1872	2 465	500	422	275	8 733	341	708	105
1873	2 757	516	415	321	7 921	338	773	125
1874	2 638	621	447	311	7 682	362	986	135
1875	2 625	631	452	317	7 564	392	1 005	147
1876	2 425	530	425	304	7 184	403	1 093	140
1877	2 334	456	335	302	6 144	365	968	126
1878	2 008	396	369	296	5 368	363	982	116
1879	2 777	500	429	316	7 485	378	1 346	100
1880	* 1 387	* 263	* 292	* 224	* 3 623	* 308	* 579	* 57
1881	1 392	311	345	209	3 094	299	813	55

57) Instru- mente, musikalische. ³⁷⁾	58) Kurz- waaren, (Quin- cailieren etc.). ³⁸⁾	59) Span- ferkel. ³⁹⁾	60) Honig. ⁴⁰⁾	61) Kaviar und Kaviar- surrogate. ⁴¹⁾	62) Kasta- nien, Maro- nen, Johannis- brod, Finien- kerne. ⁴²⁾	63) Salz, un- denaturirt. ⁴³⁾	64) Kaffee, roher, und Kaffee- surrogate. ⁴⁴⁾
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.				
10	11	12	13	14	15	16	17
1866	149	138	80 241	1 528	110	807	72 240
1867	190	179	100 614	1 828	146	833	76 979
1868	+ 239	216	+ 152 133	1 762	134	748	84 977
1869	273	232	129 138	1 724	149	993	83 467
1870	235	159	121 166	1 315	169	717	* 98 296
1871	291	194	106 762	1 528	201	1 080	86 397
1872	399	324	147 232	1 775	224	1 405	92 840
1873	444	346	261 987	1 985	219	1 820	98 364
1874	464	382	197 578	2 030	236	1 695	90 117
1875	504	398	171 992	2 100	238	1 355	100 857
1876	542	389	228 703	2 275	222	1 380	106 519
1877	532	353	225 177	2 215	285	1 520	95 913
1878	478	355	205 097	2 090	257	1 585	99 484
1879	* 409	295	179 767	* 2 185	* 207	* 3 340	* 111 562
1880	335	* 388	168 495	2 119	243	6 606	94 360
1881	366	418	197 061	2 731	263	4 762	104 272

³¹⁾ Mit Ausschluss von Schmirgeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle. — ³²⁾ Auf die Einfuhr von Seilerwaaren, ungeführter, unbedruckter, unbleichter Leinwand, dergl. Zwillich und Drillich, Packleinand und Segeltuch beziehen sich die Zahlen nicht. — ³³⁾ Mit Ausnahme ganz grober Gewebe aus rohen Seidenabfällen. — ³⁴⁾ Die Einfuhr von Tuchleinen ist hierunter nicht begriffen. — ³⁵⁾ Bis zum 30. Juni 1865 umfassen die Zahlen die Einfuhr von fertigen Kleidern mit Einschluss der getragenen, zum Verkauf eingehenden, sowie von getragener, zum Verkauf eingehender Leibwäsche; später die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten; von Hüten aus Zeugstoffen mit Ausschluss der Herrenhüte aus Felbel und aus Filz; von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuck oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. Vor dem 1. Juli 1865 wurden hiervon Putzwaaren und neue Leibwäsche unter „Zeugwaaren“ (aus Baumwolle, bzw. Leinen, Seide oder Wolle), Hüte aus Zeugstoffen und Kleider in Verbindung mit Kautschuck je nach ihrer näheren Beschaffenheit unter „Zeugwaaren“ oder „Kurze Waaren“, künstliche Blumen und Schmuckfedern gleichfalls unter „Kurze Waaren“ nachgewiesen. — ³⁶⁾ Mit und ohne Ueberzug. — ³⁷⁾ Auch Fortepianos und Klaviaturen. — ³⁸⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller in der Zeit von 1866 bis 1881 nach Nummer 20 der Zolltarife verzollten Waaren. — ³⁹⁾ Spanferkel waren im Zwischenverkehr mit Oesterreich bis zum 30. Juni 1865 zollfrei. — ⁴⁰⁾ Honig ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten gesondert aufgeführt. — ⁴¹⁾ Kaviar und Kaviarsurrogate sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich zusammen mit „Konfitüren, Zuckerwerk etc.“ nachgewiesen. — ⁴²⁾ Kastanien und Maronen wurden bis zum 30. Juni 1865 unter „Getrocknete Südfrüchte“ (siehe Nummer 9), Johannisbrot und Pinienkerne unter „Rohre Erzeugnisse des Pflanzenreichs etc.“ nachgewiesen. Vom Jahre 1880 an beziehen sich die Zahlen auch auf die Einfuhr trockener Nüsse zum Genuss, welche in den Jahren vorher zollfrei waren. — ⁴³⁾ Die Ueberkunt unter den Zollvereinsstaaten wegen Erhebung einer Abgabe von Salz vom 8. Mai 1867 trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — ⁴⁴⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluss der frischen, getrockneten (gedarrten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlenden Cichorien. — ⁴⁵⁾ In Fässern, Flaschen und Kruken. Auf künstlich bereitete, nicht alkoholhaltige Getränke beziehen sich die Zahlen erst vom 1. October 1870 an; in den Jahren vorher wurden diese Getränke unter „Chemische Fabrikate“ nachgewiesen. — ⁴⁶⁾ Die Zahlen enthalten die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, gemahlenem Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogaten, gebr. Kaffee, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten, Saucen u. anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses. — ⁴⁷⁾ Kalzinirte Soda ist v. 1. Juli 1865 an bis z. Jahre 1871 einschl. zusammen m. doppeltkohlensaurem Natron i. d. Verkehrsübersichten aufgeführt. — ⁴⁸⁾ Hefe

**Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.**

Jahre.	65) Essig und künstlich bereitete Getränke. ⁴⁵⁾	66) Kondi- turen, gebr. Kaffee, Chokolade, Kon- serven. ⁴⁶⁾	67) Soda, rohe und krystallisirte.	68) Soda, kalzinirte und doppelt- kohlensaures Natron. ⁴⁷⁾	69) Hefe. ⁴⁸⁾	70) Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath. ⁴⁹⁾	71) Thon- waaren, einfarbige oder weisse und bemalte etc. ⁵⁰⁾	72) Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verbindg. mit anderen Materialien.
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1866	64	563	1 566	3 293	110	130	143	243
1867	84	666	3 459	3 333	94	124	132	362
1868	114	† 825	6 141	4 077	† 96	61	311	† 425
1869	105	957	7 315	4 644	99	77	309	398
1870	† 79	† 1 149	9 189	10 775	† 116	† 142	253	290
1871	127	1 492	11 811	8 517	98	297	389	376
1872	473	1 857	13 500	8 104	126	341	462	642
1873	405	2 314	14 600	† 10 591	147	630	523	666
1874	372	2 557	13 000	15 375	161	488	525	801
1875	315	2 411	12 800	16 430	135	419	537	852
1876	291	2 705	15 600	15 720	127	660	566	781
1877	311	2 734	14 200	15 000	171	825	552	820
1878	289	2 634	13 750	14 610	198	820	421	700
1879	* 246	* 2 554	13 600	16 545	† 242	* 1 197	441	682
1880	244	2 174	13 261	* 8 744	251	3 262	* 435	* 554
1881	254	2 330	14 569	9 527	311	5 192	492	491

73) Gepresstes etc. weisses Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas. ⁵¹⁾	74) Papier; Papier- und Papp- waaren. ⁵²⁾	75) Kant- schuck- waaren. ⁵³⁾	76) Eisen- bahn- fahrzeuge.	77) Andere Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit.	78) Ma- schinen und Maschinen- theile aus unedlen Metallen. ⁵⁴⁾	79) Melasse zur Branntwein- bereitung. ⁵⁵⁾	80) Trauben- zucker, Stärkesyrup, Kartoffel- syrup. ⁵⁶⁾
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			Stückzahl.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		
10	11	12	13	14	15	16	17
1866	1 354	1 567	89	607	105	103	.
1867	2 125	1 870	123	34	143	81	.
1868	† 1 241	† 1 899	† 180	176	157	81	.
1869	1 333	2 275	222	159	185	97	151
1870	1 061	2 075	216	156	124	73	1 738
1871	1 267	2 376	304	42	164	100	1 435
1872	1 556	2 744	409	1 084	265	148	7 350
1873	1 978	3 580	428	† 890	351	165	2 725
1874	2 392	3 595	397	150	242	128	4 765
1875	1 991	3 728	443	642	253	134	2 940
1876	1 522	3 833	431	109	206	192	1 290
1877	1 455	4 031	351	1 046	196	113	1 550
1878	1 290	3 983	330	2 488	135	85	725
1879	1 499	4 402	355	370	139	254	4 730
1880	1 728	* 3 512	* 304	150	188	376	9 831
1881	1 793	3 617	284	109	183	441	1 334

81) Aetz- natron, (kaustische Soda).	82) Blau- saures Kali, gelbes, weisses und rothes.	83) Chlor- kalk.	84) Maler- etc. Farben; Tusche; Blei- und Farben- stifte.	85) Aether; Collodium; Chloroform.	86) Essenzen, Extrakte etc., alkohol- oder ätherhaltige.	87) Oel- firnisse.	88) Andere Firnisse aller Art.
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
18	19	20	21	22	23	24	25
1872	1 075	375	2 150	63	27	48	158
1873	1 700	246	3 740	66	12	46	201
1874	3 250	280	4 740	70	11	58	243
1875	5 150	465	6 150	70	16	58	470
1876	6 700	585	7 750	75	12	59	875
1877	6 850	231	6 950	81	9	52	780
1878	5 950	220	4 720	75	7	55	890
1879	5 800	348	5 550	74	6	63	1 635
1880	† 8 004	* 126	7 221	84	12	72	* 2 565
1881	5 548	95	7 145	79	26	72	2 841

aller Art m. Ausnahme d. Weinhefe. — ⁴⁹⁾ Die Zahlen beziehen sich auch auf d. Einfuhr v. Margarin, sowie Margarin, Palmitin- u. Stearinsäure. — ⁵⁰⁾ Mit Ausnahme d. Mauer- u. Dachziegel, auch anderer Waaren zu baulichen Zwecken aus Thon; ferner d. Thonröhren, Fliesen, Schmelztiegel, gemeinen Ofenkacheln, irdenen Pfeifen u. d. gemeinen Töpfergeschirrs u. Steinzeugs. — ⁵¹⁾ Gepresstes, geschliffenes, polirtes, abgeriebenes, geschnittenes, gefäztes, gemustertes Glas m. Ausnahme d. farbigen; massives weisses Glas; Behänge zu Kronleuchtern v. Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Spiegelglas, mattes, auch farbiges, u. be- legtes aller Art; Milchglas u. Alabasterglas m. Ausnahme d. ungemusterten, ungesprenten etc. — ⁵²⁾ Papier aller Art m. Ausnahme v. grauem Löschpapier, gelbem rauhen Strohpapier, Pappe, Packpapier, Pressspänen, Schiefer-, Schleif-, Polir-, Fliegen- u. Gichtpapier. — ⁵³⁾ Mit Ausnahme v. Kautschuckplatten, aufgelöstem Kautschuck, nicht überspannenen Kautschuckfäden u. d. unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kautschuck-Drucktücher für Fabriken (vgl. Anm. 21, 25 u. 35). — ⁵⁴⁾ Ma- schinen u. Maschinentheile, aus Eisen oder Stahl ausgenommen. — ⁵⁵⁾ Melasse zur Branntweinbereitung wurde vor dem 1. Sept. 1869 in den Verkehrsübersichten zusammen mit Syrup u. anderer Melasse nachgewiesen (vgl. Anm. 10). — ⁵⁶⁾ Vgl. Anm. 10.

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873; s. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. (Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 20, Session 1880 No. 12 und Session 1881 No. 18; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881/82 No. 20, II. Session 1882/83 No. 114; Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bezw. Eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				
	Goldmünzen.	Silbermünzen ¹⁾		Nickel- und Kupfer- münzen. ¹⁾	Summa.
		grobe. ²⁾	kleine.		
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt:					
Reichsmünzen.					
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
" " 1874	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
" " 1875	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
" " 1876	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
" " 1877	112 539,5	46 082,8	140,1	207,0	158 970,0
" " 1878	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
" " 1879	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
" " 1880	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
" " 1881	15 521,2	15 006,5	—	—	43 834,8
" " 1882	13 307,1				
Ueberhaupt bis Ende 1882	1 776 067,4	411 384,5	35 717,9	344 756,3	2 267 926,1
Davon wieder eingezogen:					
bis Ende 1880	584,7	8,0	5 000,5	0,3	5 593,5
im Jahre 1881	146,7	2,5	0,1	0,1	149,4
" " 1882	132,1	1,4	0,1	0,0	133,6
Bleiben ausgepr. Reichsmünzen⁴⁾ .	1 775 203,9	411 372,0	30 717,2	44 755,9	2 262 049,0
Eingezogen:⁵⁾					
Landesmünzen.					
Ueberhaupt bis Ende 1882	(⁶⁾ 90 948,4	1 001 118,8	79 367,3	(Kupfermünzen.) 3 512,3	1 174 946,8
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen	1 684 255,5	—	—	41 243,6	1 725 499,1
eingezogen als ausgeprägt	—	589 746,2	48 650,1	—	638 396,3
In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen . . .					1 087 102,8

1) Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem bezüglich der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, vorläufig eingestellt. Jedoch wurde in 1879/80 von den 20-Pfennigstücken ein Betrag von 5 Millionen Mark eingezogen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke umgeprägt. Durch Bundesrathsbeschluss vom 22. April 1881 wurde aus Anlass der durch die Volkszählung ermittelten Bevölkerungszunahme die weitere Ausprägung von etwa 15 Millionen Mark in Einmarkstücken beschlossen und 1881 und 1882 ausgeführt.

2) Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum 1/2-Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzierten 1/2-Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

3) Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6 193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: —; im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingezogen: 0,4.

4) Goldmünzen: in Doppelkronen 1 292 000,1, Kronen 455 239,9, halben Kronen 27 963,9 (1 000 Mark); Silbermünzen: in Fünfmarkstücken 71 649,5, Zweimarkstücken 101 023,0, Einmarkstücken 167 215,1, Fünfzigpfennigstücken 71 485,0, Zwanzigpfennigstücken 30 717,2 (1 000 Mark);

Nickelmünzen: in Zehnpfennigstücken 23 502,3, Fünfpfennigstücken 11 657,7 (1 000 Mark); Kupfermünzen: in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 3 382,7 (1 000 Mark).

Durch die im Jahre 1881 erfolgte Ausprägung von Kronen ist die Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 3. Mai 1879, nach welchem bei den für Rechnung der Reichsbank stattfindenden Goldausprägungen bis zur Höhe von 50 Millionen Mark mit Ausschluss von Doppelkronen nur Kronen ausgeprägt werden sollen, beendet.

5) Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalerstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnächst auch die Einziehung und Einschmelzung bezw. Affinirung der Thaler eingestellt. Demnach hat in den Jahren 1881 und 1882 eine Einziehung von Landesmünzen nicht stattgefunden.

6) Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873, R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwertige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1 395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten in	Pfund Feingold über-
wiesen worden i. J. 1881: 9 021,0, 1882: 25 303,9, überhaupt bis Ende 1882:	(Pf. fein) 1 290 563,3
Davon bis Ende 1882 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt	" " 1 273 166,6
Unter den überwiesenen 1 290 563,3 Pfund fein waren für Reichsrechnung	" " 946 714,5
(der Rest für Private).	

Die 946 714,5 Pfund fein hatten einen Anschaffungswerth von . . (1000 <i>M.</i>)	1 312 436,6
und einen Münzertrag (1 395 <i>M.</i> aus 1 Pf. fein) von " "	1 320 666,7
so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten ein Brutto-	
Münzgewinn ergibt von (1000 <i>M.</i>)	8 230,1
An Prägegebühren für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende 1882 überhaupt in die Reichskasse geflossen (0,25 <i>M.</i> für 1 Pf. fein) (1000 <i>M.</i>)	79,7
Die Reichsbank hat bisher Gold erworben:	
	von Privaten. vom Reich. zusammen.
bis Ende 1880 (1000 <i>M.</i>)	141 181,1 315 510,0 456 691,1
im Jahre 1881 " "	47 107,9 — 47 107,9
" " 1882 " "	110 871,5 — 110 871,5
Ueberhaupt bis Ende 1882 (1000 <i>M.</i>)	299 160,5 315 510,0 614 670,5

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende 1882 überwiesen (Pf. feine) 4 21 155,2 zu einem Anschaffungswerthe von (100 *ℳ*) 399 362,6 entsprechend einem Münzertrage (100 *ℳ* für das Pf. feine) von " " 442 115,5 so dass sich, abgesehen von Prägekosten, ein Brutto-Münzgewinn ergibt von " " 42 752,9 Eine Herstellung und Veräußerung von Silberbarren hat 1881 und 1882 nicht stattgefunden.

Ueber die finanziellen Ergebnisse der Münzreform ist zu bemerken, dass sich die im vorigen Jahrgange dieses Jahrbuchs für die Zeit bis Ende März 1880 berechnete, aus Anleihemitteln gedeckte Gesamt-Mehrausgabe von 44 069,5 (1000 M.) in den Etatsjahren 1880/81 und 1881/82 durch Verluste beim Verkauf von 89,5 Pfund Feinsilber und von Kupfer etc. um 1 343,8 M., mithin auf 44 070,8 (1000 M.) erhöht hat.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.

(Centralblatt für das Deutsche Reich, 1882 S. 216/217.)

		1 000 M.
1. Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874		184 298,5
2. Davon bis Ende März 1882 als eingezogen und vernichtet oder als präcludirt nachgewiesen		183 143,8 ¹⁾)
3. Maximalbetrag der den einzelnen Staaten zu gewährenden Vorschüsse (§. 3 Abs. 1 des Gesetzes)		54 889,0
4. An Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1882 ausgegeben:		
a) als definitiver Antheil der einzelnen Staaten (§. 1 des Gesetzes)		120 000,0
b) zur Deckung der auf die Reichshauptkasse angewiesenen Vorschüsse (siehe oben Ziffer 3)		54 120,1 ¹⁾)
5. Auf die nach Ziffer 4b. gewährten Vorschüsse sind bis Ende März 1882 von den Staaten erstattet und in Folge dessen an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet		21 955,0
6. Mithin sind Ende März 1882 an ausgegebenen Reichskassenscheinen verblieben		152 164,2
Dagegen waren vorhanden: Ende März 1881 . . .		155 785,5
" " 1880 . . .		159 444,8
" " 1879 . . .		163 097,0
" Dezbr. 1877 . . .		168 911,8
" " 1876 . . .		171 838,8
" " 1875 . . .		128 179,7
7. Die Ende März 1882 vorhandenen Reichskassenscheine (siehe oben Ziffer 6) bestanden aus:		
7 904 008 Abschnitten à 5 M. . . .		39 520,0
1 808 996 " " 20 " . . .		36 179,0
1 529 285 " " 50 " . . .		76 464,3

1) Die Abweichungen dieser Zahlen von den entsprechenden des vorigen Jahrgangs beruhen lediglich in Aenderungen der betreffenden Beträge beim Grossherzogthum Baden.

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1881.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8. R. G. Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich 1881 S. 6/7, 24/25, 94/95, 134/135, 166/167, 234/235, 276/277, 356/357, 378/379, 416/417, 432/433, 1882 S. 8/9.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1881.							
	Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonst. Passiva.	Summa der Passiva.
			überhaupt.	unge-deckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	120 000	16 238	764 241	149 693	188 699	—	708	1 089 886
Städt. Bank zu Breslau . .	3 000	600	2 765	1 100	3 602	7	19	9 993
Kölnische Privatbank . . .	3 000	750	2 126	1 179	316	3 323	13	9 528
Magdeburger Privatbank . .	3 000	606	1 955	980	26	830	290	6 707
Danziger Priv. Aktienbank	3 000	750	1 620	694	374	2 791	404	8 939
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen . .	3 000	750	1 918	1 194	195	1 547	50	7 460
Hannoversche Bank	12 000	956	4 729	2 245	3 699	876	1 121	23 381
Frankfurter Bank	17 143	3 665	10 040	2 913	6 298	3 725	213	41 084
Bayerische Notenbank . . .	7 500	489	65 340	29 577	1 202	101	2 498	77 130
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	3 552	40 198	16 546	2 358	6 553	418	83 079
Leipziger Kassenverein . .	3 000	165	2 911	1 262	1 437	803	123	8 439
Chemnitzer Stadtbank . . .	510	127	502	179	104	2 516	111	3 870
Württemberg. Notenbank . .	9 000	404	21 985	9 927	203	66	572	32 230
Badische Bank	9 000	1 375	14 513	9 050	617	240	629	26 374
Bank für Süddeutschland . .	15 672	1 601	15 025	9 301	218	6	803	33 325
Braunschweigische Bank . .	10 500	326	2 340	1 535	4 016	1 610	232	19 024
Kommerzbank in Lübeck . .	2 400	55	870	265	1 207	3 119	70	7 721
Bremer Bank	16 607	788	5 210	3 160	614	13 524	340	37 083
Die 18 Banken zusammen	268 332	33 197	958 288	240 800	215 185	41 637	8 614	1 525 253

Notenbanken.	Aktiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1881.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonst. Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	556 142	37 843	20 563	360 492	73 650	23 152	26 721	1 098 563
Städt. Bank zu Breslau . .	1 038	4	623	4 495	3 931	—	33	10 124
Kölnische Privatbank . . .	836	9	102	8 166	377	—	247	9 737
Magdeburger Privatbank . .	748	5	222	4 861	868	42	67	6 813
Danziger Priv. Aktienbank	653	0	273	6 519	666	198	800	9 109
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen . .	656	1	67	5 184	1 429	—	280	7 617
Hannoversche Bank	2 015	38	430	12 417	659	545	7 277	23 381
Frankfurter Bank	4 607	445	2 080	18 260	7 892	4 760	3 902	41 946
Bayerische Notenbank . . .	32 954	35	2 775	37 362	1 931	812	1 261	77 130
Sächsische Bank zu Dresden	17 090	213	6 349	47 536	3 422	3 349	5 120	83 079
Leipziger Kassenverein . .	1 035	21	592	4 270	1 272	284	965	8 439
Chemnitzer Stadtbank . . .	217	13	93	2 740	55	130	622	3 870
Württemberg. Notenbank . .	9 399	50	2 609	18 549	507	425	691	32 230
Badische Bank	5 203	16	244	18 017	955	52	1 887	26 374
Bank für Süddeutschland . .	5 305	19	399	19 328	799	4 636	2 839	33 325
Braunschweigische Bank . .	623	18	165	10 143	2 873	—	5 283	19 105
Kommerzbank in Lübeck . .	437	5	162	4 646	740	405	1 470	7 865
Bremer Bank	1 886	4	160	27 042	7 122	366	1 067	37 647
Die 18 Banken zusammen	640 844	38 739	37 908	610 027	109 148	39 156	60 532	1 536 354

Noch: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1881.

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29, 1881 S. 6/7, 1882 S. 8/9.)

Jahre.	Zahl der Banken.	Passiva in 1000 M. am Jahresschlusse.							
		Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
				überhaupt. ¹⁾	unge-deckter.	täglich fällige. ²⁾	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 659	8 885	1 383 722
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064
1880	18	268 332	32 059	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564
1881	18	268 332	33 470	1 057 953	393 038	194 228	44 421	9 830	1 608 234

Jahre.	Zahl der Banken.	Aktiva in 1000 M. am Jahresschlusse.							
		Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064
1880	18	614 939	37 380	42 696	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999
1881	18	596 581	31 536	36 798	714 502	148 921	41 947	52 703	1 622 988

¹⁾ Am Schlusse des Jahres 1874 waren bei sämtlichen damals bestehenden 33 Notenbanken 1 325 441,6 (1000 M.) an Banknoten im Umlauf.

²⁾ Drunter für Ende 1881 noch nicht zur Einlösung gelangte 141,8 (1000 M.) Guldennoten der Frankfurter Bank und 99,1 (1000 M.) Gulden- und Thalernoten der Bank für Süddeutschland.

C. Stückelung der am Jahresschlusse 1881 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1881, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Name der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamtumlauf in Reichswährung.
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.	
1	2	3	4	5	6
Beträge in 1000 Mark.					
Reichsbank	492 030,0	—	97 821,0	267 588,0	857 439,0
Städtische Bank zu Breslau	1 535,8	—	—	1 263,0	2 798,8
Kölnische Privatbank	1 987,9	—	—	—	1 987,9
Magdeburger Privatbank	2 140,0	—	—	—	2 140,0
Danziger Privat-Aktienbank	1 675,0	—	—	—	1 675,0
Prov. Aktienbank d. Grossh. Posen	722,2	439,2	829,5	—	1 990,9
Hannoversche Bank	5 262,6	—	—	—	5 262,6
Frankfurter Bank	2 974,1	—	646,5	4 816,0	8 436,6
Bayerische Notenbank	64 716,3	—	—	—	64 716,3
Sächsische Bank zu Dresden	29 910,2	—	17 171,5	—	47 081,7
Leipziger Kassenverein	—	—	2 922,5	—	2 922,5
Chemnitzer Stadtbank	505,4	—	—	—	505,4
Württembergische Notenbank	19 214,9	—	—	—	19 214,9
Badische Bank	15 457,1	—	—	—	15 457,1
Bank für Süddeutschland	15 713,7	—	—	—	15 713,7
Braunschweigische Bank	2 156,4	—	—	—	2 156,4
Kommerzbank in Lübeck	827,9	—	—	—	827,9
Bremer Bank	5 661,9	—	—	—	5 661,9
Die 18 Banken zusammen	662 491,4	439,2	119 391,0	273 667,0	1 055 988,6

¹⁾ Hierzu treten für Ende 1881 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1946,9, Kölnischen Privatbank 16,1, Sächsischen Bank zu Dresden 109,7; der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 99,1; der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 141,8, Badischen Bank 37,2; im Ganzen 2350,8 (1000 M.), wovon in der obigen Uebersicht B. nur die beiden ersten Posten [1963,6 (1000 M.)] in Spalte 5, die übrigen aber in Spalte 7 nachgewiesen sind.

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872—1881.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Centralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1881, Berlin, Geh. Ober-Hofbuchdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1880, München; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1881, Stuttgart.)

Bemerkungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Packete ohne Werthangabe, der Briefe und Packete mit Werthangabe und der Postnachnahmesendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittlungen, deren Ergebniss mit 18 multipliziert ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen. Die Abweichungen von den im statistischen Jahrbuch für 1880 veröffentlichten bezüglichen Zahlen rühren von nachträglichen Berichtigungen her.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. bayerisches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. bayerisches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					D. Eingegangene Briefsendungen, in tausend Stück.			
1872	34 521 000	4 880 000	1 827 000	41 228 000	420 872	55 566	23 943	500 381
1873	34 808 000	4 914 000	1 840 000	41 562 000	478 998	57 924	25 961	562 883
1874	35 190 000	4 955 000	1 857 000	42 002 000	531 293	58 765	26 715	616 773
1875	35 640 000	5 002 000	1 874 000	42 516 000	565 528	61 095	27 683	654 306
1876	36 122 000	5 057 000	1 894 000	43 073 000	595 373	63 203	31 083	689 659
1877	36 626 000	5 117 000	1 914 000	43 657 000	620 280	65 864	31 225	717 369
1878	37 104 000	5 174 000	1 933 000	44 211 000	658 819	69 081	32 931	760 831
1879	37 460 000	5 224 000	1 955 000	44 639 000	689 467	70 409	34 368	794 244
1880	37 855 000	5 269 000	1 969 000	45 093 000	731 755	74 821	36 625	843 201
1881	38 155 000	5 309 000	1 978 000	45 442 000	788 143	78 066	38 899	905 108
B. Postanstalten am Schlusse des Jahres, Anzahl.					E. Eingegangene Packete ohne Werthangabe, in tausend Stück.			
1872	5 938	1 115	465	7 518	31 488	4 552	2 144	38 184
1873	6 178	1 137	477	7 792	34 899	5 986	2 447	43 332
1874	6 462	1 174	486	8 122	40 068	6 376	2 675	49 119
1875	6 555	1 204	491	8 250	43 333	7 038	2 912	53 283
1876	6 664	1 243	491	8 398	46 536	7 454	3 076	57 066
1877	6 839	1 288	503	8 630	49 239	7 627	3 348	60 214
1878	7 068	1 311	511	8 890	51 025	7 876	3 487	62 388
1879	7 308	1 362	524	9 194	52 961	8 186	3 536	64 683
1880	7 540	1 392	528	9 460	56 032	8 750	4 004	68 786
1881	9 143	1 410	535	11 088	58 898	8 920	3 852	71 670
C. Portoeinnahmen, in tausend Mark.¹⁾					F. Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, in tausend Stück.			
1872	75 011	6 652	2 792	84 455	15 803	5 292	1 137	22 232
1873	78 872	7 054	2 956	88 882	16 483	7 215	1 296	24 994
1874	82 083	7 022	3 063	92 168	16 343	7 378	1 324	25 045
1875	87 806	7 333	3 324	98 463	13 367	7 669	1 229	22 265
1876	89 927	8 439	3 845	102 211	10 581	7 316	988	18 885
1877	94 266	8 684	3 885	106 835	9 621	7 288	902	17 811
1878	98 043	9 096	4 055	111 194	9 000	7 852	834	17 686
1879	100 897	9 183	²⁾ 4 487	114 567	8 598	8 134	798	17 530
1880	106 391	9 789	²⁾ 4 614	120 794	8 584	8 576	805	17 965
1881	111 649	10 160	²⁾ 5 893	127 702	8 387	8 763	746	17 896

¹⁾ Die Umrechnung der früheren süddeutschen Gulden erfolgte überall zum Kurse von 7 Gulden = 12 Mark.

²⁾ Die Zahlen stellen die Portoeinnahmen der Etatsjahre 1879/80, 80/81 und 81/82 dar.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. baye- risches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. baye- risches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung).			
1872	12 570 388	859 198	362 090	13 791 676	9 434	—	124	9 558
1873	12 920 361	1 011 191	415 258	14 346 810	40 467	1 683	819	42 969
1874	12 951 280	1 000 527	492 873	14 444 680	100 533	9 877	3 766	114 176
1875	12 534 010	1 012 801	489 415	14 036 226	184 025	13 138	7 488	204 651
1876	11 201 160	913 237	426 212	12 540 609	250 482	17 136	9 496	277 114
1877	10 954 537	920 253	462 292	12 337 082	285 406	26 530	11 428	323 364
1878	10 493 864	946 823	371 607	11 812 294	306 298	31 659	12 478	350 435
1879	9 810 642	966 940	364 887	11 142 469	314 496	33 320	12 811	360 627
1880	10 367 534	996 458	446 144	11 810 136	328 669	26 898	12 885	368 452
1881	10 406 467	1 014 001	398 608	11 819 076	342 710	28 086	13 085	383 881
G. Eingegangene Postnachnahme-Sen- dungen, in tausend Stück.					J. Eingegangene Postanweisungen, in tausend Stück.			
1872	4 478	691	360	5 529	12 439	1 151	638	14 228
1873	5 203	755	408	6 366	13 610	1 238	670	15 518
1874	5 488	742	436	6 666	21 019	1 997	814	23 830
1875	5 460	769	452	6 681	24 794	2 332	913	28 039
1876	5 360	830	432	6 622	29 950	2 905	1 184	34 039
1877	6 226	870	480	7 576	32 689	3 415	1 350	37 454
1878	6 482	915	434	7 831	35 035	3 549	1 481	40 065
1879	5 872	913	456	7 241	37 365	3 797	1 604	42 766
1880	6 805	1 057	508	8 370	40 685	4 085	1 682	46 452
1881	6 478	1 076	443	7 997	42 879	4 188	2 237	49 304
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark.			
1872	45 685	6 118	2 665	54 468	455 852	51 462	24 682	531 996
1873	53 861	6 763	3 285	63 909	523 143	55 805	25 856	604 804
1874	53 942	6 530	2 895	63 367	718 225	71 963	32 543	822 731
1875	52 357	7 214	3 092	62 663	1 176 028	96 015	47 133	1 319 176
1876	49 040	10 664	2 982	62 686	1 671 001	148 431	74 531	1 893 963
1877	53 921	11 490	3 306	68 717	1 830 884	183 395	87 392	2 101 671
1878	53 569	11 823	3 068	68 460	1 934 825	178 188	93 200	2 206 213
1879	47 315	11 248	2 886	61 449	2 114 349	203 357	103 442	2 421 148
1880	51 632	8 893	2 906	63 431	2 346 725	222 074	110 087	2 678 886
1881	49 243	8 837	2 562	60 642	2 503 005	236 141	117 343	2 856 489
H. Eingegangene Postauftragsbriefe (zur Geldeinziehung und zur Wechselaccept- Einholung).					K. Aufgegebene Postanweisungen, in tausend Stück.			
Anzahl.								
1872	136 804	—	2 102	138 906	12 352	1 220	599	14 171
1873	437 994	22 878	7 758	468 630	13 507	1 307	619	15 433
1874	921 632	82 430	27 666	1 031 728	20 868	2 115	752	23 735
1875	1 541 465	97 406	55 098	1 693 969	24 672	2 509	838	28 019
1876	2 150 163	164 385	73 548	2 388 096	29 811	3 151	1 150	34 112
1877	2 624 645	239 930	95 988	2 960 563	32 465	3 733	1 319	37 517
1878	2 976 925	267 763	113 848	3 358 536	34 692	3 945	1 368	40 005
1879	3 210 087	277 252	123 860	3 611 199	36 959	4 164	1 444	42 567
1880	3 341 175	321 712	127 590	3 790 477	40 314	4 389	1 502	46 205
1881	3 542 152	310 086	129 530	3 981 768	42 409	4 538	1 997	48 944

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. bayerisches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. bayerisches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Betrag in tausend Mark.				Länge der Drähte in km.			
1872	451 869	54 892	22 968	529 729	98 089	22 379	4 837	125 305
1873	517 730	59 290	23 578	600 598	104 440	23 011	4 959	132 410
1874	710 791	78 815	29 945	819 551	120 779	24 251	5 620	150 650
1875	1 170 098	107 464	43 606	1 321 168	132 010	27 950	6 236	166 196
1876	1 662 736	166 507	67 800	1 897 043	142 992	31 689	6 682	181 363
1877	1 815 804	208 898	79 962	2 104 664	157 533	33 465	6 786	197 784
1878	1 916 379	214 454	85 083	2 215 916	178 817	34 141	7 033	219 991
1879	2 092 041	231 185	92 838	2 416 064	196 353	34 879	7 194	238 426
1880	2 322 946	248 680	98 114	2 669 740	213 327	35 266	7 266	255 859
1881	2 477 684	262 076	103 166	2 842 926	218 089	35 436	7 265	260 790
	L. Postreisende.				O. Eingegangene Telegramme, ohne die im Transit beförderten, Anzahl.			
1872	5 558 214	978 945	683 255	7 220 414	8 337 612	963 395	409 752	9 710 759
1873	5 702 073	970 873	744 973	7 417 919	9 119 845	1 164 104	472 417	10 756 366
1874	4 938 533	900 158	657 515	6 496 206	8 991 951	1 202 378	503 842	10 698 171
1875	4 455 922	799 967	679 469	5 935 358	9 211 503	1 258 459	527 659	10 997 621
1876	3 987 054	680 089	719 660	5 386 803	8 768 535	1 291 888	503 274	10 563 697
1877	3 633 924	718 033	738 380	5 090 337	9 409 734	1 327 209	513 451	11 250 394
1878	3 210 550	722 178	690 530	4 623 258	9 673 305	1 261 148	485 627	11 420 080
1879	2 750 333	697 854	583 321	4 031 508	10 619 278	1 298 351	484 748	12 402 377
1880	2 544 016	557 162	489 325	3 590 503	11 721 934	1 307 723	488 042	13 517 699
1881	2 402 139	627 551	469 003	3 498 693	12 583 839	1 259 653	496 224	14 339 716
	M. Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres, ¹⁾ Anzahl.				P. Aufgegebene Telegramme, Anzahl.			
1872	3 058	755	220	4 033	8 249 223	934 622	397 453	9 581 298
1873	3 325	783	257	4 365	9 077 435	1 136 292	454 747	10 668 474
1874	3 913	779	291	4 983	8 815 261	1 179 407	485 864	10 480 532
1875	4 338	874	329	5 541	9 003 379	1 242 170	514 057	10 759 606
1876	5 109	934	345	6 388	8 678 214	1 279 529	492 188	10 449 931
1877	5 950	993	353	7 296	9 327 549	1 305 001	502 760	11 135 310
1878	6 842	1 017	363	8 222	9 505 501	1 234 784	476 837	11 217 122
1879	7 852	1 056	389	9 297	10 627 038	1 275 698	477 536	12 380 272
1880	8 475	1 112	393	9 980	11 690 584	1 273 902	451 074	13 415 560
1881	8 696	1 130	406	10 232	12 481 961	1 208 753	455 742	14 146 456
	N. Telegraphennetz am Schlusse des Jahres, Länge der Linien in km.				Q. Telegrammgebühren, ²⁾ in Mark.			
1872	28 485	6 865	2 221	37 571	9 541 998	953 244	353 714	10 848 956
1873	30 643	6 912	2 312	39 867	10 059 939	1 052 973	406 207	11 519 119
1874	33 246	7 146	2 413	42 805	9 614 811	1 069 811	415 460	11 100 082
1875	35 708	7 599	2 480	45 787	10 594 538	1 059 172	441 109	12 094 819
1876	38 827	7 771	2 531	49 129	12 175 319	1 110 947	484 507	13 770 773
1877	43 870	7 948	2 548	54 366	13 440 139	1 044 904	482 907	14 967 950
1878	49 376	8 094	2 633	60 103	13 912 533	973 806	454 177	15 340 516
1879	55 952	8 151	2 753	66 856	14 270 992	1 008 033	447 219	15 726 244
1880	59 961	8 118	2 748	70 827	15 669 038	1 118 496	442 938	17 230 472
1881	61 656	8 172	2 749	72 577	17 137 999	1 043 644	395 361	18 577 004

¹⁾ Im Reichspostgebiet ausschliesslich der im Besitze von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74).

²⁾ Im bayerischen Postgebiet sind die für Staats- und Bahndienst-Depeschen notirten Beträge nicht mitgezählt, im Reichspostgebiet die Einnahmen aus den Abrechnungen mit fremden Verwaltungen erst von 1876 (einschliesslich) an.

³⁾ Die Zahl giebt die Einnahmen des Etatsjahres 1881/82.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. baye- risches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. baye- risches Post- gebiet.	Königl. württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets bezw. des Reichs entfallen:								
A. Portoeinnahmen, in Mark.					E. Werth der eingegangenen Post- nachnahmen, in Mark.			
1872	217	136	153	205	132	125	146	132
1873	227	144	161	214	155	138	179	154
1874	233	142	165	219	153	132	156	151
1875	246	147	177	232	147	144	165	147
1876	249	167	203	237	136	211	157	146
1877	257	170	203	245	147	225	173	157
1878	264	176	210	252	144	229	159	155
1879	269	176	230	257	126	215	148	138
1880	281	186	234	268	136	169	148	141
1881	293	191	298	281	129	166	130	133
B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.					F. Werth der eingegangenen Post- auftragsbriefe, in Mark.			
1872	1 219	1 139	1 311	1 214	27	—	7	23
1873	1 376	1 179	1 411	1 354	116	34	45	103
1874	1 510	1 186	1 439	1 468	286	199	203	272
1875	1 587	1 221	1 477	1 539	516	263	400	481
1876	1 648	1 250	1 641	1 601	693	339	501	643
1877	1 694	1 287	1 631	1 643	779	518	597	741
1878	1 776	1 335	1 704	1 721	826	612	646	793
1879	1 841	1 348	1 758	1 779	840	638	655	808
1880	1 933	1 420	1 860	1 870	868	510	654	817
1881	2 066	1 470	1 967	1 992	898	529	662	845
C. Eingegangene Packete ohne Werth- angabe, Anzahl.					G. Werth der eingegangenen Post- anweisungen, in Mark.			
1872	91	93	117	93	1 321	1 055	1 351	1 290
1873	100	122	133	104	1 503	1 136	1 405	1 455
1874	114	129	144	117	2 041	1 452	1 752	1 959
1875	122	141	155	125	3 300	1 920	2 515	3 103
1876	129	147	162	132	4 626	2 935	3 935	4 397
1877	134	149	175	138	4 999	3 584	4 566	4 814
1878	138	152	180	141	5 215	3 444	4 822	4 990
1879	141	157	181	145	5 644	3 893	5 291	5 424
1880	148	166	203	153	6 199	4 215	5 591	5 941
1881	154	168	195	158	6 560	4 448	5 932	6 286
D. Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, Anzahl.					H. Telegrammgebühren, in Mark.			
1872	46	108	62	54	28	20	19	26
1873	47	147	70	60	29	21	22	28
1874	46	149	71	60	27	22	22	26
1875	38	153	65	52	30	21	24	28
1876	29	145	52	44	34	22	26	32
1877	26	142	47	41	37	20	25	34
1878	24	152	43	40	37	19	23	35
1879	23	156	41	39	38	19	23	35
1880	23	163	41	40	41	21	22	38
1881	22	165	38	39	45	20	20	41
Betrag in Mark.					J. Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1872	36 414	17 607	19 819	33 452	24	20	22	24
1873	37 119	20 578	22 568	34 519	26	24	26	26
1874	36 804	20 192	26 541	34 290	26	24	27	25
1875	35 168	20 248	26 116	33 014	26	25	28	26
1876	31 009	18 059	22 503	29 115	24	26	27	25
1877	29 909	17 984	24 153	28 259	26	26	27	26
1878	28 282	18 300	19 224	26 718	26	24	25	26
1879	26 190	18 510	18 664	24 961	28	25	25	28
1880	27 385	18 912	22 658	26 191	31	25	25	30
1881	27 274	19 100	20 152	26 009	33	24	25	32

2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1880/81.¹⁾

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht B.) sind aus den bezüglichen im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen, und zwar für die Jahre 1868 bis 1879/80 den „Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands“, für 1880/81 der „Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands“, über die dem öffentlichen Verkehr dienenden normal- und schmalspurigen Bahnen entnommen, bzw. berechnet. Der letzteren Quelle entstammen auch die in den Uebersichten A, C u. D für das Jahr 1880/81 in zweiter Linie (unter dem Strich) gegebenen Zahlen, wogegen alle übrigen Angaben dieser 3 Uebersichten aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen „deutschen Eisenbahnstatistik“, bzw. den „Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“ zusammengestellt sind.)

A. Länge und Besitzverhältnisse.

Be- triebs- jahr. ¹⁾	Bahn- länge (eigen- thümliche) am Ende des Jahres. ²⁾	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen (Spalte 4) waren		Auf 1 000 qkm Fläche ent- fallen km Eisen- bahnen.	Auf 100 000 Ein- wohner ent- fallen km Eisen- bahnen.	Durch- schnitt- liche jähr- liche prozen- tuale Zu- nahme der Bahn- länge.
		Staats- bahnen. ⁴⁾	Privat- bahnen. ⁴⁾	in Staats- ver- waltung. ⁴⁾	in Privat- ver- waltung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871 ²⁾	21 481,69	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,7	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,5	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,2	57,3	6,52
1874	25 497,91	10 538,03	14 959,88	3 211,69	11 748,19	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,09	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,90	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,89	12 157,26	54,2	67,6	4,77
1877/78	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	70,0	4,82
1878/79	31 504,49	15 201,53	16 302,96	4 427,18	11 875,78	58,3	71,0	2,52
1879/80	33 321,84	(³⁾ 20 214,86	13 106,98	4 100,09	9 006,89	61,6	74,2	5,77
1880/81	33 865,37	21 935,61	11 929,76	4 215,66	7 714,10	62,7	74,8	1,63
1880/81	33 837,52	22 082,69	11 754,83	4 031,02	7 723,81	62,6	74,7	.

¹⁾ Bis 1876 einschliesslich das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das seitdem für mehrere Bahnen verschieden angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Etatsjahr.

²⁾ Von hier an einschliesslich der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen.

³⁾ Bahnstrecken, welche einer deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. Im Uebrigen sind hier alle deutschen Bahnen, einschliesslich der noch für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken, aufgenommen, auch die nicht dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehörenden. Soweit die Vereinsstatistik (bis 1880/81 in oberer Reihe) die letzteren nicht aufführt, sind deren Längen für 1880/81 mit 204,39 km, für 1879/80 mit 122,89 km, für 1878/79 mit 90,30 km aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's „Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr“ (Berlin 1881 bzw. 1879), für die früheren Jahre auf Grund von G. Stürmer's „Geschichte der Eisenbahnen“ (Bromberg 1872) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. Ferner sind Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlussbahnen an Bergwerke, Salinen, Hütten, industrielle Etablissements) in die aus der Vereinsstatistik ermittelten Zahlen insoweit aufgenommen, als auf ihnen ein eigentlicher Bahnbetrieb stattfindet, und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge mitenthalten sind (für 1878/79: 221,35 km, für 1879/80: 259,75 km, für 1880/81 ohne Bayern: 243,79 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen nicht für den öffentlichen Verkehr bestimmten Bahnen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (für 1880/81 in der unteren Zeile) entnommene Zahl bezeichnet die Länge der am Schluss des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden (letztere: 85,48 km), dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen, worunter auch die nach den früher benutzten Quellen nicht dahin zu zählenden und daher in den früheren Zahlen nicht eingerechneten schmalspurigen Bahnen im Bezirk der ober-schlesischen Eisenbahn (104,35 km). Die in jener Zahl nicht nachgewiesenen, nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten nach der Reichs-Eisenbahnstatistik eine Länge von 1477,71 km. Die ausserhalb des Gebiets des Deutschen Reichs gelegenen, deutschen Verwaltungen gehörenden Bahnen hatten eine Länge von 148,26 km.

⁴⁾ In den der Vereinsstatistik entnommenen Zahlen (bis 1880/81 in oberer Linie) sind die von den badischen, bayerischen und elsass-lothringischen Staatsbahnen gepachteten Privatbahnen als Privatbahnen unter Staatsverwaltung nachgewiesen; in den der Reichs-Eisenbahnstatistik entnommenen Zahlen (für 1880/81 in unterer Linie) sind dagegen die von den bayerischen Staatsbahnen gepachteten Kommunal- und Privatbahnen (304,64 km) den Staatsbahnen hinzugezählt.

⁵⁾ Hierunter 3 687,05 km für Rechnung des preussischen Staates verwaltete Privatbahnen (3 692 km minus des im Königreich der Niederlande gelegenen Theiles der Köln-Mindener Bahn).

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr. ¹⁾	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Betriebseinnahme, bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, für 1880/81 Einnahme des laufenden Jahres;				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personen- verkehr	aus der Beförderung von Gepäck u. Hunden (auf Hundebillets) — von 1880/81 ab zum Personenverkehr — sowie von Equipagen und Pferden — von 1880/81 ab z. Güterverkehr	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)	aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln und für Leistungen zu Gunsten Dritter, sowie aus sonstigen Quellen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	63 322 924
1877/78	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038
1878/79	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473
1879/80	8 621 209 351	261 364	216 485 008	12 148 749	561 896 310	4,7	75 983 647
1880/81 ²⁾	8 890 333 330	261 869	236 412 883	592 690 874		.	57 871 275

Betriebs- jahr. ¹⁾	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe, bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, für 1880/81 Ausgabe des laufenden Jahres,		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahn- betriebs- länge	im Ganzen	auf 1 Kilo- meter (bis 1879/80 Be- triebslänge, für 1880/81 Eigentums- länge) Mark.	in Prozent des ver- wendeten Anlage- kapitals ³⁾ %
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,10
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877/78	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26
1878/79	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25
1879/80	866 513 714	26 658	504 274 214	15 514	362 239 500	11 144	4,28
1880/81 ²⁾	886 975 032	26 201	494 719 782	14 614	392 255 250	11 712	4,44

¹⁾ S. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

²⁾ Betriebs-Einnahmen und Ausgaben ohne Rücksicht auf folgende Bahnen: Militärbahn (45,61 km), Oppeln-Gross-Strehlitz-Morgenrother Eisenbahn (74,21 km), Ruhlaer Eisenbahn (3,49 km). — Im Uebrigen sind in den Zahlen für 1880/81 Anlagekapital und Betriebsergebnisse für einzelne Bahnen einbezogen, die früher, obgleich vorhanden, nicht mit nachgewiesen sind.

³⁾ Das verwendete Anlagekapital im Jahresdurchschnitt.

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Betriebsmittel und Leistungen.

Be- triebs- jahr. ¹⁾	Lokomo- tiven ²⁾	Per- sonen- wagen ^{2, 3)}	Gepäck- und Güter- wagen ^{2,3,4)}	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen ²⁾			Von den Lokomotiven wurden zurück- gelegt Nutzkilometer. ^{2,5)}	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Nutz- kilometer. ⁶⁾
				Loko- mo- tiven.	Perso- nen- wagen.	Ge- päck- und Güter- wagen.		
	am Ende des Betriebsjahres.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	190 620 970	18 845
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	193 822 730	18 752
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	(⁴ 686	195 920 011	18 864
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	(⁴ 659	199 480 416	18 775
1880/81	10 849	19 890	223 301	32	60	(⁴ 660	206 348 244	19 156
1880/81 ⁷⁾	10 906	19 950	225 736	32	59	660	207 465 930	19 077

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

²⁾ Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 beziehen sich auf die in der betreffenden Statistik (vergl. Anmerk. 3 zur Uebersicht A) nachgewiesenen Bahnen, jedoch bis 1880/81 über der Linie bei einzelnen Jahrgängen mit Ausnahme einiger kleinen Bahnen, für welche die Betriebsmittel nicht angegeben sind. Bei Berechnung der Verhältnisszahlen in den Spalten 5—7 sind die ausgeschlossenen Bahnen auch mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältnisszahlen als zutreffend angesehen werden können.

³⁾ Bezüglich der der Vereinsstatistik entnommenen Zahlen (vergl. Vorbemerkungen auf S. 107) sind in diesen Spalten auch diejenigen Personen-, bezw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigentum mehrerer Eisenbahnen sind, sich in der bezeichneten Quelle nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

⁴⁾ Einschl. der Arbeitswagen und der den Bahnverwaltungen gehörenden Postwagen.

⁵⁾ Bis 1880/81 über der Linie: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; für 1880/81 unter der Linie: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluss der Militär-, Peine-Ilse- und Ruhlaer Eisenbahn.

⁶⁾ Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere ausser Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der für den Betrieb vorhandenen Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.

⁷⁾ Hier sind die dem öffentlichen Verkehr dienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher dagegen nicht.

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Benutzung der Eisenbahnen.

Be- triebs- jahr. ¹⁾	Zurückgelegte Personen- kilometer. ²⁾	Zurückgelegte Tonnen- kilometer excl. der Vieh- transporte, der Fahrzeuge und der Betriebs- dienst- und Baugüter. ²⁾	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt ³⁾		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich ⁴⁾	
			für den Personen- Verkehr. km	für den Güter- Verkehr. km	Personen- kilometer.	Tonnen- kilometer.
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{ 5 335 777 679 }	17 842,88	{ 18 065,23 (16 285,94)	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	{ 6 448 484 651 }	19 130,50	{ 19 377,85 (17 452,67)	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	(10 392 630 912	26 136,35	(26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	(10 786 062 736	27 948,84	(28 391,10	218 593	379 910
1877/78	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878/79	(⁸ 6 153 015 082	(⁹ 11 148 587 211	30 578	31 150	(⁸ 201 224	(⁹ 357 900
1879/80	(⁸ 6 148 676 640	(⁹ 11 913 388 570	31 994	32 675	(⁸ 192 182	(⁹ 364 603
1880/81	(⁸ 6 491 660 972	(⁹ 12 655 433 490	32 879	33 625	(⁸ 197 441	(⁹ 376 370
1880/81 ¹⁰⁾	6 480 871 277	(⁹ 12 699 582 041	33 290,56	33 906,40	194 978	(⁹ 375 118

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

²⁾ In die Zahlen Sp. 2 und 3 ist die Kirehheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 mit folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bzw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

³⁾ Die mittleren Betriebslängen konnten für Sp. 4 vom Jahre 1872 ab, für Sp. 5 vom Jahre 1868 ab der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, bzw. der Statistik des Reichs-Eisenbahn-Amtes entnommen werden; in Sp. 4 sind dieselben für die Jahre 1868—1871 durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet worden.

⁴⁾ Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bzw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesamten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

⁵⁾ Ausschliesslich der bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die zurückgelegten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

⁶⁾ Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km Bahnlänge.

⁷⁾ Einschliesslich 44 881 545 Tonnenkilometer der Berliner Verbindungsbahn.

⁸⁾ Einschliesslich der auf Abonnementbillets zurückgelegten Personenkilometer und der auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (für letztere 1878/79: 1 785 599 km, 1879/80: 1 187 786 km, 1880/81: 1 505 379 km, welche in den Zahlen der Vorjahre mit den derzeitigen Längen ebenfalls nachgewiesen sind).

⁹⁾ Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsdienst- etc. Güter, der Fahrzeuge und des Viehs, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878/79 genau berechnet sind, sowie des Gepäcks, wurden zurückgelegt im Jahre 1878/79 insgesamt 11 497 124 092, im Jahre 1879/80: 12 244 340 390, im Jahre 1880/81 über der Linie 13 020 326 486, unter der Linie: 13 107 056 375, d. i. auf jedes km mittlere Betriebslänge 1878/79: 369 575, 1879/80: 375 091, 1880/81 über der Linie: 387 591, unter der Linie: 387 154 Tonnenkilometer.

¹⁰⁾ Die Zahlen für dies Jahr sind aus der für das Betriebsjahr 1880/81 im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Statistik entnommen, bzw. auf Grund derselben berechnet — Sp. 6 u. 7 —. Da für einige kleine Bahnen Angaben nicht gemacht waren, so sind dieselben bei Berechnung der Durchschnittszahlen für Sp. 6 u. 7 von der Betriebslänge — Sp. 4 bzw. 5 — in Abzug gebracht.

**3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1877 bis 1881.**

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVI., XLI., XLVII., LII. und LVIII.)

Die Angaben über den Verkehr der Flösse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Z u T h a l					Z u B e r g				
		Anzahl der			Güter	Flossholz.	Anzahl der			Güter	Floss- holz.
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Flösse.	Flösse.	excl. Flossholz. Tonnen.		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Flösse.	Flösse.	excl. Flossholz. Tonnen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchgegangenen											
Tilsit (Memel).	1877	2 368	54	1 652	164 582	375 875	372	2 014	—	22 037	—
	1878	2 368	75	1 718	169 856	357 400	517	1 838	—	30 195	—
	1879	2 108	89	1 058	162 650	229 900	460	1 456	—	28 548	—
	1880	1 613	72	1 269	132 260	279 425	405	1 114	—	24 405	—
	1881	1 561	59	1 514	127 400	364 500	363	1 100	—	22 770	—
Kleppe (Ober- ländischer Kanal).	1877	925	66	22	35 708	2 570	316	639	7	8 502	1 338
	1878	1 146	46	24	38 110	2 557	309	885	17	12 880	2 500
	1879	965	54	25	33 062	1 736	277	749	5	9 929	925
	1880	846	82	33	32 987	3 360	260	682	1	10 008	15
	1881	792	109	30	31 571	3 508	380	531	18	16 688	336
Thorn (Weichsel).	1877	1 429	5	2 327	163 367	957 847	751	423	—	36 830	—
	1878	1 907	5	2 446	204 535	952 168	955	283	—	55 286	—
	1879	1 518	32	1 753	150 735	682 299	1 059	118	—	55 680	—
	1880	1 344	194	2 216	107 132	1 336 260	1 525	176	—	87 172	—
	1881	1 295	170	2 398	107 597	1 485 215	1 391	116	—	78 866	—
Bromberger Kanal.	1877	610	164	33 604	45 480	336 561	454	396	—	24 488	—
	1878	838	200	36 884	65 212	374 593	523	641	—	27 912	—
	1879	958	112	30 365	77 048	285 461	428	606	—	23 285	—
	1880	912	269	44 551	66 753	439 135	621	643	—	34 289	—
	1881	902	168	44 110	69 241	519 439	593	567	—	34 348	—
Küstrin (Warthe).	1877	2 309	103	.	174 123	.	814	1 644	—	60 874	—
	1878	2 666	50	.	207 249	.	910	1 879	—	65 607	—
	1879	2 612	55	.	218 469	.	820	1 659	—	58 746	—
	1880	.	.	.	.	.	.	.	—	.	—
	1881	2 069	75	.	167 838	.	836	1 764	—	62 188	—
Thiergarten bei Ohlau (Oder).	1877	710	—	1 358	39 767	47 114	71	692	—	1 456	—
	1878	752	—	1 067	31 859	35 529	76	713	—	1 200	—
	1879	802	—	636	40 232	34 003	94	717	—	1 894	—
	1880	769	—	1 193	36 410	46 495	72	704	—	973	—
	1881	765	16	1 200	41 582	47 538	85	687	—	1 738	—
Angekommen											
Lübeck (Trave).	1877	449	27	7	17 411	266	579	63	—	22 131	—
	1878	474	30	21	20 274	358	482	93	—	20 089	—
	1879	457	23	20	20 201	682	480	136	—	19 455	—
	1880	468	28	15	20 201	120	501	135	—	21 062	—
	1881	560	18	13	25 119	245	496	101	—	20 760	—

**Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1877 bis 1881.**

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Z u T h a l					Z u B e r g				
		Anzahl der			Güter	Flossholz.	Anzahl der			Güter	Floss-
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flösse.	excl. Tonnen.	Tonnen.	be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flösse.	excl. Tonnen.	holz. Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hamburg (Ober-Elbe).	Angekommen										
	1877	5 056	880	69	512 439	17 001	5 678	476	17	507 265	428
	1878	5 490	820	52	593 869	11 533	6 131	572	28	566 927	897
	1879	5 355	684	30	652 931	6 433	6 907	351	16	677 864	197
	1880	5 674	797	34	798 622	6 347	7 243	299	5	775 132	135
	1881	6 176	981	27	920 941	4 630	8 121	407	28	911 972	609
Berlin (Spree).	Angekommen										
	1877	10 515	561	.	801 215	15 822	26 670	1 262	.	2 307 763	23 572
	1878	9 348	646	.	655 683	17 105	24 784	1 792	.	2 157 139	16 586
	1879	8 836	1 122	.	718 498	27 954	21 472	1 209	.	1 999 160	12 063
	1880	9 478	1 142	.	761 631	24 540	26 655	1 231	.	2 470 962	24 539
	1881	9 587	672	.	811 797	22 306	18 255	408	.	1 739 789	10 518
Brieskow (Friedrich- Wilhelms- Kanal).	Durchgegangen										
	1877	753	82	1 345	54 884	65 334	730	805	1	38 225	42
	1878	886	115	955	61 288	44 754	899	747	—	45 347	—
	1879	1 139	106	672	89 863	32 399	1 138	677	—	64 591	—
	1880	931	179	987	77 816	47 228	1 197	811	—	67 150	—
	1881	953	180	921	77 422	43 403	1 073	859	1	61 558	75
Schandau (Elbe).	Durchgegangen										
	1877	3 890	—	1 166	589 643	161 325	450	2 936	—	29 351	—
	1878	4 281	—	1 140	769 334	129 931	306	3 152	—	23 312	—
	1879	4 716	—	1 236	929 186	112 230	340	4 058	—	32 153	—
	1880	5 343	—	1 857	1 208 280	157 203	468	4 001	—	49 255	—
	1881	5 849	—	1 779	1 265 396	164 846	849	4 004	—	116 194	—
Bremen (Ober-Weser).	Angekommen										
	1877	431	68	412	(*) 83 062	.	324	177	—	29 397	—
	1878	381	95	357	(*) 72 783	.	366	97	—	38 606	—
	1879	439	119	281	(*) 82 438	.	440	107	—	54 722	—
	1880	436	107	355	(*) 79 351	.	452	111	—	51 874	—
	1881	463	64	351	(*) 88 598	.	360	159	—	43 402	—
*) einschl. Flossholz.											
Papenburg (Ems).	Angekommen										
	1877	52	2	1	1 872	200	1 141	1 001	2	19 816	20
	1878	40	—	—	1 440	—	1 053	1 122	—	22 887	—
	1879	26	1	—	936	—	819	1 239	—	13 863	—
	1880	45	—	1	1 620	90	939	1 087	—	15 835	—
	1881	32	7	—	1 152	—	857	802	—	15 267	—
Emmerich (Rhein).	Durchgegangen										
	1877	13 037	124	93	1 876 876	14 157	6 489	.	—	900 892	—
	1878	13 148	37	83	1 981 169	13 709	6 235	6 503	—	1 128 982	—
	1879	13 476	.	84	2 087 549	10 501	6 831	.	—	1 286 370	—
	1880	14 335	.	88	2 358 962	9 728	6 574	.	—	1 315 148	—
	1881	15 120	.	95	2 484 821	12 956	7 192	.	—	1 479 442	—
Ruhrort (Rhein).	Abgegangen										
	1877	8 503	—	—	1 146 972	—	1 691	704	—	371 549	—
	1878	8 932	55	—	1 200 142	—	1 625	1 133	—	430 874	—
	1879	8 714	55	—	1 147 667	—	1 436	1 210	—	374 900	—
	1880	10 327	764	—	1 265 024	—	1 128	822	—	432 452	—
	1881	10 239	99	—	1 376 399	—	1 043	953	—	414 814	—

Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den 5 Jahren 1877 bis 1881.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Z u T h a l					Z u B e r g				
		Anzahl der			Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Flossholz. Tonnen.	Anzahl der			Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Floss- holz. Tonnen.
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flosse.			be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flosse.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Köln (Rhein).	Angekommen										
	1877	1 289	—	.	50 179	7 439	476	—	—	68 449	—
	1878	1 428	—	.	53 485	7 163	515	—	—	67 544	—
	1879	1 435	—	.	55 160	6 769	660	—	—	93 775	—
	1880	1 296	—	.	59 657	9 528	545	—	—	77 708	—
	1881	1 344	—	.	69 916	7 183	576	—	—	77 840	—
Güdingen (Saar).	Durchgegangen										
	1877	370	2 849	3	55 884	275	3 392	4	—	576 495	—
	1878	374	2 807	6	53 755	425	3 400	—	—	577 530	—
	1879	345	3 255	7	46 075	585	3 722	28	—	619 540	—
	1880	467	3 059	8	70 055	630	3 629	4	—	598 610	—
	1881	517	2 786	6	63 920	590	3 356	89	—	565 581	—
Niederlahn- stein (Lahn).	Angekommen										
	1877	1 299	108	12	101 093	.	134	1 277	41	5 464	.
	1878	1 225	54	14	103 386	.	106	1 233	54	4 574	.
	1879	959	65	3	81 870	.	135	934	41	6 118	.
	1880	1 048	79	2	82 816	.	128	1 044	55	6 329	.
	1881	1 200	72	1	90 015	.	140	1 158	21	7 123	.
Aschaff- enburg (Main).	Angekommen										
	1877	3 778	—	325	211 495	192 620	313	3 496	—	8 357	—
	1878	3 250	—	343	183 945	130 021	367	2 906	—	9 152	—
	1879	2 421	—	238	138 893	96 993	409	2 038	—	12 775	—
	1880	3 099	—	209	180 730	105 830	395	2 715	—	11 325	—
	1881	3 007	—	204	173 223	84 515	323	2 699	—	9 300	—
Ludwigskanal	Angekommen Richtung nach dem Main						Abgegangen Richtung nach der Donau				
	1877	884	223	110	79 343	2 376	462	700	14	20 338	307
	1878	888	162	153	82 082	3 404	394	676	5	15 993	102
	1879	776	154	66	70 529	1 327	440	585	23	19 011	306
	1880	695	264	89	66 450	1 468	543	523	43	27 756	1 051
	1881	662	322	169	63 555	2 104	474	506	23	24 186	379
Mannheim (Rhein).	Angekommen										
	1877	237	178	22	5 348	5 942	1 920	275	—	428 944	—
	1878	1 037	263	37	33 748	5 519	2 200	264	—	548 231	—
	1879	571	343	19	16 667	3 395	2 331	186	—	607 746	—
	1880	306	345	67	19 547	12 610	2 282	145	—	640 736	—
	1881	420	489	60	29 322	9 833	2 484	286	—	751 021	—
Heilbronn (Neckar).	Abgegangen						Angekommen				
	1877	797	—	168	23 278	34 796	1 148	—	—	37 900	—
	1878	766	—	258	25 585	53 158	1 248	—	—	46 995	—
	1879	754	—	274	28 474	55 003	1 431	—	—	60 553	—
	1880	878	—	258	32 599	54 672	1 863	—	—	78 234	—
	1881	733	—	359	28 000	77 136	1 731	—	—	72 897	—
Passau (Donau).	Angekommen						Angekommen				
	1877	230	—	—	9 393	—	1 010	—	—	72 998	—
	1878	202	—	—	8 920	—	851	—	—	70 352	—
	1879	223	—	—	9 409	—	895	—	—	71 999	—
	1880	207	—	—	6 959	—	844	—	—	47 361	—
	1881	218	—	—	8 676	—	911	—	—	56 153	—

4. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1882 und Vergleichen mit den Vorjahren bis 1873 zurück.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84; Bd. LI. S. I. 112; Bd. LVI. S. I. 106.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.										
Deutsches Reich ²⁾	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
	1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289
	1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	1882	4 051	942 759	29 593	458	251 648	9 516	4 509	1 194 407	39 109
Davon im:										
Ostseegebiet . . .	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263
	1880	1 810	402 128	14 716	179	45 428	2 043	1 989	447 556	16 759
	1881	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	1882	1 599	363 340	13 046	224	64 156	2 575	1 823	427 496	15 621
Nordseegebiet ²⁾ .	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
	1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530
	1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	1882	2 452	579 419	16 547	234	187 492	6 941	2 686	766 911	23 488

¹⁾ Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

²⁾ In den Jahren 1874—1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrierungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschifffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentliche, jedoch einen eigentlichen Zu- bzw. Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrierungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Grossherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 112 Schiffe auf diese Weise in Abgang gebracht.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Küstenstrecken.		Bestand an						Zusammen.					
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.								
		Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Zu A. a. Von den am 1. Januar 1882 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:													
Preussische Provinzen	Ostpreussen	78	29 509	824	12	2 758	121	90	32 267	945			
	Westpreussen	96	39 136	1 238	18	5 601	223	114	44 737	1 461			
	Pommern	825	156 950	6 003	75	20 341	894	900	177 291	6 897			
	Schlesw.-Ostseegebiet	244	33 453	1 395	79	23 468	845	323	56 921	2 240			
	Holstein Nordseegebiet	433	41 494	1 829	8	1 499	79	441	42 993	1 908			
Hannover	östl. Theil	457	47 833	1 596	6	632	42	463	48 465	1 638			
	westl. Theil	619	57 428	2 983	5	446	35	624	57 874	3 018			
Zus. Königr. Preussen		2 752	405 803	15 868	203	54 745	2 239	2 955	460 548	18 107			
Grossh. Mecklenburg-Schwerin		342	101 267	3 479	11	4 685	139	353	105 952	3 618			
" Oldenburg		343	73 375	2 159	2	546	20	345	73 921	2 179			
Freie Stadt Lübeck		14	3 025	107	29	7 303	353	43	10 328	460			
" " Bremen		258	219 485	4 104	69	60 697	2 773	327	280 182	6 877			
" " Hamburg		342	139 804	3 876	144	123 672	3 992	486	263 476	7 868			
A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1882.													
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LVI. S. I. 140, 141, 157 und 158.)													
Eigenschaften der Schiffe.													
1. Grösse.													
Schiffe unter 50 Reg.-Tons		1 276	38 134	2 973	102	2 640	449	1 378	40 774	3 422			
von 50 bis unter 100 Reg.-Tons		603	42 455	2 527	45	3 110	326	648	45 565	2 853			
" 100 " 200 " "		546	80 550	3 683	42	6 087	432	588	86 637	4 115			
" 200 " 300 " "		518	128 828	4 759	30	7 532	411	548	136 360	5 170			
" 300 " 400 " "		389	134 437	4 301	22	7 719	319	411	142 156	4 620			
" 400 " 500 " "		241	107 513	3 119	29	12 411	444	270	119 924	3 563			
" 500 " 600 " "		111	60 441	1 563	35	19 389	631	146	79 830	2 194			
" 600 " 800 " "		125	85 656	1 985	38	27 038	783	163	112 694	2 768			
" 800 " 1000 " "		101	90 277	1 772	21	18 725	492	122	109 002	2 264			
" 1000 " 1400 " "		122	143 296	2 453	42	49 930	1 276	164	193 226	3 729			
" 1400 " 2000 " "		17	26 671	396	38	65 423	2 565	55	92 094	2 961			
" 2000 Reg.-Tons und darüber . .		2	4 501	62	14	31 644	1 388	16	36 145	1 450			
2. Alter.													
Unter 1 Jahr alte Schiffe		43	9 800	252	53	41 582	1 135	96	51 382	1 387			
1 bis unter 3 Jahre " "		122	25 429	745	72	38 960	1 148	194	64 389	1 893			
3 " 5 " " "		224	58 883	1 630	47	19 033	633	271	77 916	2 263			
5 " 7 " " "		293	73 860	2 178	35	19 881	733	328	93 741	2 911			
7 " 10 " " "		343	81 150	2 560	93	68 810	2 828	436	149 960	5 388			
10 " 15 " " "		599	171 059	5 110	77	44 466	2 024	676	215 525	7 134			
15 " 20 " " "		827	223 895	6 905	44	11 070	568	871	234 965	7 473			
20 " 30 " " "		1 013	223 355	7 102	31	7 363	395	1 044	230 718	7 497			
30 " 40 " " "		392	52 358	2 102	6	483	52	398	52 841	2 154			
40 " 50 " " "		145	18 135	794	—	—	—	145	18 135	794			
Von 50 Jahren und darüber		35	3 389	158	—	—	—	35	3 389	158			
Erbauungsjahr unbekannt .		15	1 446	57	—	—	—	15	1 446	57			
3. Gattung.													
		Räderdampfschiffe.	Schrauben-dampfschiffe.	Vollschiffe (Freigattschiffe).	Barken.	Schoonerbarcken und dreimastige Schooner.	Briggen.	Schoonerbrigggen und Brigantinen.	Schooner.	Schooner-galioten, Galeassen und Galioten.	Gaffelschooner und Schmaken.	Andere zweimastige Schiffe.	Einmastige Schiffe.
Anzahl der Schiffe		39	419	462	914	416	412	476	522	335	40	654	720
Raumgehalt in Reg.-Tons		3 745	247 903	176 392	460 481	31 870	100 287	33 327	58 863	26 498	2 639	25 762	24 740
Regelmässige Besatzung . .		326	9 490	3 236	12 129	1 076	3 835	1 352	2 877	1 446	478	1 813	1 629

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an						Zusammen.		
	Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1882.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen	133	87 819	1 854	444	250 429	9 405	577	338 248	11 259
" " hartem Holz	3 847	829 051	27 045	12	1 027	91	3 859	830 078	27 136
" " weichem Holz	29	8 224	256	—	—	—	29	8 224	256
Schiffe von hartem und weichem Holz	35	14 155	353	1	122	10	36	14 277	363
Schiffe von hartem Holz und Eisen	2	1 769	34	1	70	10	3	1 839	44
Hauptmaterial unbekannt	5	1 741	51	—	—	—	5	1 741	51
5. Verbolzung und Beschlag.									
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metallbolzen { und Kupfer- oder Metallbeschlag	1 004	482 040	12 275	4	178	29	1 008	482 218	12 304
{ und Zinkbeschlag	3	623	25	—	—	—	3	623	25
{ ohne Beschlag	297	74 236	2 651	4	632	38	301	74 868	2 689
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen { und Kupfer- oder Metallbeschlag	37	29 326	572	1	43	12	38	29 369	584
{ und Zinkbeschlag	30	7 545	276	—	—	—	30	7 545	276
{ ohne Beschlag	332	56 111	2 349	1	71	7	333	56 182	2 356
c) Schiffe mit unverzinkten Eisenbolzen { und Kupfer- oder Metallbeschlag	13	3 013	112	—	—	—	13	3 013	112
{ und Zinkbeschlag	54	10 868	436	—	—	—	54	10 868	436
{ ohne Beschlag	2 142	189 261	8 986	4	295	25	2 146	189 556	9 011
d) Verbolzung und Beschlag unbekannt	6	1 917	57	—	—	—	6	1 917	57
e) Schiffe ganz von Eisen	133	87 819	1 854	444	250 429	9 405	577	338 248	11 259
6. Chronometer-Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chronometern	1 552	724 001	19 017	208	203 122	7 140	1 760	927 123	26 157
Darunter:									
mit 1 Chronometer	1 506	683 749	18 220	156	118 854	3 791	1 662	802 603	22 011
" 2 Chronometern	46	40 252	797	52	84 268	3 349	98	124 520	4 146
Zahl der Chronometer auf: Dampfschiffen						260			
" " " : Segelschiffen						1 598			
Zusammen						1 858			

Noch: 4. Seeschifffahrt.

B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Märzheft S. 1 u. Dezemberheft S. 29*; Bd. XLIII. S. III. 1 u. IX. 46; Bd. XLVIII. S. VI. 1; Bd. LIII. S. III. 75.)

Gegenstand der Zahlenangaben in den Spalten 3—12.	Jahre.	K ü s t e n s t r e c k e.									Ueber- haupt.
		Ost- und West- preus- sen.	Pom- mern und Meck- len- burg.	Schles- wig- Hol- stein Ostsee- Gebiet und Lü- beck.	Schles- wig- Hol- stein Nord- see- Gebiet.	Ham- burg.	Han- nover und Olden- burg.	Bre- men.	Mithin		
									Ost- see- Ge- biet.	Nord- see- Ge- biet.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der ange- musterten Voll- matrosen.	1874	1 386	2 465	584	310	3 775	1 308	2 634	4 435	8 027	12 462
	1875	1 441	2 608	609	416	3 558	1 181	2 145	4 658	7 300	11 958
	1876	1 543	2 319	551	498	3 801	1 134	2 779	4 413	8 212	12 625
	1877	1 359	2 148	530	853	3 718	1 148	2 788	4 037	8 507	12 544
	1878	1 306	2 122	494	728	3 560	1 233	2 737	3 922	8 258	12 180
	1879	1 244	2 261	499	733	3 907	1 499	2 499	4 004	8 638	12 642
	1880	1 412	2 144	568	745	4 238	1 122	2 775	4 124	8 880	13 004
	1881	1 285	2 012	548	676	5 059	952	2 618	3 845	9 305	13 150
Zahl der ango- musterten unbe- fahrenen Schiffs- jungen.	1875	493	693	195	128	273	264	272	1 381	937	2 318
	1876	421	740	200	152	391	258	358	1 361	1 159	2 520
	1877	405	721	192	237	364	257	369	1 318	1 227	2 545
	1878	356	663	150	206	347	258	280	1 169	1 091	2 260
	1879	339	745	178	223	317	305	252	1 262	1 097	2 359
	1880	393	677	200	235	416	297	338	1 270	1 286	2 556
	1881	405	592	165	242	309	262	360	1 162	1 173	2 335
Durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen. *)	1874	59,33	58,38	58,28	55,41	57,07	62,07	61,90	58,07	59,87	59,44
	1875	54,28	51,01	55,70	57,00	58,18	60,29	59,11	52,04	58,73	56,30
	1876	53,11	53,07	57,27	58,42	57,94	59,93	59,00	53,61	58,02	56,88
	1877	52,01	52,91	56,35	57,78	58,38	58,80	59,14	53,00	58,84	56,85
	1878	48,92	48,53	53,27	53,08	52,19	52,42	51,87	49,25	52,19	51,25
	1879	38,04	37,53	44,78	44,87	46,03	45,48	46,08	38,78	45,85	43,03
	1880	40,00	37,98	43,09	43,19	44,95	43,98	44,90	39,39	44,08	43,00
	1881	39,13	38,24	43,25	43,74	44,99	43,50	44,95	39,24	44,74	43,13
Durchschnittliche Monatsheuer der Schiffsjungen. *)	1875	23,35	20,11	18,50	20,35	16,31	18,20	16,09	21,07	17,35	19,55
	1876	22,50	20,79	18,84	18,01	16,03	18,79	15,61	21,00	17,10	19,23
	1877	22,34	20,80	18,05	16,81	16,29	19,05	15,16	21,01	16,63	18,89
	1878	21,51	19,43	18,49	16,19	14,68	16,49	14,44	19,93	15,32	17,72
	1879	17,65	15,70	14,73	12,07	14,33	14,10	13,45	16,10	13,73	15,00
	1880	18,29	15,04	15,12	13,14	14,27	13,93	13,30	16,40	13,74	15,00
	1881	17,74	15,30	14,83	12,44	13,89	13,82	12,85	16,12	13,27	14,71

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1874: 83,54 M., 1875: 76,50 M., 1876: 84,69 M., 1877: 74,00 M., 1878: 92,50 M., 1879: 84,85 M., 1880: 89,57 M., 1881: 97,30 M., und zwar wurden auf diese Weise in den einzelnen Jahren angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 13, 10, 35, 3, 2, 20, 78, 34. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1881: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 46,80 M.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1881.¹⁾

Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LVI. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angelommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs. ²⁾	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
	1880	46 130	7 095 522	9 152	680 037	39 097	5 475 721	15 924	2 287 316
Darunter Dampf- schiffe:	1881	42 130	6 955 349	9 101	677 982	37 360	5 510 229	14 051	2 266 459
	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	1877	9 867	3 725 445	1 256	438 827	8 771	3 107 448	2 347	1 063 974
Vom gesammten Seeverkehr kommen auf den:	1881	13 013	4 747 414	1 155	397 702	11 484	3 821 965	2 759	1 389 374
	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
	1880	25 153	929 703	6 749	320 106	23 292	892 289	8 207	330 086
	1881	23 381	966 061	6 282	289 654	21 916	948 548	7 395	309 521
Darunter Dampf- schiffe:	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	1877	2 634	289 819	677	142 370	2 693	302 321	613	126 455
	1881	4 683	484 732	589	124 133	4 659	489 698	612	125 921
2. Seeverkehr zwischen deutschen und ausserdeutschen europäischen Häfen. ³⁾	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 996	8 282	1 691 573
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
	1880	18 945	4 505 805	2 402	358 816	14 425	3 429 666	7 581	1 847 844
Darunter Dampf- schiffe:	1881	16 800	4 273 199	2 818	387 922	14 064	3 331 390	6 555	1 877 720
	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	1877	6 961	2 984 584	579	296 457	5 847	2 393 977	1 723	921 347
	1881	7 788	3 403 823	566	273 569	6 417	2 639 635	2 147	1 263 453

¹⁾ Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

²⁾ Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Anschreibung; für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint ausserdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

³⁾ Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bezw. Bestimmungshäfen unbestimmt waren, sowie der Verkehr in der grossen Seefischerei.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Ang gekommen von				Abgegangen nach			
		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.							
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
3. Seeverkehr zwischen deutschen und aussereuropäischen Häfen.	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
	1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296
	1879	1 862	1 444 117	3	726	1 089	885 848	261	223 260
1880	2 032	1 660 014	1	1 115	1 380	1 153 766	136	109 386	
	1881	1 949	1 716 089	1	406	1 380	1 230 291	101	79 218
Darunter Dampf- schiffe:	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	1877	272	451 042	—	—	231	411 150	11	16 172
	1881	542	858 859	—	—	408	692 632	—	—
Zu C. a. Die im Jahre 1881 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.									
Herkunft und Bestimmung.									
Deutsches Küstengebiet . . .	23 381	966 061	6 282	289 654	21 916	948 548	7 395	309 521	
Russland am weissen Meere und Eismeere	8	1 628	—	—	5	927	20	6 547	
Russland an der Ostsee . .	1 244	298 803	35	11 802	1 058	254 071	881	341 980	
„ am schwarzen u. asowschen Meere	36	33 350	—	—	4	3 373	—	—	
Schweden	1 890	245 971	185	38 682	1 161	186 665	1 398	299 141	
Norwegen mit Spitzbergen .	1 068	150 046	17	2 937	563	114 790	529	78 387	
Dänemark m. Island u. Faröer	4 374	363 411	2 072	130 166	5 497	438 744	1 562	55 043	
Helgoland	203	17 405	96	1 969	231	19 486	72	403	
Grossbritannien u. Irland . .	6 728	2 753 575	246	160 942	3 770	1 767 367	1 993	1 080 051	
Niederlande	504	103 059	113	21 745	647	142 162	36	4 074	
Belgien	154	52 281	11	3 412	323	115 198	6	2 533	
Frankreich am atlant. Meere	237	77 792	43	16 267	547	170 364	11	5 409	
„ am mittell. Meere	48	16 136	—	—	9	3 154	1	462	
Spanien am atlant. Meere .	31	7 499	—	—	39	8 276	2	441	
„ am mittell. Meere, einschl. Gibraltar	55	31 204	—	—	68	47 731	—	—	
Portugal, einschl. d. Azoren	58	20 556	—	—	62	17 246	2	396	
Italien und Malta	54	36 277	—	—	45	36 859	—	—	
Griechenland	5	2 254	—	—	4	2 174	—	—	
Rumänien	51	45 968	—	—	—	—	—	—	
Europäische Türkei	20	14 369	—	—	1	813	—	—	
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	42	2 853	
Grosse Seefischerei	32	2 115	—	—	30	1 990	—	—	
Zus. ausserdeutsches Europa	16 800	4 273 199	2 818	387 922	14 064	3 331 390	6 555	1 877 720	
Grönland	4	796	—	—	—	—	—	—	
Brit. Nordamerika a. atlant. Meere	9	3 927	—	—	9	3 112	13	6 856	
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere	1 060	1 074 126	—	—	694	809 582	68	59 522	
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere	5	3 804	—	—	10	4 973	1	1 366	
Mexiko am atlant. Meere . .	70	28 591	—	—	27	20 618	2	645	
„ am stillen Meere	16	6 669	—	—	11	4 573	—	—	
Zentralamerika a. atl. Meere	—	—	—	—	—	—	1	643	
„ „ a. still. Meere	10	3 679	—	—	8	2 576	—	—	

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: Zu C. a. Die im Jahre 1881 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.									
Westindische Inseln	131	80 370	—	—	60	40 351	5	1 350	
Südamerika a. atlant. Meere, nördl. von Brasilien . . .	34	9 931	—	—	49	9 990	—	—	
Brasilien	89	92 931	—	—	164	102 275	—	—	
Südamerika a. atlant. Meere, südl. von Brasilien . . .	52	48 127	1	406	42	38 206	—	—	
Chile	58	44 873	—	—	55	41 886	—	—	
Uebrigtes Südamerika am stillen Meere	101	57 740	—	—	30	12 086	—	—	
Egypten a. mittell. Meere .	1	258	—	—	—	—	—	—	
Kapland mit Natal	11	15 245	—	—	18	22 771	—	—	
Afrika am atlant. Meere . .	70	33 909	—	—	94	38 999	4	1 042	
„ am indischen und rothen Meere	15	4 544	—	—	7	3 231	—	—	
Asien a. mittell. u. schwarz. Meere (Levante)	3	1 194	—	—	—	—	—	—	
Ostindien mit den indischen Inseln	165	174 145	—	—	30	20 630	3	3 182	
China	16	10 718	—	—	31	26 495	4	4 612	
Japan	—	—	—	—	2	1 233	—	—	
Uebrigtes Asien	1	544	—	—	6	4 253	—	—	
Australien mit den Inseln im stillen Meere	28	19 968	—	—	33	22 451	—	—	
Zus. aussereurop. Länder	1 949	1 716 089	1	406	1 380	1 230 291	101	79 218	
Ueberhaupt	42 130	6 955 349	9 101	677 982	37 360	5 510 229	14 051	2 266 459	
C. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.									
Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.								
Deutsche Schiffe.	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092	866 109
	1880	32 680	3 283 529	7 365	374 109	29 380	2 878 288	10 189	755 340
	1881	30 326	3 309 569	7 103	362 999	28 204	3 024 545	9 084	709 021
Darunter Dampfschiffe:	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	1877	4 497	1 328 527	667	129 301	4 353	1 246 447	822	225 511
	1881	7 562	2 030 149	674	157 899	7 300	1 898 382	960	303 906
Fremde Schiffe.	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754	1 460 192
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139	1 387 644
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291	1 780 651
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999	1 507 205
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615	1 266 169
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931	1 576 410
	1880	13 450	3 811 993	1 787	305 928	9 717	2 597 433	5 735	1 531 976
	1881	11 804	3 645 780	1 998	314 983	9 156	2 485 684	4 967	1 557 438
Darunter Dampfschiffe:	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	1877	5 370	2 396 918	589	309 526	4 418	1 861 001	1 525	838 463
	1881	5 451	2 717 265	481	239 803	4 184	1 923 583	1 799	1 085 468

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.				Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zu C. b. Von den im Jahre 1881 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:									
Russische	368	81 929	13	4 118	185	44 815	196	42 831	
Schwedische	1 635	273 482	130	25 605	861	172 162	919	129 982	
Norwegische	1 031	330 435	62	13 840	655	213 292	466	137 203	
Dänische	3 307	317 852	1 260	59 831	3 431	316 004	1 362	69 871	
Britische	4 263	323 315	377	192 331	2 897	1 473 766	1 782	1 100 769	
Niederländische	871	134 522	145	14 907	873	132 072	151	19 559	
Belgische	11	9 196	1	60	8	7 158	3	1 624	
Französische	149	62 258	2	205	130	53 498	23	9 512	
Spanische	61	35 039	7	3 413	59	33 057	8	2 282	
Portugiesische	2	304	—	—	1	128	1	176	
Italienische	57	34 771	—	—	28	15 280	29	18 902	
Oesterreichisch - Ungarische	10	5 291	—	—	8	3 769	4	2 206	
Griechische	12	6 858	—	—	1	358	11	6 500	
Nordamerikanische	27	30 528	1	673	18	19 462	12	16 021	
Uebrige	—	—	—	—	1	863	—	—	
C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1877 bis 1881.									
Häfen.	Jahre.								
Memel	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553
	1880	412	76 003	486	88 371	919	162 391	13	2 050
	1881	384	75 289	377	71 700	782	146 657	25	6 723
Königsberg	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980
	1880	1 327	224 414	17	3 538	1 286	234 440	116	25 749
	1881	1 078	214 800	5	1 039	1 467	293 764	43	9 938
Pillau ¹⁾	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
	1879	243	105 900	105	49 996	229	125 002	94	36 690
	1880	210	96 206	186	68 034	237	124 008	71	38 465
	1881	230	99 598	407	92 231	249	105 569	58	33 812
Neufahrwasser (Danzig)	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987
	1880	1 525	396 186	316	88 577	1 694	426 943	128	54 102
	1881	1 368	370 032	318	91 678	1 562	393 329	205	93 091
Kolbergermünde	1877	229	13 392	84	4 642	149	8 240	163	7 682
	1878	207	13 940	142	6 384	216	12 967	129	7 037
	1879	258	14 262	53	3 266	152	10 436	164	7 293
	1880	249	15 578	65	3 065	135	8 180	176	10 285
	1881	196	16 485	53	2 955	116	8 676	133	10 490
Swinemünde	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172
	1880	486	176 998	58	4 882	166	24 568	362	146 246
	1881	386	146 132	30	1 717	124	13 175	299	135 960

¹⁾ Die Abnahme des Verkehrs in Pillau mag zum Theil nur scheinbar und darin begründet sein, dass früher manche Schiffe, die nach Königsberg (vielleicht auch Elbing) gingen oder von da kamen, auch in Pillau zur Anschreibung gelangten.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1877 bis 1881.									
Stettin	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799
	1880	3 325	750 900	183	18 471	2 673	559 813	578	195 121
	1881	2 663	645 255	177	19 880	2 655	533 366	386	152 075
Wolgast	1877	183	26 538	56	3 563	131	9 500	139	23 633
	1878	148	20 512	113	7 238	227	19 974	80	7 852
	1879	273	25 255	87	4 574	126	11 315	112	14 537
	1880	441	27 777	72	3 765	167	11 426	251	18 621
	1881	147	18 902	24	2 895	62	7 148	90	13 222
Stralsund	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914
	1880	348	40 595	362	12 501	196	25 008	139	14 671
	1881	448	45 218	271	9 826	226	27 849	139	15 840
Rostock	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884
	1880	711	58 982	62	7 072	245	24 203	519	42 588
	1881	703	59 606	27	5 577	180	16 921	549	50 623
Wismar	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434
	1880	370	51 112	27	1 818	124	7 291	259	41 023
	1881	300	49 271	43	879	117	3 039	247	51 360
Lübeck	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647
	1880	2 136	304 891	165	6 566	1 504	219 882	843	98 709
	1881	1 949	299 025	161	7 907	1 445	210 444	665	93 266
Neustadt i. H. . . .	1877	442	17 922	64	1 016	374	9 446	135	9 591
	1878	377	13 234	42	755	341	7 662	73	5 486
	1879	457	19 484	79	1 260	418	14 163	121	7 305
	1880	443	18 165	72	1 042	395	11 103	117	7 892
	1881	527	25 621	27	449	411	17 581	143	7 960
Burg a. Fehm. . . .	1877	411	11 439	94	2 181	329	8 237	163	4 853
	1878	420	11 888	88	1 933	330	8 268	173	5 450
	1879	487	17 255	79	2 018	443	14 741	123	4 198
	1880	591	16 947	74	1 725	557	14 431	116	5 135
	1881	454	19 976	55	1 724	396	17 613	115	4 340
Heiligenhafen	1877	494	11 583	211	2 475	450	7 537	250	6 678
	1878	444	13 071	163	1 743	451	10 531	163	4 687
	1879	497	17 793	147	1 897	536	15 498	107	3 790
	1880	606	15 796	135	2 195	626	13 834	117	4 177
	1881	488	21 979	118	859	467	17 382	142	5 586

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1877 bis 1881.									
Neumühlen	1877	376	41 193	52	1 284	356	15 576	245	33 171
	1878	400	38 389	64	1 838	303	15 884	232	26 679
	1879	391	46 064	68	4 679	341	24 668	213	31 055
	1880	502	41 280	48	3 369	367	29 971	214	19 342
	1881	232	36 850	89	5 132	297	32 170	83	19 188
Kiel	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
	1880	3 171	334 800	86	3 698	2 079	214 133	1 114	117 420
	1881	2 898	330 688	143	5 609	2 069	226 369	1 012	112 414
Eckernförde	1877	373	13 567	49	1 026	217	6 483	207	8 542
	1878	288	11 521	29	687	185	6 412	133	5 610
	1879	374	14 638	20	604	192	5 226	199	8 999
	1880	382	15 770	36	1 013	238	8 134	188	9 981
	1881	250	12 144	35	687	167	4 370	123	8 127
Kappeln	1877	614	23 847	48	1 877	487	20 154	162	5 702
	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
	1879	487	26 413	37	1 602	391	21 996	87	4 694
	1880	424	24 918	27	841	372	23 340	89	3 653
	1881	332	21 698	7	478	291	18 977	61	3 884
Flensburg	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279
	1880	1 598	109 653	82	2 136	768	31 111	703	77 058
	1881	1 432	111 482	104	3 555	731	32 431	524	77 509
Sonderburg	1877	508	20 263	85	1 322	335	13 035	228	7 559.
	1878	565	22 601	84	1 299	421	17 222	213	6 208
	1879	582	23 078	68	2 103	371	16 494	216	7 091
	1880	570	20 366	98	1 947	403	13 448	219	8 759
	1881	568	28 592	74	1 291	386	20 066	166	7 844
Tönning	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
	1880	112	20 484	60	39 038	74	42 878	71	15 716
	1881	118	23 640	62	38 119	90	41 172	63	20 205
Altona	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
	1880	448	52 437	112	3 124	430	18 662	62	25 291
	1881	442	84 524	89	3 593	415	22 106	88	56 005
Hamburg	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
	1880	5 099	2 564 017	363	141 333	4 454	2 064 129	1 193	672 538
	1881	5 113	2 622 700	334	121 749	4 347	2 143 243	1 234	686 177

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: C. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1877 bis 1881.									
Harburg	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580
	1880	435	37 331	10	1 517	242	16 117	35	3 333
Bremerhaven	1881	408	38 661	8	846	236	15 879	24	3 492
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654
Geestemünde	1880	1 198	830 897	199	22 061	1 261	652 462	366	222 302
	1881	1 124	806 923	221	36 251	1 232	673 396	340	204 781
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
Bremen	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801
	1880	470	217 174	126	20 339	473	119 520	225	124 333
	1881	492	203 323	159	22 762	507	100 743	240	132 938
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153
Brake ¹⁾	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965
	1880	917	57 563	76	4 645	765	54 404	286	4 753
	1881	834	54 011	84	4 148	695	49 691	238	4 056
Wilhelmshaven ²⁾ . .	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972
	1880	364	52 794	26	3 682	160	23 983	215	36 078
Emden ³⁾	1881	343	49 505	16	1 703	157	21 601	157	25 894
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664
Leer ⁴⁾	1880	708	19 433	29	1 042	103	4 599	607	14 945
	1881	820	19 846	15	455	94	2 910	674	15 172
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
Papenburg	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850
	1880	512	27 125	39	845	416	18 656	83	7 279
	1881	566	24 976	61	1 282	446	18 230	76	6 068
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444
Papenburg	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498
	1880	348	40 959	143	8 094	407	38 130	97	14 347
	1881	335	33 609	54	2 785	367	30 335	52	10 481
Papenburg	1877	159	14 047	29	1 204	135	9 702	79	6 888
	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643
	1880	194	18 261	91	2 867	222	12 198	99	10 922
Papenburg	1881	205	16 232	64	2 074	191	10 139	66	7 087

¹⁾ Die Abnahme seit 1877 fand hauptsächlich im Verkehr mit Grossbritannien und Irland, Norwegen, den Provinzen Ost- und Westpreussen und den Verein. Staaten von Amerika am atlant. Meere statt.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1878, sowie die Abnahme im Jahre 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östl. Theil von Hannover, Oldenburg und Schweden.

³⁾ Die Abnahme für 1880 hat sich hauptsächlich im Verkehr mit Norwegen, Russland a. d. Ostsee u. Schweden gezeigt.

⁴⁾ Die Abnahme für 1880 u. 1881 liegt besonders im Verkehr mit Ostpreussen, den westl. Häfen Hannovers, Norwegen, den Niederlanden, sowie den russischen Häfen an der Ostsee und am schwarzen u. asowschen Meere.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

D. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 133; Bd. LVI. S. III. 125.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6
Gesammtzahl der Seereisen deutscher Schiffe ¹⁾	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	1874	35 154	7 116 933	12 586	1 567 371
	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455
	1876	35 464	7 478 959	12 936	1 796 257
	1877	36 562	7 913 526	13 030	1 836 080
	1878	40 735	8 063 942	14 269	1 958 037
	1879	42 143	8 290 198	13 299	1 970 700
	1880	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353
	1881	44 467	10 213 376	12 766	1 827 715
Davon kommen auf Reisen:					
a) Zwischen deutschen Häfen ²⁾	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484
	1880	23 480	841 650	7 090	249 698
	1881	22 025	893 425	6 456	228 994
b) Zwischen deutschen u. ausser- deutschen Häfen . . .	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
	1879	7 627	2 171 133	943	131 571
	1880	8 243	2 422 632	1 022	135 271
	1881	7 525	2 403 270	1 217	144 680
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen ³⁾	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
	1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
	1880	6 786	2 051 153	2 353	494 782
	1881	6 894	2 139 889	2 058	469 353
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169
	1879	7 528	3 638 335	2 974	984 856
	1880	8 490	4 800 662	3 070	998 602
	1881	8 023	4 776 792	3 035	984 688

¹⁾ Ausserdem machten ohne Angabe der Zahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons und 70 Sch., deren Grösse unbekannt; 1874: 33 Sch. von 10 115 R.-T.; 1875: 23 Sch. von 6 876 R.-T.; 1876: 35 Sch. von 10 090 R.-T.; 1877: 54 Sch. von 15 338 R.-T.; 1878: 50 Sch. von 13 443 R.-T.; 1879: 49 Sch. von 18 359 R.-T.; 1880: 46 Sch. von 11 812 R.-T.; 1881: 43 Sch. von 9 947 R.-T.

²⁾ Als Reisen zwischen deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangenen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 118.

³⁾ Als selbständige Reisen sind hier auch solche gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen in den Jahren 1873 bis 1881 und von bremischen Dampfschiffen in den Jahren 1880 und 1881 zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Hamburg bezw. Bremen nach entfernteren ausserdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind.

Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; Bd. LI. S. I. 82; Bd. LVI. S. I. 75; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1; Bd. XXX. Januarheft S. 58; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7; Bd. XLVIII. S. VII. 33; Bd. LIII. S. VIII. 8.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

O r t der Verunglückung.	Jahr der Ver- un- glück- ung.	Gesamttzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg- Tons.	mit Ladung.		in Ballast oder leer.		Be- satz- ung.	Passa- giere etc.	der Be- satz- ung.	den Passa- gieren etc.
				Schiffe.	Reg- Tons.	Schiffe.	Reg- Tons.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewäs- sern	1873	179	38 591	155	33 343	24	5 248	1 542	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	162	34 987	146	31 565	16	3 422	1 208	32	275	5
	1878	(140	35 763	119	28 894	21	6 869	1 252	224	347	86
	1879	(2189	41 977	(2156	33 010	33	8 967	1 423	64	251	5
	1880	(2242	47 961	(2210	42 327	32	5 634	1 670	54	337	15
Die Verunglückungen im Jahre 1880 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:											
Weisses Meer und Eismeer	1	108	1	108	—	—	5	—	—	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat . .	81	8 073	70	6 828	11	1 245	391	17	97	8	—
Nordsee und Skagerack, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe-, Weser-, Ems- u. Eider-Mündungen u. Reviere	81	12 568	69	11 444	12	1 124	492	6	72	1	—
Ostsee oder Nordsee (verschollen)	4	429	4	429	—	—	21	—	21	—	—
Englischer Kanal	5	1 708	4	714	1	994	47	2	7	1	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland . .	3	1 036	2	551	1	485	31	2	—	—	—
Mitteländisches Meer . . .	1	147	—	—	1	147	6	—	6	—	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaischen Meeres	40	14 538	37	13 747	3	791	412	19	37	1	—
Indischer Ozean	12	3 700	10	3 363	2	337	116	—	14	—	—
Stiller Ozean	7	1 739	6	1 228	1	511	62	4	6	—	—
Ort des Unfalls unbekannt geblieben	7	3 915	7	3 915	—	—	87	4	77	4	—
Die Verunglückungen im Jahre 1880 unterschieden nach der Art des Unfalls:											
Art des Unfalls.											
Gestrandet	123	24 638	104	21 126	19	3 512	849	12	65	2	—
Gekentert	4	288	4	288	—	—	16	—	14	—	—
Gesunken	28	2 788	25	2 545	3	243	133	1	3	—	—
Verbrannt	5	1 896	4	1 877	1	19	54	10	—	—	—
In Folge schwacher Beschädigungen (auf See ver-lassen)	27	7 494	26	7 403	1	91	237	5	11	—	—
gungen (kondemniert)	10	2 223	10	2 223	—	—	81	11	—	—	—
In Kollision gerathen . . .	11	1 763	9	717	2	1 046	57	2	1	—	—
Verschollen	34	6 871	28	6 148	6	723	243	13	243	13	—
Verunglückungen im Jahre 1881, soweit dieselben am Schlusse des Jahres bekannt waren ⁴⁾	225	48 602	194	42 739	31	5 863	1 562	31	214	3	—

4) Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 69 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

2) Darunter 3 Schiffe von zusammen	510	Reg.-Tons	Raumgehalt,	} deren Ladungsverhältniss unermittelt blieb.
3) " " " "	618	" "	" "	

⁴⁾ Diese Zahlenangaben sind nur als vorläufige zu betrachten; endgültige Angaben können erst später gemacht werden.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. I. 98; Bd. XXI. S. I. 1; Bd. XXVI. S. I. 1; Bd. XXXI. S. I. 1; Bd. XXXVIII. S. I. 1; Bd. XLIV. S. I. 1; Bd. LI. S. I. 1; Bd. LVI. S. I. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 66; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1; Bd. XLVIII. S. VIII. 26; Bd. LIII. S. VIII. 1.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).																Gesamtes deutsches Küsten- gebiet.
		Nim- mersatt bis Bräster- ort.	Bräster- ort bis Neu- krug.	Neu- krug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Gross- Horst.	Gross- Horst bis Arkona.	Arkona bis Arend- see (Buk- Spitze)	Arend- see bis Dahn- merhöft.	Dahn- merhöft bis Birk- nakke.	Birk- nakke bis Heils- münde.	Küsten- gebiet der Ostsee.	Raahede bis Nach- hörn.	Nach- hörn bis Neu- werk.	Neu- werk bis Wan- geroog.	Wan- geroog bis Ems- münd- ung.	Küsten- gebiet der Nordsee.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160	
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156	
	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170	
	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98	
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88	
	1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133	
	1879	3	1	7	11	27	7	5	7	2	70	3	64	18	11	96	166	
	1880	9	2	15	18	48	25	10	23	4	154	9	79	12	17	117	271	
1881	5	—	7	4	40	11	2	13	1	83	14	104	28	33	179	262		
Darunter: Total- verluste (Schiffe)	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78	
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54	
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79	
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45	
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40	
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34	
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47	
	1880	5	—	6	10	19	16	1	6	4	67	7	16	6	16	45	112	
1881	3	—	1	2	11	5	1	5	1	29	8	27	13	24	72	101		
Menschen- leben gingen verloren ¹⁾	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57	
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17	
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59	
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9	
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30	
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42	
	1880	8	—	—	7	2	5	4	3	—	29	6	7	1	15	29	58	
1881	8	—	—	1	3	—	—	1	—	13	17	29	4	26	76	89		

Die Schiffsunfälle im Jahre 1881 zerfallen ihrer Art nach in:

Strandungen . . .	2	—	5	2	20	9	2	10	1	51	10	39	18	19	86	137
Kentern	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	2	—	2	6	9
Sinken	—	—	—	—	5	2	—	2	—	9	1	8	3	11	23	32
Kollisionen (Schiffe) .	—	—	—	—	12	—	—	—	—	12	—	38	2	—	40	52
Sonstige Unfälle .	1	—	2	1	3	—	—	1	—	8	1	17	5	1	24	32

Nationalität der Schiffe.

Deutsche Schiffe .	5	—	3	3	32	7	1	6	1	58	9	58	21	28	116	174
Fremde Schiffe . .	—	—	4	1	6	4	1	7	—	23	5	46	7	5	63	86
Flagge unbekannt.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2

Gattung.

1. Dampfschiffe:	—	—	3	—	3	1	—	—	—	7	2	33	3	—	38	45
Schraubendampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Dampfbagger . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Art unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Segelschiffe:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollsch. u. Barken	—	—	1	—	3	3	1	—	—	8	1	10	4	1	16	24
Andere 3mastige .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	3	4
Briggen	1	—	—	—	3	1	—	2	—	7	1	2	—	—	3	10
Schoonerbriggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und Schooner . .	—	—	2	2	6	—	1	3	—	14	4	14	2	1	21	35
Galeass. u. Galiot .	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4	1	2	2	1	6	10
Gaffelschooner . .	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	1	1	4
Kuffen, Ever etc.	4	—	1	1	21	3	—	6	1	37	4	41	17	27	89	126

¹⁾ Zwischen Raahede und Nachhörn verunglückte 1874, 1878 u. 1881 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchen die Zahl der an Bord gewesenen, muthmasslich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Etats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zu Grunde gelegt.

Betreffs der Bevölkerung des Zollgebiets s. S. 3 und betr. der Veränderungen derselben s. S. 90 Anm. 2.

1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Elatsjahre 1871/72 bis 1881/82.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. Januarheft.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni).	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr (Sp. 8: + : Mehreinf., — : Mehrausf.).				Diese Mehr- aus- fuhr (Sp. 10) ent- spricht einer Roh- taback- menge von	Also Verbrauch von fabrikations- reifem Rohtaback im deutschen Zollgebiet	
	Pro- duktion im deut- schen Zoll- gebiet.	Einfuhr.	Zu- sammen. (Sp. 2 u. 3).	Aus- fuhr.	Bleibt zur Ver- arbeitung (Sp. 4 minus 5).	Ci- garren Mehr- aus- fuhr.	Kau- und Schnupf- taback.	Rauch- taback Mehr- aus- fuhr.	Zu- sammen Taback- fabrikate Mehr- ausfuhr.		über- haupt.	auf den Kopf. 2)
	T o n n e n .											kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871/72	28 716	48 882	77 598	3 576	74 022	1 187	+	1 1 233	2 419	2 661	71 361	1,7
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	2 111	—	46 1 256	3 413	3 755	103 692	2,5
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	1 057	—	75 2 205	3 337	3 671	67 584	1,6
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	670	+	29 2 336	2 977	3 275	64 873	1,5
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	460	—	21 1 858	2 339	2 573	65 148	1,5
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	559	+	75 1 952	2 436	2 679	66 395	1,5
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	155	+	27 1 517	1 645	1 809	95 212	2,2
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	73	+	86 1 423	1 410	1 551	119 065	2,7
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	151	+	145 1 094	1 100	1 210	32 750	0,7
1880/81	341 758	15 266	57 024	218	56 806	71	—	33 268	372	410	56 396	1,3
1881/82	349 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	—	25 456	481	529	72 929	1,6
11 jähriger Durchschnitt	32 624	48 184	80 808	4 487	76 321	590	+	15 1 418	1 993	2 193	74 128	1,7

¹⁾ Die Umrechnung des inländischen dachreifen Tabacks (vergl. Seite 25 Sp. 4) auf fabrikationsreifen (fermentirten) Taback ist, der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 gemäss, wonach das ermittelte Gewicht des ersteren Produkts nach Abzug von $\frac{1}{4}$ das Gewicht des letzteren darstellt, erfolgt. Weiter ist angenommen, dass der eingeführte Rohtaback ausschliesslich, der ausgeführte dagegen nur zur Hälfte fermentirt ist, während die andere Hälfte der Ausfuhr aus dachreifem Taback besteht und deshalb nach der vorstehenden Gesetzesbestimmung zu reduzieren ist. Durch Summierung der hiernach für die inländische Produktion und die Einfuhr ermittelten Mengen unter Abzug der für die Ausfuhr berechneten ist sodann die zur Verarbeitung im Zollgebiet verbleibende Tabackmenge festgesetzt. Hiervon ist, um den wirklichen Verbrauch zu ermitteln, diejenige Rohtabackmenge abgesetzt, welche der Mehrausfuhr (dem Ueberschusse der aus dem Zollgebiet ausgeführten über die in dasselbe eingeführten Mengen) von Tabackfabrikaten entspricht, und zwar ist die entsprechende Berechnung unter der Annahme erfolgt, dass bei der Herstellung der Fabrikate im Grossen und Ganzen vom Gewichte des zur Verarbeitung kommenden fabrikationsreifen Tabacks 10% verloren gehen. Bei der Angabe der Mehreinfuhr bzw. Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftaback (Sp. 8) ist für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 23% von den ursprünglichen Mengen in Abzug gebracht.

²⁾ Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

³⁾ Die Abweichungen der Angabe für 1880/81 von der entsprechenden Zahl im Jahrgang 1882 des statistischen Jahrbuchs Seite 127 bzw. der Angabe für 1881/82 von $\frac{1}{4}$ des auf Seite 25 des vorliegenden Jahrgangs mitgetheilten Taback-Ertrags beruhen in nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Vergl. im Abschnitt III. Uebersicht 5 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1. und Bd. LIII. S. IX. 1.)*

Etats- Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). ¹⁾	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch					
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande und den deutschen Zollaus- schlüssen.	zu- sammen.		zu Speise- zwecken		zu steuer- freien Zwecken.	zusammen		
					über- haupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8. 2)	auf den Kopf.	
T o n n e n .					kg	T o n n e n .		kg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1870 ^{3, 4)}	396 893	39 679	436 572	51 696	298 461	7,7	}	142 388	440 849	11,3
1871 ^{3, 4)}	427 428	36 011	463 439	53 229	308 419	7,9		169 961	478 380	12,2
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	7,8	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	}	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9		197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	}	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	7,7	197 620	534 049	12,4
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	}	211 067	546 896	12,5
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	12,3
1880/81 ⁴⁾	577 645	161 001	738 646	37 602	343 389	7,7	}	276 118	619 507	13,9
1881/82	598 379	144 751	743 130	36 074	343 718	7,6		291 074	634 792	14,0
12jähriger Durchschnitt	489 999	90 051	580 050	47 076	327 786	7,7		208 492	536 278	12,7

¹⁾ Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

²⁾ Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwendete Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturierung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

³⁾ Ohne Elsass-Lothringen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

⁴⁾ Die Abweichungen von den im Jahrbuch für 1882 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagne-Jahre ¹⁾ 1871/72 bis 1881/82.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII 35*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1.)

Kampagne- Jahre. ¹⁾	Produktion von Rohzucker. ²⁾	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. ³⁾	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. ³⁾	Verbrauch von Zucker, auf Roh- zucker reduziert,	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
	T o n n e n .						kg
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 755	236 197	14 404	221 793	5,4
1872/73	262 551	27 441	289 992	18 472	271 520	6,6
1873/74	291 041	29 710	320 751	22 847	297 904	7,2
1874/75	256 412	28 447	284 859	12 013	272 846	6,5
1875/76	358 048	21 325	379 373	57 391	321 982	7,6
1876/77	289 423	12 935	302 358	62 195	240 163	5,6
1877/78	378 009	8 989	386 998	99 012	287 986	6,6
1878/79	426 155	8 449	434 604	140 697	293 907	6,7
1879/80	409 415	7 671	417 086	137 062	280 024	6,3
1880/81	555 915	6 336	562 251	286 318	275 933	6,2
1881/82	599 722	5 841	605 563	317 582	287 981	6,4
11 jähriger Durchschnitt	364 830	18 809	383 639	106 181	277 458	6,5

¹⁾ Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82: 1. August/31. Juli.

²⁾ Vergl. S. 44 Anmerk. 2. Von der bei der Zuckerproduktion rückständig gebliebenen Melasse ist angenommen, dass sie nur im geringsten Theile zum Konsum als Zuckeräquivalent gelangt; dieselbe ist daher bei obiger Berechnung unberücksichtigt geblieben, wogegen bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung gebracht ist (s. Anmerk. 3).

³⁾ Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersicht 2 über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

**4. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse)
für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.**

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153 und Bd. LIII. S. X. 202.)

Etatsjahre. ¹⁾	Bier- gewinn- nung. ²⁾	Ein- fuhr von Bier. ³⁾	Zusammen Spalte 2 und 3.	Aus- fuhr von Bier. ³⁾	Muthmasslicher Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
					1000 Hektoliter.	
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545	53	33 598	295	33 303	81,4
1873	37 589	71	37 660	290	37 370	90,4
1874	38 794	99	38 893	321	38 572	92,4
1875	39 536	119	39 655	388	39 267	93,1
1876	39 457	132	39 589	572	39 017	91,5
1877/78	38 869	115	38 984	659	38 325	88,9
1878/79	38 757	103	38 860	676	38 184	87,6
1879/80	37 184	87	37 271	680	36 591	83,0
1880/81	38 497	120	38 617	1 092	37 525	84,2
1881/82	39 036	122	39 158	1 256	37 902	84,3
10 jähriger Durchschnitt	38 126	102	38 228	623	37 605	87,6

¹⁾ Die Angaben beziehen sich für das Reichssteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern auf die Kalenderjahre 1872 bis 1881; für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, ferner (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), sodann für die Zeit von 1879/80 ab auf die Reichs-Etatsjahre; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1881.

²⁾ Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C. auf S. 47 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brauesteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

³⁾ Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht. Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Mass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. Seite 27; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. und LIV.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist zum Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsass-Lothringen zu Anfang 1872 hinzutreten (vergl. Vorbemerkung 1 auf Seite 27). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Roheisen, Kupfer, Zinn, Zink und Blei, sowie an Stein- und Braunkohlen nicht statt.

Roheisen in Masseln und Gusswaaren im deutschen Zollgebiet.							
Jahr.	M a s s e l n. ¹⁾				Gusswaaren aus Erzen. ²⁾ Produktion.	Verbrauch an Roheisen ³⁾	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	T o n n e n .							kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0
1865	933 437	179 337	10 418	1 102 356	54 755	1 157 111	32,1
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,0
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,0

¹⁾ Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Bruch Eisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zollltarifs), so wurde für diese Periode die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesamtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschliesslich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht speziell nachgewiesen.

²⁾ Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position „ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc.“ mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

³⁾ D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Noch: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

J a h r.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6
T o n n e n .					
Kupfer.¹⁾					
1872	6 356	16 751	3 883	19 224	0,47
1873	6 323	15 646	3 161	18 808	0,45
1874	5 855	15 874	2 963	18 766	0,45
1875	6 760	14 794	3 819	17 735	0,42
1876	7 918	13 567	5 825	15 660	0,37
					0,43
1877	8 362	12 833	5 498	15 697	0,36
1878	9 282	14 146	7 639	15 789	0,36
1879	9 859	13 378	9 387	13 850	0,31
1880	13 839	12 301	6 478	19 662	0,44
1881	14 803	11 020	6 717	19 106	0,42
					0,38
Zinn.¹⁾					
1872	104	4 234	850	3 488	0,09
1873	128	3 834	814	3 148	0,08
1874	58	4 981	903	4 136	0,10
1875	85	5 460	1 172	4 373	0,10
1876	184	4 913	987	4 110	0,10
					0,09
1877	88	4 359	806	3 641	0,08
1878	83	5 515	1 616	3 982	0,09
1879	93	5 537	1 861	3 769	0,09
1880	104	5 167	1 104	4 167	0,09
1881	106	5 981	1 107	4 980	0,11
					0,09
Zink.¹⁾					
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
					0,77
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
					0,93
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,25
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
1881	105 478	4 238	59 962	49 754	1,11
					1,19

¹⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Kupfer, Zinn und Zink dadurch, dass die Verkehrsnachweisungen neben rohem Kupfer, Zinn und Zink auch Bruchkupfer, Bruchzinn und Bruchzink umfassen.

Noch: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

J a h r.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6
Blei (Blockblei).^{1, 2)}					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,93
1873	60 427	6 627	28 256	38 798	0,94
1874	65 056	4 304	29 330	40 030	0,96
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,98
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 987	47 308	35 161	0,81
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,95
Steinkohlen.³⁾					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
1881	48 688 161	1 953 132	7 458 247	43 183 046	960
Braunkohlen.³⁾					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	353

¹⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Blei dadurch, dass die Verkehrsnachweisungen neben rohem Blei auch altes Bruchblei umfassen.

²⁾ Da vor dem Jahre 1871 die Nachweisung über die Produktion von Blockblei mit derjenigen über Kaufplätte untrennbar verbunden ist, konnte die Verbrauchsberechnung rückwärts nicht weiter ausgedehnt werden.

³⁾ In den Verkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 wurden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Verbrauchsberechnung musste daher rückwärts mit dem Jahre 1872 abschliessen.

**6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.¹⁾**

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III., IX., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV. XLIX., LIV. entnommen.)

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.		Verbrauch im deutschen Zollgebiet.	
	Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.	Tonnen netto.	auf den Kopf. kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kaffee, roher.		Kakao in Boh- nen u. Kakao- schalen.		Thee.		Frische Südfrüchte.		Mandeln, Korin- then u. Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.	
1862	67 414	1,05	942	0,03	565	0,02	2 986	0,09	9 227	0,28
1863	66 804		940		637		3 468		10 073	
1864	69 942		1 019		568		3 343		10 723	
1865	72 758		999		668		3 589		10 824	
1866	72 053	2,20	1 057	0,03	652	0,02	3 755	0,10	10 544	0,31
1867	76 846		1 233		672		3 541		10 424	
1868	84 691		1 160		744		3 657		11 301	
1869	83 281		1 373		815		3 925		14 041	
1870	97 263	2,27	1 471	0,05	857	0,03	3 856	0,14	11 388	0,43
1871	85 440		1 772		937		4 349		14 561	
1872	92 430		1 858		938		5 587		15 991	
1873	98 100		1 935		1 028		6 063		18 958	
1874	89 785	2,33	2 065	0,05	1 071	0,03	6 176	0,18	18 991	0,42
1875	100 490		2 075		1 117		6 984		19 425	
1876	106 211		2 129		1 162		7 455		20 382	
1877	95 699		1 929		1 382		8 645		17 186	
1878	99 311	2,32	1 885	0,05	1 403	0,03	7 383	0,20	19 030	0,43
1879	111 424		1 811		2 096		7 964		19 008	
1880	94 183		2 342		862		7 400		16 945	
1881	104 115		2 457		1 447		8 832		19 331	
	Ausländische Gewürze.		Reis, polirt u. unpol.		Heringe, gesalzene. Fass.		Rohe Baumwolle.		Jute.	
1862	3 098	0,10	28 089	0,82	420 140	1,83	37 877	1,13	.	.
1863	3 426		28 507		485 283		39 787		.	.
1864	3 705		29 176		408 730		36 487		.	.
1865	3 934		30 107		420 167		46 411		.	.
1866	3 176	0,09	31 127	1,11	407 291	2,02	57 277	1,81	1 020	0,06
1867	3 652		36 886		428 411		66 659		1 328	
1868	3 671		42 527		508 868		72 478		1 881	
1869	3 504		43 085		646 437		64 103		3 071	
1870	3 556	0,10	55 116	1,55	543 844	2,50	80 886	2,84	3 332	0,15
1871	3 717		59 597		543 173		112 153		3 905	
1872	3 777		52 126		687 008		111 004		4 946	
1873	4 225		70 041		771 670		117 846		6 024	
1874	4 156	0,12	71 677	1,66	770 258	2,38	126 782	2,86	7 274	0,32
1875	4 762		65 643		649 333		114 162		9 040	
1876	4 651		74 628		701 138		134 981		11 554	
1877	4 705		64 961		663 382		116 681		11 804	
1878	5 184	0,10	65 232	1,81	719 928	2,85	111 068	3,10	15 242	0,41
1879	6 776		82 764		638 313		123 280		14 339	
1880	3 956		73 912		735 688		136 736		17 319	
1881	4 460		81 397		853 264		139 268		18 400	

¹⁾ Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den bezüglichen

Noch: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Petroleum.		Palm- u. Kokos- nüsse, Palm- kerne.		Chinarinde.		Farbhölzer.		Indigo.	
1862	.	.	.	.	.	.	24 890		710	
1863	.	.	.	.	.	.	20 626	} 0,67	612	} 0,02
1864	.	.	.	.	.	.	23 338		826	
1865	.	.	.	.	.	.	25 812		847	
1866	32 589	} 1,87	.	.	303	} 0,01	18 756	} 0,72	744	} 0,02
1867	60 526		.	.	422		29 426		1 050	
1868	72 001		.	.	479		25 261		754	
1869	91 114		.	.	458		32 021		1 044	
1870	95 948		.	.	329		29 370		114	
1871	124 613	} 3,76	.	.	.	} 0,02	35 651	} 0,73	1 229	} 0,03
1872	120 677		27 857	} 0,59	842		37 248		902	
1873	171 888		15 933		980		23 421		1 135	
1874	154 788		24 896		1 064		26 698		1 076	
1875	200 554		29 099		1 225		26 638		910	
1876	211 846	} 5,40	32 251	} 0,89	775	} 0,02	33 730	} 0,73	1 200	} 0,02
1877	249 903		32 644		646		30 705		759	
1878	250 475		33 827		825		25 598		879	
1879	251 705		42 257		1 130		32 713		994	
1880	212 470		53 760		1 458		35 999		735	
1881	291 148	6,47	48 645	1,08	2 026	0,06	39 388	0,88	1 094	0,02
	Cochenille.		Catechu.		Sumach.		Gummiarabicum.		Chilisalpeter.	
1872	583	} 0,01	2 859	} 0,09	4 999	} 0,11	1 530	} 0,03	29 622	} 0,82
1873	458		3 811		4 388		1 291		27 263	
1874	520		3 746		4 949		1 487		39 571	
1875	544		3 755		4 597		1 144		39 911	
1876	422	} 0,01	4 327	} 0,10	4 877	} 0,11	1 028	} 0,02	42 177	} 1,14
1877	377		3 978		4 669		784		45 234	
1878	346		4 612		4 295		792		47 281	
1879	191		4 571		4 980		1 211		59 711	
1880	205		3 971		4 608		1 607		53 389	
1881	157	0,003	5 470	0,12	5 147	0,11	1 868	0,04	89 033	1,08

Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen die Zahlen sich für die Zeit von 1862 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, ausser gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnissmässig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen etc. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von geniessbaren Kastanien (Maronen). — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Jute, Palm- und Kokosnüsse, Palmkerne, Farbhölzer, Indigo, Cochenille, Catechu, Sumach, Gummi arabicum und Chilisalpeter, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bezw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dasselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881: 4 108 t (vergl. Oktober-Heft zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1882 S. X. 1.). — Die Ausfuhr von Chinarinde über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und 1873 nicht richtig ermittelt worden; die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführt nachgewiesenen, die wirkliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchsberechnung ausser Betracht gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch hierdurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinarinde im allgemeinen unerheblich ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chinarinde gänzlich.

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 5 ersten Legislaturperioden des Reichstags.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV, S. V. I; Bd. XXXVII, Juni-Heft 1879, S. 1;
Bd. LIII, März-Heft 1882, S. 1.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
	1. Legislatur- Periode (1871). ¹⁾	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).		
	Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.					
1	2	3	4	5	6	7	
I. Wahlkreise, deren Volks- und Wählerzahl.							
a. Gesamtzahl der Wahlkreise . .		382	Anzahl der Wahlkreise.				
Darunter sind ²⁾ :			397	397	397	397	
rein städtische Wahlkreise		20	21	21	21	21	
Wahlkreise mit grossen Städten ³⁾		65	68	81	93	93	
Wahlkreise ohne grosse Städte		297	308	295	283	283	
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.		199	199	199	199	199	
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " "		52	53	53	53	53	
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.		87	97	97	97	97	
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " "		44	48	48	48	48	
b. Volkszahl der Wahlkreise.							
Zahl der Wahlkreise mit 60 000 u. weniger Einw.		6	6	6	5	5	
60 001 bis 80 000 "		32	36	34	24	24	
80 001 " 100 000 "		118	121	103	79	79	
100 001 " 120 000 "		166	167	158	145	145	
120 001 " 140 000 "		49	56	69	101	101	
140 001 " 160 000 "		8	8	16	26	26	
mehr als 160 000 "		3	3	11	17	17	
Mittlere Volkszahl eines Wahlkreises bei den:			Mittlere Bevölkerungszahlen.				
sämtlichen Wahlkreisen		103 300	103 300	107 626	113 940	113 940	
rein städtischen Wahlkreisen		117 103	115 606	130 526	147 478	147 478	
Wahlkreisen mit grossen Städten		111 565	111 501	121 328	129 980	129 980	
Wahlkreisen ohne grosse Städte		100 561	100 650	102 233	106 157	106 157	
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.		104 219	104 219	109 094	115 782	115 782	
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " "		104 622	104 299	110 702	118 798	118 798	
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.		101 296	102 034	104 878	109 312	109 312	
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " "		101 539	100 945	103 696	110 155	110 155	
c. Wählerzahl der Wahlkreise.							
Zahl der Wahlkreise mit			Anzahl der Wahlkreise.				
12 000 u. weniger Wahlberechtigten		10	10	7	6	5	
12 001 bis 16 000 "		35	39	37	29	32	
16 001 " 20 000 "		151	154	95	77	79	
20 001 " 24 000 "		142	142	162	138	142	
24 001 " 28 000 "		39	45	70	101	91	
28 001 " 32 000 "		4	6	17	27	26	
mehr als 32 000 "		1	1	9	16	22	
Mittlere Zahl der Wahlberechtigten eines Wahl-			Mittlere Wählerzahlen.				
kreises bei den:							
sämtlichen Wahlkreisen		20 043	20 090	21 470	22 527	22 993	22 898
rein städtischen Wahlkreisen		22 234	21 751	22 358	25 846	27 922	29 256
Wahlkreisen mit grossen Städten		21 499	21 549	24 089	25 727	26 301	26 242
Wahlkreisen ohne grosse Städte		19 576	19 655	20 831	21 411	21 734	21 327
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.		20 299	20 299	21 279	22 589	23 320	23 319
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " "		20 026	20 018	21 922	23 104	23 711	23 821
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.		19 735	20 038	21 843	22 532	22 384	22 079
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " "		19 508	19 407	21 028	21 621	22 078	21 785

¹⁾ Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsass-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht streng vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsass-Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

²⁾ Für die Wahljahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für die Wahljahre 1877 und 1878 nach denjenigen von 1876, für das Wahljahr 1881 nach denjenigen von 1880.

³⁾ Das sind diejenigen Wahlkreise, welche aus einer Stadt von mindestens 20 000 Einwohnern und einem Landbezirk bestehen.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871).	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergeb- nisse.					
1	2	3	4	5	6	7
II. Wahlbetheiligung bei den ersten Wahlen.						
Zahl der Wahlkreise, in welchen Stimmzetteln abgaben:	Anzahl der Wahlkreise.					
30,0 % u. weniger der Wahlberechtigten . .	28	28	7	4	1	10
30,1 bis 40,0 % " " " " " " " " " "	63	63	35	20	12	30
40,1 " 50,0 % " " " " " " " " " "	84	84	67	67	41	66
50,1 " 60,0 % " " " " " " " " " "	96	97	65	92	94	148
60,1 " 70,0 % " " " " " " " " " "	66	68	86	105	137	91
70,1 " 80,0 % " " " " " " " " " "	35	42	90	85	98	47
mehr als 80,0 % " " " " " " " " " "	10	15	47	24	14	5
Die abgegebenen Stimmzetteln betragen % der Wahlberechtigten in den:	Prozent der Wahlberechtigten.					
sämmtlichen Wahlkreisen	51,0	52,0	61,3	60,6	63,3	56,3
rein städtischen Wahlkreisen	35,3	36,4	45,7	55,4	73,2	67,8
Wahlkreisen mit grossen Städten	49,4	50,1	60,5	61,3	65,8	57,5
Wahlkreisen ohne grosse Städte	52,6	53,6	62,6	60,9	61,6	54,7
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	43,4	43,4	50,3	54,0	59,6	55,5
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	56,9	57,3	69,0	67,1	67,4	62,3
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	56,8	58,9	70,7	63,6	64,0	51,0
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	67,8	68,9	78,7	75,6	73,6	63,8
III. Relative Stärke der Majoritäten bei den entscheidenden Wahlen.						
a. In Beziehung auf die gültigen Stimmen.						
Zahl der Wahlkreise, in welchen die Majoritäts- Stimmen betragen:	Anzahl der Wahlkreise.					
50,0 bis 55,0 % der gültigen Stimmen . . .	89	90	77	120	104	96
55,1 " 60,0 % " " " " " " " " " "	69	72	62	66	75	91
60,1 " 65,0 % " " " " " " " " " "	54	54	60	45	45	54
65,1 " 70,0 % " " " " " " " " " "	47	49	38	37	42	35
70,1 " 75,0 % " " " " " " " " " "	38	39	32	33	42	20
75,1 " 80,0 % " " " " " " " " " "	28	29	38	25	19	13
80,1 und mehr % " " " " " " " " " "	57	64	90	71	70	88
Die Majoritäts-Stimmen betragen % aller gültigen Stimmen in den:	Prozent der gültigen Stimmen.					
sämmtlichen Wahlkreisen	65,0	65,6	67,8	64,4	64,3	64,5
rein städtischen Wahlkreisen	65,2	65,2	60,2	55,3	55,7	56,7
Wahlkreisen mit grossen Städten	64,1	64,9	65,0	61,4	60,6	60,8
Wahlkreisen ohne grosse Städte	65,2	65,8	69,0	66,3	66,5	67,0
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	66,3	66,3	65,8	61,0	61,5	59,3
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	63,3	63,1	63,1	59,2	60,0	56,7
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	66,7	69,0	77,4	76,5	75,1	83,2
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	60,6	60,3	60,1	59,7	59,8	64,5
b. In Beziehung auf die Wahlberechtigten.						
Die Majoritäts-Stimmen betragen % der Wahl- berechtigten in den:	Prozent der Wahlberechtigten.					
sämmtlichen Wahlkreisen	33,0	34,0	41,8	39,9	40,9	37,6
rein städtischen Wahlkreisen	21,7	22,4	30,3	33,9	40,3	37,6
Wahlkreisen mit grossen Städten	31,9	32,8	39,4	38,6	40,1	37,2
Wahlkreisen ohne grosse Städte	34,2	35,2	43,3	40,8	41,3	37,8
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	28,7	28,7	33,6	34,1	36,8	34,2
evang. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	36,2	36,4	44,1	41,4	40,7	38,1
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	37,5	40,4	54,4	48,6	48,1	42,5
kath. Wahlkr. {weniger " " " " " " " " " "	40,9	41,4	47,4	44,9	44,6	42,0

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
	1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881.)	
	Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.					
1	2	3	4	5	6	7	
IV. Stimmenzahl der einzelnen Parteien bei den entscheidenden Wahlen.							
a. Zahl der Wahlkreise, in welchen auf Kandidaten der betreffenden Partei fielen:							
(Deutsch-) Konservativ	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	22	22	27	22	21	39
	40,1 " 45,0 % " " "	12	12	13	9	8	16
	45,1 " 50,0 % " " "	9	9	9	8	14	17
	50,1 " 55,0 % " " "	11	11	10	12	12	14
	55,1 " 60,0 % " " "	9	9	4	9	11	12
	60,1 " 75,0 % " " "	24	24	7	14	25	20
	75,1 u. mehr % " " "	13	13	1	5	11	4
	Summe dieser Wahlkreise	100	100	71	79	102	122
Deutsche Reichs- partei (frei- konservativ)	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	9	9	8	14	22	16
	40,1 " 45,0 % " " "	5	5	1	2	9	10
	45,1 " 50,0 % " " "	5	5	4	5	8	1
	50,1 " 55,0 % " " "	12	12	8	13	20	14
	55,1 " 60,0 % " " "	5	5	6	6	12	6
	60,1 " 75,0 % " " "	12	12	6	12	17	6
	75,1 u. mehr % " " "	8	8	13	7	8	2
	Summe dieser Wahlkreise	56	56	46	59	96	55
Liberalen Reichs- partei ¹⁾ ; Liberal ohne nähere Bezeich- nung ²⁾	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	8	8	4	1	1	10
	40,1 " 45,0 % " " "	2	2	1	1	—	4
	45,1 " 50,0 % " " "	1	1	—	—	4	4
	50,1 " 55,0 % " " "	7	7	—	7	3	1
	55,1 " 60,0 % " " "	7	7	2	2	5	—
	60,1 " 75,0 % " " "	9	9	—	2	2	—
	75,1 u. mehr % " " "	7	7	1	2	—	—
	Summe dieser Wahlkreise	41	41	8	15	15	19
National- liberal, für die 1. u. 2. Leg.-Per. einschl. der Liberalen ohne nähere Be- zeichnung.	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	48	48	22	41	37	24
	40,1 " 45,0 % " " "	9	9	9	14	16	16
	45,1 " 50,0 % " " "	18	18	14	17	22	11
	50,1 " 55,0 % " " "	21	21	32	47	28	20
	55,1 " 60,0 % " " "	25	25	23	26	21	12
	60,1 " 75,0 % " " "	34	34	54	33	36	12
	75,1 u. mehr % " " "	45	45	46	22	14	2
	Summe dieser Wahlkreise	200	200	200	200	174	97
Liberalen Ver- einigung	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	—	—	—	—	—	6
	40,1 " 45,0 % " " "	—	—	—	—	—	5
	45,1 " 50,0 % " " "	—	—	—	—	—	5
	50,1 " 55,0 % " " "	—	—	—	—	—	9
	55,1 " 60,0 % " " "	—	—	—	—	—	17
	60,1 " 75,0 % " " "	—	—	—	—	—	18
	75,1 u. mehr % " " "	—	—	—	—	—	2
	Summe dieser Wahlkreise	—	—	—	—	—	62
(Deutsche) Fort- schritts- partei	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	12	12	6	8	15	9
	40,1 " 45,0 % " " "	8	8	4	9	2	8
	45,1 " 50,0 % " " "	2	2	4	4	4	8
	50,1 " 55,0 % " " "	11	11	6	10	11	16
	55,1 " 60,0 % " " "	11	11	9	10	9	20
	60,1 " 75,0 % " " "	20	20	29	14	6	23
	75,1 u. mehr % " " "	4	4	5	1	—	1
	Summe dieser Wahlkreise	68	68	63	56	47	85

¹⁾ Für die 1. und 2. Legislatur-Periode.

²⁾ Für die 3., 4. und 5. Legislatur-Periode; für die 1. und 2. Legislatur-Periode zu den Nationalliberalen gezählt.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
		1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881.)
		Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.				
1		2	3	4	5	6	7
Noch: IV. a. Zahl der Wahlkreise, in welchen auf Kandidaten der betreffenden Partei fielen:							
Zentrum ¹⁾	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	21	21	30	25	18	9
	40,1 " 45,0 % " " "	12	12	6	4	9	10
	45,1 " 50,0 % " " "	7	7	12	13	8	8
	50,1 " 55,0 % " " "	13	13	7	10	9	6
	55,1 " 60,0 % " " "	10	10	8	7	12	9
	60,1 " 75,0 % " " "	24	24	23	27	25	16
	75,1 u. mehr % " " "	14	14	53	49	48	69
	Summe dieser Wahlkreise	101	101	139	135	129	127
Polen	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	5	5	1	2	2	2
	40,1 " 45,0 % " " "	1	1	1	2	2	—
	45,1 " 50,0 % " " "	4	4	6	6	5	2
	50,1 " 55,0 % " " "	2	2	2	2	2	5
	55,1 " 60,0 % " " "	1	1	2	—	1	2
	60,1 " 75,0 % " " "	7	7	3	4	6	3
	75,1 u. mehr % " " "	4	4	7	8	5	8
	Summe dieser Wahlkreise	24	24	22	24	23	22
Sozial- demo- kraten	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	12	12	29	32	13	5
	40,1 " 45,0 % " " "	2	2	3	5	9	4
	45,1 " 50,0 % " " "	2	2	3	5	8	8
	50,1 " 55,0 % " " "	1	1	4	7	8	5
	55,1 " 60,0 % " " "	—	—	2	1	1	5
	60,1 " 75,0 % " " "	1	1	1	2	—	2
	75,1 u. mehr % " " "	—	—	1	—	—	—
	Summe dieser Wahlkreise	18	18	43	52	39	29
Volks- partei	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	1	1	—	1	2	5
	40,1 " 45,0 % " " "	2	2	2	—	3	1
	45,1 " 50,0 % " " "	—	—	1	3	—	1
	50,1 " 55,0 % " " "	—	—	—	1	1	3
	55,1 " 60,0 % " " "	—	—	—	—	—	4
	60,1 " 75,0 % " " "	—	—	—	—	2	2
	75,1 u. mehr % " " "	—	—	—	—	—	—
	Summe dieser Wahlkreise	3	3	3	5	8	16
Welfen, Parti- kularisten, Autono- misten, Elsässer	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	4	7	11	9	5	2 ²⁾
	40,1 " 45,0 % " " "	3	6	3	2	1	1 ³⁾
	45,1 " 50,0 % " " "	—	—	2	7	3	1
	50,1 " 55,0 % " " "	4	5	3	4	7	2
	55,1 " 60,0 % " " "	—	3	4	2	3	4
	60,1 " 75,0 % " " "	4	6	2	3	10	4
	75,1 u. mehr % " " "	—	9	9	9	5	12
	Summe dieser Wahlkreise	15	36	34	36	34	14 ²⁾ 15 ³⁾
Dänen	25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	—	—	—	1	1	—
	40,1 " 45,0 % " " "	1	1	—	—	—	—
	45,1 " 50,0 % " " "	—	—	—	—	—	—
	50,1 " 55,0 % " " "	—	—	—	—	—	—
	55,1 " 60,0 % " " "	—	—	—	—	—	1
	60,1 " 75,0 % " " "	—	—	—	—	—	—
	75,1 u. mehr % " " "	1	1	1	1	1	1
	Summe dieser Wahlkreise	2	2	1	2	2	2

¹⁾ Die früher und noch im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs für die erste Legislaturperiode als Hospitanten bezw. Anhänger des Zentrums dieser Partei zugezählten Welfen (2 Abgeordnete mit 12 799 Stimmen und bei den ersten Wahlen 3 unterlegene Kandidaten mit 11 597, bei den entscheidenden Wahlen 2 unterlegene Kandidaten mit 8983 Stimmen), sowie die in den 4 ersten Legislaturperioden (aber nicht mehr im Jahrgange 1882 des statistischen Jahrbuchs) dem Zentrum zugerechneten ultramontanen Elsässer sind jetzt weiter unten bei den Welfen bezw. Elsässern geführt.

²⁾ Welfen, Autonomisten, Partikularisten.

³⁾ Elsässer.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
		1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	
		Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.					
1		2	3	4	5	6	7	
IV. b. In sämtlichen Wahlkreisen, bezw. in jeder Kategorie von Wahlkreisen sind von 100 gültigen Stimmen auf Kandidaten der betr. Parteistellung gefallen ¹⁾ :								
Sämmt- liche Wahl- kreise	(Deutsch-) Konservativ	14,1	13,2	6,9	9,7	12,6	15,2	
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,3	8,8	7,0	7,9	13,6	7,4	
	Liberal Reichspartei	6,8	6,4	1,1	—	—	—	
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	30,9	29,3	30,7	2,7	2,7	2,8	
	Nationalliberal				28,3	24,2	13,1	
	Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	8,8	
	(Deutsche) Fortschrittspartei	9,1	8,5	9,1	7,8	6,8	13,6	
	Zentrum ²⁾	17,3	16,3	27,5	24,1	22,2	21,7	
	Polen	4,5	4,3	3,8	4,0	3,7	3,7	
	Sozialdemokraten	3,0	2,9	6,5	8,7	7,3	6,3	
	Volkspartei	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4	2,3	
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	2,0	7,8	6,0	5,4	5,0	1,8	
	Elsässer						2,8	
	Dänen	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	
	Rein städt. Wahl- kreise	(Deutsch-) Konservativ	5,7	5,4	0,9	0,0	3,9	8,6
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)		—	—	—	—	1,8	0,5	
Liberal Reichspartei		10,2	9,7	—	—	—	—	
Liberal ohne nähere Bezeichnung		23,0	21,7	27,1	2,3	—	1,6	
Nationalliberal					35,3	25,8	7,1	
Liberaler Vereinigung		—	—	—	—	—	5,0	
(Deutsche) Fortschrittspartei		35,4	33,4	30,1	19,6	24,5	38,7	
Zentrum ²⁾		6,4	6,0	11,3	8,4	7,4	5,6	
Sozialdemokraten		17,0	16,1	26,4	31,8	33,5	30,9	
Volkspartei		—	—	0,2	—	—	—	
Welfen, Partikularisten, Autonomisten		—	5,6	3,7	2,5	2,5	—	
Elsässer							1,8	
Wahl- kreise mit grossen Städten		(Deutsch-) Konservativ	8,2	7,7	3,8	6,8	10,1	13,6
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	6,9	6,5	3,8	4,5	10,3	5,4
		Liberal Reichspartei	6,6	6,2	1,7	—	—	—
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	34,0	32,3	30,4	4,8	5,7	5,5	
	Nationalliberal				31,9	26,5	15,0	
	Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	9,2	
	(Deutsche) Fortschrittspartei	13,3	12,5	15,2	10,4	9,8	14,0	
	Zentrum ²⁾	15,4	14,5	23,8	19,8	17,7	17,2	
	Polen	1,6	1,5	1,4	1,2	1,2	1,3	
	Sozialdemokraten	7,0	6,6	12,6	14,5	10,9	9,6	
	Volkspartei	1,1	1,0	0,9	1,6	3,3	4,7	
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	3,6	8,9	6,1	4,4	4,1	2,2	
	Elsässer						1,8	
	Dänen	0,8	0,8	0,1	0,0	0,3	0,4	
	Wahl- kreise ohne grosse Städte	(Deutsch-) Konservativ	15,8	14,9	8,1	11,6	14,5	16,8
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)		10,4	9,7	8,3	9,7	16,0	9,1	
Liberal Reichspartei		6,7	6,4	1,0	—	—	—	
Liberal ohne nähere Bezeichnung		30,6	28,9	31,0	2,0	2,0	1,7	
Nationalliberal					26,6	23,3	13,0	
Liberaler Vereinigung		—	—	—	—	—	9,1	
(Deutsche) Fortschrittspartei		6,8	6,4	6,4	5,9	3,8	10,5	
Zentrum ²⁾		18,3	17,2	29,2	26,8	25,5	25,6	
Polen		5,4	5,1	4,6	5,2	4,9	5,2	
Sozialdemokraten		1,5	1,4	3,8	4,8	3,1	1,9	
Volkspartei		0,4	0,4	0,4	0,9	0,9	1,4	
Welfen, Partikularisten, Autonomisten		2,0	7,6	6,1	5,9	5,5	1,8	
Elsässer							3,4	
Dänen		0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	

¹⁾ Der hier nicht mit nachgewiesene Rest d. gültigen Stimmen auf Kandidaten unbestimmter Parteistellung u. zersplittert.
²⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf Seite 140.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
		1. Legislatur- Periode (1871.)		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	
		Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.					
1		2	3	4	5	6	7	
Noch: IV. b. In sämtlichen Wahlkreisen, bezw. in jeder Kategorie von Wahlkreisen sind von 100 gültigen Stimmen auf Kandidaten der betreffenden Partei- stellung gefallen ¹⁾ :								
In den überwiegend evangelischen Wahlkreisen	mit mehr als 75 % evan- gel. Be- völ- ke- rung	(Deutsch-) Konservativ	22,8	22,8	12,9	16,5	19,6	23,8
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	7,7	7,7	8,6	10,3	17,0	8,8
		Liberal Reichspartei	5,0	5,0	1,5	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	35,8	35,8	42,1	2,0	2,3	1,8
		Nationalliberal				35,7	30,0	14,2
		Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	13,0	
		(Deutsche) Fortschrittspartei	14,1	14,0	14,7	13,7	12,1	22,1
		Zentrum ²⁾	0,5	0,5	1,2	1,2	0,9	0,9
		Sozialdemokraten	5,7	5,8	14,1	15,8	12,5	9,4
		Volkspartei	0,7	0,7	0,7	0,9	1,7	2,1
	weni- ger als 75 % evan- gel. Be- völ- ke- rung	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	3,5	3,5	3,1	3,2	3,1	2,3
		Elsässer	1,0	1,0	0,6	0,5	0,6	0,5
		Dänen						
		(Deutsch-) Konservativ	13,3	13,0	7,4	12,3	15,2	11,6
	mit weni- ger als 75 % kathol. Be- völ- ke- rung	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	10,4	10,1	6,6	7,1	8,9	11,7
		Liberal Reichspartei	2,6	2,5	1,5	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	40,5	39,5	36,4	8,4	8,5	5,3
		Nationalliberal				33,6	30,3	17,7
		Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	8,1
		(Deutsche) Fortschrittspartei	10,0	9,7	14,6	4,4	4,0	10,3
		Zentrum ²⁾	11,9	11,5	23,2	17,5	16,6	14,5
		Polen	3,4	3,4	2,7	3,7	3,6	2,7
		Sozialdemokraten	1,8	1,8	2,7	7,5	6,2	7,5
		Volkspartei	1,3	1,3	1,1	1,7	3,1	5,9
mit mehr als 75 % kathol. Be- völ- ke- rung	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	4,0	6,4	3,7	3,7	3,5	3,5	
	Elsässer							
	(Deutsch-) Konservativ	5,1	4,3	0,8	0,5	1,6	2,1	
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	11,6	9,9	4,6	3,7	8,1	2,2	
	Liberal Reichspartei	11,1	9,5	0,7	—	—	—	
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	17,8	15,6	13,2	0,9	0,9	3,2	
	Nationalliberal				14,7	12,3	5,3	
	Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	0,8	
	(Deutsche) Fortschrittspartei	1,6	1,4	1,1	2,3	0,3	0,5	
	Zentrum ²⁾	44,7	38,0	62,9	62,6	61,8	67,7	
mit weni- ger als 75 % kathol. Be- völ- ke- rung	Polen	5,6	4,8	4,6	4,5	4,5	5,9	
	Sozialdemokraten	0,5	0,5	0,7	0,8	1,0	0,9	
	Volkspartei	—	—	0,0	0,0	0,0	1,1	
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	—	14,2	10,7	9,5	9,2	0,0	
	Elsässer							
	(Deutsch-) Konservativ	3,7	3,3	1,6	1,8	5,0	6,9	
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,5	8,6	8,0	8,7	16,3	5,0	
	Liberal Reichspartei	6,9	6,3	0,1	—	—	—	
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	28,4	25,8	26,7	1,8	1,4	2,5	
	Nationalliberal				23,2	18,5	15,7	
Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	2,7		
mit weni- ger als 75 % kathol. Be- völ- ke- rung	(Deutsche) Fortschrittspartei	5,6	5,1	3,5	2,4	2,6	5,6	
	Zentrum ²⁾	28,0	25,5	36,8	35,9	33,5	38,5	
	Polen	17,5	15,8	13,8	16,0	15,2	15,9	
	Sozialdemokraten	0,2	0,3	0,2	1,1	0,7	1,4	
	Volkspartei	0,0	0,0	—	2,4	1,0	0,1	
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	—	9,1	7,5	6,6	5,6	0,3	
	Elsässer							

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf Seite 141.²⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf Seite 140.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
		1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis-	3. Legis-	4. Legis-	5. Legis-
		Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.	latur- Periode (1874).	latur- Periode (1877).	latur- Periode (1878).	latur- Periode (1881).
1		2	3	4	5	6	7
V. Parteistellung der Majoritäten bei den entscheidenden Wahlen.							
Von 100 Wahlkreisen überhaupt, bzw. jeder Kategorie wählten Abgeordnete nachstehender Parteistellung:							
Sämmt- liche Wahl- kreise	(Deutsch-) Konservativ	14,9	14,4	5,5	10,1	14,9	12,8
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	9,3	8,3	9,6	14,4	7,1
	Libérale Reichspartei	7,9	7,5	0,8	—	—	—
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	32,7	31,5	39,1	3,3	2,5	0,2
	Nationalliberal	—	—	—	32,2	24,9	11,6
	Libérale Vereinigung	—	—	—	—	—	11,6
	(Deutsche) Fortschrittspartei	12,0	11,6	12,3	8,8	6,5	15,1
	Zentrum ¹⁾	16,0	15,4	22,9	23,4	23,6	25,2
	Polen	3,4	3,3	3,5	3,5	3,5	4,5
	Sozialdemokraten	0,5	0,5	2,3	3,0	2,3	3,0
	Volkspartei	0,3	0,2	0,3	1,0	0,8	2,3
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	2,3	6,0	4,7	4,8	6,3	2,5
	Elsässer	—	—	—	—	—	3,8
	Dänen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
Rein städt. Wahl- kreise	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	—	—	—	—	4,8	—
	Libérale Reichspartei	10,0	9,5	—	—	—	—
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	20,0	19,1	28,5	4,8	—	—
	Nationalliberal	—	—	—	38,1	28,6	9,5
	Libérale Vereinigung	—	—	—	—	—	9,5
	(Deutsche) Fortschrittspartei	60,0	57,1	52,4	28,6	28,6	47,6
	Zentrum ¹⁾	10,0	9,5	9,5	9,5	14,3	14,3
	Sozialdemokraten	—	—	4,8	14,3	19,0	14,3
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	—	4,8	4,8	4,7	4,7	—
	Elsässer	—	—	—	—	—	4,8
Wahl- kreise mit grossen Städten	(Deutsch-) Konservativ	6,2	5,9	1,5	7,4	12,3	6,4
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	6,2	5,9	5,9	6,2	9,9	7,5
	Libérale Reichspartei	9,2	8,8	—	—	—	—
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	38,5	36,7	38,2	6,2	3,7	1,1
	Nationalliberal	—	—	—	37,0	27,1	10,8
	Libérale Vereinigung	—	—	—	—	—	14,0
	(Deutsche) Fortschrittspartei	16,9	16,2	17,6	12,3	13,6	19,4
	Zentrum ¹⁾	13,8	13,3	20,6	18,6	19,8	19,4
	Polen	1,5	1,5	1,5	1,2	1,2	2,1
	Sozialdemokraten	3,1	2,9	7,3	3,7	2,5	6,4
	Volkspartei	1,5	1,5	1,5	2,5	3,7	5,4
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	3,1	7,3	5,9	4,9	6,2	3,2
	Elsässer	—	—	—	—	—	3,2
	Dänen	—	—	—	—	—	1,1
Wahl- kreise ohne grosse Städte	(Deutsch-) Konservativ	17,9	17,2	6,8	11,5	16,6	15,5
	Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	11,1	10,7	9,4	11,2	16,3	7,4
	Libérale Reichspartei	7,4	7,1	1,0	—	—	—
	Liberal ohne nähere Bezeichnung	32,3	31,2	39,9	2,4	2,4	—
	Nationalliberal	—	—	—	30,5	24,1	12,0
	Libérale Vereinigung	—	—	—	—	—	11,0
	(Deutsche) Fortschrittspartei	7,8	7,5	8,4	6,4	3,0	11,3
	Zentrum ¹⁾	16,8	16,3	24,4	25,9	25,5	27,9
	Polen	4,0	3,9	4,2	4,4	4,4	5,7
	Sozialdemokraten	—	—	1,0	2,0	1,0	1,1
	Volkspartei	—	—	—	0,7	—	1,4
	Welfen, Partikularisten, Autonomisten	2,4	5,8	4,6	4,7	6,4	2,5
	Elsässer	—	—	—	—	—	3,9
	Dänen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf Seite 140.

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
		1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	
		Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.					
1		2	3	4	5	6	7	
Noch: V. Von 100 Wahlkreisen überhaupt, bezw. jeder Kategorie wählten Abgeordnete nachstehender Parteistellung:								
Ueberwiegend evangelische Wahlkreise	mit mehr als 75% evangel. Bevöl- kerung	(Deutsch-) Konservativ	22,6	22,6	8,5	17,1	24,1	21,6
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,1	9,1	10,6	13,6	20,1	9,6
		Liberaler Reichspartei	7,0	7,0	1,0	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	38,7	38,7	54,8	3,0	2,5	—
		Nationalliberal				43,2	33,2	13,6
		Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	18,6
		(Deutsche) Fortschrittspartei . . .	17,6	17,6	18,6	15,1	11,1	26,1
		Zentrum ¹⁾	—	—	—	—	—	—
		Sozialdemokraten	1,0	1,0	4,5	5,0	4,0	3,5
		Volkspartei	—	—	—	1,0	0,5	2,5
		Welfen, Partikularisten, Auto- nomisten	3,5	3,5	1,5	1,5	4,0	3,5
		Elsässer						
		Dänen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0
		(Deutsch-) Konservativ	19,2	18,0	9,4	9,4	18,0	13,2
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	11,6	11,3	9,4	11,3	15,1	15,1
		Liberaler Reichspartei	1,0	1,0	1,0	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	48,1	47,1	52,8	11,3	9,4	1,0
		Nationalliberal				50,0	37,7	20,7
Ueberwiegend katholische Wahlkreise	mit weniger als 75% evangel. Bevöl- kerung	Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	13,2
		(Deutsche) Fortschrittspartei . . .	13,5	13,2	20,8	7,6	5,7	9,4
		Zentrum ¹⁾	—	—	—	1,0	1,0	3,8
		Sozialdemokraten	—	—	—	1,0	1,0	9,4
		Volkspartei	1,0	1,0	1,0	1,0	3,8	5,7
		Welfen, Partikularisten, Auto- nomisten	3,8	5,7	3,8	3,8	5,6	5,7
		Elsässer						
		(Deutsch-) Konservativ	2,3	2,1	—	—	—	—
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	10,3	9,3	3,1	—	1,0	—
		Liberaler Reichspartei	12,6	11,3	—	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	8,0	7,2	5,2	—	—	—
		Nationalliberal						
		(Deutsche) Fortschrittspartei . . .	1,2	1,0	—	5,2	4,1	2,1
		Zentrum ¹⁾	59,8	53,6	76,2	79,3	79,4	80,4
		Polen	5,8	5,2	5,2	5,2	5,2	6,2
		Volkspartei	—	—	—	—	—	1,0
		Welfen, Partikularisten, Auto- nomisten	—	10,3	10,3	10,3	10,3	10,3
		Elsässer						
Ueberwiegend katholische Wahlkreise	mit weniger als 75% kathol. Bevöl- kerung	(Deutsch-) Konservativ	—	—	—	2,1	2,1	—
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,1	8,3	8,3	10,4	16,7	2,1
		Liberaler Reichspartei	9,1	8,3	—	—	—	—
		Liberal ohne nähere Bezeichnung	36,4	33,3	27,1	2,1	—	—
		Nationalliberal				20,8	18,7	12,5
		Liberaler Vereinigung	—	—	—	—	—	4,2
		(Deutsche) Fortschrittspartei . . .	6,8	6,3	2,1	2,1	2,1	6,2
		Zentrum ¹⁾	20,4	18,8	35,5	31,2	33,4	41,7
		Polen	18,2	16,7	18,7	18,8	18,7	25,0
		Sozialdemokraten	—	—	—	2,1	—	—
		Volkspartei	—	—	—	2,1	—	—
		Welfen, Partikularisten, Auto- nomisten	—	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3
		Elsässer						

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf Seite 140.

XII. Justizwesen.

Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts im Jahre 1881.

(Central-Blatt für das Deutsche Reich, X. Jahrg. 1882 S. 161—167.)

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Berufungen und Revisionen in								Civil- und Strafsachen, einschl. der Injurien- sachen, in welchen d. Rechtsmittel in Gemäss- heit der vor d. 1. Oktober 1879 in Geltung ge- wesenen Prozessgesetze eingelegt worden ist.					
	bürgerlichen Rechtsstreitig- keiten, auf welche die Reichs- Civilprozessordnung Anwen- dung findet. ¹⁾					Strafsachen, auf welche die Reichs- Strafprozessordnung Anwendung findet. ²⁾			Anhängig waren:					
	Es sind anhängig geworden:					Anhängig waren:			Civilsachen			Strafsachen		
	Or- dent- liche Pro- zesse.	Wech- sel- pro- zesse.	An- dere Ur- kun- den- pro- zesse.	Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen.	Zu- sam- men.	Ueber- jäh- rige.	Dies- jäh- rige.	Zu- sam- men.	aus dem Vor- jahre.	letz- tjäh- rige.	zu- sam- men.	aus dem Vor- jahre.	letz- tjäh- rige.	zu- sam- men.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Königsberg . . .	26	1	—	5	32	12	167	179	87	122	209	7	13	20
Marienwerder . .	56	—	—	—	56	17	118	135	142	126	268	4	3	7
Berlin (Kammerger.)	220	1	—	10	231	56	594	650	304	682	986	4	18	22
Stettin	50	—	—	3	53	6	85	91	99	142	241	2	12	14
Posen	55	1	—	3	59	35	230	265	130	110	240	—	3	3
Breslau	96	—	—	7	103	20	383	403	212	265	477	4	4	8
Naumburg	100	2	—	8	110	27	263	290	168	148	316	3	5	8
Kiel	22	—	—	1	23	3	67	70	60	59	119	—	—	—
Celle	39	3	—	1	43	11	148	159	1	3	4	—	—	—
Hamm	107	—	1	1	109	18	163	181	173	275	448	4	10	14
Kassel	26	1	—	2	29	5	61	66	67	53	120	—	1	1
Frankfurt a. M. .	28	—	1	—	29	5	83	88	73	137	210	—	—	—
Köln	46	—	—	—	46	9	115	124	39	71	110	—	—	—
München	18	—	—	—	18	2	106	108	2	10	12	—	—	—
Bamberg	1	—	—	—	1	4	56	60	—	5	5	—	—	—
Nürnberg	5	—	—	—	5	2	48	50	—	6	6	—	—	—
Augsburg	4	—	—	—	4	3	28	31	—	8	8	—	—	—
Zweibrücken . . .	3	—	—	—	3	1	5	6	—	5	5	—	—	—
Dresden	41	—	—	1	42	17	190	207	37	60	97	—	—	—
Stuttgart	10	—	—	—	10	4	39	43	2	—	2	—	—	—
Karlsruhe	55	2	—	—	57	6	72	78	—	1	1	—	—	—
Darmstadt	45	1	—	3	49	5	33	38	—	1	1	—	—	—
Rostock	17	—	—	—	17	5	52	57	18	12	30	—	—	—
Jena	32	1	1	1	35	5	85	90	20	30	50	—	2	2
Oldenburg	4	—	—	—	4	—	6	6	4	4	8	—	—	—
Braunschweig . . .	20	1	—	3	24	—	10	10	5	8	13	—	—	—
Hamburg	95	—	—	—	95	4	85	89	72	19	91	—	—	—
Colmar	22	1	—	—	23	3	28	31	4	9	13	—	—	—
Dazu: Konsulargerichte	5	—	—	—	5	—	1	1	5	—	5	—	—	—
Summa . . .	1248	15	3	49	1315	285	3 321	3 606	1 724	2 371	4 095	28	71	99
Hiervon sind erledigt: durch Urtheil . . .								2 787			2 184			62
auf andere Weise ³⁾ . . .								485			1 023			33
unerledigt geblieben . . .								334			888			4
Ausserdem waren zu bearbeiten:					Bei der Reichsanwaltschaft waren zu bearbeiten:					Bei d. Reichsanwalt- schaft haben 2 902 Verhandlungen statt- gefunden, darunter 2 830 in Strafsachen.				
Beschwerdesachen 533					Strafsachen 3382									
Davon erledigt:					Disciplinarsachen 20									
durch Entscheidung 478					Ehrengerichtliche Sachen gegen									
ohne " 55					Rechtsanwälte 10									
Patentsachen 31					Ehesachen 38									
Davon erledigt: durch Urtheil 20					Entmündigungssachen —									
ohne " 2					Sonstige Civilsachen 1									
Unerledigt geblieben 9					Beschwerden 102									
Schiedssprüche sind abgegeben: 2					Anträge auf Entscheidung des									
					Revisionsgerichts 150									
					Gesuche um Wiedereinsetzung									
					in den vorigen Stand 40									

1) Mündliche Verhandlungen haben stattgefunden in Sachen aus d. vorigen Jahr: 168, aus d. laufenden Jahr: 681.

2) Ausserdem waren Strafsachen, für welche das Reichsgericht in erster u. letzter Instanz zuständig ist, 5 (darunter 2 überjährige) anhängig, welche sämtlich erledigt sind.

3) Bei den Strafsachen (Spalte 9 bezw. 15) durch Verzicht oder sonst ohne Gerichtsbeschluss (48 bezw. 33), durch Beschluss, in welchem das Rechtsmittel für unzulässig erachtet (434 bezw. —), oder die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausgesprochen ist (3 bezw. —); bei den Civilsachen (Spalte 12) durch Entsagung, Zurückweisung oder Inkompetenz-Erklärung.

XIII. Medizinalwesen.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1881.

(Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts, Beilage zu No. 14 Jahrgang 1878; No. 11 Jahrgang 1879; No. 17 Jahrgang 1880; No. 30 Jahrgang 1881; No. 30 Jahrgang 1882.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 1) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Schwerin i. M., Stralsund, Flensburg, Stargard i. Pom., Thorn, Memel, Tilsit, Stolp, Greifswald, Insterburg, Graudenz (1877: 14 822 Einwohner);
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Landsberg a. W., Schweidnitz, Beuthen i. O.-Schl., Neisse, Gross-Glogau, Ratibor, Brieg;
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Charlottenburg, Neustadt-Magdeburg, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Burg;
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Celle, Lüneburg, Oldenburg, Harburg, Minden;
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Koblenz, Bonn, Bochum, Remscheid, Hagen, Trier, Viersen, Wesel, Witten, Hamm, Mülheim a. Rh., Iserlohn, Rheydt, Oberhausen, Neuss, Eschweiler (Nachweisungen fehlen), Mülheim a. d. R., Solingen;
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen, Halberstadt, Bamberg, Nordhausen, Freiberg i. S., Gotha, Altenburg, Glauchau, Meerane, Gera, Mühlhausen i. Th., Zittau, Bayreuth, Hof, Crimmitschau, Weimar, Bernburg, Göttingen, Aschersleben, Quedlinburg, Weissenfels, Eisenach, Naumburg a. S., Coburg;
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Strassburg i. E., Mühlhausen i. E. (Nachweisungen fehlen), Mainz, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden, Metz, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Pforzheim, Colmar, Heidelberg, Kaiserslautern, Hanau, Worms, Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746, 1880: 11 927, 1881: 11 927 Einwohner);
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Esslingen, Cannstatt, Reutlingen, Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572, 1880: 14 876, 1881: 14 876 Einwohner).

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	I. Ein- wohner- zahl.	II. Gestor- bene über- haupt, ohne die Todtge- borenen.	III. Todesursachen. (Fortsetzung s. folgende Seite.)							
			Pok- ken.	Masern und Rötheln.	Schar- lach.	Rachen- Diph- therie und Hals- bräune (Croup).	Keuch- husten.	Unter- leibs- typhus (Gastr. Fieber und Nerven- fieber).	Fleck- typhus.	Cho- lera.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutsches Reich . .	1877 7 262 806	196 026	42	2 179	4 452	7 523	3 331	3 325	114	5
	1878 7 451 536	201 130	33	1 628	4 339	7 906	2 718	3 566	223	1
	1879 7 611 294	202 112	60	2 144	3 424	7 159	3 021	3 104	202	7
	1880 7 894 001	213 740	135	2 760	4 464	7 349	3 005	3 420	209	6
	1881 7 961 199	207 128	302	1 847	4 996	8 120	2 714	3 216	253	—
Im Jahre 1881 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .	(1761 084)	(1 20 318)	82	190	488	1 062	206	413	182	—
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	580 969	17 500	16	130	364	444	223	342	24	—
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	1 849 481	49 273	65	317	1 168	2 406	661	854	27	—
4. Nordsee-Küstenland . .	1 041 741	24 195	9	379	306	656	500	330	1	—
5. Niederrhein. Niederung	1 185 654	29 777	93	239	1 368	871	324	493	2	—
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	1 065 142	27 988	9	102	580	1 208	376	407	17	—
7. Oberrhein. Niederung .	(1782 535)	(1 18 309)	1	204	283	639	238	219	—	—
8. Süddeutsches Hochland	(1694 593)	(1 19 768)	27	286	439	834	186	158	—	—

¹⁾ Die Zahlen der Städte Stargard i. Pom., Offenbach und Regensburg umfassen die den Wochenberichten (vom 2. Januar bis 31. Dezember 1881) entnommenen Angaben, da ein Ergänzungsnachweis nicht eingegangen ist.

Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1881.

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.		Noch: III. Todesursachen. (Fortsetzung siehe hierunter.)								
		Ruhr.	Kind- bett- fieber (Puer- peralf.).	Andere In- fekti- ons- Krank- heiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andere akute Er- krankungen der Athmungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluss).	Akuter Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durchfall.
1		12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsches Reich . .	1877	541	1 115	883	27 027	18 710	6 958	371	9 985	8 259
	1878	403	1 076	717	27 378	20 527	6 842	337	11 655	8 513
	1879	247	1 169	760	27 271	20 308	6 939	342	10 807	8 668
	1880	418	1 027	877	27 298	21 347	6 788	314	13 058	10 523
	1881	510	1 080	779	27 461	22 189	6 804	312	10 772	8 677
Im Jahre 1881 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .	58	140	138	1 999	2 336	651	25	618	1 080	
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	184	78	71	1 610	1 425	588	13	964	437	
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	178	221	223	5 983	5 497	1 529	87	3 039	3 824	
4. Nordsee-Küstenland . .	15	155	47	3 732	2 764	763	25	863	751	
5. Niederrhein. Niederung.	28	185	121	5 292	3 304	981	50	802	643	
6. Mitteld Deutsch. Gebirgsl..	23	143	68	3 451	2 501	931	53	1 145	705	
7. Oberrhein. Niederung . .	14	82	34	2 855	2 497	786	26	1 613	440	
8. Süddeutsches Hochland .	10	76	77	2 539	1 865	575	33	1 728	797	
Noch: III. Todesursachen.					IV. Gestor- bene (ohne Todt- geborene) von 1000 der Bevölke- rung.	V. Von 100 Gestorbenen starben an (Fortsetzung s. folgende Seite.)				
Alle übrigen Krank- heiten.		Durch Ver- unglückung oder nicht näher konstatirte gewaltsame Ein- wirkung.		Durch Selbst- mord.	Durch Todt- schlag.	Pocken.		Masern und Rötheln.	Scharlach.	
21		22		23	24	25		26	27	28
Deutsches Reich . .	1877	95 888	2 975	2 188	155	26,99	0,02	1,11	2,27	
	1878	98 148	2 655	2 332	133	26,99	0,02	0,81	2,16	
	1879	101 261	2 731	2 369	119	26,55	0,03	1,06	1,69	
	1880	105 425	2 756	2 435	126	27,08	0,06	1,29	2,09	
	1881	101 673	2 743	2 541	139	26,02	0,15	0,89	2,41	
Im Jahre 1881 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .	10 066	320	252	12	26,70	0,40	0,94	2,40		
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	10 121	238	213	15	30,12	0,09	0,74	2,08		
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	21 915	559	699	21	26,64	0,13	0,64	2,37		
4. Nordsee-Küstenland . .	12 132	427	332	8	23,23	0,04	1,57	1,27		
5. Niederrhein. Niederung.	14 338	441	171	31	25,12	0,31	0,80	4,60		
6. Mitteld Deutsch. Gebirgsl..	15 471	329	450	19	26,29	0,03	0,36	2,07		
7. Oberrhein. Niederung . .	7 920	220	220	18	23,40	0,01	1,12	1,55		
8. Süddeutsches Hochland .	9 710	209	204	15	28,46	0,14	1,45	2,22		

Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1881.

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.		Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an (Fortsetzung siehe hierunter.)								
		Rachen- Diphtherie und Hals- bräune (Croup).	Keuch- husten.	Unterleibs- typhus (Gastrisch. Fieber und Nerven- fieber).	Fleck- typhus.	Cho- lera.	Ruhr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	anderen Infektions- Krank- heiten.	Lungen- schwind- sucht.
1		20	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsches Reich . .	1877	3,84	1,70	1,70	0,06	0,00	0,28	0,57	0,45	13,78
	1878	3,93	1,35	1,77	0,11	0,00	0,20	0,53	0,36	13,61
	1879	3,54	1,50	1,54	0,10	0,00	0,12	0,58	0,38	13,49
	1880	3,44	1,41	1,60	0,10	0,00	0,20	0,48	0,41	12,77
	1881	3,92	1,31	1,55	0,12	—	0,25	0,52	0,38	13,26
Im Jahre 1881 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		5,23	1,01	2,03	0,90	—	0,29	0,69	0,68	9,84
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		2,54	1,28	1,95	0,14	—	1,05	0,45	0,40	9,20
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		4,88	1,34	1,73	0,06	—	0,36	0,45	0,45	12,14
4. Nordsee-Küstenland . .		2,71	2,07	1,36	0,00	—	0,06	0,64	0,19	15,43
5. Niederrhein. Niederung .		2,93	1,09	1,66	0,00	—	0,09	0,62	0,41	17,77
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		4,32	1,34	1,45	0,06	—	0,09	0,51	0,24	12,33
7. Oberrhein. Niederung . .		3,49	1,30	1,20	—	—	0,08	0,45	0,19	15,59
8. Süddeutsches Hochland .		4,22	0,94	0,80	—	—	0,05	0,38	0,39	12,84
Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an										
		anderen akuten Er- krankungen der Athmungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluss).	akutem Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durch- fall.	allen übrigen Krank- heiten.	durch Ver- unglückung oder nicht näher kon- statierte gewaltsame Ein- wirkung.	durch Selbst- mord.	durch Tods- schlag.
		38	39	40	41	42	43	44	45	46
Deutsches Reich . .	1877	9,54	3,55	0,19	5,09	4,21	48,92	1,52	1,12	0,08
	1878	10,21	3,40	0,17	5,79	4,23	48,80	1,32	1,16	0,07
	1879	10,05	3,43	0,17	5,35	4,29	50,10	1,35	1,17	0,06
	1880	9,99	3,17	0,15	6,11	4,92	49,32	1,29	1,14	0,06
	1881	10,71	3,28	0,15	5,20	4,19	49,09	1,32	1,23	0,07
Im Jahre 1881 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		11,50	3,20	0,12	3,04	5,32	49,54	1,57	1,24	0,06
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		8,14	3,36	0,08	5,51	2,50	57,83	1,36	1,21	0,09
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		11,16	3,10	0,18	6,17	7,76	44,48	1,14	1,42	0,04
4. Nordsee-Küstenland . .		11,42	3,15	0,10	3,57	3,10	50,14	1,77	1,37	0,04
5. Niederrhein. Niederung .		11,09	3,29	0,17	2,69	2,16	48,15	1,50	0,57	0,10
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		8,94	3,33	0,19	4,09	2,52	55,27	1,18	1,61	0,07
7. Oberrhein. Niederung . .		13,62	4,29	0,14	8,81	2,40	43,26	1,20	1,20	0,10
8. Süddeutsches Hochland .		9,43	2,91	0,17	8,74	4,03	49,12	1,06	1,03	0,08

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1883/84.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1883/84, Anlage V, S. 473—477.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kaval- lerie. ⁴⁾	III. Artillerie.	
	a. Infan- terie im engeren Sinne. ¹⁾	b. Jäger. ²⁾	c. Land- wehr-Be- zirkskom- mandos. ³⁾	Summe zu I. Infan- terie.		a. Feld- Artil- lerie. ⁶⁾	b. Fuss- Artil- lerie. ⁶⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere	9 529	424	326	10 279	2 358	1 801	729
Mannschaften:							
Unteroffiziere	28 491	1 144	2 507	32 142	7 247	5 901	2 995
Zahlmeister-Aspiranten	493	20	4	517	96	89	32
Spiel-(Unteroffiziere	2 297	260	—	2 557	1 497	741	221
leute (Gemeine	7 826	—	—	7 826	—	—	252
Gefreite und Gemeine	231 687	9 376	2 253	243 316	53 518	26 721	12 328
Lazarethgehilfen	1 956	80	—	2 036	466	341	126
Oekonomie-Handwerker	6 072	240	—	6 312	1 875	1 024	395
Ueberhaupt Mannschaften	278 822	11 120	4 764	294 706	64 699	34 817	16 349
Militär-Aerzte	978	40	2	1 020	260	158	33
Zahlmeister	493	20	1	514	95	89	32
Rossärzte	—	—	—	—	449	117	—
Büchsenmacher	491	20	—	511	93	—	31
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesamt - Kopfzahl	290 313	11 624	5 093	307 030	68 047	36 982	17 174
Dienstpferde	—	—	—	—	62 550	16 591	—
	Noch III. Summe zu III. Artil- lerie.	IV. Pioniere etc. ⁷⁾	V. Train. ⁸⁾	VI. Beson- dere Forma- tionen. ⁹⁾	VII. Nicht regimen- tirt Offiziere etc. ¹⁰⁾	Generalsumme.	
	9	10	11	12	13	14	
Offiziere	2 530	406	200	313	2 032	18 118	
Mannschaften:							
Unteroffiziere	8 896	1 479	992	831	—	51 587	
Zahlmeister-Aspiranten	121	22	22	10	—	788	
Spiel-(Unteroffiziere	962	266	43	—	—	5 325	
leute (Gemeine	252	16	—	8	—	8 102	
Gefreite und Gemeine	39 049	8 708	3 168	90	—	347 849	
Lazarethgehilfen	467	87	469	3	4	3 532	
Oekonomie-Handwerker	1 419	262	211	12	—	10 091	
Ueberhaupt Mannschaften	51 166	10 840	4 905	954	4	427 274	
Militär-Aerzte	191	42	25	23	137	1 698	
Zahlmeister	121	23	19	10	—	782	
Rossärzte	117	—	19	10	23	618	
Büchsenmacher	31	21	—	—	—	656	
Sattler	—	—	—	—	—	93	
Gesamt - Kopfzahl	54 166	11 332	5 168	1 310	2 196	449 239	
Dienstpferde	16 591	—	2 457	—	—	81 598	

1) 161 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schiessschulen. — 2) 20 Bataillone. — 3) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 37 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schiessschule. — 6) 14 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompagnie der Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungscommission. — 7) 19 Bataillone, 1 Eisenbahn-Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungscommission. — 8) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — 9) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — 10) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — 11) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Regiment-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — 12) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps, ausschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Rossärzte und Veterinäre bei den General-Kommandos, in Festungen etc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1883/84.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1883/84.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.							
	Offiziere.		Offiziere.			Köpfe.	
Chef der Admiralität . . .	1	Feuerwerks- u. Zeugoffiz.	21	In Ganzen Offiziere . . .		573	
See-Offizier-Korps . . .	466	Torpeder-Offiziere und		Marine-Aerzte		69	
Seebataillon	32	Ingenieure	9	Marine-Zahlmeister . . .		42	
Maschinen-Ingenieur-		Kommandant von Kiel		Summa zu a.		684	
Personal	42	u. Platzmajor daselbst	2				
b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.							
Dienstliche Stellung.	1 Sec-bataillon.	2 Matrosen-Divisionen von je 5 Abtheilungen.	2 Werft-Divisionen von je 2 Abtheilungen.	1 Schiffsjungen-Abtheilung.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie- u. Torpedodepots.		Summa.
1	2	3	4	5	6	7	8
Deckoffiziere	—	85	170	1	31	15	302
Seekraetien	—	100	—	—	—	—	100
Unteroffiziere	110	786	600	10	22	18	1 546
Zahlmeister-Aspiranten	—	19	—	—	—	—	19
Hoboisten und Unteroffiziere . . .	11	10	—	—	—	—	21
Spielleute } Gemeine	49	34	—	—	—	—	83
Gefreite und Gemeine	844	6 183	1 613	1	—	—	8 641
Lazarethgehilfen	—	—	85	—	—	—	85
Oekonomie-Handwerker	32	—	85	—	—	—	117
Büchsenmacher	1	4	1	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	400	—	—	400
Summa zu b.	1 047	7 221	2 554	412	53	33	11 320
				Dazu Summa zu a.			684
				Gesamt-Kopfszahl			12 004

3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. Juli 1882.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1882 S. 144 fg. und andere amtliche Mittheilungen.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Anzahl der Geschütze.	Displacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.	Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Indizirte Pferdekräfte.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schlachtschiffe. { Panzer-Fregatten . . .	7	85	50 224	43 100	3 931	Ausser den in den Spalten 1—6 geführten Schiffen und Fahrzeugen sind Fahrzeuge zum Hafendienst vorhanden:		
{ Panzer-Korvetten . . .	5	32	33 210	25 400	1 647			
{ Gedeckte Korvetten . . .	12	195	35 454	33 000	4 600			
{ Glattecks-Korvtt. . .	10	96	20 802	19 700	2 413			
Kreuzer. { Kanonenboote (Albatross-Kl.) . . .	4	18	3 128	2 400	450	Dampffahrzeuge . . .	11	3 875
{ Kanonenboote 1. Kl. . . .	5	19	2 232	1 590	365	Lootsendampfer . . .	1	200
Küstenverteidigungs-Fahrzeuge. { Panzer-Fahrzeug . . .	1	4	1 583	1 200	127	Anderer Lootsenfahrzeuge und Feuerschiffe . . .	7	—
{ Panzer-Kanonenboote	13	13	13 931	10 700	832	Sa. dies. Fahrzeuge	19	4 075
{ Torpedoboote	11	—	(¹ 490)	(¹ 4 050)	(¹ 90)	Dazu die nebensteh.	95	163 270
{ Dazu: Minenleger	4	—	—	240	—	Generalsumme	114	(⁶ 167 345)
{ Kanonenboote 2. Kl. . . .	2	4	398	360	82	¹) Diese Angaben beziehen sich nur auf 8 der 11 Torpedoboote. ²) Desgl. auf 1 der 2 Fahrzeuge. ³) Desgl. auf 87 Schiffe und Fahrzeuge. ⁴) Desgl. auf 88 der unter den 95 Schiffen etc. vorhandenen 91 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge. ⁵) Desgl. auf 88 Schiffe und Fahrzeuge. ⁶) Desgl. auf 100 der unter den 114 Schiffen etc. vorhandenen 103 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.		
Avisos	8	20	7 605	13 550	734			
Transportfahrzeuge	2	—	(² 498)	320	39			
{ Artillerieschiffe . . .	1	23	3 333	1 200	202			
{ Segelfregatte	1	10	1 290	—	220			
{ Gedeckte Korvetten . . .	2	18	4 200	2 600	272			
{ Glattecks-Korvtt. . .	2	17	2 921	2 900	229			
{ Tender für Artillerieschiffe . . .	2	(⁴ 4	580	960	79			
{ Segelbriggs	3	18	1 748	—	234			
Summa	95	576	(³ 183 627)	(⁴ 163 270)	(⁵ 165 46			

4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1881.

(Reichstags-Drucksachen, 2. Leg.-Per., III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg.-Per., IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg.-Per., II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg.-Per., II. Sess. 1879 No. 12 und No. 242; 4. Leg.-Per., IV. Sess. 1881 No. 15 und 224; 5. Leg.-Per., II. Sess. 1882 No. 42.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt. ⁴⁾
		Ausgeschlossenen. ¹⁾	Ausgemustert. ²⁾	Der Ersatzreserve I oder II bzw. der Seewehr II überwiesen. ³⁾	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3-6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873	..... Summe	931	59 249	135 099	134 857	330 136	(⁶ .	.
1874	..... "	896	56 127	127 047	136 975	321 045	.	.
1875	..... "	956	54 360	141 587	135 091	331 994	16 069	17 451
1876	20 jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.
	21 "	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.
	22 "	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.
	Summe	963	100 809	132 323	134 111	368 206	15 963	15 393
1877	20 jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	1 220	89 272	119 845	133 363	343 700	16 202	12 772
1878	20 jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484
1879	20 jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.
	21 "	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.
	22 "	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.
	Summe	1 281	94 274	135 687	131 588	362 830	18 126	12 970
1880	20 jährige	234	40 939	14 222	64 824	120 219	13 646	.
	21 "	263	16 163	10 775	37 711	64 912	1 686	.
	22 "	265	34 804	111 535	36 504	183 108	1 226	.
	ältere	351	3 775	3 723	1 502	9 351	2 209	.
	Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	11 446
1881	20 jährige	325	37 550	15 183	63 023	116 081	13 949	.
	21 "	310	14 360	11 638	37 603	63 911	2 168	.
	22 "	302	22 799	127 211	38 749	189 061	1 369	.
	ältere	453	3 238	3 796	1 613	9 100	2 212	.
	Summe	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	12 226
		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:					Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:	
1873		0,3	17,0	40,0	40,0	.	.	.
1874		0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.
1875		0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
1876		0,3	27,4	35,0	36,4	92,1	4,0	3,9
1877		0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
1878		0,3	24,7	36,0	38,1	91,5	4,5	4,0
1879		0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3
1880		0,3	25,3	37,2	37,2	92,6	4,6	2,8
1881		0,4	20,6	41,7	37,3	92,2	4,8	3,0

1) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilt etc.

2) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

3) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre etc.

4) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

5) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.

Noch: 4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1881 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps- Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Frei- willig eingetrete- ne Militär- pflich- tige.	Wegen uner- laubter Auswan- derung ver- urtheilt.
	Aus- geschlos- sen.	Aus- ge- mustert.	Der Ersatz- reserve I oder II bezw. der Seewehr II über- wiesen.	Aus- gehoben.	Im Ganzen (Sp. 2—5).		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	110	5 106	10 024	8 921	24 161	1 030	1 461
" " 2. " . . .	89	4 293	10 195	8 611	23 188	1 129	2 184
" " 3. " . . .	213	6 442	13 445	9 431	29 531	2 196	726
" " 4. " . . .	77	4 468	11 968	8 146	24 659	2 176	235
" " 5. " . . .	75	3 587	6 260	6 739	16 661	880	1 083
" " 6. " . . .	173	4 254	11 224	9 281	24 932	930	761
" " 7. " . . .	78	5 270	12 165	9 716	27 229	1 509	511
" " 8. " . . .	60	4 311	12 186	8 981	25 538	1 096	387
" " 9. " . . .	66	4 586	11 817	8 669	25 138	1 267	1 145
" " 10. " . . .	46	3 257	10 658	7 231	21 192	1 272	397
" " 11. ¹⁾ " . . .	39	3 784	9 681	8 010	21 514	1 381	517
" der hess. (25.) Division .	19	1 587	3 227	2 919	7 752	414	166
" des 12. (sächs.) Armeek.	89	6 516	9 070	9 491	25 166	1 111	150
" " 13. (württ.) " . . .	56	4 030	4 204	6 654	14 944	542	735
" " 14. Armeekorps . . .	27	2 859	4 682	5 345	12 913	539	247
" " 15. " . . .	36	2 969	4 858	5 221	13 084	530	875
" " 1. (bayer.) Armeek.	73	5 146	5 606	8 613	19 438	762	86
" " 2. " . . .	64	5 482	6 558	9 009	21 113	934	560
Ueberhaupt	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	12 226
<div>Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:</div> <div>Die Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 in Prozent ihrer Summe:</div>							
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,5	21,1	41,5	36,9	90,6	3,9	5,5
" " 2. " . . .	0,4	18,5	44,0	37,1	87,5	4,3	8,2
" " 3. " . . .	0,7	21,8	45,5	32,0	91,0	6,8	2,2
" " 4. " . . .	0,3	18,1	48,5	33,1	91,1	8,0	0,9
" " 5. " . . .	0,5	21,5	37,6	40,4	89,5	4,7	5,8
" " 6. " . . .	0,7	17,1	45,0	37,2	93,6	3,5	2,9
" " 7. " . . .	0,3	19,3	44,7	35,7	93,1	5,2	1,7
" " 8. " . . .	0,2	16,9	47,7	35,2	94,5	4,1	1,4
" " 9. " . . .	0,3	18,2	47,0	34,5	91,2	4,6	4,2
" " 10. " . . .	0,2	15,4	50,3	34,1	92,7	5,6	1,7
" " 11. ¹⁾ " . . .	0,2	17,6	45,0	37,2	91,9	5,9	2,2
" der hess. (25.) Division .	0,2	20,5	41,6	37,7	93,0	5,0	2,0
" des 12. (sächs.) Armeek.	0,4	25,9	36,0	37,7	95,2	4,2	0,6
" " 13. (württ.) " . . .	0,4	27,0	28,1	44,5	92,1	3,4	4,5
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	22,1	36,3	41,4	94,3	3,9	1,8
" " 15. " . . .	0,3	22,7	37,1	39,9	90,3	3,7	6,0
" " 1. (bayer.) Armeek.	0,4	26,5	28,8	44,3	95,8	3,8	0,4
" " 2. " . . .	0,3	26,0	31,0	42,7	93,4	4,1	2,5
Ueberhaupt	0,4	20,6	41,7	37,3	92,2	4,8	3,0

¹⁾ Ausschlüsslich der hessischen (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten für die Ersatzjahre 1875/76 bis 1881/82.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LIII. S. VIII. 30.)

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesamtzahl im Ersatzjahre							
im Ersatzjahre	über- haupt.	mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung.	18. .							
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.		75/76	76/77	77/78	78/79	79/80	80/81	81/82	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
im Deutschen Reich	1875/76 . . .	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.	.
	1876/77 . . .	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.	.	.
	1877/78 . . .	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.	.	.
	1878/79 . . .	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.	.	.
	1879/80 . . .	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57	.	.
	1880/81 . . .	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	1,59	.
	1881/82 . . .	151 331	142 677	6 322	2 332	.	.	.	.	.	.	1,54
Im Ersatzjahre 1881/82 nach Staaten und Landestheilen.												
Prov. Ostpreussen . . .	7 197	6 224	501	472	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48	7,02	6,56	6,56
„ Westpreussen . . .	5 259	4 373	443	443	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22	8,75	8,42	8,42
„ Brandenburg u. Berlin . . .	9 477	9 445	1	31	0,06	0,67	0,41	0,44	0,52	0,31	0,33	0,33
„ Pommern	5 900	5 853	7	40	1,54	1,19	0,94	0,84	0,62	0,43	0,68	0,68
„ Posen	6 519	3 768	2 037	714	13,91	12,03	11,16	11,10	10,96	9,91	10,95	10,95
„ Schlesien	15 007	12 079	2 591	337	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25	2,28	2,25	2,25
„ Sachsen	7 987	7 961	2	24	0,32	0,37	0,29	0,40	0,26	0,26	0,30	0,30
„ Schleswig-Holstein . . .	3 767	3 742	21	4	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20	0,24	0,11	0,11
„ Hannover	7 137	7 114	—	23	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34	0,40	0,32	0,32
„ Westfalen	6 359	6 330	7	22	1,05	0,75	0,52	0,57	0,34	0,59	0,35	0,35
„ Hessen-Nassau . . .	5 023	5 011	—	12	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33	0,22	0,24	0,24
„ Rheinland	13 067	13 001	17	49	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36	0,23	0,37	0,37
Hohenzollern	196	196	—	—	0,37	—	—	—	—	—	—	—
Königr. Preussen	92 895	85 097	5 627	2 171	3,19	2,91	2,45	2,58	2,27	2,33	2,34	2,34
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 565	6 558	—	7	0,97	0,45	0,34	0,29	0,19	0,09	0,11	0,11
Uebr. Bayern r. Rh. . .	9 061	9 046	—	15	2,15	1,13	0,82	0,79	0,71	0,44	0,17	0,17
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 437	2 431	—	6	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30	0,25	0,25	0,25
Dazu Bayern, deren An- gehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen	305	302	—	3	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67	0,33	0,98	0,98
Königr. Bayern	18 368	18 337	—	31	1,79	0,93	0,65	0,56	0,47	0,29	0,17	0,17
Königr. Sachsen	8 748	8 727	1	20	0,23	0,25	0,32	0,24	0,28	0,17	0,23	0,23
Württemberg	6 651	6 651	—	—	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03	0,02	—	—
Baden	5 423	5 416	3	4	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08	0,09	0,07	0,07
Hessen	3 060	3 050	—	10	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07	0,29	0,21	0,21
Mecklenburg-Schwerin . .	2 027	2 017	—	10	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76	0,56	0,49	0,49
Sachsen-Weimar	1 120	1 119	—	1	0,29	0,29	0,09	0,10	—	0,18	0,09	0,09
Mecklenburg-Strelitz . .	333	331	—	2	0,54	1,98	0,90	—	1,58	—	0,60	0,60
Oldenburg	1 094	1 091	—	3	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57	0,37	0,27	0,27
Braunschweig	1 055	1 052	—	3	0,77	0,88	0,81	0,93	0,50	—	0,28	0,28
Sachsen-Meiningen . . .	734	734	—	—	0,82	0,16	—	0,14	0,46	—	—	—
Sachsen-Altenburg . . .	550	547	—	3	0,18	0,36	—	0,20	—	0,37	0,55	0,55
Sachsen-Coburg-Gotha . .	675	674	1	—	—	—	0,17	0,32	—	—	—	—
Anhalt	709	708	—	1	0,29	0,62	0,30	0,59	0,15	0,43	0,14	0,14
Schwarzburg-Sondersh. .	275	275	—	—	—	0,40	0,42	—	0,40	0,40	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt .	276	275	—	1	—	0,38	0,45	—	—	0,39	0,36	0,36
Waldeck	224	223	—	1	—	—	0,95	0,54	—	0,59	0,45	0,45
Reuss älterer Linie . . .	176	176	—	—	1,42	0,60	1,50	—	1,21	—	—	—
Reuss jüngerer Linie . .	347	347	—	—	1,20	0,63	0,31	—	—	0,30	—	—
Schaumburg-Lippe . . .	115	115	—	—	—	0,97	—	—	1,08	—	—	—
Lippe	424	422	—	2	0,78	1,06	0,25	—	—	0,24	0,47	0,47
Lübeck	120	120	—	—	—	0,93	0,75	—	—	—	—	—
Bremen	299	299	—	—	—	—	0,38	—	—	0,43	—	—
Hamburg	570	565	—	5	0,45	—	0,38	—	0,89	0,49	0,88	0,88
Elsass-Lothringen . . .	5 063	4 309	690	64	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23	2,24	1,26	1,26

XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen, 2. Legislatur-Periode, IV. Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, I. Session 1877 No. 10 u. 11; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881 No. 6 u. 7.

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Restverwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1882/83 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
1.	I. Bundesrath. ²⁾	—	—	—	—
2.	II. Reichstag ³⁾	135 799	238 313	371 142	391 767
3.	III. Reichskanzler ⁴⁾ und Reichskanzlei	—	—	—	—
	IV. Auswärtiges Amt.				
4.	Auswärtiges Amt	782 437	853 781	934 331	1 005 042
5.	Gesandtschaften und Konsulate . .	3 358 869	3 629 225	4 159 504	4 385 284
6.	Allgemeine Fonds ⁵⁾	242 878	280 753	310 457	238 248
	Summe IV.	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
	V. Reichsamt des Innern.				
7.	Reichsamt des Innern ⁶⁾	530 009	671 270	757 252	905 850
7a.	Allgemeine Fonds ⁷⁾	196 334	259 584	563 485	107 832
7b.	Reichskommissariate ⁸⁾	15 156	33 804	32 651	32 276
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen .	14 796	20 250	25 375	28 558
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden .	—	518	3 482	4 678
9.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt ⁹⁾	39 197	131 892	189 437	191 902
11.	Normal-Eichungskommission	30 750	37 383	39 166	43 357
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	—
13.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe V.	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegsministerium	1 567 962	1 530 412	1 576 461	1 689 481
15.	Militär-Kassenwesen	213 150	218 813	231 368	257 763
16.	Militär-Intendanturen	1 416 883	1 417 658	1 445 221	1 496 058
17.	Militär-Geistlichkeit	495 931	425 181	429 977	430 806
18.	Militär-Justizverwaltung	636 430	604 550	626 643	607 623
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 513 586	2 461 482	2 521 271	2 553 397
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	677 515	672 710	696 384	650 438

¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

²⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

³⁾ Für das Bureau des Reichstages, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirkten das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874. Die den Privat-Eisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch den Uebergang von solchen Eisenbahnen in das Eigenthum des preussischen Staates im Etatsjahre 1880/81 erheblich vermindert.

⁴⁾ Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahre 1877/78 einschl. bei dem Reichsamt des Innern (Reichskanzleramt) in Rechnung gestellt.

Wesen.

Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

No. 55, II. Session 1878 No. 56; 4. Legislatur-Periode, III. Session 1880 No. 8 u. 100, IV. Session 1881 II. Session 1882 No. 89; Reichsgesetzblatt Jahrg. 1882 S. 11 fg. u. S. 67.)

stimmen, mit Ausnahme des letzten Etatsjahres, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge, besonders für die ersten Rechnungsjahre, häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen etc. nicht überein. — Die Nachweisung fasst die Ist-Ausgaben bzw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, lässt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

des Deutschen Reichs (Perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77. ¹⁾	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
—	—	—	—	—	—	—	1.
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	511 629	407 670	2.
—	—	113 115	117 701	112 576	127 376	125 770	3.
1 327 299	1 084 671	1 098 325	1 103 941	1 104 697	1 084 036	1 133 610	4.
5 601 177	4 637 292	4 568 057	4 710 167	4 776 718	4 851 506	5 106 000	5.
479 618	413 447	591 218	535 071	450 213	496 257	437 165	6.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 676 775	
1 217 120	863 794	802 454	570 944	606 696	706 176	625 660	7.
265 908	1 305 837	897 694	1 270 927	1 571 815	824 076	589 019	7a.
38 628	40 614	44 657	39 068	46 721	45 779	57 600	7b.
36 000	29 625	29 700	29 700	29 700	29 700	29 700	7c.
5 818	5 675	5 571	5 964	5 995	4 623	9 000	8.
—	—	25 039	29 714	31 867	35 024	39 000	9.
265 856	213 906	259 659	329 556	487 058	513 090	548 110	10.
72 912	76 279	78 296	87 209	84 033	92 333	82 303	11.
38 331	85 701	101 769	121 701	122 988	127 227	124 950	12.
—	135 832	348 186	574 328	622 208	648 172	670 080	13.
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 775 422	
2 206 372	1 798 345	1 812 712	1 866 083	1 864 534	1 849 495	1 905 400	14.
324 543	260 934	261 188	260 510	260 602	260 502	264 103	15.
1 960 587	1 597 985	1 620 084	1 630 098	1 637 715	1 635 259	1 662 521	16.
545 158	470 139	557 172	564 444	558 879	584 546	641 050	17.
762 341	611 867	613 868	608 702	612 895	658 466	681 607	18.
3 177 436	2 539 589	2 509 585	2 501 799	2 507 143	2 525 116	2 521 098	19.
810 183	640 674	642 824	642 726	641 383	632 875	644 337	20.

¹⁾ Siehe auch Kapitel 7a und 68.

²⁾ Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden ist zum grossen Theil in Veränderungen der Organisation der obersten Reichsbehörden begründet.

³⁾ Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die beispielsweise sich im Etatsjahre 1877/78 auf 1 179 476 M., 1878/79 auf 769 270 M., 1879/80 auf 1 113 721 M., 1880/81 auf 1 405 012 M. beliefen.

⁴⁾ Siehe auch Kapitel 69.

⁵⁾ Die Mehrausgabe von 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Handelsstatistik nach dem Gesetze vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, erforderlich.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
3	4	5	6		
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	898 863	861 557	885 688	858 335
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen ¹⁾	1 326 739	1 148 142	1 136 852	1 295 371
23.	Ingenieurkorps	1 438 109	1 351 682	1 359 411	1 405 388
24.	Geldverpflegung der Truppen	90 476 759	77 955 146	81 169 995	90 012 386
25.	Naturalverpflegung	60 777 469	61 885 854	63 877 634	90 620 975
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	13 300 165	17 207 322	17 564 481	21 029 233
27-28.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen, auch Garnisonbauwesen ²⁾	32 354 978	25 385 122	29 732 578	28 878 930
29.	Militär-Medizinalwesen	5 618 787	5 147 424	5 680 038	6 087 581
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte	273 401	197 132	149 774	456 824
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc.	981 403	1 239 746	1 465 253	1 880 080
32.	Ankauf der Remontepferde	3 628 204	3 134 470	4 057 177	4 376 222
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 612 588	1 426 102	1 510 982	1 646 495
34.	Reisekosten und Tagelöhner. Vorspann- und Transportkosten	3 092 401	3 832 936	3 904 973	4 531 457
35.	Militär-Erziehungs- u. Bildungswesen	1 711 654	2 101 629	2 178 033	2 708 546
36.	Militär-Gefängniswesen ³⁾				795 627
37.	Artillerie- und Waffenwesen	5 174 565	3 997 384	2 923 846	3 072 590
38.	Technische Institute der Artillerie	587 575	327 309	575 320	727 069
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 059 299	2 522 676	2 629 154	2 162 884
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	6 868 877	6 965 435	7 076 194
41.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	103 184	58 009	63 133	82 715
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	982 885	856 684	842 121	924 268
43.	Verschiedene Ausgaben	161 240	78 006	59 245	106 571
	Summe ⁴⁾	234 081 725	224 914 015	236 258 448	278 421 307
	Dazu:				
44.	Militärverwaltung von Bayern	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI. ⁴⁾	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	368 829	365 606	523 046	513 807
46.	Hydrographisches Amt				107 334
47.	Deutsche Seewarte ⁵⁾	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen	97 142	102 451	77 388	93 613
49.	Rechtspflege				14 538
50.	Seelsorge	37 984	41 760	41 689	27 482
51.	Militärpersonal	3 165 122	3 306 129	3 391 000	4 010 160
52.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	4 183 914	802 061	2 257 795	2 652 695
53.	Naturalverpflegung ⁶⁾		1 233 134	1 718 118	1 998 261
54.	Bekleidung ⁷⁾				103 518

¹⁾ In den Jahren 1877/78 bis 1880/81 wurde hier unter anderem ein Betrag von 800 000 M. in Ausgabe nachgewiesen, welcher als jährlicher Beitrag für die Uebernahme des preussischen Landesvermessungswesens seitens des Reichs aus der preussischen Staatskasse gezahlt und als solcher bei Kap. 9 Tit. 1 in Einnahme gestellt wurde. Vom Jahre 1881/82 ab ist dieser Betrag in den Rechnungen nicht mehr in Einnahme und Ausgabe gestellt, vielmehr lediglich von der Gesamtausgabe des Kap. 22 in Abzug gebracht. Der Gleichmässigkeit wegen ist nun in vorstehender Uebersicht auch für die Jahre 1877/78 bis 1880/81 in letzterer Weise verfahren worden.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
1 110 675	900 041	900 796	907 083	933 098	922 886	962 112	21.
1 685 319	1 314 659	1 414 955	1 461 013	1 509 629	1 479 316	1 610 121	22.
1 716 390	1 397 879	1 435 893	1 497 804	1 524 384	1 545 637	1 584 624	23.
111 610 573	90 023 455	90 688 489	91 113 567	91 945 851	97 432 053	97 998 123	24.
105 832 225	78 640 535	70 417 724	67 184 282	74 778 979	83 394 648	80 981 077	25.
27 294 622	20 830 554	21 271 824	20 904 546	20 760 458	22 848 963	22 423 969	26.
38 772 025	30 056 085	29 551 661	32 356 477	32 447 992	33 851 655	34 051 276	27-28.
7 443 100	5 618 022	5 798 219	5 381 227	5 615 294	5 992 585	6 054 063	29.
682 293	580 160	481 166	504 945	465 113	483 564	481 323	30.
2 834 834	2 577 926	2 687 363	2 601 456	2 534 982	2 447 880	2 940 174	31.
4 675 519	5 447 092	5 551 169	5 570 120	5 601 330	5 849 736	5 666 881	32.
2 276 307	1 763 371	1 616 265	1 699 770	1 796 123	2 048 830	1 516 207	33.
5 570 098	4 914 185	5 298 334	5 198 565	5 284 778	5 494 198	5 234 544	34.
4 748 941	4 123 184	4 387 013	4 432 338	4 763 694	4 782 557	4 796 405	35.
1 198 728	1 038 313	976 474	916 158	903 608	868 209	896 828	36.
11 399 524	9 936 854	15 469 911	12 967 017	14 720 093	11 977 335	12 237 730	37.
597 379	540 335	557 373	530 651	518 112	554 648	564 478	38.
3 903 813	2 723 695	2 691 736	2 690 618	2 753 880	2 678 938	2 715 645	39.
8 320 447	6 776 874	6 767 118	6 969 664	7 044 345	7 193 713	7 285 827	40.
90 235	88 079	77 112	78 252	77 266	79 525	81 315	41.
1 275 344	918 727	870 462	861 307	870 501	840 303	861 248	42.
119 681	82 117	123 389	60 190	58 246	58 250	100 697	43.
352 944 692	278 211 675	277 051 879	273 961 412	284 990 907	300 971 688	299 364 783	
52 100 728	42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 075 035	42 941 648	43 128 542	44.
405 045 420	320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	342 493 325	
561 113	457 440	472 250	482 960	476 389	474 469	477 810	45.
153 140	123 335	127 579	117 248	134 928	143 105	142 230	46.
146 069	169 309	179 932	187 043	217 718	209 320	216 295	47.
134 261	119 376	130 756	135 305	161 206	163 897	176 310	48.
20 644	17 839	17 759	19 311	22 386	23 913	23 520	49.
33 939	30 491	33 793	37 109	37 915	37 721	39 582	50.
5 072 373	4 420 215	4 514 618	4 808 063	4 970 632	5 158 438	5 580 570	51.
3 492 793	3 243 596	2 942 302	2 992 899	2 855 776	3 145 227	3 042 000	52.
2 706 758	2 187 949	2 022 795	1 908 821	2 043 211	2 217 752	2 123 072	53.
150 074	117 055	107 907	112 399	108 186	104 311	108 087	54.

2) Darunter im Etatsjahre 1881/82 377 242 M., im Etatsjahre 1882/83 384 286 M. für Garnisonbauwesen (Kapitel 28).

3) Für 1872 bis 1874 einschliesslich nicht besonders nachgewiesen.

4) Vergl. Anmerkung 1 zu Kapitel 22 der fortdauernden Ausgaben.

5) In den Jahren 1872 bis 1874 einschliesslich vom damaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.

6) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen.

7) Für 1872 bis 1874 einschl. unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.

Noch: 1. Übersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-)			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
55.	Servis- u. Garnisonverwaltungswesen	279 042	316 717	315 554	391 830
56.	Wohnungsgeldzuschuss	—	259 786	327 707	344 798
57.	Krankenpflege	230 387	258 161	267 932	284 000
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 158	296 057
59.	Unterricht	37 611	65 774	62 894	83 972
60.	Werftbetrieb	5 941 225	1 174 219	7 058 309	6 418 597
61.	Artillerie				
62.	Torpedowesen	130 078	40 977	185 936	99 826
63.	Lootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	67 562	63 520	74 096	109 975
64.	Verschiedene Ausgaben	41 552	42 933	90 224	104 124
	Summe VII.	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	139 454
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht) ¹⁾	239 036	277 334	313 763	344 258
	Summe VIII.	239 036	277 334	313 763	483 712
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt ²⁾	518 523	109 147	185 932	116 477
68.	Allgemeine Fonds ³⁾	276 111	694 823	1 037 840	1 307 962
69.	Reichskommissariate ⁴⁾	380 150	368 404	406 811	414 884
	Summe IX.	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
70.	X. Reichs-Eisenbahnamt . . .	—	59 142	136 602	222 542
(70a.)	(X. a.) Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen ⁵⁾	—	—	—	—
	XI. Reichsschuld.				
71.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	5 100
72.	Verzinsung	582 953	—	—	—
	Summe XI.	588 053	5 100	5 100	5 100
73.	XII. Rechnungshof	276 664	320 947	342 736	381 356
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.				
74.	Verwaltung des Reichsheeres ⁶⁾	20 713 967	20 511 720	20 373 387	19 967 989
75.	Marinoverwaltung	132 595	167 381	186 530	212 099
76.	Civilverwaltung	27 224	57 867	186 820	119 549
	Summe XIII.	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	33 752	96 318	59 798
78.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	—	28 625	40 832	48 128

¹⁾ Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst; 1879/80 sind für dasselbe noch 194 168 M. verausgabt.

²⁾ Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. Der aus der Restverwaltung in das Jahr 1872 übernommene Betrag hat denselben für dies Jahr besonders hoch gestellt.

³⁾ Von 1873 ab einschliesslich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe in den vier letzten Etatsjahren ist in den Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabacksteuer und in den Etatsjahren 1881/82 und 1882/83 auch der Reichsstempelabgaben begründet. Die überwiesenen Summen betragen für das Etatsjahr 1879/80: 8 022 056 M., 1880/81: 38 213 072 M., 1881/82: 63 023 580 M., 1882/83: nach dem bezüglichen Gesetzentwurf 83 471 000 M.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs (Perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
620 812	557 195	545 806	639 206	623 431	694 285	700 215	55.
463 640	379 948	392 345	436 935	462 714	475 415	509 000	56.
433 862	380 317	422 142	450 507	446 484	473 595	505 346	57.
377 017	337 886	343 149	286 253	327 159	290 913	326 000	58.
109 462	101 312	120 155	111 068	110 331	113 730	118 473	59.
8 647 233	7 514 154	9 068 643	9 499 065	10 281 947	10 626 723	11 006 558	60.
843 830	822 500	896 254	815 587	1 008 551	1 931 303	1 926 860	61.
180 502	143 882	147 074	216 598	245 763	265 973	323 703	62.
173 257	115 281	116 780	137 858	140 744	152 167	142 725	63.
64 470	43 568	84 065	65 955	61 313	108 655	77 500	64.
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	27 565 856	
227 652	359 761	385 118	386 458	453 291	444 735	471 900	65.
449 273	384 456	391 436	826 347	1 215 213	1 242 316	1 235 767	66.
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 707 667	
150 191	120 000	120 000	457 705	406 170	422 083	496 430	67.
2 082 420	1 749 139	1 708 408	9 608 324	39 732 303	69 743 465	85 412 286	68.
485 768	354 278	385 624	400 388	399 030	401 269	408 850	69.
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	86 317 566	
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	303 150	70.
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	—	(70 a.)
6 375	5 100	47 901	88 120	47 493	35 782	52 500	71.
67 026	2 353 278	4 839 830	6 124 162	8 894 270	11 116 487	13 650 000	72.
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	13 702 500	
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	528 673	73.
24 732 316	15 900 895	16 224 251	16 489 032	17 231 405	17 901 025	18 266 829	74.
300 552	287 178	339 000	385 023	409 790	455 105	449 733	75.
203 329	200 359	212 480	251 133	309 005	346 265	378 725	76.
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 095 287	
77 170	63 341	62 693	58 467	64 932	65 870	66 260	77.
65 342	52 011	51 915	54 863	55 581	55 881	56 290	78.

4) Kosten für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

5) Für die Jahre 1872 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim vormaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) verausgabt. Vom 1. Oktober 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramtes für Elsass-Lothringen auf das Kaiserliche Ministerium in Strassburg übergegangen.

6) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Etatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-)			
		1872.	1873.	1874.	1875.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
3	4	5	6		
79.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	27 027 004	25 819 875	23 916 516	26 273 369
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870 ¹⁾	736 076	561 350	578 116	765 366
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 338 740	1 110 364	921 822
83.	Gnadenbewilligungen ²⁾	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute	515 679	469 081	473 131	506 726
	Summe XIV.	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
Summe	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.				
I.	Bundesrath	—	—	—	—
II.	Reichstag	135 799	238 313	371 142	391 767
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
IV.	Auswärtiges Amt	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
V.	Reichsamt des Innern	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
VI.	Verwaltung des Reichsheeres ³⁾	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
VII.	Marineverwaltung	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	239 036	277 334	313 763	483 712
IX.	Reichs-Schatzamt	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
X.	Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542
(X a.)	Reichskanzleramt f. Elsass-Lothr.	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld	588 053	5 100	5 100	5 100
XII.	Rechnungshof	276 664	320 947	342 736	381 356
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
	Summe der fortdauernden Ausgaben ³⁾	338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Einmalige Ausgaben.				
(1 a.)	(1 a.) Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
1.	I. Reichstag ⁴⁾	164 218	40 738	446 220	118 946
2.	II. Auswärtiges Amt ⁵⁾	105 916	1 975 118	2 615 295	1 723 857
3.	III. Reichsamt des Innern ⁶⁾	828 083	3 119 685	911 657	386 658
4.	IV. Post- u. Telegraphen-Verwaltung ⁷⁾	2 009 602	4 213 554	4 224 894	3 474 633
4 a.	V. Reichsdruckerei ⁸⁾	—	—	—	—
5-6.	VI. Verwaltung des Reichsheeres ⁹⁾	68 222 110	48 548 869	39 534 966	45 984 163
7.	VII. Marineverwaltung ¹⁰⁾	16 229 279	17 627 761	22 050 893	31 493 172
8.	VIII. Reichs-Justizverwaltung ¹¹⁾	—	—	—	—

¹⁾ Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee aufgeführt; von 1877/78 ab treten denselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.

²⁾ Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen.

³⁾ Vergl. Anm. 1 zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

⁴⁾ Für die Bibliothek, Bauten etc.

⁵⁾ Zu Bauten etc. und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.

⁶⁾ Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken für Ausstellungen, im Jahre 1882/83 auch für Herstellung einer Berufsstatistik und für das neu zu errichtende Reichstagsgebäude.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
33 578 453	26 541 738	26 181 648	25 850 373	25 068 868	24 466 198	24 182 070	79.
749 925	4 983 866	4 930 194	4 798 254	4 558 823	4 311 866	4 213 709	80.
—	—	40 407	44 037	42 648	41 610	41 616	81.
1 042 955	772 724	1 194 849	759 767	702 730	655 444	657 257	82.
—	—	—	323 351	332 360	321 638	350 000	83.
657 485	463 162	439 335	455 407	471 940	397 479	562 365	84.
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	30 129 567	
Summe							
—	—	—	—	—	—	—	I.
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	511 629	407 670	II.
—	—	113 115	117 701	112 576	127 376	125 770	III.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 431 799	6 676 775	IV.
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	3 026 200	2 775 422	V.
405 045 420	320 376 210	318 677 094	315 232 956	327 065 942	343 913 336	342 493 325	VI.
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	26 810 912	27 565 856	VII.
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 687 051	1 707 667	VIII.
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	70 566 817	86 317 566	IX.
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	266 150	303 150	X.
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	—	(Xa.)
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	11 152 269	13 702 500	XI.
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	477 302	528 673	XII.
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 702 395	19 095 287	XIII.
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	30 315 986	30 129 567	XIV.
505 025 968	406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	531 829 228	
—	—	2 994	—	—	—	—	(1a.)
106 010	222 667	71 885	—	—	—	—	1.
1 550 604	999 405	1 148 074	892 981	300 008	201 380	183 800	2.
1 424 935	8 406 783	965 328	856 413	1 022 418	887 425	9 240 072	3.
8 396 544	13 179 376	11 927 029	10 833 501	8 960 950	8 838 549	3 053 000	4.
—	—	—	4 266 111	349 015	248 039	15 000	4a.
50 993 330	54 874 312	61 864 751	46 152 564	42 931 116	52 179 275	28 033 931	5-6.
16 624 314	39 051 913	39 027 484	20 204 545	14 990 939	11 192 914	8 728 800	7.
17 849	6 000	35 000	220 175	156 619	131 596	200 000	8.

7) Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und zu anderen sächlichen Ausgaben.

8) Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei, zur Verschmelzung derselben mit der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, sowie zur Neubeschaffung von Material für die Reichsdruckerei.

9) Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiess- und Exerzierplätzen, zu Kompetenzzuschüssen u. s. w.; für 1872 auch 18810 000 M. eiserner Vorschuss zur Verwaltung des Reichsheeres. Der Mehraufwand für 1881/82 ist eine Folge der Heeresverstärkung.

10) Zu Garnison- und Werfbauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Armierung von Schiffen, zu Schiessversuchen, für das Torpedowesen.

11) Zu Bauten, Fuhr- und Umzugskosten, zu Remunerierung ausserordentlicher Hilfskräfte.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
3	4	5	6		
9.	IX. Reichs-Schatzamt ¹⁾	11 250 000	1 873 400	542 579	646 070
(9.*)	(IX.*) Reichs-Eisenbahnamt ²⁾ . .	—	—	334 986	—
(9a.)	X. Reichsschuld ³⁾	10 500 000	—	200 892	715 221
(10.)	(XI.) Rechnungshof ⁴⁾	43 822	65 501	96 811	54 404
10-11.	XI. Eisenbahnverwaltung ⁵⁾ . .	—	928 304	192 168	18 328 096
(12a.)	(XIIa.) Münzwesen ⁶⁾	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
12-14.	XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:				
	In den Etatsjahren 1870 und 1871.				
	Bei der Landarmee (auch Retablisement der Armee)	874 686 163	196 305 588	105 300 834	106 656 015
	Bei der Marine	21 766 203	5 211 371	727 089	(⁸ 97 325)
	Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung	8 157 387	1 269 630	259 888	(⁸ 10 608)
	Erwerbung, Verwaltung, Bau u. Ausrüstung der elsass-lothr. Eisenbahnen	263 125 562	26 400 245	27 786 121	18 414 827
	Entschädigungen u. Ersatzleistungen ⁹⁾	46 885 627	98 780 296	18 447 594	6 891 805
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	35 388 343	629 897 501	(¹⁰ 69 546 616)	1 188 216
	Sonstige Ausgaben	(¹² 13 793 333)	1 509 214	(¹³ 744 234 956)	(¹⁴ 120 395 005)
	Summe XII. ¹⁷⁾	1 263 802 618	959 373 845	966 303 098	253 437 935
15.	XIII. Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1880/81 ¹⁸⁾	—	—	—	—
16.	XIV. Betriebsfonds:				
	1) Betriebsfonds zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	—	—
	2) Betriebsfonds der Reichsdruckerei	—	—	—	—
	Summe XIV.	—	—	—	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 068 947 829	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113
	Summe d. fortdauernden Ausgaben ¹⁹⁾	338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Summe der Ausgabe ¹⁹⁾	1 407 362 690	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145

¹⁾ Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 401 050, 608 478 und 647 639 \mathcal{M} in Einnahme und Ausgabe geführt sind); für die Universität Strassburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald etc.; im Jahre 1872 lediglich zur Bildung eines Betriebsfonds der Reichskasse.

²⁾ Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.

³⁾ Für Herstellung der Reichskassenscheine; im Jahre 1872 lediglich zur Abtragung der in den Jahren 1868 bis 1871 aufgenommenen Schuld für die Küstenbefestigung.

⁴⁾ Für Revision der Kriegsrechnungen, vom Jahre 1882/83 an fortfallend.

⁵⁾ Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverstärkung.

⁶⁾ Durchführung der Münzreform.

⁷⁾ Darunter rechnungsmässig verausgabt: 209 872 223 \mathcal{M} zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

⁸⁾ Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

⁹⁾ Darunter Entschädigungen der deutschen Rhederei und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegsleistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

¹⁰⁾ Darunter 32 077 500 \mathcal{M} zur Deckung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

¹¹⁾ Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs (perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtrags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
768 874	958 934	1 627 543	2 109 895	4 087 454	3 456 707	3 595 825	9.
—	—	—	180 000	—	—	—	(9.)
430 551	110 179	—	—	7 500	141 945	227 300	(9a.)
23 447	7 857	10 837	24 681	16 595	10 764	—	(10.)
15 963 590	9 935 275	18 106 108	21 233 795	10 751 363	19 532 510	4 400 000	10-11.
32 820 770	26 090 095	23 332 555	18 616 220	302	1 042	—	(12a.)
							12-14.
35 525 597	6 660 089	7 215 854 208	6 484 936	3 146 580	1 677 000	—	
115 971	—	—	—	—	—	—	
(8 2 003	—	—	—	—	—	—	
5 583 514	967 394	745 457	1 281 766	82 683	16 483	—	
3 698 903	1 658 622	26 827	4 495	2 763	489	18 283	
10 605	—	(11 6 540	—	—	—	—	
1 802	25	(16 267 125	—	—	—	—	
44 934 389	9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 693 972	18 283	
—	—	—	—	—	—	—	15.
—	—	—	—	—	—	—	16.
—	—	—	—	—	—	8 750 000	
—	—	—	—	—	—	400 000	
—	—	—	—	—	—	9 150 000	
174 055 207	163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	98 516 118	66 846 011	
505 025 968	406 259 504	409 189 976	416 902 673	463 259 391	513 989 222	531 829 228	
679 081 175	569 388 430	784 209 721	550 264 751	550 065 696	612 505 340	598 675 239	

¹²⁾ Darunter für Dotationen 12 000 000 M.

¹³⁾ Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 M. (323 023 M. waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der franzö. Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 M. (57 000 000 M. waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebändefonds 21 000 000 M.

¹⁴⁾ Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 M.

¹⁵⁾ Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts etc., 6 033 985 M.

¹⁶⁾ Einmalige ausseretatmässig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.

¹⁷⁾ Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 44 663 336 M. bzw. 44 323 573 M. und 20 261 731 M. bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben, ausserdem für das Etatsjahr 1872 27 027 004 M. bei Kapitel 79 der fortdauernden Ausgaben in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den rechnungsmässigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als ausseretatmässige einmalige Ausgabe des Reichskanzleramts geführten Beträge von 6 540 bzw. 267 125 M. (vergl. Bemerkungen 11 und 16) hinzugefügt.

¹⁸⁾ Dieser im Etat für 1882/83 mit 12 062 468 M. ausgeworfene Betrag ist hier ebenso, wie der in demselben Etat als Einnahme ihm gegenüberstehende gleiche Betrag aus der Einnahme des Etatsjahres 1881/82 an Rübenzuckersteuer fortgelassen, da es sich hierbei nicht um eine wirkliche, sondern nur um eine rechnungsmässige Ausgabe und Einnahme handelt.

¹⁹⁾ Vergl. Anmerk. 1 zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnung:			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen.				
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern.¹⁾				
	Aus dem Zollgebiete.				
	a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:				
	1. Zölle	94 878 036	122 609 976	104 310 791	110 604 543
	2. Tabacksteuer	1 300 388	1 124 973	1 182 260	810 185
	3. Rübenzuckersteuer	4 121 011	45 453 450	50 064 208	40 241 731
	4. Salzsteuer	24 623 434	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:				
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	23 465 057	36 100 219	37 077 916	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben:				
	6. Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier	12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599
	Von den ausserhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.				
	Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,				
	7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen	2 204 800	3 318 864	3 208 879	3 105 710
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)	757 191	1 040 124	780 030	865 981
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuern)	—	—	336 669	343 724
	Ausserdem:				
	Nachträgliche Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern	—	—	19 940	—
	Summe I.	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
2.	II. Reichsstempelabgaben.				
	1. Spielkartenstempel	—	—	—	—
	2. Wechselstempelsteuer	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterieloose	—	—	—	—
	4. Statistische Gebühr	—	—	—	—
	Summe II.	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630

¹⁾ Die unter Kapitel I für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe Seite 166) nachrichtlich mitgetheilt. Die geringe Nettoeinnahme an Rübenzuckersteuer (Kapitel I, Titel 3) im Etatsjahr 1880/81 ist durch den in Folge ungewöhnlicher

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs (perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
<i>107 961 812</i> 134 853 018 1 137 285 50 525 423 43 147 722	<i>209 825</i> 100 020 103 865 437 45 184 779 34 986 573	101 139 999 783 866 40 995 173 35 401 337	135 318 261 896 662 45 893 317 35 932 461	163 583 693 1 262 297 28 046 473 36 644 852	181 346 389 6 581 128 ² 70 680 879 36 748 855	186 466 150 11 029 240 47 421 460 36 709 570	1.
46 731 438	36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	35 321 425	35 517 630	
20 203 815	15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 631 645	15 111 170	
4 134 821	3 352 825	3 304 876	3 988 071	4 806 122	6 179 783	5 578 610	
1 069 382	823 776	854 085	831 979	898 609	917 431	874 610	
478 040	367 469	357 994	354 233	407 061	429 836	389 840	
634 043	—	186 841	—	—	—	—	
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	339 098 280	
<i>242 331 988</i> — 8 183 371 — — 8 183 371	— 6 451 068 — — — 6 451 068	352 225 5 831 082 — — — 6 183 307	1 038 229 6 009 787 — 154 668 7 202 684	1 029 889 6 155 964 — 535 774 7 721 627	1 028 458 6 389 382 6 105 890 535 200 14 058 930	1 036 300 6 009 800 12 066 000 464 000 19 576 100	2.

starker Zuckerausfuhr erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders grosse Kreditaus-
stände am Schlusse des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.

²⁾ Die Mehreinnahme gegen die Vorjahre ist dem Umstande zuzuschreiben, dass durch Bundesrathsbeschluss vom
2. Juli 1881 Ziffer 3 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 279) zur Verhinderung von Vorauszahlungen der Termin für die Ein-
lösung der Ausfuhr-Anerkennnisse vom 1. August 1881 ab mit der Frist für die Einzahlung der Rübenzuckersteuer-Kredite in
Übereinstimmung gebracht wurde.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
3	4	5	6		
(Noch: 2.)	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: ¹⁾				
	bei Kap. I Tit. 1. Zölle	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	2. Tabacksteuer	—	—	—	—
	3. Rübenzuckersteuer	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	4. Salzsteuer	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	5. Branntweinsteuer	11 715 968	11 256 311	12 222 410	12 588 583
	Aversa für Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg (Elsass-Lothringen)	621 660	2 133	2 316	2 386
	7/8. und Kapitel II. 1: Aversa für Zölle u. Verbrauchssteuern, auch für Spielkartenstempel	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588
3.	III. Post- und Telegraphenverwaltung.				
	Einnahme	99 966 953	105 029 578	109 039 232	114 941 165
	Fortdauernde Ausgabe	85 913 286	96 070 344	103 882 731	109 497 202
	Mithin ist Ueberschuss	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
3a.	IV. Reichsdruckerei.				
	Einnahme	—	—	—	—
	Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
4.	V. Eisenbahnverwaltung.				
	Einnahme	25 197 890	31 476 105	34 260 666	35 004 069
	Fortdauernde Ausgabe	19 672 918	29 916 141	29 156 772	26 044 971
	Mithin ist Ueberschuss	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
5.	VI. Bankwesen	—	—	—	—
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen²⁾	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden-fonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(18a.)	(VIIIa.) Münzwesen.				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichsmünzen	3 601 217	3 396 211	12 094 484	22 657 344
	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	3 380 263	6 126 880	14 295 288
	Zusammen	3 601 217	6 776 474	18 221 364	36 952 632
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283

¹⁾ Die am Schlusse des Etatsjahres 1877/78 ausstehenden Kredite haben, da sie in der Rechnung für jenen Zeitraum sich nicht angeben finden, der betreffenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen entnommen werden müssen.

²⁾ Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Mithen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc.; für 1872 auch Einnahmen aus der Abstempelung ausländischer Prämien-Papiere; für

des Reichs für die Etatsjahre 1882/83.

des Deutschen Reichs perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
10 098 328	13 745 184	15 863 176	10 695 126	16 620 432	18 550 128	.	(Noch: 2.)
52 128 210	57 501 619	64 542 542	68 713 981	5 247 819	9 354 910	.	
6 351 103	6 655 777	6 773 663	6 985 841	84 831 023	86 083 158	.	
18 556 452	17 816 416	17 839 290	16 574 003	7 130 711	7 498 287	.	
3 353	3 220	3 223	2 994	17 863 201	19 472 362	.	
1 292 483	1 411 476	1 853 739	1 729 315	3 227	3 376	.	
88 429 929	97 133 692	106 875 633	104 701 260	2 157 348	2 424 977	.	
				133 853 761	143 387 198	.	
146 818 776	123 619 573	126 233 156	131 528 804	136 647 195	145 860 743	145 128 000	3.
138 557 711	113 603 332	112 148 900	114 026 112	117 899 609	121 781 408	123 864 000	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	21 264 000	
—	—	1 342 540	3 255 332	3 187 138	3 352 272	3 255 120	3a.
—	—	1 112 009	2 219 352	2 272 329	2 288 291	2 203 880	
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 051 240	
43 815 267	35 263 809	36 504 612	37 519 193	40 102 893	44 273 964	40 083 700	4.
33 387 395	25 009 611	25 955 523	25 233 611	25 921 506	27 505 397	27 397 300	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	12 686 400	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	1 506 425	5.
7 490 169	11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 007 267	6-17.
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	30 129 567	18.
30 498 286	2 319 074	302 989	12 421	—	—	—	(18a.)
27 900 619	25 514 879	—	—	—	—	—	
58 398 905	27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	
25 514 879	—	—	—	—	—	—	
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 062 953	19.

1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 M. nachträgliche Ver-
gütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände. Wegen der Jahre 1877/78 bis
1880/81 vergl. Anmerkung 1 zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

Noch: 1. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
	X. Ausserordentliche Zuschüsse.				
20.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben auf gekommenen Zinsen ¹⁾ . Einnahme im laufenden Rechnungsjahre Uebertrag aus dem Vorjahre Zusammen	1 311 705 726 590 062 994 1 901 768 720	1 752 676 414 639 051 403 2 391 727 817	6 123 725 908 103 524 914 227 249	4 362 469 473 435 326 477 797 795
	Davon ab: in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen unter die einzelnen Staaten vertheilt zur Deckung der auf den Reichs-Invalidenfonds angewiesenen Ausgaben nachträgliche Einnahme-Berichtigungen Zusammen	639 051 403 128 095 632 — — 767 147 035	908 103 524 406 157 384 21 788 971 — 1 336 049 879	473 435 326 135 000 000 — 685 172 609 120 498	(2) 278 998 407 12 989 224 — 27 598 292 015 229
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 134 621 685	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds ⁶⁾	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnaufonds ⁷⁾	—	—	—	—
(22a.)	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	—	—
23.	Aus Anleihen ⁸⁾	90 480	1 063	351	—
	Summe X.	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
24.	XI. Matrikularbeiträge.				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 656 364	16 683 447	14 713 311	15 319 571
	3. Sachsen	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg	5 867 853	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden	4 522 731	4 689 993	3 763 314	4 249 774
	6. Hessen	1 838 520	1 601 250	1 398 687	1 368 285
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg	626 970	495 447	442 830	457 789
	11. Braunschweig	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen	266 655	203 073	263 661	208 183

¹⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsene Einnahmen. — Im Jahre 1871 sind im Ganzen vereinnahmt: 1 412 913 782 M.

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen 590 062 994 M.
unter die einzelnen Staaten vertheilt 143 851 338 M.
zu Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden 18 000 000 M.
rechnungsmässig vereinnahmt 660 999 300 M.

²⁾ Davon sind 3 000 000 M. als Zinserträge der französischen KriegsentSchädigung im Haushalts-Etat für 1876 bei der ordentlichen Verwaltung und zwar bei Zinsen aus belegten Reichsgeldern (siehe oben Kap. 19. IX. 1876/77) vereinnahmt; vergl. Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1876/77.

³⁾ Darunter 764 188 M. Zinserträge von den Einnahmen aus der Kriegsführung, welche in der Einnahmeübersicht für 1879/80 unter Kapitel 19 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — vereinnahmt sind. Vergl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1879/80.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs Perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtrags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	1
7	8	9	10	11	12	13	
13 855 699	1 369 031	3 137 513	544 258	296 260	446 273	18 283	20.
275 998 407	167 778 631	105 778 021	69 577 880	38 464 751	24 410 934	—	
289 854 106	169 147 662	108 915 534	70 122 138	38 761 011	24 857 207	18 283	
167 778 631	105 778 021	(3) 70 342 068	(4) 39 064 751	(5) 24 610 934	16 414 569	—	
22 000 000	30 729 267	4 690 643	163 315	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
189 778 631	136 507 288	75 032 711	39 228 066	24 610 934	16 414 569	—	
100 075 475	32 640 374	33 882 823	30 894 072	14 150 077	8 442 638	18 283	
—	—	27 676 696	4 345 394	25 070	200 539	—	
—	—	209 898 348	—	—	—	—	
11 563 600	23 248 444	35 219 731	21 791 563	12 757 877	15 168 576	9 077 600	21.
—	—	—	—	—	—	2 400 000	22.
—	—	—	—	—	—	7 775 000	(22a.)
16 300 000	51 812 594	63 344 427	77 337 049	49 925 201	52 205 296	30 674 405	23.
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	49 945 288	
39 754 361	36 414 031	41 615 105	43 641 753	38 808 232	52 501 405	52 249 733	24.
20 098 655	19 724 876	19 706 260	18 906 776	18 403 839	20 149 588	20 278 807	
4 595 974	4 013 018	4 588 649	4 679 826	4 156 555	5 624 998	5 598 007	
7 483 885	6 877 775	6 815 393	6 736 578	6 226 856	7 281 433	7 670 015	
5 809 294	5 050 820	4 843 621	4 831 917	4 491 928	5 185 452	5 359 876	
1 453 414	1 211 640	1 426 640	1 498 506	1 366 638	1 806 698	1 794 671	
947 745	791 815	814 624	937 125	834 865	1 129 439	1 124 024	
501 728	403 701	450 918	496 263	441 615	597 434	594 570	
165 455	131 266	138 966	161 861	144 233	195 125	194 189	
547 820	440 235	489 593	540 906	481 384	651 238	648 117	
606 431	475 121	511 841	554 614	493 100	667 304	664 101	
332 932	266 764	304 101	329 626	293 213	396 669	394 767	

4) Darunter 600 000 M. Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds zur Deckung der in früheren Jahren vorschussweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind; vgl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1880/81.

5) Darunter 200 000 M. Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds zur Deckung der in früheren Jahren vorschussweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind; vgl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1881/82.

6) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).

7) Die aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 18. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) zugewiesen sind, entnommenen Beträge sind für die Jahre 1875 bis 1881/82 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung (Kap. 20) nachgewiesen. Diese Posten betragen für 1875: 28 123 584 M., für 1876/77: 15 701 441 M., für 1877/78: 9 536 223 M., für 1878/79: 17 122 343 M., für 1879/80: 17 102 935 M., für 1880/81: 5 406 676 M., für 1881/82: 3 575 195 M.

8) Für 1872 bis 1874 einschl. Ueberschüsse der Darlehnskassen.

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
1	2	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 24.)	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 532
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	Summe XI.	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
Summe	Wiederholung der Einnahmen.				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
II.	Reichsstempelabgaben	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuss)	—	—	—	—
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
VI.	Bankwesen	—	—	—	—
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen ³⁾	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(VIIIa.)	Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
X.	Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
XI.	Matrikularbeiträge	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Summe der Einnahme ³⁾	1 418 962 036	(⁴ 1 432 939 046	(⁴ 675 270 997	(⁴ 571 525 960
	Die Ausgabe beträgt ³⁾	1 407 362 690	(⁴ 1 369 799 925	(⁴ 672 812 506	(⁴ 634 448 145
	Mehr-Einnahme	11 599 346	63 139 121	2 458 491	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	—	62 922 185
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand) . . .	(⁷ 92 242 365	103 841 711	166 980 832	(⁸ 169 426 117
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen u. Bestand) zu übertragen	(⁷ 103 841 711	166 980 832	169 439 323	106 503 932

¹⁾ Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056 \mathcal{M} . nicht, wie in der Haushalts-Uebersicht geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fort-dauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt.

²⁾ Nach dem Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1882/83 sind 105 000 \mathcal{M} . , soweit dieselben nicht durch regelmässige anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Es ist daher dieser Betrag der aus den Einzeleinnahmen sich ergebenden Summe hinzugesetzt. Die Vertheilung der Summe der Matrikularbeiträge auf die einzelnen Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Massgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

³⁾ Vergl. Anmerk. 1 zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

⁴⁾ Vergl. Anmerk. zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthardbahn.

⁵⁾ Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmässigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896 \mathcal{M} . , welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinnahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1882/83.

des Deutschen Reichs perioden)			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts- Etat und dem Nachtragsetat für	Ka- pitel
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	13	1
255 889	201 251	224 105	247 099	219 870	297 448	296 021	(Noch: 24.)
307 370	252 271	291 367	309 600	275 279	372 409	370 624	
381 693	294 104	337 401	362 133	321 961	435 562	433 477	
119 880	91 908	100 135	114 240	101 730	137 625	136 964	
130 930	104 426	116 714	129 862	115 594	156 379	155 629	
92 596	73 661	78 267	92 569	82 527	111 648	111 112	
81 460	64 386	73 966	79 650	70 833	95 823	95 365	
170 181	127 646	142 563	156 562	139 261	188 405	187 495	
58 406	46 211	51 377	56 151	49 951	67 575	67 252	
176 649	152 841	173 394	190 427	169 529	229 343	228 247	
116 322	83 868	91 662	96 633	85 799	116 070	115 515	
298 794	208 367	245 401	241 944	214 375	290 016	288 627	
889 769	563 120	645 873	660 927	585 864	792 583	788 783	
3 842 636	3 043 394	3 067 580	3 392 402	3 095 919	3 810 854	3 838 381	
89 220 269	81 108 516	87 345 516	(1 89 445 950	81 670 950	103 288 523	(2 103 789 369	Summe
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	353 837 371	339 098 280	
8 183 371	6 451 068	6 183 307	7 202 684	7 721 627	14 058 930	19 576 100	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	24 079 335	21 264 000	
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 063 981	1 051 240	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	16 768 567	12 686 400	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	2 631 097	1 506 425	
7 490 169	11 438 644	6 797 380	7 277 642	5 587 345	7 324 012	6 007 267	
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	30 315 986	30 129 567	
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	4 656 166	3 062 953	
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	76 017 049	49 945 288	I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. (VIIIa.) IX. X. XI.
89 220 269	81 108 516	87 345 516	89 445 950	81 670 950	103 288 523	103 789 369	
638 956 953	535 120 287	772 636 660	584 083 249	530 387 458	634 041 017	(6 588 116 889	
679 081 175	569 388 430	784 209 721	550 264 751	(6 550 065 696	612 505 340	(6 598 675 239	
—	—	—	33 818 498	—	21 535 677	—	
40 124 222	34 268 143	11 573 061	—	19 678 238	—	10 558 350	
(9 106 504 018	66 379 796	(10 32 285 930	(11 21 045 588	(5 54 864 086	(12 35 659 358	10 558 350	
66 379 796	32 111 653	20 712 869	(5 54 864 086	35 185 848	57 195 035	—	

6) Vergl. Anmerkung 18 auf Seite 163.

7) In Folge einer nachträglichen Berichtigung in der Haushalts-Rechnung für 1873 ist dieser Betrag um 1216492 M. niedriger angesetzt, als derselbe in der Haushalts-Rechnung für 1872 angegeben ist (vergl. Erläuterung zu Kap. 6 der einmaligen Ausgaben in der Haushalts-Uebersicht für 1872).

8) Nach Abzug von 13206 M., welche in der Haushalts-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort außerordentlich vereinnahmt sind.

9) Darunter 86 M. Erstattungen und Wiedereinziehungen.

10) Darunter 174277 M. Erstattungen von Bayern auf sein Militärquantum.

11) Unter Einrechnung von 332719 M. Einnahme in Folge Revision der Rechnungen.

12) Unter Einrechnung von 473510 M. Einnahme (wovon 300000 M. zur Zeit noch auf Schätzung beruhen) in Folge Revision der Rechnungen.

2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Vorbemerkungen.

Zu den Uebersichten A und B. In den Jahren 1837 bis 1839 traten gegen die Sätze des ersten Vereinszolltarifs Erhöhungen der Eingangszölle auf Baumwollen-, Leinen- und Seidenzwirn, mehrdrähtiges Wollgarn und einzelne Halbfabrikate von Eisen ein, nur der Zoll auf schwarzes Eisenblech wurde etwas herabgesetzt. Für die Jahre 1840 bis 1842 wurden die Zollsätze auf chemische Fabrikate, gemeine weisse Seife, Zinkblech, grosses Spiegelglas, kurze Waaren, Kaffee, Kakao, Reis, Syrup und raffinierten Zucker etwas ermässigt und mit dem 1. September 1844 trat eine Aenderung und weitere Herabsetzung der Zuckerzölle in Kraft. Im Tarif für 1843 bis 1845 waren Zollerhöhungen für rohes, zu Zetteln angelegtes Baumwollgarn, gefärbte und gezwirnte Seide, bedruckte und ungewalkte Wollenwaaren, weisses Hohlglas, Cigarren und Schnupftaback, dagegen Ermässigungen für Bau- und Nutzholz vorgesehen, und gleichzeitig wurden (als Retorsion gegen Frankreich) die Tarifsätze auf eine Anzahl von Kurzwaaren, Lederhandschuhe, Franzbranntwein und Papiertapeten verdoppelt. Mit dem 1. September 1844 wurde Roheisen, das bis dahin zollfrei war, zollpflichtig, und der Zoll auf Schmiedeeisen in Stäben erhöht. Der Tarif für 1846 bis 1848 enthielt unwesentliche Veränderungen, jedoch wurden am 1. Januar 1847 Leinengarn, Leinenwaaren und rohes Baumwollgarn im Zolle erheblich erhöht, dagegen Farbholz in Blöcken vom Zolle befreit. Vom 1. Juli 1847 ab wurde der Zoll auf Oel, in Fässern eingehend, herabgesetzt. Vom 15. September bis zum Schlusse des Jahres 1848 wurden von seidenen und halbseidenen Waaren, Wollgarn mit Ausnahme des englischen harten Kammgarns, ferner von bedruckten und ungewalkten, ungemusterten Wollenwaaren erhebliche Zuschlagszölle erhoben. Am 1. August 1851 wurde der Reiszoll ermässigt und denaturirtes Baumöl zollfrei. Von wichtigeren Veränderungen brachte der vom 1. Oktober 1851 ab gültige Zolltarif die Zollerhöhungen auf Cigarren und Schnupftaback und auf Lichte. Mit dem 1. Juli 1853 wurden die Zollsätze auf Wein- und Obstmost, in Fässern eingehend, rohen Kaffee und Kaffeesurrogate, Rohtaback und Thee wesentlich herabgesetzt und der Retorsionszoll auf Franzbranntwein aufgehoben. Die Eingangszölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate blieben vom 15. September 1853 bis letzten September 1854 suspendirt, ebenso der Zoll auf Reis vom 10. November bis 31. Dezember 1853. Vom 1. Januar 1854 an wurde eine grosse Anzahl von Artikeln im Zwischenverkehr mit Oesterreich zollfrei, bezw. zu ermässigten Sätzen abgelassen. Im Zolltarif für 1854 bis 1856 wurden, abgesehen von der Zollermässigung auf Rohzink und Mühlsteine mit eisernen Reifen, nur unerhebliche Aenderungen festgesetzt. Die Zölle für Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate wurden vom 1. Oktober 1854 bis Ende des Jahres 1856 abermals suspendirt und durch den Zolltarif von 1857 wesentlich ermässigt. Der Zolltarif für 1860/62 brachte keine erhebliche Aenderungen und wurde, nachdem am 1. April 1861 Rohzink für zollfrei erklärt war, bis 1. Juli 1865 verlängert, bis zu welchem Termin auch die oben erwähnten Retorsionszölle, mit Ausnahme desjenigen auf Franzbranntwein, in Kraft blieben. Im Vereinszolltarif vom 1. Juli 1865 wurden die bis dahin bestanden allgemeinen Eingangsabgaben, ferner die Zölle von Getreide und anderen Erzeugnissen des Landbaus, Brenn-, Bau- und Nutzholz, einem grossen Theil der Fabrikmaterialien, Chemikalien und ähnlichen Stoffen aufgehoben, während der übrige Theil der letztgenannten Produkte mit geringen Ausnahmen erheblich im Zolle ermässigt wurde. Auch die Industriefabrikate wurden beinahe durchweg, und zwar bis zu 80 Prozent und darüber, im Zolle herabgesetzt, ebenso Bier, Branntwein, Essig in Flaschen, Wein, Butter, frisches Fleisch, Käse, Muschel- und Schalthiere, Oel in Flaschen und Baumöl in Fässern. Mit dem 1. Juni 1868 traten weitere erhebliche Zollbefreiungen, ferner Ermässigungen der Eingangszölle besonders von Baumwollgeweben, Leinengarn, Roheisen und Wein in Kraft. Ausnahmsweise wurde in der Zeit vom 10. August 1870 bis 6. Juni 1871, während welcher Frankreich das Recht der meistbegünstigten Nation nicht besass, von französischem Wein der erhöhte Zollsatz erhoben. Der Tarif vom 1. Oktober 1870 setzte die Zollbefreiungen in bedeutendem Umfange fort und ermässigte die Zölle besonders von Roheisen und Eisenfabrikaten, rohem Kaffee und Kakao, Reis und einigen Produkten der Baumwollen- und Leinenindustrie. Mit dem 1. Oktober 1873 wurde Roheisen zollfrei; eine grössere Anzahl von groben Eisenfabrikaten, auch Lokomotiven und Dampfkessel, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge wurden von gleichem Termine an im Zolle herabgesetzt und am 1. Januar 1877 ganz vom Zolle befreit. Das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 führte mit ganz unerheblichen Ausnahmen (z. B. der Zollbefreiung eiserner Flussschiffe und der Ermässigung des Zolls auf Aetznatron) lediglich Einschränkung der seitherigen Zollfreiheit und Erhöhung der Zollsätze herbei. Unverändert beibehalten wurde die Zollfreiheit nur für Abfälle, die hauptsächlichsten Rohprodukte, wie rohe Spinnstoffe, Erden, Erze und rohe Metalle mit Ausnahme des Roheisens, Kohlen, Torf und Brennholz, Theer, Pech, Harze, rohen Kautschuck, Pferdehaare, Borsten, Bettfedern, Häute und Felle, Steine und Ziegel, Halbzeug aus Lumpen und rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch, ferner für wissenschaftliche Instrumente, Seeschiffe und hölzerne Flussschiffe, literarische und Kunstgegenstände; und unverändert blieben ferner die seitherigen Zollsätze für 44 Tarifpositionen, worunter Bier, Essig in Fässern, frische Südfrüchte, Feigen, Korinthen und Rosinen, Zucker und Syrup, Heringe, Kakao, Salz (seewärts eingehend), Fischthran, Aether und ätherische Oele, Alaun, Chlorkalk und krystallisirte Soda sich befanden. Dagegen wurde eine grosse Anzahl bisher zollfreier Artikel, wie Roheisen und grobe Eisenfabrikate, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge, Getreide und Mühlenfabrikate, Bau- und Nutzholz, Schmalz, Pferde, Rind- und Schafvieh, mit Zöllen belegt und die schon vorher zollpflichtig gewesenen Gegenstände, soweit sie nicht zu den vorstehend erwähnten Ausnahmen gehörten, zum Theil sehr wesentlich im Zolle erhöht. Die jetzt noch gültigen Zollsätze traten für Roheisen am

1. Juni, Branntwein, Essig, Wein, einige Südfrüchte, Kaffee, Thee und Petroleum am 7. Juli, Taback und Tabackfabrikate am 8. Juli 1879, für Hopfen, Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge, Lichte, alle nicht besonders aufgeführten Materialwaaren (ausser Mehl), Oel und Fette, Thiere etc. und Vieh am 25. Juli 1879, für Holz und einige Erzeugnisse des Landbaus am 1. Oktober 1879, im übrigen am 1. Januar 1880 in Kraft. Am 1. Juli 1881 wurden frische Weinbeeren zollpflichtig, und die Zölle auf Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, sowie auf einige Gattungen von Wollenwaaren erhöht.

Die Ausfuhrzölle blieben in den Tarifperioden 1834 bis 1861 mit geringen Ausnahmen unverändert, wurden aber am 1. März 1861 auf eine erheblich geringere Anzahl von Artikeln beschränkt und am 1. Juli 1865 aufgehoben bis auf die Ausgangsabgabe für Lumpen etc. zur Papierfabrikation, welche erst am 1. Oktober 1873 fiel. Die Durchgangsabgaben wurden am 1. März 1861 gänzlich beseitigt.

Zu Uebersicht A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen, Frankfurter Mess-Rabatt, Rabatt auf Gegenstände übersundischen Ursprungs und sonstige ausserordentliche Einnahmen, als Wirthschaftsabgaben, Accis- und Ohmgeld, Blei- und Zettelgelder) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportirte Gegenstände und zurückgezahlte, irrtümlich erhoben gewesene Gefälle) nur in Spalte 4 berücksichtigt; für 1859 bis 1881/82 auch in Spalte 2, für 1859 bis 1865 gleichfalls in Spalte 3. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden.

Unter Netto-Einnahme (Sp. 5) ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme (Spalte 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Präcipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preussens für die unter dem Transitoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schiffsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel etc. besonders aufgeführt ist.

Die Netto-Einnahme für die Jahre 1872 bis 1881/82 kann mit den S. 164 u. 165 aufgeführten entsprechenden Daten nicht übereinstimmen, weil nachstehend die Kredite unberücksichtigt geblieben sind.

Zu Uebersicht B. Der Eingangszoll*) betrug:

- 1) Kaffee und Kaffeesurrogate für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,9 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 39 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 9. 70: 30 M.; von 1. 10. 70 bis 6. 7. 79: 35 M. und vom 7. 7. 79 ab: 40 M.
- 2) Rohtaback für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 32,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 33 M.; von 1. 7. 53 bis 7. 7. 79: 24 M. und vom 8. 7. 79: 85 M., Tabackfabrikate für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 12. 42: 66 M.; von 1. 1. 43 bis 30. 9. 51: 66 M. für Rauchtack und 90 M. für Cigarren und Schnupftack; von 1. 10. 51 bis 7. 7. 79: 66 M. resp. 120 M.; vom 8. 7. 79 ab 270 M. für Cigarren und Cigaretten und 180 M. für andere Fabrikate.
- 3) Wein in Fässern und Flaschen für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 46,6 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 48 M.; von 1. 7. 53 bis 30. 6. 65: 36 M. für Wein in Fässern und 48 M. für Wein in Flaschen; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 24 M.; von 1. 6. 68 bis 6. 7. 79: 16 M. u. vom 7. 7. 79 ab: 24 M. resp. 48 M.
- 4) Frische Südfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 11½ M. und vom 1. 1. 40 ab: 12 M.; getrocknete Südfrüchte für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 23,3 M. und vom 1. 1. 40 ab: 24 M. (Datteln, Mandeln, Pomeranzen etc. vom 7. 7. 79 ab: 30 M.)
- 5) Reis für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 17,5 M.; von 1. 1. 40 bis 31. 7. 51: 12 M.; von 1. 8. 51 bis 30. 9. 70: 6 M. für geschälten und 4 M. für ungeschälten Reis; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: 3 M. und vom 25. 7. 79 ab: 4 M.
- 6) Heringe für die Tonne vom 1. 1. 36 ab: 3 M.
- 7) Gewürze für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 38,9 M.; von 1. 1. 40 bis 24. 7. 79: 39 M. und vom 25. 7. 79 ab: 50 M.
- 8) Thee für 100 kg von 1. 1. 36 bis 31. 12. 39: 64,1 M.; von 1. 1. 40 bis 30. 6. 53: 66 M.; von 1. 7. 53 bis 6. 7. 79: 48 M. und vom 7. 7. 79 ab: 100 M.
- 9) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel für das Stück von 1. 1. 36 bis 31. 5. 68: 4 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: — M. für Pferde und 4 M. für die übrigen; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 10 M.; Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 15 M. für Ochsen und Stiere, 9 M. für Kühe und 6 M. für Jungvieh; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 7,50 M. resp. 4,50 M. und 3 M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 4 M. resp. 3 M. und 1,50 M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 20 M. für Ochsen, 6 M. für Stiere und Kühe und 4 M. für Jungvieh; gemästete und magere Schweine für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 3 M. resp. 2 M.; von 1. 7. 65 bis 24. 7. 79: 2 M. und vom 25. 7. 79 ab: 2,50 M.; Hammel und anderes Schafvieh für das Stück von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65: 1,50 M. resp. 0,50 M.; von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 M. resp. — M.; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 0,50 M. resp. — M.; von 1. 10. 70 bis 24. 7. 79: — M. und vom 25. 7. 79 ab: 1 M. für Schafvieh und 0,50 M. für Lämmer.

*) Bis Ende 1839 wurde der Zoll vom alten preussischen Zentner = 51,448 kg erhoben.

- 10) Getreide und Hülsenfrüchte, auch Malz. Weizen, Spelz oder Dinkel, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heidekorn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken von 1. 1. 36 bis 31. 12. 56 für 1 Scheffel¹⁾: 0,50 *M.*, 1 bayr. Schäffel²⁾: 2 *M.*, beim Landtransport an der sächsisch-böhmischen Grenze ermässigte Sätze. Von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 wurden in den Königreichen Bayern (mit Ausschluss des Rheinkreises) und Württemberg, von 1. 1. 37 bis 31. 12. 42 nur im ersten zufolge Beilage A. zum Zolltarif besondere je nach den Preisen der eingehenden Produkte verschieden normirte Eingangssätze erhoben, von 1. 1. 43 bis 31. 12. 56 in Bayern an der Grenze von Berchtesgaden für 1 bayr. Schäffel: 0,69 *M.* Von 15. 9. 53 bis 31. 12. 56 blieben die Zölle suspendirt. Von 1. 1. 57 bis 30. 6. 65 Roggen, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heidekorn oder Buchweizen, unenthülster Spelz (Dinkel) 1 Scheffel: 0,05 *M.*, 1 bayr. Schäffel: 0,20 *M.*, andere Getreide und Hülsenfrüchte 1 Scheffel: 0,20 *M.*, 1 bayr. Schäffel: 0,80 *M.*; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 zollfrei. Von 1. 1. 80 ab Weizen, Roggen, Hafer und Hülsenfrüchte, sowie nicht besonders genannte Getreidearten: 1 *M.*, Gerste, Mais und Buchweizen: 0,50 *M.* und Malz: 1,20 *M.* für je 100 kg.
- 11) Roh- und Brucheisen. Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag von 1. 1. 36 bis 31. 8. 44 zollfrei; von 1. 9. 44 bis 30. 6. 65 100 kg: 2 *M.* Roheisen aller Art, altes Brucheisen von 1. 7. 65 bis 31. 5. 68: 1,50 *M.*; von 1. 6. 68 bis 30. 9. 70: 1 *M.*; von 1. 10. 70 bis 30. 9. 73: 0,50 *M.*; von 1. 10. 73 bis 31. 5. 79 zollfrei. Von 1. 6. 79 ab Roheisen aller Art, Brucheisen und Abfälle aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerschlag, Eisenfeilspänen und Abfällen von verzinnem und verzinktem Eisenblech 100 kg: 1 *M.*
- 12) Bau- und Nutzholz. Beim Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage von 1. 1. 36 bis 31. 12. 42 Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Kornelholz 1 Schiffslast³⁾ oder beim Flößen 75 preussische Kubikfuss⁴⁾: 4 *M.*; Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Sägewaaren, Fassholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden etc. 1 Schiffslast (beim Flößen 90 Kubikfuss⁴⁾): 2 *M.*; von 1. 1. 43 bis 30. 6. 65 a. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Apfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nussbaumholz 1 Schiffslast oder beim Flößen 75 Kubikfuss: 3 *M.*, b. Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden etc. 1 Schiffslast oder beim Flößen 90 Kubikfuss: 1 *M.*; Sägewaaren, Fassholz (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Nutzholz aus den unter a. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 4 *M.*; aus den unter b. genannten Holzsorten 1 Schiffslast: 2 *M.* In den östlichen Provinzen des preussischen Staates (von 1. 1. 54 ab auch in den Häfen von Hannover und Oldenburg) wurden erhoben von 1. 1. 36 bis 30. 6. 65 für Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden etc. 1 Schiffslast: 1,50 *M.*; von 1. 1. 36 bis 30. 9. 51 Masten 1 Stück: 4 *M.*, Bugsprietten oder Spieren 1 Stück: 3 *M.*, Blöcke oder Balken von hartem Holz 6 Stück: 3 *M.*, Balken von Kiefern- oder Tannenholz 30 Stück: 3 *M.* und von 1. 10. 51 bis 30. 6. 65 Blöcke oder Balken von hartem Holz 5 Stück: 3 *M.*, desgleichen von weichem Holz 25 Stück: 3 *M.* Von 1. 7. 65 bis 30. 9. 79 Bau- und Nutzholz aller Art, auch gesägt oder auf andere Weise vorgearbeitet, zollfrei; von 1. 10. 79 ab Bau- und Nutzholz, roh oder bloß mit der Axt vorgearbeitet 100 kg: 0,10 *M.* oder 1 Festmeter: 0,60 *M.*, gesägt oder auf andere Weise vorgearbeitet oder zerkleinert, Fassdauben und ähnliche Säge- oder Schnittwaaren, auch ungeschälte Korbweiden und Reifensstäbe 100 kg: 0,25 *M.* oder 1 Festmeter: 1,50 *M.*
- 13) Baumwollengarn (von 1. 1. 43 ab auch gemischt mit Wolle oder Leinen, von 1. 7. 65 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, von 1. 1. 80 mit Leinen, Seide, Wolle oder anderen vegetabilischen oder animalischen Spinnstoffen) für 100 kg: von 1. 1. 36 bis 31. 12. 36 weisses ungezwirntes Garn: 11,6 *M.*, doublirtes gezwirntes, ingeleichen alles gefärbte Garn: 35 *M.* Von 1. 1. 37 bis 31. 12. 46 a. ungebleichtes ein- und zweidrähiges Garn: 11,6 *M.* bzw. 12 *M.* (von 1. 1. 43 ab solches Garn, zu Zetteln angelegt, geschlichtet oder ungeschlichtet: 18 *M.*); b. ungebleichtes drei- und mehrdrähiges, ingeleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn: 46,6 *M.* bzw. 48 *M.*; von 1. 1. 47 bis 30. 6. 65 a.: 18 *M.*, b.: 48 *M.*; von 1. 7. 65 bis 31. 12. 79 ein- und zweidrähiges rohes Garn: 12 *M.*, desgleichen gebleicht oder gefärbt: 24 *M.*, drei- und mehrdrähiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 36 *M.* Vom 1. 1. 80 ab eindrahiges rohes Garn bis zur No. 17 englisch: 12 *M.*, über No. 17 bis No. 45: 18 *M.*, über No. 45 bis No. 60: 24 *M.*, über No. 60 bis No. 79: 30 *M.*, über No. 79: 36 *M.*; zweidrähiges rohes Garn bis zur No. 17: 15 *M.*, über No. 17 bis No. 45: 21 *M.*, über No. 45 bis No. 60: 27 *M.*, über No. 60 bis No. 79: 33 *M.*, über No. 79: 39 *M.*; ein- und zweidrähiges Garn, gebleicht oder gefärbt, bis zur No. 17: 24 *M.*, über No. 17 bis No. 45: 30 *M.*, über No. 45 bis No. 60: 36 *M.*, über No. 60 bis No. 79: 42 *M.*, über No. 79: 48 *M.*; drei- und mehrdrähiges Garn, roh, gebleicht oder gefärbt: 48 *M.*; mehrfach gezwirnter Nähfaden, auch accommodirter (zum Einzelverkauf vorgerichteter) Nähfaden: 70 *M.*
- Zu den Uebersichten B-G.** Die hier aufgeführten Einnahmen weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der Uebersicht I (S. 164 fg.) dieses Abschnitts besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

¹⁾ 1 preuss. Scheffel = 54,9615 Liter. ²⁾ 1 bayr. Schäffel = 222,3575 Liter. ³⁾ 1 Schiffslast bis 31. 12. 39 = 4000 alte Pfunde = 1870,844 kg, von 1. 1. 40 ab = 1875 kg. ⁴⁾ 75 preuss. Kubikfuss = 2,3188 Kubikmeter, 90 preuss. Kubikfuss = 2,7825 Kubikmeter.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet
für die Etatsjahre 1834—1881/82.

Für die Jahre 1834—1878/79 nach den definitiven, 1879/80—1881/82 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Etats- Jahre*) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Brutto-Einnahme			Netto- Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs-Abgabe.	Aus- u. Durch- gangs-Abgabe.	Summe.		Brutto- Einnahme.	Netto- Einnahme.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	M.
1	2	3	4	5	6	7
1834	40 625	2 857	44 447	36 536	1,00	1,57
1835	47 711	3 088	50 641	42 687	2,14	1,81
1836	50 643	3 025	55 389	47 654	2,16	1,86
1837	51 009	3 017	53 992	46 380	2,09	1,79
1838	57 775	3 257	61 258	53 552	2,33	2,04
1839	58 994	3 554	62 608	54 911	2,35	2,06
1840	61 583	3 522	64 819	57 041	2,40	2,11
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,53	2,24
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,72	2,43
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43
1847	80 744	3 795	82 659	74 181	2,80	2,51
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
1856	79 046	1 823	78 469	69 921	2,30	2,13
1857	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
1859	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
1866	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
1874	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
1876/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,46
1877/78	115 139	—	115 139	103 702	2,66	2,40
1878/79	114 716	—	114 716	103 326	2,62	2,36
1879/80	141 869	—	141 869	130 785	3,21	2,96
1880/81	182 225	—	182 225	170 336	4,08	3,81
1881/82	196 979	—	196 979	184 139	4,37	4,09

*) Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1881.

(Bis zum Jahre 1871 einschl. die vom früheren Centralbureau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab die Bände III., IV., IX., X., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX. und LIV. der Statistik des Deutschen Reichs.)

Jahr.	Kaffee u. Kaffee-Surrogate.			Taback u. Tabackfabrikate.			Wein und Obstwein (in Fässern u. Flaschen).			Südfrüchte (frische u. getrocknete).		
	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- sammteten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.
	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1836	10 614	21,0	41	3 845	7,6	15	4 101	8,1	16	1 353	2,7	5,3
1837	10 625	20,8	41	3 723	7,3	14	3 772	7,4	15	1 299	2,5	5,0
1838	11 336	19,6	43	4 018	7,0	15	4 325	7,5	16	1 535	2,7	5,8
1839	11 401	19,3	43	3 898	6,6	15	4 386	7,4	16	1 390	2,4	5,2
1840	12 850	20,9	48	4 237	6,9	16	4 611	7,5	17	1 579	2,6	5,9
1841	13 568	21,1	50	4 973	7,7	18	4 733	7,4	17	1 619	2,5	5,9
1842	13 917	20,5	50	5 267	7,8	19	4 469	6,6	16	1 663	2,5	5,9
1843	14 901	20,1	53	5 804	7,8	20	4 677	6,3	16	1 801	2,4	6,3
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4 734	6,2	17	1 765	2,3	6,2
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4 892	6,0	17	1 915	2,4	6,6
1846	15 963	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1 708	2,2	5,8
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4 913	6,1	17	1 743	2,2	5,9
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3 308	4,8	11	1 703	2,5	5,7
1849	18 126	25,3	61	6 667	9,3	22	4 247	5,9	14	1 879	2,6	6,3
1850	14 302	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1 878	2,7	6,3
1851	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
1853	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
1855	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,4	6,8
1861	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
1862	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
1863	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
1864	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
1865	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
1866	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
1867	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
1868	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
1869	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
1870	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
1871	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
1872	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
1873	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,9
1874	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
1875	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
1876	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
1877	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
1878	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
1879	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
1880	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6
1881	41 708	21,7	93	19 359	10,1	43	10 991	5,7	24	5 884	3,1	13,1

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Reis.			Heringe.			Gewürze.			Thee.			Vieh (Pferde-, Rind-, Schweine- und Schafstich).			Jahr.
Zoll- Ertrag.	divom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	divom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	divom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	divom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	divom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag ‰	auf den Kopf.	
1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	1000 M.	‰	pf.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
824	1,6	3,2	498	1,0	1,8	824	1,6	3,2	107	0,21	0,4	1 015	2,0	4,0	1836
908	1,8	3,5	714	1,4	2,8	894	1,8	3,5	111	0,22	0,4	1 380	2,7	5,3	1837
901	1,6	3,4	512	0,9	2,0	773	1,3	2,9	110	0,19	0,4	1 141	2,0	4,3	1838
816	1,4	3,1	561	1,0	2,1	941	1,6	3,5	121	0,21	0,5	1 209	2,0	4,5	1839
667	1,1	2,5	763	1,2	2,8	955	1,6	3,5	96	0,16	0,4	1 029	1,7	3,8	1840
888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0	1841
1 274	1,9	4,5	729	1,1	2,6	1 010	1,5	3,6	112	0,16	0,4	936	1,4	3,3	1842
1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,3	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,5	6,5	1843
1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,5	1 971	2,6	6,9	1844
1 201	1,5	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,5	1 459	1,8	5,0	1845
1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,5	150	0,19	0,5	1 196	1,5	4,1	1846
251	0,3	0,9	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,5	1 124	1,4	3,8	1847
352	0,5	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2	1848
1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	202	0,28	0,7	1 047	1,5	3,5	1849
1 299	1,9	4,3	784	1,1	2,6	948	1,4	3,2	247	0,36	0,8	912	1,3	3,0	1850
1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3	1851
1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2	1852
1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2	1853
1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6	1854
1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4	1855
2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0	1856
1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7	1857
1 881	2,2	5,6	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4	1858
1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1	1859
1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4	1860
2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1	1861
1 723	2,2	4,0	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1	1862
1 747	2,3	4,0	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4	1863
1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5	1864
1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4	1865
1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0	1866
2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8	1867
2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0	1868
2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0	1869
2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0	1870
1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3	1871
1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3	1872
1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5	1873
2 032	1,8	4,0	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0	1874
1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4	1875
2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8	1876
1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1	1877
1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7	1878
2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7	1879
2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,9	1880
3 118	1,9	6,9	2 564	1,3	5,7	2 217	1,2	4,9	1 463	0,76	3,3	4 440	2,3	9,9	1881

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Jahr.	Getreide, Hülsenfrüchte, Malz.			Roheisen. ¹⁾			Bau- und Nutzholz.			Baumwollengarn. ²⁾		
	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangszoll-Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangszoll-Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangszoll-Ertrag	auf den Kopf. ³⁾	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangszoll-Ertrag	auf den Kopf.
	1000 M.	%	Mf.	1000 M.	%	Mf.	1000 M.	%	Mf.	1000 M.	%	Mf.
1	20	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1836	186	0,4	0,7	—	—	—	149	0,3	0,6	2 024	4,0	7,0
1837	144	0,3	0,6	—	—	—	164	0,3	0,6	2 095	4,1	8,1
1838	273	0,5	1,0	—	—	—	152	0,3	0,6	2 344	4,1	8,9
1839	362	0,6	1,4	—	—	—	160	0,3	0,6	2 319	3,9	8,7
1840	276	0,4	1,0	—	—	—	193	0,3	0,7	2 737	4,4	10,1
1841	153	0,2	0,6	—	—	—	177	0,3	0,6	2 763	4,3	10,1
1842	260	0,4	0,9	—	—	—	144	0,2	0,5	3 000	4,4	10,7
1843	762	1,0	2,7	—	—	—	180	0,2	0,6	2 917	3,9	10,3
1844	749	1,0	2,6	147	0,2	1,5	188	0,2	0,7	2 669	3,5	9,3
1845	771	0,9	2,7	303	0,4	1,0	186	0,2	0,6	3 305	4,1	11,4
1846	180	0,2	0,6	1 399	1,8	4,8	299	0,4	1,0	4 022	5,1	13,7
1847	202	0,3	0,7	1 806	2,2	6,1	357	0,4	1,2	3 064	3,8	10,4
1848	147	0,2	0,5	1 127	1,6	3,8	146	0,2	0,5	3 694	5,4	12,5
1849	134	0,2	0,5	616	0,9	2,1	164	0,2	0,6	4 670	6,5	15,7
1850	160	0,2	0,5	1 459	2,1	4,9	157	0,2	0,5	4 701	6,8	15,7
1851	1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8
1852	305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,5	247	0,3	0,8	4 256	5,8	14,0
1853	651	1,0	3,0	1 745	2,6	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,6	14,2
1854	1	0,0	0,0	2 662	3,9	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2
1855	1	0,0	0,0	3 073	3,9	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,6
1856	—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,5
1857	630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,5	341	0,4	1,0	5 173	6,5	15,6
1858	1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,9
1859	1 006	1,5	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,5
1860	1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8
1861	411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4
1862	449	0,6	1,3	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	2 501	3,3	7,2
1863	361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3
1864	409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7
1865	156	0,2	0,8	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,6	1 457	2,0	4,0
1866	—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,5	4,4
1867	—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0
1868	—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,6	5,7
1869	—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,6	5,3
1870	—	—	—	1 901	2,2	4,9	—	—	—	1 874	2,2	4,8
1871	—	—	—	2 199	2,3	5,6	—	—	—	2 810	2,9	7,2
1872	—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4
1873	—	—	—	2 472	1,8	8,0	—	—	—	2 951	2,2	7,1
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,5	6,8
1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,3	6,7
1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,6	7,3
1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,8
1879	—	—	—	848	0,6	3,3	361	0,2	3,3	3 005	2,0	6,8
1880	14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2
1881	16 575	8,6	36,5	2 504	1,3	5,5	2 766	1,4	6,1	3 996	2,1	8,8

¹⁾ Einschliesslich der unter den Vorbemerkungen Ziffer ¹⁾ genannten Artikel. — ²⁾ Von 1836 bis 1. Juli 1865 einschliesslich der Baumwollwatten, welche den für ungebleichtes ein- u. zweidrähtiges Garn festgesetzten Zollsatz entrichtet (s. Vorbemerkungen Ziffer ¹³⁾). — ³⁾ Wo Jahrestheile in Frage stehen, beziehen sich diese Verhältnisszahlen auf den Kopf und auf den betreffenden Jahrestheil, so dass sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1881/82.¹⁾

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüros des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. X. 153'; Bd. XLVIII. S. XII. 65 und Bd. LIX. Januarheft 1883.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni).	Umfang des steuer- pflichtigen Taback- baues. Hektar.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag der Abgabe von Surrogaten.	Betrag des für eingeführte Rohtabacke u. Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolles.	Betrag der Steuererlasse und Rück- vergütungen für ausgeführte Tabackwaren.	Nettoertrag der Taback- abgaben	
		im Ganzen.	auf eine Tonne luft- trockener Blätter. Mark.				im Ganzen (Sp. 3+5+6 — 7).	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869/70 ²⁾	17 273	1 027,3	45,7	—	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71 ²⁾	16 662	1 049,6	43,6	—	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	—	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	—	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	—	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	—	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	—	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	—	13 149,6	364,2	14 281,9	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	—	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	—	25 406,6	264,3	26 384,0	0,59
1879/80	17 048	1 191,1	41,9	—	8 093,4	129,6	9 154,9	0,20
1880/81	24 259	7 079,9	³⁾ 135,6	15,4	14 630,9	40,6	21 685,0	0,48
1881/82	27 248	11 643,7	189,9	15,3	25 043,5	36,9	36 665,6	0,81

¹⁾ Nach dem Verträge vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, sollte der im Umfange dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Taback einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hiernach wurde vom Erntejahr 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten T. nach Massgabe der Grösse der jährlich mit T. bepflanzten Grundstücke, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □ Meter (6 Sgr. = 21 Kr. für je 6 preuss. □ Ruthen) berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzler oder von mehreren zu einem Hausstande gehörigen Pflanzern mit T. bebaute Gesamtmfläche weniger als 85 □ Meter betrug; Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Misswachs oder andere Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum grössten Theile verdorben war.

Vom 1. Juli 1880 an wird nach dem Reichsgesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Steuer von dem im Zollgebiet erzeugten T. entweder nach dem Flächenraum der Pflanzungen, und zwar im Erntejahr 1880/81 mit 2 Pf., im Erntejahr 1881/82 mit 3 Pf. für 1 qm der Grundfläche, oder nach Massgabe des Gewichts des T. in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifem Zustande erhoben, im letzteren Falle für 100 kg mit 20 Mark des im Jahre 1880 und mit 30 Mark des im Jahre 1881 geernteten T. Die Besteuerung nach dem Flächenraum tritt in der Regel für Pflanzungen auf Grundstücken von weniger als 4 Ar ein, doch können auf besondere Anordnung der Steuerbehörde auch solche Pflanzungen der Entrichtung der Gewichtssteuer unterworfen werden. Ausnahmsweise kann die Steuerbehörde für Pflanzungen auf Grundstücken von 4 Ar und darüber die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer anordnen. Bei Misswachs und anderen Unglücksfällen, welche ausserhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegen, oder, wenn der noch im Ganzen bei dem T.-Pflanzler vorhandene T.-Gewinn vor dem Steuerfälligkeitstermin ganz oder theilweise durch Feuerschaden zerstört wird, kann ein Steuernachlass gewährt werden. Bei dem der Gewichtssteuer unterworfenen T. unterbleibt die Versteuerung, wenn derselbe unter amtlicher Aufsicht vernichtet wird.

Die Verwendung von T.-Surrogaten ist durch das Reichsgesetz vom 19. Juli 1879 verboten, jedoch ist der Bundesrath ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbot zuzulassen. Durch die B.-R.-Beschlüsse vom 27. Nov. 1879 und 12. März 1880 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753 u. 1880 S. 209) ist bei Herstellung von T.-Fabrikaten die Verwendung von Kirsch- und Weichselblättern, sowie von Melilotenblüthen (Steinklee) und eingesalznen Rosenblättern unter der Voraussetzung gestattet, dass für 100 kg derselben nach Massgabe ihres Gewichts in fabrikationsreifem Zustande eine Abgabe von 65 Mark erhoben wird.

Bei der Ausfuhr bezw. Niederlegung in eine unter Zollverschluss stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen T., falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt, welche beträgt: bei Roh-Schnupf- und Kau-T. 3,50 M., bei entrippten Blättern und anderen T.-Fabrikaten 4,50 M. für 100 kg. Inländische T.-Fabrikanten, die sich gewissen Kontrollvorschriften unterwerfen, erhalten nach dem seit dem 1. April 1870 gültigen Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten, die aus ausländischem, oder theilweise aus ausländischem, theilweise aus vereinsländischem T. bereitet sind, eine Vergütung für 100 kg Schnupf- u. Kau-T. von 18 M., Rauch-T. aus ausländischen, vereinsländischen Blättern von 21,60 M., Rauch-T. nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigarren von 22,80 M. gemischt mit vereinsländischen Blättern von 21,60 M.

Mit dem 1. Juli 1881 ist das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für T. und T.-Fabrikate (B.-R.-Beschl. v. 23. Mai 1881, Centralbl. f. d. D. R. 1881 S. 191) in Kraft getreten, welches jedoch bis auf Weiteres die seitherigen Zoll- und Steuervergütungssätze mit der Massgabe beibehält, dass für Cigarretten $\frac{7}{10}$ der für Tabackfabrikate ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Ausfuhr oder Niederlegung diejenige Vergütung bewilligen kann, welche den auf die verwendeten Tabacke in Anwendung gekommenen Zoll- oder Steuersätzen entspricht.

²⁾ Ohne Elsass-Lothringen.

³⁾ Die Abweichung dieser Anzahl von derjenigen im Jahrbuch für 1882 beruht in nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Nachweisung über den Ernteertrag für 1880/81.

Vergl. S. 25 „Tabackbau“ und S. 128 „Tabackverbrauch“.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1881/82.¹⁾

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins, für 1870 und 1871; die vom gedachten Zentralbureau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1 und Bd. LIII. S. IX. 1.*)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
	an Salzsteuer.		an Salzzoll.		in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	zur Viehfütterung. 1000 kg	zur Düngung. 1000 kg	in Soda- u. Glauber-salz-Fabriken. 1000 kg	in anderen Industriezweigen. 1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451	.	52 436	34 073
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405
1880/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,93	95 777	2 801	122 863	54 677
1881/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	128 967	59 627

¹⁾ An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmonopols und der in den beiden letztgenannten Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebiets eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Uebereinkunft 12 M. für 100 kg.

Abgabenfrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollauslande, bezw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluss stehendes Transitlager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Aufsicht vorgenommener Denaturierung zu landwirthschaftlichen Zwecken (Viehfüterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genussmittel bereiten); c) unter stehender steuerlicher Kontrolle zum Einsalzen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollauslande bestimmt sind. — Ist in den Fällen zu c die Menge des verbrauchten Salzes nicht unter stehender steuerlicher Kontrolle vollständig nachgewiesen, so kann eine steuerfreie Salzabgabe auf private Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten stattfinden. Gleiches kann geschehen zu wohlthätigen Zwecken, zur Verabfolgung an einzelne Salzbezugsberechtigte und zur Nachpökung von Heringen. Ferner kann zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf private Rechnung Salz zur Pökung von Heringen und ähnlichen Fischen abgabenfrei verabfolgt werden.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1879 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem, und zwar vom 25. Juli 1879 an wird für Salz (mit Ausnahme des seewärts eingehenden, das zum alten Zollsatz abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschlossen zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80 M. für 100 kg erhoben.

²⁾ Von 1872 ab einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 34 „Salzgewinnung“ und S. 129 „Salzverbrauch“.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet
für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1862 bis 1881/82.¹⁾

Für die Jahre 1862 bis 1870: „Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1862 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen“, aufgestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1881/82: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1.)

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Siehe S. 90 Vorbem. 2.

Kalender- bzw. Kampagne- jahre ²⁾	Menge der ver- steuerten Rüben. 1000 kg	Brutto- ertrag der Rüben- steuer. 1000 M.	Bruttoertrag der Eingangszölle				Gesamt- Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7). 1000 M.	Rückver- gütungen für ausge- führten Zucker. 1000 M.	Nettoertrag der Steuer u. des Zolls	
			a. von raffini- ertem Zucker. 1000 M.	b. von Roh- zucker u. Farin. 1000 M.	c. von Syrup. 1000 M.	zu- sammen. 1000 M.			überhaupt (Sp. 8 minus 9). 1000 M.	auf den Kopf. M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1862	1 659 880	24 898,2	54,0	5 929,9	767,4	6 751,3	31 649,5	626,3	31 023,2	0,89
1863	1 895 318	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	2 010 136	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	2 205 589	33 083,8	43,0	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	2 410 628	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	2 438 674	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	2 174 888	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,9	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	2 577 220	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	2 584 472	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	2 250 918	36 014,7	3 819,1	7 579,9	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	3 181 551	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 201,2	54 831,1	1,33
1873/74	3 528 764	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 595,6	60 643,6	1,46
1874/75	2 756 745	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,6	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	4 161 284	66 580,0	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	3 550 037	56 800,6	2 312,6	244,0	797,3	3 353,9	60 154,5	11 389,5	48 765,0	1,14
1877/78	4 090 968	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	17 855,2	49 969,4	1,15
1878/79	4 628 748	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 360,0	50 811,8	1,16
1879/80	4 805 262	76 875,5	893,5	401,7	434,3	1 729,5	78 605,0	24 141,4	54 463,6	1,23
1880/81	6 322 203	101 164,0	679,5	303,4	498,1	1 481,0	102 645,0	56 548,0	46 097,0	1,03
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	34 412,6	58 456,6	1,29

¹⁾ Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundsätzen wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Uebereinkunft zwischen den Zollvereinsstaaten vom 8. Mai 1841 ab eine Steuererhebung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuersatz verabredet, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsweise jeder Vereinsregierung anheimgestellt worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1844 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf. für 100 kg. versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuersatz auf 1,20 M., am 1. September 1858 auf 1,50 M. und am 1. September 1869, in Folge des noch jetzt gültigen Bundesgesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) auf 1,60 M. für 100 kg. erhöht.

Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betrugen am 1. September 1844 für 100 kg: a) bei Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker 60 M.; b) bei Rohzucker und Farin 48 M.; c) bei Rohzucker, der in inländischen Siedereien unter Kontrolle raffiniert wurde 30 M.; d) bei Syrup (d. h. solchem, welcher krystallisierbaren Zucker entweder gar nicht oder nur in geringer Menge enthält) 24 M. Der Zoll für Syrup wurde vom 1. September 1853 ab auf 12 M. pro 100 kg. herabgesetzt, vom 1. September 1858 ab wieder auf 18 M. erhöht. Vom 1. September 1861 an betrugen die Zollsätze für 100 kg: bei a) 44 M., bei b) 36 M., bei c) 25,50 M., bei d) 15 M. und vom 1. September 1869 ab für 100 kg: bei raffiniertem Zucker, sowie Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber 30 M., bei anderem Rohzucker 24 M., bei Syrup 15 M.

Die Ausfuhrvergütung betrug für den im Inlande raffinierten indischen Zucker, welcher in das Ausland wieder ausgeführt wurde, am 1. September 1844 40 M. für 100 kg, wurde aber vom 1. Oktober 1851 an auf 38 M., vom 1. Februar 1854 auf 36 M. und vom 1. September 1858 auf 35 M. ermässigt. Für ausgeführten Rübenzucker wurde erst in Folge einer Uebereinkunft vom 25. April 1861 Steuerrückvergütung gewährt; sie betrug vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50 M. und bei Brod-, Hut-, und Kandiszucker 20 M. für 100 kg, welche Sätze vom 1. September 1866 an auf 17,20 M., beziehungsweise 21 M. erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Sätze festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88% Polarisation 18,80 M., für Kandis und für Zucker in vollen weissen harten Broden bis 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 23 M., für allen übrigen harten, sowie für allen weissen trockenen Zucker von mindestens 98% Polarisation 21,60 M. für 100 kg.

²⁾ Die Menge der versteuerten Rüben und die Bruttoerträge der Rübensteuer und der Eingangszölle sind von 1862 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an nach Kampagnejahren (für 1871/72 bis 1879/80 vom 1. September bis 31. August, für 1880/81 vom 1. September bis 31. Juli und für 1881/82 vom 1. August bis 31. Juli) angegeben. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Elsass-Lothringen ist seit 1. Januar 1872 eingerechnet.

³⁾ Der im Vergleich zur Zuckerausfuhr (vergl. S. 130) geringe Betrag der im Jahre 1881/82 bezahlten Rückvergütungen beruht auf einer vom 1. August 1881 an in Kraft getretenen Abänderung der für die Auszahlung der Rückvergütungsbeträge festgesetzten Termine (vergl. S. 165 Anm. 2).

Vergl. S. 44 „Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken“ und S. 130 „Zuckerverbrauch“.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuerggebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82.¹⁾

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1 und Bd. LIII. S. X. 174.)

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntwein- steuer im Reichssteu- ergebiet.	Uebergangs- Abgaben.	Aus- gleichungs- Abgabe.	Eingangs- zölle von aus- ländischem Branntwein.	Gesamt- Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2—5).	Steuerrück- vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuerggebiet	
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	im Ganzen (Sp. 6 minus 7).	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,0	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,0	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,0	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,34

¹⁾ Die Besteuerung des Branntweins im Reichssteuerggebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preussen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuergemeinschaft vereinigt hatten. Die hiernach in Preussen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und dem thüringischen Zoll- und Handelsvereine gültige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (B.-G.-Bl. S. 466) auch der südliche Theil des Grossherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirksamkeit des gedachten Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 111) auf das Reichsland Elsass-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichssteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 35 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das grossherzoglich sächsische Vordergericht Ostheim und das sachsen-coburgische Amt Königsberg, die zur bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligten Stoffen, sowie von Rüben und Rübensyrup (Melasse) nach dem Maischraum als Maischbottigsteuer und zwar für die sog. landwirthschaftlichen Brennereien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleineren Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehligten Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf., für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,9 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sätzen normirt ist. Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100 kg 36 M. und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207 fg.) auf 48 M. erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinsstaaten in das Reichssteuerggebiet eingehenden Branntwein beträgt 26,20 M., die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichungsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangsscheinkontrolle eintretenden Branntwein (vergl. Centralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 8,74 M., je für 1 hl à 100% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichssteuerggebiet wird die Steuer mit 16,116 M. für 1 hl zu 100% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der letztgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bleizucker- und Bleiweissbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenzollernschen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 16. November 1874 (R.-G.-Bl. S. 183) bestimmt, dass die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 M., bei höherem Alkoholgehalt 3 M. für 1 hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgesetzt werden soll.

²⁾ Von 1874 an einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 45 „Technischer Betrieb der Branntweinbrennerei“.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuern und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX, Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153 und Bd. LIII. S. X. 202.)

a. Im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1881/82.¹⁾

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brausteuern im Reichssteuergebiet. ³⁾	Eingangs- zölle von aus dem Aus- lande einge- führtem Bier.	Uebergangs- abgaben von dem aus Süd- deutschland zugeführten Bier. ³⁾	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2—4). ³⁾	Rückver- gütungen für ausgeführtes Bier.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	im Ganzen (Sp. 5 minus 6). 1000 M.	auf den Kopf. M.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
1877/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
1880/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
1881/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8*	411,6	18 923,2	0,55	0,82

¹⁾ Die wegen Erhebung der Brausteuern innerhalb des Reichssteuergebiets bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preussen und einzelnen norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzgebung für die zum ehemaligen Norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschliesslich des südlichen Theiles vom Grossherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfasst das Brausteuergebiet die innerhalb der Zolllinie liegenden deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, des grossherzoglich sächsischen Vordergerichts Ostheim und des sachsen-coburgischen Amtes Königsberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bierbereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 M., Stärke, Stärkemehl und Stärkekümmi mit 6 M., Zucker, Syrup und andere Malzsurrogate mit 8 M., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz- oder Getreideschrot mit 4 M. für 100 kg versteuert wurde, die Malzsurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Hastrunk ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Vom ausländischen Bier wird ein Zoll von 4 M. für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten 2 M. für 1 Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichssteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 M. für 1 Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine diesem Steuerwerthe entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet worden ist.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beträge für Südhessen.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: G. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1881/82.

Reichssteuergesbiet		Bayern ¹⁾		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen	
im Etats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Kalender- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Etats- jahre ²⁾	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.	im Etats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 M.
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 649,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
1880/81	17 491,7	1880	30 855,9	1880/81	5 768,4	1880	3 084,9	1880/81	2 171,7
1881/82	17 582,4	1881	31 731,3	1881/82	7 490,8	1881	3 804,3	1881/82	2 077,1
Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:									
im Etats- jahre	auf Mark.	im Kalender- jahre	auf Mark.	im Etats- jahre	auf Mark.	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	auf Mark.	im Etats- jahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,50 ³⁾	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66 ³⁾	1879	2,13	1879/80	2,22
1880/81	0,83	1880	2,61	1880/81	1,70 ³⁾	1880	2,67 ⁶⁾	1880/81	2,21
1881/82	0,82	1881	2,57	1881/82	2,31 ⁴⁾	1881	3,20 ⁶⁾	1881/82	2,21

¹⁾ Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge nach dem Steuersatz von 4 M. und für 1880 und 1881 nach dem Satz von 6 M. für 1 hl Malz berechnet worden.

²⁾ 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 u. 1. April 1880/81.

³⁾ Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu demselben Quantum Bier begründet; zum grössten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und rührt von genaueren Sudaufnahmen her.

⁴⁾ Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.

⁵⁾ Der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefässes, ist mit dem 22. März 1880 auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 46 „Biergewinnung“ und S. 131 „Bierverbrauch“.

3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1881/82.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 26; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12; Bd. XLVIII. S. VI. 54 u. Bd. LIII. S. VI. 44.)

Etatsjahre 2)	Abgesetzte Blankets und Stempelmarken.							Als Ersatz für ver- dorbene Stücke ab- gegebene Blankets und Stempelmarken.	
	Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.				
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag			
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 St.	überhaupt,	auf den Kopf.	1000 St.	1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,9	13 116,4	7 849,3	18,9	6,2	18,2
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	16,8	4,1	10,1
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	17,0	18,0	48,1
1876	484,0	75,9	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	16,0	4,3	11,2
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	15,5	6,1	10,5
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 068,1	13 359,2	6 125,5	13,8	5,8	10,5
1879/80	368,0	54,7	12 828,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	14,2	355,1 ³⁾	177,6 ³⁾
1880/81	313,7	45,9	12 502,5	6 424,0	12 816,2	6 469,9	14,3	25,2 ³⁾	23,0 ³⁾
1881/82	285,9	41,3	12 909,9	6 684,7	13 195,8	6 726,0	14,8	18,3 ³⁾	23,6 ³⁾

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der hohenzollernschen Lande, Geltung hatte, jedoch durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Grossherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsass-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, Ges.-Bl. f. Elsass-Lothr. S. 175) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrath erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beobachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1879 bei Summen von 150 M. und weniger 0,10 M., über 150 bis 300 M. 0,15 M., über 300 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 900 M. 0,45 M.; und so fort von je fernerer 300 M. 0,15 M. mehr, wobei angefangene 300 M. als voll gerechnet wurden. Von dem gedachten Termine an sind durch Gesetz vom 4. Juni 1879 (R.-G.-Bl. S. 151) die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 M. und weniger 0,10 M., über 200 bis 400 M. 0,20 M., über 400 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 800 M. 0,40 M., über 800 bis 1000 M. 0,50 M., und von je fernerer 1000 M. 0,50 M. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 36%, bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24%, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12% und von da ab dauernd der Betrag von 2% aus der Reichskasse vergütet.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Darunter sind ausserdem diejenigen Wechselstempelzeichen aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen abgelassen oder gegen ihren Werthbetrag eingelöst wurden.

Noch: 3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1881/82¹⁾.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 10; Bd. XLVIII. S. VI. 52 u. Bd. LIII. S. V. 1.)

Etatsjahr 1. April 1881/82. Zoll- und Steuer- Verwaltungsbezirke bezw. hanseat. Zollausschlüsse.	An- zahl der Kar- ten- Fabri- ken.	Absatz derselben. 1000 Spiele		Hiervon sind				Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetz. 1000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert (Sp. 5+9 bezw. 6+10) 1000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag	
				versteuert. 1000 Spiele		ausgeführt. 1000 Spiele							
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 und weni- ger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	überhaupt. 1000 M.	auf den Kopf. Pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Preussen	12	1832,4	470,3	1709,5	191,0	123,0	279,2	1,3	3,6	1710,8	194,6	610,5	2,2
Bayern	15	379,9	297,7	377,2	1,3	2,7	296,4	0,0	0,1	377,2	1,4	113,9	2,1
Sachsen	16	278,8	5,3	278,0	4,8	0,8	0,5	0,4	0,1	278,4	4,9	86,0	2,9
Württemberg, Baden u. Hessen	7	684,9	153,5	631,0	25,4	53,0	128,2	0,7	0,0	632,6	25,4	202,5	4,5
Thüringen und Anhalt .	5	97,3	2,2	97,4	2,2	—	—	0,0	0,0	97,4	2,2	30,3	2,1
Mecklenburg, Oldenburg und Braunschweig . .	6	16,0	13,5	16,0	13,5	—	—	0,0	—	16,0	13,5	11,5	0,8
Elsass-Lothringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	13,4	2,0	13,4	2,0	5,0	0,3
Bremen und Hamburg .	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
Zus. Deutsches Reich .	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,0	2,3
Dagegen im Etatsjahr 1880/81.	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,0	3257,0	252,5	1103,4	2,4
" " " 1879/80.	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4

¹⁾ Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fließt. Befreit von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrolle in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlass oder Ersatz der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewährt, die bei der Verpackung oder Aufbewahrung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unverschuldeten Unfall zum Gebrauch untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 M. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,50 M. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Verbleib im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingange über die Zollgrenze der tarifmäßige Eingangszoll, 60 M. für 100 kg Bruttogewicht, erhoben.

C. Reichsstempelabgaben für Werthpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterieloose 1881/82.

Zufolge Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 (R.-G.-Bl. S. 185) werden vom 1. Oktober 1881 an die nachstehend bezeichneten Urkunden einer Stempelabgabe unterworfen, deren Ertrag nach Abzug der Steuererlasse und der Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse fließt und den einzelnen Bundesstaaten nach dem Masse der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, zu überweisen ist.

1) **Aktien** und **Aktienantheilsscheine**, ferner 2) **Renten** und **Schuldverschreibungen**, für den Handelsverkehr bestimmt, sind, wenn sie innerhalb des Bundesgebiets ausgehändigt, veräußert oder verpfändet werden, oder wenn ein anderes Geschäft unter Lebenden damit gemacht oder Zahlung darauf geleistet wird, mit einer Stempelabgabe belegt, welche beträgt für die unter 1) bezeichneten Werthpapiere 5‰ des Nennwerths in Abstufungen von 50 Pf. für je 100 M. oder einen Bruchtheil dieses Betrags, für die unter 2) genannten, falls es sich um inländische auf den Inhaber lautende und auf Grund staatlicher Genehmigung ausgegebene Renten und Schuldverschreibungen der Kommunalverbände und Kommunen, der Korporationen ländlicher und städtischer Grundbesitzer, der Grundkredit- und Hypothekenbanken oder der Transportgesellschaften handelt, 1‰ des Nennwerths in Abstufungen von 10 Pf. für je 100 M., in allen anderen Fällen 2‰ des Nennwerths in Abstufungen von 20 Pf. für je 100 M. Den sämtlichen unter 1) und 2) genannten Werthpapieren sind je die Interimsscheine über Einzahlungen auf dieselben gleichgestellt, doch wird die Stempelabgabe für die Interimsscheine auf die demnächst etwa fällig werdende Steuer für die Aktien etc. angerechnet.

Befreit von der Abgabe sind alle vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegebenen inländischen Werthpapiere, weiter die Renten und Schuldverschreibungen des Reichs und der Bundesstaaten, ferner unter Einhaltung bestimmter Kontrollvorschriften inländische Renten und Schuldverschreibungen, welche nur zum Zwecke des Umtausches ausgestellt werden, und schliesslich die auf Grund des Reichsgesetzes vom 8. Juli 1871 abgestempelten ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien. Ausnahmsweise wurden ausländische Werthpapiere, welche vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegeben und innerhalb 90 Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Stempelung vorgeführt worden sind, nach der Stückzahl besteuert, und zwar die unter 1) bezeichneten mit 50 Pf , die unter 2) bezeichneten mit 10 Pf für jedes Stück.

3) **Schlussnoten**, Schlusszettel, Abschriften und Auszüge aus Tage- oder Geschäftsbüchern, Schlusscheine, Schlussbriefe oder sonstige von einem oder mehreren Kontrahenten, Maklern oder Unterhändlern im Bundesgebiete ausgehändigten Schriftstücke über den Abschluss oder die Prolongation oder die Bedingungen des Abschlusses oder der Prolongation eines Kauf-, Rückkauf-, Tausch- oder Lieferungsgeschäftes, welches Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergeld, ferner Aktien, Staats- und andere für den Handelsverkehr bestimmte Werthpapiere oder Mengen von solchen Sachen oder Waaren jeder Art, die nach Stück, Maass oder Zahl gehandelt zu werden pflegen, zum Gegenstand hat, zahlen eine Stempelabgabe von 20 Pf , wenn aber das Geschäft auf Zeit abgeschlossen oder auf Zeit prolongirt ist, von 1 M .

4) **Rechnungen**, Noten, Geschäftsbücherauszüge und sonstige Berechnungen bestehender oder ausgeglichener Guthaben oder Verpflichtungen, welche im Bundesgebiet über abgeschlossene oder prolongirte Kauf- oder anderweitige Anschaffungs- oder Lieferungsgeschäfte über Wechsel, ausländische Banknoten oder ausländisches Papiergeld, ferner Aktien, Staats- oder andere für den Handelsverkehr bestimmte Werthpapiere, oder über die aus solchen Rechtsgeschäften hervorgegangenen Ansprüche ausgestellt werden, sind mit 20 Pf Stempelabgabe belegt.

Befreit sind die unter 3) und 4) bezeichneten Schriftstücke, wenn der Werth des Gegenstandes des Geschäfts nicht mehr als 300 M , bei Waarengeschäften nicht mehr als 1000 M beträgt, ferner die unter 3) bezeichneten Schriftstücke, soweit sie nur sogenannte Kontantgeschäfte über Wechsel, gemünztes Gold oder Silber zum Gegenstande haben, endlich Telegramme und Briefe über die unter 3) bezeichneten Geschäfte, wenn die Briefe auf Entfernungen von mindestens 15 km befördert werden.

5) **Loose** öffentlicher Lotterien, sowie Ausweise über Spieleinlagen bei öffentlich veranstalteten Ausspielungen von Geld oder anderen Gewinnen werden mit einem Stempel von 5% versteuert. Befreit sind Loose der von den zuständigen Behörden genehmigten Ausspielungen und Lotterien zu mildthätigen Zwecken. Die Stempelsteuer für die Loose von Staatslotterien deutscher Bundesstaaten wird in einer Summe für die Gesamtheit der abgesetzten Loose ohne Abstempelung der letzteren zur Reichskasse abgeführt.

(Zusammenstellung des Reichsschatzamts.)

Staaten.	I. Für Werthpapiere.			II. Für Schlussnoten u. Rechnungen.			III. Für Loose zu Privat-Lotterien.	Zusammen. (Spalten 4 + 7 + 8.)	Hierzu Steuer für Loose der Staatslotterien.	Gesamtsumme.
	a. Für Interimsscheine.	b. Für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen abzüglich der angerechneten Steuer für Interimsscheine.	Zusammen I.	a. Für Stempelung von Formularen zu Schlussnoten und Rechnungen.	b. Werth der verkauften Stempelmarken.	Zusammen II.				
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preussen	151,3	1 927,7	2 079,0	784,7	399,5	1 184,2	46,1	3 309,3	—	3 309,3
Bayern	0,7	241,2	241,9	17,0	39,2	56,2	23,2	321,3	—	321,3
Sachsen	6,2	152,8	159,0	28,7	45,1	73,8	11,8	244,6	579,0	823,6
Württemberg . .	0,7	78,5	79,2	5,3	15,2	20,5	6,4	106,1	—	106,1
Baden u. Hessen.	0,7	188,5	189,2	6,0	26,2	32,2	11,7	233,1	—	233,1
Mecklenburg, Sachs.-Weimar, Oldenburg und Braunschweig .	3,2	55,6	58,8	1,2	6,0	7,2	7,4	73,4	397,3	470,7
Lübeck, Bremen und Hamburg .	43,3	162,6	205,0	119,5	36,5	156,0	1,3	363,2	358,9	722,1
Elsass-Lothring..	23,1	133,1	156,2	2,5	17,6	20,1	0,1	176,4	—	176,4
Uebrige deutsche Staaten,	9,8	23,7	33,5	0,8	5,8	6,6	0,7	40,8	—	40,8
Zusammen Deutsches Reich.	239,0	2 963,7	3 202,7	965,7	591,1	1 556,8	108,7	4 868,2	1 335,2	6 203,4

4. Reichsschulden im Etatsjahre 1880/81.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bzw. des Deutschen Reichs in den Drucksachen des Reichstags, der letzte Bericht in No. 108 dieser Drucksachen zur 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881).

A. Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

Von der zum 1. Januar 1873 gekündigten 5prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — R.-G.-Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1880 rückständig; 24 150 *M.* Davon sind bis 31. März 1881 eingegangen: 150 *M.*, mithin an diesem Termin rückständig geblieben: 24 000 *M.* (einschl. 2 850 *M.* Schuldverschreibungen, wegen welcher gerichtliches Aufgebotsverfahren schwebt, und 14 700 *M.* Schuldverschreibungen im Bestande der Kontrolle der Staatspapiere, deren Aushändigung und Einlösung erst nach Rückgabe der entsprechenden Zugescheine, welche auf den Inhaber lauten, erfolgen kann.

B. Schuld des Reichs.

1. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan., 10., 21. und 23. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1875 S. 18., 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R.-G.-Bl. S. 531) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 77 731 321 *M.*, und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (6 422 000 *M.*), der Marine-Verwaltung (38 764 553 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (18 565 388 *M.*), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen bis zur Saarbahn bei Bouss und bei Völklingen (6 415 000 *M.*), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (7 564 380 *M.*). Betrag der bis 31. März 1881 veräußerten Schuldverschreibungen: 82 000 000 *M.*, wofür ein Baarbetrag von 77 564 913,85 *M.* beschafft worden ist. — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 51 664 *M.* — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1877 findet nicht statt.
2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 125) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 97 484 865 *M.*, und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (14 029 600 *M.*), der Marine-Verwaltung (32 580 165 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (10 755 100 *M.*), ferner zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 *M.*) und zum Bau von Eisenbahnen in Lothringen (15 120 000 *M.*). Betrag der bis 31. März 1881 veräußerten Schuldverschreibungen: 101 000 000 *M.*, wofür ein Baarbetrag von 97 502 792,65 *M.* beschafft worden ist. — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 59 206 *M.* — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1878 findet nicht statt.
3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1879, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 30. März und 15. Mai 1879 (R.-G.-Bl. S. 121 und 139) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juni 1879 (R.-G.-Bl. S. 152) zur Beschaffung von Geldmitteln bis zu 68 021 071 *M.* und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (10 882 861 *M.*), der Marine-Verwaltung (19 590 010 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (7 675 700 *M.*), zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 *M.*) und für die Reichsdruckerei (4 872 500 *M.*). Betrag der bis 31. März 1881 veräußerten Schuldverschreibungen: 68 000 000 *M.* mit einem Erlöse von 66 716 443,55 *M.* — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 29 164 *M.* — Eine weitere Begebung von Schuldverschreibungen der Reichsanleihe von 1879 findet nicht statt.
4. Vierprozentige Reichsanleihe von 1880, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 9. Juli 1879 und 26. März 1880 (R.-G.-Bl. 1879 S. 195, 1880 S. 95) und des Allerhöchsten Erlasses vom 13. Okt. 1880 (R.-G.-Bl. S. 187) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 37 627 203 *M.*, und zwar für den Bau von Eisenbahnen in Lothringen (4 614 515 *M.*), für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (15 011 038 *M.*), der Marineverwaltung (11 659 450 *M.*) und der Post- und Telegraphen-Verwaltung (6 342 200 *M.*). — Betrag der bis 31. März 1881 veräußerten Schuldverschreibungen: 16 786 500 *M.* mit einem Erlöse von 16 935 120,65 *M.*
5. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse und behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche; Betrag der ausgefertigten und am 31. März 1881 noch nicht fälligen: 55 000 000 *M.*, davon ausstehend (begeben); 40 000 000 *M.*
6. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1881 in Umlauf: 155 819 025 *M.*

*C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B)
in Beträgen von 1000 M.*

Termin.	Schuld- verschrei- bungen (verzins- lich).	Schatzanweisungen		Darlehns- kassen- scheine (un- verzins- lich).	Reichs- kassen- scheine (unverzins- lich).	General- summe.	Dazu Zinsrück- stände zu Sp. 2 u. 3.
		verzins- liche.	un- verzins- liche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
" 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
" 1870	267 069,0	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,0	—
" 1871	341 319,0	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
" 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
" 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
" 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
" 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
" " 1878	72 233,0	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
" " 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
" " 1880	218 081,75	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
" " 1881	267 810,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1882 in dem Quellenwerke „Statistik des Deutschen Reichs“ *) erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Veröffentlichungen vorläufiger Angaben, sofern sie bereits durch definitive ersetzt sind, haben hier keine Berücksichtigung gefunden.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amts für das Deutsche Reich.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen bis 1872	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs.	
in 1873	"	I.	S. I. 1
" 1874	"	VIII.	" I. 1
" 1875	"	XIV.	" I. 1
" 1876	"	XX.	" I. 1
" 1877	"	XXV. Jan.-H.	" 1
" 1878	"	XXX. Jan.-H.	" 1
" 1879	"	XXXVII. Jan.-H.	" 1
" 1880	"	XLIII. Jan.-H.	" 1
" 1881	"	XLVIII.	" I. 1
	"	LIII.	" I. 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch)	Bd.	XXV. Juli-H.	S. 59
Ortschaftsverzeichniss der deutschen Zollausschlüsse	"	XLIII.	" III. 12

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1871	Bd.	II.	S. 16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	"	II.	" 94
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	"	XX.	" VIII. 67
Berichtigung hierzu	"	XXV. Febr.-H.	" 176
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1880	"	XLVIII.	" XI. 27
Ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871. Erster Theil	"	II.	" 97
Zweiter Theil	"	XIV.	" VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	"	XXV. Juli-H.	" 1
Zweiter Theil	"	XXX. April-H.	" 1
Desgl. vom 1. Dezember 1880. Erster Theil	"	LVII.	Theil 1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	"	II.	" III. 41
" " " " 1875	"	XX.	" VIII. 68
" " " " 1880	"	XLVIII.	" XI. 31
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	"	II.	" III. 45
Bemerkung dazu	"	II.	" III. 168
nach der Zählung von 1875	"	XX.	" VIII. 72
" " " " 1880	"	XLVIII.	" XI. 35

*) Von demselben sind die Bände II., VIII., XIV. und XX. als Vierteljahrshefte (für die Jahre 1873 bis 1876), die Bände XXV., XXX., XXXVII., XLIII., XLVIII., LIII. als Monatshefte (für die Jahre 1877 bis 1882) erschienen. Die Monatshefte sind seit Band XLIII. Heft 2 (Februar 1880) so paginirt, dass als Monatsziffer eine römische I., II. — XII. vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so dass eine besondere Anführung desselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des betr. Jahres und Bandes nicht mehr nöthig ist. Der Preis der Monatshefte beträgt 18 M. für den Jahrgang. Der Preis der anderen Bände ist je nach dem Umfange verschieden.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Statistik des Deutschen Reichs. Bd. XXXVII. Juli-H.	S. 1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	" XXX. Okt.-H.	" 1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	" XXX. März-H.	" 37

2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872	Bd. VIII.	S. VI. 1
für 1873	XIV.	" III. 92
Nachtrag hierzu	XX.	" III. 106
" 1874	XX.	" III. 48
" 1875	XXV. April-H.	" 1
Ausführliche Bearbeitung für 1872 bis 1875	XXX. Juli-H.	" 1
" 1876	XXV. Dezbr.-H.	" 1
" 1877	XXXVII. Februar-H.	" 1
" 1878	XLIII. Jan.-H.	" 1*
" 1879	XLIII.	" XII. 1
" 1880	XLVIII.	" XII. 1
" 1881	LIX.	" I. 1*

3. Auswanderung über See.

Die deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern in den Jahren 1871 u. 1872	Bd. II.	S. II. 128
für 1873	VIII.	" II. 112
" 1874	XIV.	" II. 105
" 1875	XX.	" IV. 32
" 1876	XXV. März-Heft	" 1
" 1877	XXX. März-Heft	" 28
" 1878	XXXVII. März-Heft	" 68*
" 1879	XLIII.	" III. 17
" 1880	XLVIII.	" II. 113
" 1881	LIII.	" I. 15

4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit im Jahre 1872	Bd. II.	S. IV. 44
für 1873	VIII.	" VII. 1
" 1874	XIV.	" X. 1
" 1875	XX.	" VII. 16
" 1876	XXV. Oktober-H.	" 48
" 1877	XXX. Septbr.-H.	" 80
" 1878	XXXVII. Septbr.-H.	" 24
" 1879	XLIII.	" VII. 1
" 1880	XLVIII.	" VII. 28
" 1881	LIII.	" IX. 12

IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.

1. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878	Bd. XLIII.	S. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text	ausserhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.	

2. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr 1878/79	Bd. XXXVII. Dezbr.-H.	S. 37
für das Erntejahr 1879/80	XLIII.	" X. 1
" " " 1880/81	XLVIII.	" VIII. 1
" " " 1881/82	LIII.	" VII. 1
Taback-Bau und Ernte s. unter VIII. Zoll- u. Steuer-Statistik.		
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch	II.	" IV. 95
für 1874	XIV.	" I. 137
" 1875	XX.	" IV. 1
" 1876, von Prof. Dr. K. Koch	XXV. Mai-H.	" 1
" 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von dems.	XXXVII. Januar-H.	" 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	XXV. Septbr.-H.	" 43

3. Viehhaltung.

Statistik des Deutschen Reichs.

Die Ermittlung der Viehhaltung am 10. Januar 1873 Bd. VIII. S. IV. 72

4. Forststatistik.

Besondere forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe Bd. XIV. S. I. 52

Die Grösse der Forstfläche wurde bei den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 über die Bodenbenutzung erhoben. Die Ergebnisse sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. 1. ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte No. 15, veröffentlicht.

V. Montan-Statistik.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871				Bd.	II.	S.	II.	1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringens)	"	VIII.	"	III.	76			
" 1873	"	XIV.	"	II.	1			
" 1874	"	XX.	"	II.	1			
" 1875	"	XXV. Februar-H.	"		1			
" 1876	"	XXX. Februar-H.	"		1			
" 1877	"	XXX. Oktober-H.	"		1*			
" 1878	"	XXXVII. Oktober-H.	"		1			
" 1879	"	XLIII.	"	X.	1*			
" 1880	"	XLVIII.	"	X.	1			
" 1881	"	LIII.	"	X.	1			

VI. Gewerbe-Statistik.**1. Allgemeine Gewerbe-Statistik.**

Uebersicht der am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe	Bd.	XXV. November-Heft	S. 1
Die Ergebnisse der deutschen Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875:			

Uebersicht sämtlicher Gewerbebetriebe:

Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X.	"	XXXIV.	Theil 1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	"	XXXIV.	" 2

Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse	"	XXXV.	" 1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	"	XXXV.	" 2

Spezielle Bearbeitung der Gewerbestatistik:

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe am 1. Dezember 1875	"	XLVIII.	S. II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker	"	XLVIII.	" III. 1
III. Die Bekleidungsgewerbe	"	XLVIII.	" V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher	"	XLVIII.	" VI. 17

2. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S. IV. 1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877	"	XXX. Dezbr.-H.	" 1*
für 1878	"	XXXVII. Septbr.-H.	" 1
" 1879	"	XLIII.	" XI. 1*
" 1880	"	XLVIII.	" VII. 1
" 1881	"	LIII.	" X. 157

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.**1. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.****a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.**

Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet seit Januar 1877 in jedem Monatshefte (1877: Bd. XXV., 1878: Bd. XXX., 1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII., 1882: Bd. LIII.).

b. Vollständige Jahres-Nachweise über den auswärtigen Waarenverkehr.

Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr, Niederlage-Verkehr und Zahl der Niederlagen, Verkehrs-Erleichterungen, insbesondere Veredlungsverkehr, sowie überseeischer Waarenverkehr in den wichtigeren Seehäfen des Zollgebiets und in den Zollausschlüssen Statistik des Deutschen Reichs.		
für 1872	Bd. III. bis	V.
" 1873	" IX. "	XI.
" 1874	" XVI. und	XVII.
" 1875	" XXII. "	XXIII.
" 1876	" XXVII. "	XXVIII.
" 1877	" XXXII. "	XXXIII.
" 1878	" XXXIX. "	XL.
" 1879	" XLV. "	XLVI.
" 1880	" XLIX. "	L.
" 1881	" LIV. "	LV.

c. Besondere Veröffentlichungen.

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr		
für 1872	Bd. II. S. IV.	105
" 1873	" VIII. "	VII. 34
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und		
Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874	Bd. XIV.	S. X. 36
für 1875	" XXV. Februar-H.	" 109
" 1876	" XXX. Januar-H.	" 1
" 1877	" XXXVII. März-H.	" 1*
" 1878	" XLIII.	" II. 1*
" 1879	" XLVIII.	" I. 19
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und		
Durchfuhr für 1880	" XLVIII.	" VIII. 12*
für 1881	" LIII.	" VI. 9
Waaren-Ein- und Ausfuhr und berechnete Zollerträge für 1880		
für 1881	" XLVIII.	" III. 39
	" LIII.	" III. 51
Waaren-Durchfuhr für 1880		
für 1881	" XLVIII.	" VI. 57
	" LIII.	" IV. 1
Veredlungsverkehr für 1881		
	" LIII.	" VIII. 17
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate		
für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877,		
verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres	" XXV. März- bis Dezbr.-H.	
für Januar bis Dezember 1878	" XXX. Januar- bis Dezbr.-H.	
" Januar bis Dezember 1879	" XXXVII. Januar- bis Dezbr.-H.	
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den		
Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75	Bd. XX.	S. VIII. 66
und 1875/76	" XXV. Oktober-H.	" 85
für 1876/77	" XXX. Mai-H.	" 1
" das Quartal Januar bis März 1878	" XLIII.	" II. 84
" für 1. Oktober 1878/79		
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Ame-		
rika aus Deutschland und Frankreich	" XXV. Januar-H.	" 64
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und		
Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	" XX.	" III. 1

2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel. Seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) in jedem Monatshefte (1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII., 1882: Bd. LIII.); für das betr. Jahr zusammengefasst je im letzten Hefte des Jahrgangs.

3. Statistik der Binnenschifffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniss der deutschen Wasserstrassen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 Bd. XV.

Statistik des Deutschen Reichs.

b. Bestand der deutschen Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	Bd.	VII. S. I.	1
auszugsweise auch	"	XX. " III.	39
Ende 1877	"	XLI. " IV.	1

c. Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Flossholz auf den deutschen Wasserstrassen, auch beobachtete Wasserstände

für 1872	Bd.	VII.
" 1873	"	XII.
" 1874	"	XIX.
" 1875	"	XXIV.
" 1876	"	XXIX.
" 1877	"	XXXVI.
" 1878	"	XLI.
" 1879	"	XLVII.
" 1880	"	LII.
" 1881	"	LVIII.

d. Besondere Veröffentlichungen.

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen für 1872—1874	Bd.	XX. S.	III. 42
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	"	XX. "	III. 45

4. Statistik der Seeschifffahrt.

a. Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd.	VIII. S.III.	1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen im Jahre 1873	"	XIII. "	3
" 1. " 1875 " " " " " " 1874	"	XVIII. " I.	23
" 1. " 1876 " " " " " " 1875	"	XXI. " I.	61
" 1. " 1877 " " " " " " 1876	"	XXVI. " I.	53
" 1. " 1878 " " " " " " 1877	"	XXXI. " I.	53
" 1. " 1879 " " " " " " 1878	"	XXXVIII. " I.	69
" 1. " 1880 " " " " " " 1879	"	XLIV. " I.	84
" 1. " 1881 " " " " " " 1880	"	LI. " I.	112
" 1. " 1882 " " " " " " 1881	"	LVI. " I.	106

b. Vollständige Jahres-Nachweise über die Seeschifffahrt.

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste

für 1873 (ohne die Verunglückungen; siehe unter c.)	Bd.	XIII.
" 1874	"	XVIII.
" 1875	"	XXI.
" 1876	"	XXVI.
" 1877	"	XXXI.
" 1878	"	XXXVIII.
" 1879	"	XLIV.
" 1880	"	LI.
" 1881	"	LVI.

c. Besondere Veröffentlichungen.

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	Bd.	V. S.	1
Die deutsche Seeschifffahrt im Jahre 1872	"	VIII. "	II. 70

Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	Bd.	VIII.	S. II. 121
für 1874 und 1875	"	XX.	" VII. 1
" 1875 " 1876	"	XXX. Jan.-H.	" 58
" 1876 " 1877	"	XXX. Septbr.-H.	" 1
" 1877 " 1878	"	XXXVII. Septbr.-H.	" 66
" 1878 " 1879	"	XLIII.	" IX. 7
" 1879 " 1880	"	XLVIII.	" VIII. 33*
" 1880 " 1881	"	LIII.	" VIII. 8

Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des	Statistik des Deutschen Reichs.	
Jahres 1875	Bd. XX.	S. VII. 9
für 1876	" XXX. Jan.-H.	" 66
" 1877	" XXX. Dez.-H.	" 1
" 1873/77 (mit Wrackkarte)	" XXX. Dez.-H.	" 7
" 1878	" XXXVII. Sept.-H.	" 57
" 1879	" XLIII.	" IX. 1
" 1880	" XLVIII.	" VIII. 26*
" 1881	" LIII.	" VIII. 1

d. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Ent-		
weichungen von Seeleuten in den Jahren 1874 bis 1876 Bd.	XXX. März.-H.	S. 1
für 1877	" XXX. Dez.-H.	" 29*
" 1878	" XLIII.	" III. 1
" 1879	" XLIII.	" IX. 46
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffs-		
jungen im Jahre 1880	" XLVIII.	" VI. 1
für 1881	" LIII.	" III. 75
Entweichungen von Seeleuten im Jahre 1880	" LIII.	" I. 23

VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

1. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art, Ertrag etc.

a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern im deutschen Zollgebiete gewährten		
Zollbegünstigungen für 1872	Bd. II.	S. III. 47
für 1873	" VIII.	" II. 68
" 1874	" XIV.	" I. 153
" 1875	" XX.	" IV. 29
" 1876	" XXV. April.-H.	" 60
" das Etatsjahr 1877/78	" XXX. Juli.-H.	" 51
" " " 1878/79	" XXXVII. Juli.-H.	" 85
" " " 1879/80	" XLIII.	" VIII. 6
" " " 1880/81	" XLVIII.	" VII. 27
" " " 1881/82	" LIII.	" VII. 39

b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Der Taback im deutschen Zollgebiete. Produktion und Be-		
steuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom		
1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872	besonders veröffentlicht.	
für 1872/73	Bd. II.	S. IV. 1
" 1873/74	" VIII.	" VI. 78
" 1874/75	" XIV.	" IX. 1
" 1875/76	" XX.	" VIII. 19
" 1876/77	" XXV. Okt.-H.	" 1
" 1877/78	" XXXVII. Febr.-H.	" 1*
" 1878/79	" XXXVII. Okt.-H.	" 1*
" 1879/80	" XLIII.	" X. 153*
Uebersicht über den Tabackbau u. die Ergebnisse der Taback-		
ernte für das Erntejahr 1880/81	Bd. XLVIII.	S. IX. 30
für das Erntejahr 1881/82	" LIII.	" VI. 26
Vorläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Taback		
bepflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Taback-		
pflanzen und der Tabackpflanzungen im deutschen		
Zollgebiete für das Erntejahr 1882/83	Bd. LIII.	S. X. 153
Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und		
Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben		
im Zollgebiete während des Erntejahres 1880/81 . .	Bd. XLVIII.	S. XII. 65
Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deut-		
schen Reiche und in Luxemburg nach den statistischen		
Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquête-Kom-		
mission	Bd. XLII.	

c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion und Konsumtion, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr		Statistik des Deutschen Reichs.	
für 1872.	Bd.	II.	S. 189
Berichtigung hierzu.	"	II.	" II. 152
" 1873.	"	VIII.	" II. 1
" 1874.	"	XIV.	" III. 1
" 1875.	"	XX.	" IV. 47
" 1876.	"	XXV. Juni.-H.	" 1
Berichtigung hierzu.	"	XXV. Dez.-H.	" 88
das Etatsjahr 1877/78.	"	XXX. Sept.-H.	" 39
" " 1878/79.	"	XXXVII. Aug.-H.	" 1
" " 1879/80.	"	XLIII.	" IX. 17
" " 1880/81.	"	XLVIII.	" IX. 1
" " 1881/82.	"	LIII.	" IX. 1*

d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker; seit 1877; wie bei VII. 1.a.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete für das Kampagnejahr 1871/72.		Bd.	
für 1872/73.	Bd.	II.	S. 1
" 1873/74.	"	VIII.	" I. 40
" 1874/75.	"	VIII.	" VI. 124
" 1875/76.	"	XIV.	" IX. 46
" 1876/77.	"	XX.	" VIII. 1
" 1877/78.	"	XXV. Nov.-H.	" 59
" 1878/79.	"	XXXVII. Febr.-H.	" 49*
" 1879/80.	"	XLIII.	" III. 25
" 1880/81.	"	XLIII.	" XII. 35*
" 1881/82.	"	LIII.	" I. 29
" 1881/82.	"	LIII.	" XII. 1

Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiete für das Betriebsjahr 1882/83.		Bd.	
	Bd.	LIII.	S. XII. 17

Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiete		Bd.	
für 1872.	Bd.	II.	S. 14
" 1873.	"	VIII.	" I. 115
" 1874.	"	XIV.	" I. 157
" 1875.	"	XX.	" III. 108
" 1876.	"	XXV. April.-H.	" 59
das Etatsjahr 1877/78.	"	XXX. Juli.-H.	" 55
" " 1878/79.	"	XXXVII. Juli.-H.	" 89
" " 1879/80.	"	XLIII.	" VIII. 5
" " 1880/81.	"	XLVIII.	" VI. 56
" " 1881/82.	"	LIII.	" VII. 38

e. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brennereien.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiete während des Jahres 1872.		Bd.	
für 1873.	"	VIII.	S. I. 58
" 1874.	"	VIII.	" IV. 28
" 1875.	"	XIV.	" IV. 1
" 1876.	"	XX.	" VI. 28
" 1876.	"	XXV. Juli.-H.	" 1*
das Etatsjahr 1877/78.	"	XXX. Nov.-H.	" 47
" " 1878/79.	"	XXXVII. Dez.-H.	" 1
" " 1879/80.	"	XLIII.	" XI. 1
" " 1880/81.	"	XLVIII.	" XI. 1
" " 1881/82.	"	LIII.	" X. 174

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80.		Bd.	
	Bd.	XLVIII.	S. V. 32

f. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brauereien.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete	Statistik des Deutschen Reichs.		
für 1872	Bd.	VIII.	S. I. 14
" 1873	"	VIII.	" IV. 1
" 1874	"	XIV.	" III. 66
Berichtigung hierzu	"	XIV.	" VII. 56
" 1875	"	XX.	" VI. 1
" 1876	"	XXV. Aug.-H.	" 1
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Sept.-H.	" 11
" " " 1878/79	"	XXXVII. Nov.-H.	" 1*
" " " 1879/80	"	XLIII.	" XI. 29
" " " 1880/81	"	XLVIII.	" X. 153
" " " 1881/82	"	LIII.	" X. 202

g. Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern überhaupt.

Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reich für 1873, nach Direktivbezirken.	Bd.	II.	S. IV. 78
für 1874	"	XIV.	" I. 118
" 1875	"	XX.	" II. 119
" 1876	"	XXV. Febr.-H.	" 10*
nach Hauptamtsbezirken für 1873.	"	VIII.	" I. 106
für 1874	"	XIV.	" I. 109
" 1875	"	XX.	" II. 109
" 1876	"	XXV. Februar-H.	" 1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	" 1
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	" 1
" " " 1879/80	"	XLIII.	" VI. 1
" " " 1880/81	"	XLVIII.	" VI. 9
" " " 1881/82	"	LIII.	" VI. 1

h. Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reich	Bd.	VIII.	S. I. 116
für 1873	"	XIV.	" I. 134
" 1874	"	XX.	" II. 134
" 1875	"	XXV. Februar-H.	" 26*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	" 10
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	" 10
" " " 1879/80	"	XLIII.	" VI. 12
" " " 1880/81	"	XLVIII.	" VI. 54
" " " 1881/82	"	LIII.	" VI. 44
Uebersicht über die Spielkarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr 1879/80	"	XLIII.	" VI. 10
für das Etatsjahr 1880/81	"	XLVIII.	" VI. 52
" " " 1881/82	"	LIII.	" V. 1
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871	"	II.	" III. 1

2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebiets:	} besonders veröffentlicht.
Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register.	
Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerdirektionen und Hauptämter, sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Masstab 1:1 250 000, in 4 Blättern.	

b. Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872	Bd.	VI.	S. I. 1
--	-----	-----	---------

c. Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs		Statistik des Deutschen Reichs.	
für 1872	Bd. VI.	S. II.	3
" 1873	" VIII.	" V.	1
" 1874	" XIV.	" VIII.	1
" 1875	" XX.	" V.	1
" 1876	" XXV. August-H.	"	27
" das Etatsjahr 1877/78	" XXX. Novbr.-H.	"	1
" " 1878/79	" XXXVII. August-H.	"	45

d. Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bzw. Zollgebiets			
für 1872	Bd. VI.	S. III.	3
" 1873	" VIII.	" V.	49
" 1874	" XIV.	" VIII.	46
" 1875	" XX.	" V.	46
" 1876	" XXV. August-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	" XXXVII. Januar-H.	"	11
" " 1878/79	" XXXVII. Novbr.-H.	"	1
" " 1879/80	" XLIII.	" XII.	1*
" " 1880/81	" XLVIII.	" VIII.	1*
" " 1881/82	" LIII.	" IX.	1

IX. Wahlstatistik.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des deutschen Reichstags	Bd. VIII.	S. II.	73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	" XIV.	" V.	1
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des deutschen Reichstags	" XXXVII. Juni-H.	S.	1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	" XXXVII. Juni-H.	"	40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	" XXXVII. Juni-H.	"	76
Desgl. für die fünfte Legislaturperiode (1881)	" LIII.	S. III.	1

X. Medizinal-Statistik.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876			
	Bd. XXV.	September-Heft	S. 1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe			
	Bd. XXXVII.	Januar-H.	S. 10

XI. Unterrichtsstatistik.

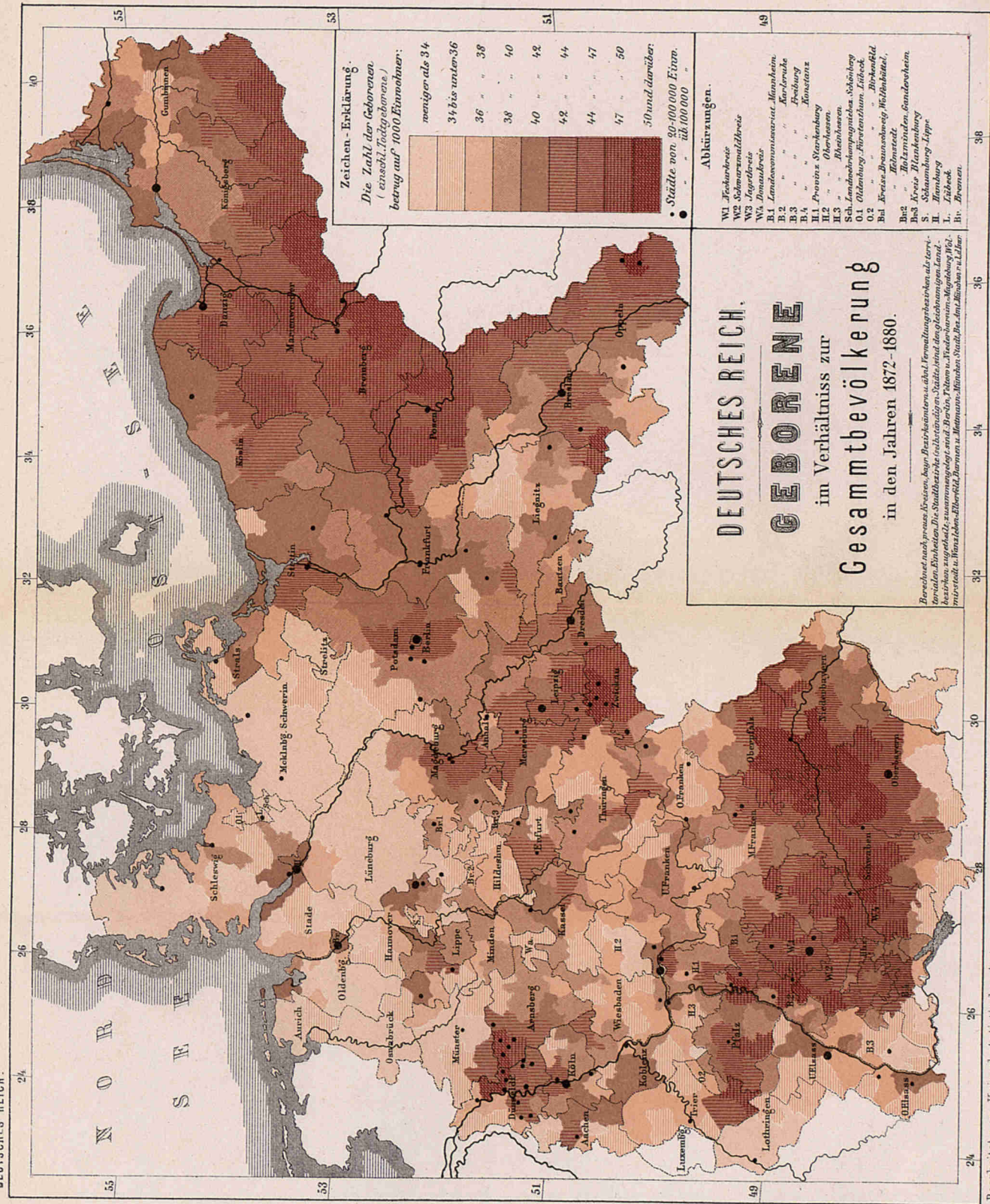
Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der im Ersatzjahre 1875/76 in die deutsche Armee und Marine eingestellten Mannschaften			
für 1876/77	Bd. XXV.	Februar-H.	S. 28*
" 1877/78	" XXV.	Novbr.-H.	" 79
" 1878/79	" XXX.	Oktober-H.	" 92
" 1879/80	" XXXVII.	Oktober-H.	" 50*
" 1880/81	" XLIII.	"	" VIII. 1
" 1881/82	" XLVIII.	"	" IX. 48
	" LIII.	"	" VIII. 30

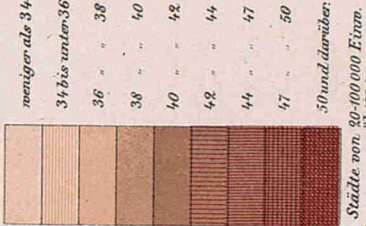
XII. Unfall-Statistik.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881. Bearbeitet von T. Bödiker, Geh. Regierungsrath und vortr. Rath im Reichsamt des Innern			
	Bd. LIII.	Ergänzungsheft.	

Bemerkung. Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Uebersicht nicht berücksichtigt.



Zeichen - Erklärung.
Die Zahl der Geborenen
(inschl. Todgeborenen)
betrug auf 1000 Einwohner:



DEUTSCHES REICH. GEBORENE im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872-1880.

Berechnet nach dem von der Kaiserl. Statistischen Commission herausgegebenen statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Die Geborenen sind nach dem Verhältnis der Geborenen zur Gesamtbevölkerung berechnet. Die Geborenen sind nach dem Verhältnis der Geborenen zur Gesamtbevölkerung berechnet. Die Geborenen sind nach dem Verhältnis der Geborenen zur Gesamtbevölkerung berechnet.

Abkürzungen.

- W1. Westfalen
- W2. Rheinland
- W3. Jägerkreis
- W4. Bismarckkreis
- W5. Landwehrkreis
- W6. Bismarckkreis
- W7. Bismarckkreis
- W8. Bismarckkreis
- W9. Bismarckkreis
- W10. Bismarckkreis
- W11. Bismarckkreis
- W12. Bismarckkreis
- W13. Bismarckkreis
- W14. Bismarckkreis
- W15. Bismarckkreis
- W16. Bismarckkreis
- W17. Bismarckkreis
- W18. Bismarckkreis
- W19. Bismarckkreis
- W20. Bismarckkreis
- W21. Bismarckkreis
- W22. Bismarckkreis
- W23. Bismarckkreis
- W24. Bismarckkreis
- W25. Bismarckkreis
- W26. Bismarckkreis
- W27. Bismarckkreis
- W28. Bismarckkreis
- W29. Bismarckkreis
- W30. Bismarckkreis
- W31. Bismarckkreis
- W32. Bismarckkreis
- W33. Bismarckkreis
- W34. Bismarckkreis
- W35. Bismarckkreis
- W36. Bismarckkreis
- W37. Bismarckkreis
- W38. Bismarckkreis
- W39. Bismarckkreis
- W40. Bismarckkreis
- W41. Bismarckkreis
- W42. Bismarckkreis
- W43. Bismarckkreis
- W44. Bismarckkreis
- W45. Bismarckkreis
- W46. Bismarckkreis
- W47. Bismarckkreis
- W48. Bismarckkreis
- W49. Bismarckkreis
- W50. Bismarckkreis
- W51. Bismarckkreis
- W52. Bismarckkreis
- W53. Bismarckkreis
- W54. Bismarckkreis
- W55. Bismarckkreis
- W56. Bismarckkreis
- W57. Bismarckkreis
- W58. Bismarckkreis
- W59. Bismarckkreis
- W60. Bismarckkreis
- W61. Bismarckkreis
- W62. Bismarckkreis
- W63. Bismarckkreis
- W64. Bismarckkreis
- W65. Bismarckkreis
- W66. Bismarckkreis
- W67. Bismarckkreis
- W68. Bismarckkreis
- W69. Bismarckkreis
- W70. Bismarckkreis
- W71. Bismarckkreis
- W72. Bismarckkreis
- W73. Bismarckkreis
- W74. Bismarckkreis
- W75. Bismarckkreis
- W76. Bismarckkreis
- W77. Bismarckkreis
- W78. Bismarckkreis
- W79. Bismarckkreis
- W80. Bismarckkreis
- W81. Bismarckkreis
- W82. Bismarckkreis
- W83. Bismarckkreis
- W84. Bismarckkreis
- W85. Bismarckkreis
- W86. Bismarckkreis
- W87. Bismarckkreis
- W88. Bismarckkreis
- W89. Bismarckkreis
- W90. Bismarckkreis
- W91. Bismarckkreis
- W92. Bismarckkreis
- W93. Bismarckkreis
- W94. Bismarckkreis
- W95. Bismarckkreis
- W96. Bismarckkreis
- W97. Bismarckkreis
- W98. Bismarckkreis
- W99. Bismarckkreis
- W100. Bismarckkreis

